



Russische Münzen und Medaillen
Goldprägungen

AUKTION 186
17–18. März 2011 in Osnabrück



Titelfoto (Nr. 6637)

RUSSLAND, KAISERREICH

Katharina II., 1762-1796.

10 Rubel 1772, St. Petersburg. 13,04 g.

Bitkin 25 (R); Diakov 274 (R1); Fb. 129 a.

AUKTION I86



Russische Münzen und Medaillen Goldprägungen

ZEIT

Donnerstag, 17. März 2011

11.30 Uhr - 13.00 Uhr

14.00 Uhr - 18.30 Uhr

Freitag, 18. März 2011

09.30 Uhr - 13.00 Uhr

14.00 Uhr - 15.30 Uhr

ORT

Steigenberger Hotel Remarque Osnabrück, Natruper-Tor-Wall 1

AUKTIONS-TELEFON

+49 (0)541 60 96 633

AUKTIONS-FAX

+49 (0)541 60 96 634

Auktionen I82-I87, März 2011

14. MÄRZ 2011

Auktion I82

Münzen aus der Welt der Antike

14./15. MÄRZ 2011

Auktion I83

Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit

15./16. MÄRZ 2011

Auktion I84

Die Talersammlung Dr. Heinz Pielsticker

17. MÄRZ 2011

Auktion I85

Schweden und seine Besitzungen

Die Sammlung Julius Hagander, Teil I

17./18. MÄRZ 2011

Auktion I86

Russische Münzen und Medaillen

Goldprägungen

18. MÄRZ 2011

Auktion I87

Deutsche Münzen ab 1871



Sehr geehrte Münzfreunde/Dear Coin Collectors

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre unserer aktuellen Auktionskataloge und hoffe, dass Sie darin einige schöne Stücke für Ihre Sammlung finden. Bei Fragen hilft Ihnen unsere Kundenbetreuung gerne persönlich weiter. Wie gewohnt finden Sie die Hinweise „Wie biete ich richtig“ am Ende des Kataloges.

I wish you a lot of pleasure with the new auction catalogues and I hope that you will find a few additional items for your collection. If you have any questions, our customer center will be glad to assist you. According to customs you may find the instructions “How to bid in our auctions” at the end of this catalogue.

Mit herzlichen Grüßen/With warm regards

Fritz Rudolf Künker



Besichtigung/On View

Die Besichtigung des Auktionsgutes kann in unseren Geschäftsräumen, Gutenbergstraße 23, 49076 Osnabrück ab dem 7. Februar 2011 nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter +49 (0)541 96 20 20 erfolgen. Besonderer Service anlässlich der Numismata München: Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, das Auktionsgut in unseren Münchner Büroräumen am Maximiliansplatz 12a zu folgenden Zeiten zu besichtigen: Freitag bis Sonntag, 4.–6. März, jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr.

The coins are on view at our premises in Osnabrück from February 7 by prior appointment at +49 (0)541 96 20 20. Special service for our clients participating in the Numismata Munich: Auction lot viewing is possible in our Munich office (Maximiliansplatz 12a) on Friday, Saturday and Sunday, March 4–6, from 10.00 a.m. to 6.00 p.m.



Online-Katalog/Online Catalogue

Betrachten Sie unsere Auktionskataloge im Internet! Unter www.kuenker.de und www.sixbid.com haben Sie die Möglichkeit, Abbildungen zu vergrößern, Ihre Gebote direkt abzugeben und die Ergebnisse der Auktionen abzurufen.

Please browse our auction catalogues at www.kuenker.com or at www.sixbid.com! You will have the possibility to zoom all images, to place your bids and to view all auction results online.

KUENKER.DE
SIXBID.COM
EXPERTS IN NUMISMATIC AUCTIONS



Association Internationale des Numismates Professionels (AINP)

Verband der Deutschen Münzenhändler e.V.

Standorte/Locations

Wir sind mittlerweile mit sechs eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich nach Vereinbarung Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

We are now represented with six locations in Germany and Europe so that we can also provide you the best service in your vicinity. Our local services:

- You always have a point of contact nearby.
- You can directly consign or sell your coins, collect purchases and receive by appointment payment for consignments.
- You can have our cooperation partner represent you at our auctions.



OSNABRÜCK	Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG Gutenbergstraße 23, 49076 Osnabrück Tel. +49 (0)541 96 20 20 USt-IdNr./VAT-No: DE256270181
BERLIN	Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG Poststraße 22, 10178 Berlin-Mitte, im Kunsthaus Lempertz Tel. +49 (0)30 247 248 91 Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG Wollankstraße 117, 13187 Berlin-Pankow Tel. +49 (0)30 247 248 91
MÜNCHEN	Künker Numismatik AG Löwengrube 12, 80333 München Tel. +49 (0)89 242 198 38 Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG Maximiliansplatz 12a, 80333 München Tel. +49 (0)89 242 16 990
ZÜRICH	Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz Tel. +41 (0)44 225 40 90
ZNOJMO	Künker Znojmo, c/o Petr Kovaljov 17. Listopadu 18, 66902 Znojmo, Tschechische Republik Tel. +42 (0)603 81 10 31
MOSKAU	Künker Moskau, c/o Russian Coin Co. Ltd. 2/21 Makarenko St., 123001 Moskau, Russland Tel. +7 (495) 589 56 10



Ulrich Künker
Leiter Kundenbetreuung



Barbara Westmeyer
deutschsprachige Kundenbetreuung

Telefon: +49 (0)541 96 20 20
 Fax: +49 (0)541 96 20 222
 Gebührenfrei: 0800 58 36 537
 E-Mail: service@kuenker.de
 Internet: www.kuenker.de

Montag–Donnerstag 8.30–17.00 Uhr
 Freitag 8.00–15.30 Uhr

Was ist für Ihre schriftliche Auktionsteilnahme besonders wichtig?

- Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen. Das beiliegende Formular erleichtert Ihnen die Abgabe eines schriftlichen Gebots. Gerne nehmen wir Ihre Gebote per Post, Fax oder Email entgegen.
- Wenn Sie noch nicht bei uns gekauft haben, bitten wir Sie, uns als Referenz eine Münzhandlung anzugeben, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen.
- Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus.

Sie möchten telefonisch an der Auktion teilnehmen?

Die telefonische Teilnahme an der Auktion ist bei uns selbstverständlich möglich. Wir rufen Sie während der Auktion gerne an und helfen Ihnen, die gewünschten Stücke zu ersteigern. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten:

- Telefonisches Bieten ist nur bei Losen mit einer Taxe von mind. € 500,- möglich.
- Bitte teilen Sie uns mindestens 48 Stunden vor der Auktion mit, zu welchen Stücken Sie anrufen werden möchten.
- Bitte achten Sie darauf, dass Sie erreichbar sind, wenn Ihre Stücke versteigert werden. Der Zeitplan in diesem Katalog hilft Ihnen dabei, den Zeitpunkt der Versteigerung abzuschätzen.
- Für den Fall, dass wir Sie nicht erreichen können, bieten wir in Ihrem Namen bis zur Höhe Ihres schriftlichen Gebotes, mindestens aber bis zur Höhe des Schätzpreises.
- Bitte beachten Sie, dass telefonisches Bieten eine unsichere Variante der Auktionsteilnahme sein kann. Wir können keine Garantie für das Zustandekommen der telefonischen Verbindung übernehmen. Wenn Sie sicher gehen wollen, besuchen Sie bitte unsere Auktion persönlich oder geben Sie uns ein schriftliches Gebot.

Was passiert nach der Auktion?

- Der Versand der Auktionsware startet sofort nach Beendigung der Auktion und dauert in der Regel 8 Tage.
- Alle Kunden, die an unserer Auktion schriftlich teilgenommen haben, erhalten innerhalb von 2 Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
- Alle Ergebnisse sind spätestens einen Tag nach Auktionsende auf unserer Internetseite verfügbar.

Sie möchten Ihre Münzen in unsere Auktion einliefern?

Sollten Sie sich zum Verkauf Ihrer Münzen entschlossen haben, kommen Sie zu uns. Seit 1985 beweisen wir mit derzeit 4 Auktionsterminen und ca. 15 Katalogen pro Jahr unsere Kompetenz und Zuverlässigkeit. Wichtige Informationen für Sie im Überblick:

- Ihre Münzen werden von unseren Experten nach neuestem numismatischem Standard bestimmt und in hochwertigen Farbkatalogen präsentiert.
- Wir verfügen mit mehr als 10.000 Kunden über eine der besten Kundendateien weltweit. Im Durchschnitt verkaufen wir mehr als 95 % der Stücke einer Auktion, nicht selten erzielen wir dabei Rekordzuschläge. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
- Ab der Übergabe an uns sind Ihre Münzen mit dem doppelten Schätzwert versichert. Unsere Kundenbetreuung bespricht gerne mit Ihnen wie Ihre Stücke sicher zu uns gelangen können.
- Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort nach der Übernahme quittiert. Spätestens 5 Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine Auflistung Ihrer Stücke inkl. Katalognummern und Schätzpreisen.
- Unmittelbar nach der Auktion erhalten Sie die Ergebnisliste und können dann alle erzielten Preise feststellen. Den Auktionserlös erhalten Sie innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion.

Important facts for a written participation in the auction

- Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we receive your instructions only shortly before the auction. The enclosed form should make it simple for you to submit a written bid, you may send your bids by mail, fax or e-mail.
- If you are a new customer who has not yet purchased from us, we do request references. Please name a coin dealer with whom you have already done business.
- The genuineness of all objects sold is warranted beyond the statutory length of time.

Do you wish to participate by telephone?

You are welcome to participate in our auction by telephone. We are glad to call you during the auction and to assist you in bidding for your items. Please take notice of the following conditions:

- Telephone bidding is accepted exclusively on lot numbers with estimates at 500 Euro or above.
- Please inform us at least 48 hours in advance if you wish to register for telephone bidding, even for single lots. We do need 48 hours to schedule all incoming requests.
- Please be available, when your lots will be sold. The time schedule in the catalogue will help you to estimate the approximate time when your items are going to be sold.
- Should you not be available by phone, we will bid on your behalf up to your submitted written limit or at least up to the estimate of the lot for which you requested to be called.
- Please be aware that telephone bidding is a risky way of participation in our auction. We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved. We advise you to attend the auction in person or to send written bids.

What occurs after the auction?

- The shipment of all auction goods starts immediately after the completion of the entire auction week and it usually takes 8 days to be completed.
- All auction results are available on our website one day after the end of the auction week.
- All clients who submitted bids for the auction will automatically receive the list of auction results free of charge within two weeks after the end of auction.

Do you wish to consign your coins to our auction?

Should you decide to sell your coins, we are ready to assist you. Since 1985 we have earned our bona fides in conducting over 4 auctions and in publishing 15 catalogues per year. In the following you will find the most important information on consigning:

- We guarantee the professional handling of your consignment following the latest numismatic level of expertise including its presentation in colour catalogues of outstanding quality.
- We possess one of the best customer lists worldwide. On average we sell more than 95 % of all items in our auction, and it is not unusual for us to achieve record hammer prices for lots submitted. Unsold items incur no fees.
- Once the coins are consigned they are covered by our insurance at double the estimate. Upon consultation with our customer service we try to advise you on the safest way of shipping for your coins.
- Your delivery will be confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you will receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers and descriptions.
- Within a week of the end of auction, you will receive a list of auction results in order to see what prices were reached for each individual lot. As a consignor, you will receive the auction proceeds within 45 days after the end of auction.

ENGLISH



Nadine Zuber
English, Deutsch



Marion Künker
English, Deutsch

Phone: +49 (0)541 96 20 20
Fax: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Website: www.kuenker.com

Monday–Thursday 8.30 AM–5 PM
Friday 8 AM–3.30 PM

 FRANCAIS


Alexandra Elflein, M. A.
Français, Deutsch, English, Italiano



Kmar Chachoua
Français, Deutsch, English, Arabic

Tél. +49 (0)541 96 20 20
Facs. +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Site: www.kuenker.de

Lundi à Jeudi de 8h30 à 17h00
Vendredi de 8h00 à 15h30

Votre participation par écrit – Les points essentiels

- Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre. Vous pouvez nous envoyer vos ordres par la poste, par fax ou par e-mail.
- Si vous n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, nous vous prions de nous indiquer une ou deux références d'autres maisons numismatiques où vous avez déjà acheté.
- L'authenticité des pièces vendues est garantie même au-delà des délais légaux.

Vous voulez participer par téléphone?

La participation par téléphone est bien sûr possible. Nous vous appelons volontiers pour vous aider à acquérir les pièces voulues. Pour des raisons d'organisation veuillez noter les points suivants:

- La participation par téléphone est possible seulement pour les lots estimé à plus de 500 Euros chacun.
- Veuillez nous informer au moins 48 heures avant la vente de la liste des pièces pour lesquelles vous voudriez être appelé.
- Veuillez prendre soin d'être joignable quand vos pièces seront mises en vente. L'ordre de vente dans ce catalogue vous aidera à estimer l'heure de la vente.
- Dans le cas où nous ne parviendrions pas à vous joindre, nous enchérirons pour vous jusqu'au montant que vous nous indiquez par écrit, égal ou supérieur au prix d'estimation.
- La participation par téléphone présente des risques, et nous déclinons toute responsabilité dans le cas où la communication téléphonique serait interrompue, ou bien ne pourrait être établie.

Ce qui se passe après la vente

- L'expédition des biens va commencer immédiatement après la fin de la vente complète, et prend généralement 8 jours.
- Tous les clients qui ont participé à l'une de nos ventes aux enchères recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines qui suivent.
- Les résultats seront disponibles sur notre site internet, au plus tard un jour après la fin de la vente.

Vous voulez confier vos monnaies pour nos ventes aux enchères?

Contactez nous si vous envisagez de vendre vos pièces. Notre compétence et fiabilité est prouvée depuis 1985 par actuellement 4 ventes aux enchères et environ 15 catalogues par an. Le plus important pour vous est que:

- Vos pièces seront décrites par notre équipe d'experts selon les standards numismatiques les plus récents, et elles seront présentées dans des catalogues de haute qualité en couleurs.
- Nous avons un des meilleurs fichiers-clientèle du monde avec plus de 10.000 clients. Nous vendons en moyenne plus de 95% de la vente aux enchères, et obtenons souvent des prix records. Les monnaies invendues n'encourent aucun frais.
- Notre service clientèle est disponible pour vous conseiller pour l'envoi de vos pièces, et dès leur réception vos pièces seront assurées pour le double de la valeur d'estimation.
- Vous recevrez une liste détaillée des pièces fournies au moment de la prise en charge puis, au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez leur liste exacte avec les numéros de catalogue correspondants.
- Immédiatement après la vente aux enchères, vous recevrez la liste des résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus. Vous recevrez le produit de la vente dans les 45 jours après les enchères.

I punti piú importanti per la Sua partecipazione per iscritto

- La preghiamo di farci pervenire i Suoi ordini al piú presto possibile. Se i Suoi ordini ci arrivano poco prima dell'inizio dell'asta possono verificarsi errori. Il formulario allegato Le faciliterá l'invio dei Suoi ordini per iscritto. Ci puó far pervenire i Suoi ordini per posta, per fax o per email.
- Se non ha mai acquistato presso di noi, La preghiamo di volerci indicare a titolo di referenza il nome di uno o due commercianti numismatici presso i quali è già cliente.
- L'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene garantita anche oltre i termini previsti dalla legge.

Desidera partecipare telefonicamente alla nostra asta?

La partecipazione telefonica è naturalmente da noi possibile. La chiameremo durante l'asta e La assisteremo volentieri per ottenere l'aggiudicazione dei pezzi desiderati. Per motivi di organizzazione La preghiamo di voler tenere conto dei seguenti punti:

- La partecipazione telefonica è possibile solo per lotti stimati con almeno 500,- € l'uno.
- La preghiamo di volerci comunicare almeno 48 ore prima dell'inizio dell'asta per quali pezzi desidera essere chiamato.
- La preghiamo di aver cura di essere raggiungibile telefonicamente al momento in cui vengono messi all'asta i pezzi che Le interessano. Lo schema orario in catalogo La aiuterá a stimare a che ora verranno messi all'asta i pezzi che Le interessano.
- Nel caso in cui non riuscissimo a contattarLa telefonicamente, provvederemo ad offrire a Suo nome fine all'importo massimo indicatoci per iscritto, in ogni caso offriremo a Suo nome come minimo il prezzo di stima.
- La partecipazione telefonica è un modo incerto di partecipare alle aste. Non assumiamo nessuna responsabilità se per esempio la linea telefonica è occupata o interrotta o se Lei non sarà raggiungibile per altri motivi.

Cosa succede dopo l'asta?

- La spedizione del materiale d'asta comincia subito dopo la fine dell'intera asta e termina normalmente entro 8 giorni.
- Tutti i clienti che hanno partecipato all'asta ricevono entro 2 settimane dopo l'asta la lista dei prezzi di realizzo.
- I prezzi di realizzo sono visionabili sul nostro sito internet al piú tardi un giorno dopo la fine dell'intera asta.

Vuole consegnarci le Sue monete per una nostra asta?

Ci contatti se ha deciso di vendere le Sue monete. Dal 1985 la nostra competenza ed affidabilità è dimostrata da attualmente 4 aste e circa 15 cataloghi all'anno. Quali sono i punti di maggior importanza per Lei:

- Le Sue monete vengono valutate dal nostro staff di esperti secondo i piú attuali standard numismatici e vengono presentati in cataloghi di alto valore a colori.
- Con piú di 10.000 clienti disponiamo di una delle migliori banca dati clienti del mondo. In media vendiamo oltre il 95% del materiale d'asta realizzando spesso prezzi da record. Per i pezzi invenduti non ci sono nessuna spese da pagare.
- Dal momento della consegna le Sue monete sono assicurate per il doppio del valore di stima. Il nostro servizio clientela Le consiglierá volentieri come farci avere le Sue monete nel modo piú sicuro.
- La Sua consegna Le verrà immediatamente quietanzata al momento della resa dei pezzi. Al piú tardi 5 settimane prima dell'asta riceverá una lista dettagliata dei Suoi pezzi con i numeri di catalogo ed i prezzi di stima.
- Subito dopo l'asta riceverá la lista con i risultati d'asta dalla quale potrà subito controllare i prezzi realizzati. Riceverá l'importo di realizzo entro 45 giorni dopo la fine dell'asta.

ITALIANO



Sonia Russo, M.A.
Italiano, Deutsch, English, Español



Cristina Welzel
Italiano, Deutsch, English, Français

Tel.: +49 (0)541 96 20 20
Fax: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Lunedì a giovedì dalle 8.30 alle 17.00
Venerdì dalle 8.00 alle 15.30



Anastasija Koepsell
Russkij, Deutsch



Dzmityr Nikulin
Russkij, Deutsch, English

Телефон: +49 (0)541 96 20 20
Факс: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
интернет: www.kuenker.de

понедельник – четверг 8.30 – 17.00
пятница 8 – 15.30

Что особенно важно при заочном участии на аукционе?

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали. Заполните приложенный формуляр и отправьте нам его заранее по почте, факсу или электронной почте. Мы обращаем внимание на то, что если Ваши ставки придут перед самым началом аукциона либо во время аукциона, то существует вероятность допущения ошибки в процессе обработки заказа.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам указать Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону +49(0)541 9620268.
- Подлинность купленных на нашем аукционе лотов гарантируется нами на протяжении неограниченного времени.

Вы хотели бы принять участие на аукционе по телефону?

У нас, конечно, есть возможность организовать Ваше телефонное участие на торгах, но мы бы хотели обратить внимание на следующие пункты:

- Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.
- Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона.
- Мы хотим подчеркнуть, что телефонное участие на аукционе – не самый безопасный способ: в случае плохой связи, недоступности клиента во время торгов либо других технических проблем мы не несем ответственности.

Что происходит после окончания аукциона?

- Результаты аукционов доступны на нашем сайте на следующий день после окончания торгов.
- Вы можете лично забрать приобретенные лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Евросоюза.
- Почтовые отправки в Россию (Беларусь, Украину) осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните по телефону +49 (0)541 9620268.

Вы хотели бы выставить Ваши предметы на аукцион?

Более 160-ти успешно проведенных аукционов, тысячи участников, 4 аукциона в год - эти и другие преимущества, которые говорят в пользу выставления Ваших коллекций на аукцион Кюнкер:

- Ваши монеты будут оценены нашими экспертами по самым новым нумизматическим стандартам и представлены в высококачественном цветном каталоге.
- Более 10000 клиентов со всего мира оказывают нам свое доверие. В среднем мы продаем более 95% всех выставляемых предметов, при этом зачастую достигая рекордных сумм.
- Все Ваши предметы, после передачи их нам, хранятся у нас до начала аукциона застрахованными. Не позднее 5-ти недель до начала аукциона Вы получите по почте подробное описание Ваших лотов с указанными номерами в каталоге, а также их оценочной стоимостью.
- Результаты аукционов также будут высланы Вам по почте после окончания торгов. В течение 45 дней после аукциона Вам будет выплачено Ваше вознаграждение.



Zeitplan/Timetable

Auktion 182

Münzen aus der Welt der Antike

Montag, 14. März 2011

09.30 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 1 bis Nr. 761

Kelten, Griechen, Römer: Römische Republik, Imperatoren, Kaiserzeit: Augustus - Pertinax

14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Nr. 762 bis Nr. 1143

Kaiserzeit: Didius Julianus - Basiliscus, Lots Römer, Völkerwanderung, Byzanz, Kreuzfahrer, Orientalen

16.00 Uhr - 18.30 Uhr

Nr. 1501 bis Nr. 1941

Europa: Baltikum - Norwegen

Auktion 183

Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit

Dienstag, 15. März 2011

09.30 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 1942 bis Nr. 2708

Europa: Polen - Ungarn, Übersee, RDR, Deutschland: Aichach - Erfurt

14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Nr. 2709 bis Nr. 3386

Deutschland: Frankfurt - Würzburg, Medaillen, Münzwaagen, Münzgefäße, Lots

Auktion 184

Die Talersammlung Dr. Heinz Pielsticker

17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Nr. 4001 bis Nr. 4400

Deutschland: Aachen - Essen

Mittwoch, 16. März 2011

09.30 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 4401 bis Nr. 5118

Deutschland: Frankfurt - Würzburg, Deutsche Münzen ab 1871

14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Nr. 5119 bis Nr. 5850

RDR, Europa, Übersee

Auktion 185

Schweden und seine Besitzungen
Die Sammlung Julius Hagander, Teil I

Donnerstag, 17. März 2011

09.30 Uhr - 11.30 Uhr

Nr. 6001 bis Nr. 6225

11.30 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 6501 bis Nr. 6746

Alexei Michailowitsch - Paul I.

14.00 Uhr - 18.30 Uhr

Nr. 6747 bis Nr. 7332

Alexander I. - Nikolaus II., Sowjetunion, Russische Republik, Lots, Stadt Kaffa, Nowgorod

Goldprägungen

Freitag, 18. März 2011

09.30 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 7501 bis Nr. 8290

Europa, Übersee

14.00 Uhr - 15.30 Uhr

Nr. 8291 bis Nr. 8576

RDR, Deutschland, Medaillen

Auktion 187

Deutsche Münzen ab 1871

15.30 Uhr - 18.30 Uhr

Nr. 9001 bis Nr. 9800



INHALT AUKTION I86

	Nr.	Seite
RUSSISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN	6501 - 7332	16 - 130
Kaiserreich	6501 - 7276	16 - 126
Zar Alexei Michailowitsch, 1645-1676	6501	16
Ein Viertelrubel des Zaren Alexei Michailowitsch	6501	16
Zar Ivan V., gemeinsame Regierung mit Peter I. und Sophia, 1682-1689	6502	16
Ein 2/3 Tschewonez der Zarengeschwister Ivan V., Peter I. und Sophia	6502	16
Zar Peter I., der Große, 1682-1725	6503 - 6542	16 - 23
Ein Silberabschlag von den Stempeln des Tschewonez 1706 des Zaren Peter I.	6503	16
Silbermünzen des Moskauer Münzhofes Kadashevsky	6504 - 6513	16 - 18
Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau	6514 - 6527	18 - 19
Ein Sonnenrubel der Münzstätte St. Petersburg	6528	20
Kupfermünzen des Moskauer Münzhofes Naberezhny	6529 - 6531	20
Eine Kupferkopeke des Moskauer Münzhofes Kadashevsky	6532	20
Ein Tympf des Moskauer Münzhofes Kadashevsky	6533	20
Medaillen des Zaren Peter I.	6534 - 6542	20 - 23
Zarin Katharina I., 1725-1727	6543 - 6548	24
Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau	6543 - 6544	24
Zwei Kupfermünzen des Roten Münzhofes in Moskau	6545 - 6546	24
Eine Kupfermünze der Münzstätte Ekaterinburg	6547	24
Ein Novodel eines Viertelrubels der Münzstätte St. Petersburg	6548	24
Zar Peter II., 1727-1730	6549 - 6566	25 - 27
Ein Rubel des Roten Münzhofes in Moskau	6549	25
Silbermünzen des Moskauer Münzhofes Kadashevsky	6550 - 6554	25
Kupfermünzen des Moskauer Münzhofes Kadashevsky	6555 - 6566	25 - 27
Zarin Anna, 1730-1740	6567 - 6584	27 - 30
Silbermünzen des Moskauer Münzhofes Kadashevsky	6567 - 6574	27 - 28
Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau	6575 - 6578	28 - 29
Zwei Rubel der Münzstätte St. Petersburg	6579 - 6580	29
Medaillen der Zarin Anna	6581 - 6584	29 - 30

	Nr.	Seite
Zar Ivan III., 1740-1741	6585 - 6588	30
Zwei Kupfermünzen des Roten Münzhofes in Moskau	6585 - 6586	30
Zwei Rubel der Münzstätte St. Petersburg	6587 - 6588	30
Zarin Elisabeth, 1741-1761	6589 - 6633	31 - 38
Goldmünzen der Zarin Elisabeth	6589 - 6591	31
Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau	6592 - 6597	31 - 32
Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg	6598 - 6613	32 - 34
Kupfermünzen des Roten Münzhofes in Moskau	6614 - 6618	34 - 35
Eine Kupfermünze der Münzstätte Ekaterinburg	6619	35
Prägungen für Ostpreußen	6620 - 6628	35 - 36
Medaillen der Zarin Elisabeth	6629 - 6633	36 - 38
Zar Peter III., 1762	6634 - 6636	38
Ein Rubel des Roten Münzhofes in Moskau	6634	38
Ein Rubel der Münzstätte St. Petersburg	6635	38
Ein Taler Peters III. als Herzog von Schleswig-Holstein-Gottorp	6636	38
Zarin Katharina II., 1762-1796	6637 - 6726	39 - 53
Goldmünzen der Zarin Katharina II.	6637 - 6644	39 - 40
Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau	6645 - 6648	40
Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg	6649 - 6677	41 - 44
Kupfermünzen des Roten Münzhofes in Moskau	6678 - 6680	44
Kupfermünzen der Münzstätte St. Petersburg	6681 - 6682	44
Kupfermünzen der Münzstätte Ekaterinburg	6683 - 6692	45 - 46
Kupfermünzen der Münzstätte Suzun	6693 - 6696	46
Kupfermünzen der Münzstätte Anninskoye	6697 - 6700	46
Kupferprägungen für Sibirien	6701 - 6710	47 - 48
Kupferprägungen für Moldawien und die Walachei	6711 - 6714	48 - 49
Ein Kupfer-5 Kopeken-Stück der schwedischen Münzstätte Avesta	6715	49
Medaillen der Zarin Katharina II.	6716 - 6726	50 - 53
Zar Paul I., 1796-1801	6727 - 6746	54 - 56
Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg	6727 - 6738	54 - 55
Kupfermünzen des Zaren Paul I.	6739 - 6744	55
Medaillen des Zaren Paul I.	6745 - 6746	56
Zar Alexander I., 1801-1825	6747 - 6806	56 - 65
Eine Goldmünze des Zaren Alexander I.	6747	56
Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg	6748 - 6773	56 - 59
Kupfermünzen des Zaren Alexander I.	6774 - 6782	59 - 60
Eine Kupferprägung für Georgien	6783	60

	Nr.	Seite
Prägungen für Polen	6784 - 6789	60 - 61
Ein Messing-Passiergewicht	6790	61
Medaillen des Zaren Alexander I.	6791 - 6806	61 - 65
Zar Nikolaus I., 1825-1855	6807 - 6943	65 - 82
Goldmünzen des Zaren Nikolaus I.	6807 - 6825	65 - 67
Platinmünzen des Zaren Nikolaus I.	6826 - 6830	67
Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg	6831 - 6882	67 - 72
Silbermünzen der Münzstätte Warschau	6883 - 6886	72 - 73
Kupfermünzen des Zaren Nikolaus I.	6887 - 6899	73 - 74
Zwei Gedenkmünzen des Zaren Nikolaus I.	6900 - 6901	74
Eine Kupferprobe der Münzstätte St. Petersburg	6902	75
Prägungen für Polen	6903 - 6924	75 - 77
Ein Messing-Passiergewicht	6925	77
Eine Brosche mit dem Bildnis des Zaren Nikolaus I.	6926	78
Medaillen des Zaren Nikolaus I.	6927 - 6943	78 - 82
Zar Alexander II., 1855-1881	6944 - 7043	83 - 94
Goldmünzen des Zaren Alexander II.	6944 - 6961	83 - 84
Silbermünzen des Zaren Alexander II.	6962 - 7002	84 - 87
Kupfermünzen des Zaren Alexander II.	7003 - 7017	88 - 89
Gedenkmünzen des Zaren Alexander II.	7018 - 7025	89 - 90
Drei Probemünzen des Zaren Alexander II.	7026 - 7028	90
Prägungen für Finnland	7029 - 7032	91
Medaillen des Zaren Alexander II.	7033 - 7043	91 - 94
Zar Alexander III., 1881-1894	7044 - 7137	95 - 107
Goldmünzen des Zaren Alexander III.	7044 - 7070	95 - 97
Silbermünzen des Zaren Alexander III.	7071 - 7098	97 - 101
Kupfermünzen der Münzstätte St. Petersburg	7099 - 7106	101
Gedenkmünzen des Zaren Alexander III.	7107 - 7118	101 - 102
Zwei Prägungen für Finnland	7119 - 7120	103
Feingewichtsbarren der Münzstätte St. Petersburg	7121 - 7125	103
Medaillen des Zaren Alexander III.	7126 - 7137	103 - 107
Zar Nikolaus II., 1894-1917	7138 - 7276	107 - 126
Goldmünzen des Zaren Nikolaus II.	7138 - 7183	107 - 110
Silbermünzen des Zaren Nikolaus II.	7184 - 7225	110 - 115
Kupfermünzen des Zaren Nikolaus II.	7226 - 7229	115
Gedenkmünzen des Zaren Nikolaus II.	7230 - 7247	116 - 118
Prägungen für Finnland	7248 - 7250	119
Medaillen des Zaren Nikolaus II.	7251 - 7276	119 - 126
Eine russische Imitationen niederländischen Ritterdukaten	7277	126
Sowjetunion, 1917-1991	7278 - 7289	126 - 128



	Nr.	Seite
Lots und Sammlungen russischer Münzen und Medaillen	7290 - 7327	128 - 129
Belarus	7328	130
Krim	7329 - 7330	130
Tataren	7331	130
Eine Nowgoroder Grivna	7332	130
GOLDPRÄGUNGEN	7501 - 8576	131 - 265
Europa	7501 - 8099	131 - 199
Albanien	7501 - 7505	131
Baltikum	7506	131
Belgien	7507 - 7527	131 - 134
Bulgarien	7528 - 7535	135
Dänemark	7536 - 7541	136
Finnland	7542 - 7543	136
Frankreich	7544 - 7686	137 - 151
Griechenland	7687 - 7690	152
Großbritannien / Irland	7691 - 7784	152 - 163
Italien	7785 - 7877	163 - 174
Jugoslawien	7878 - 7884	174 - 175
Luxemburg	7885 - 7886	175
Malta	7887 - 7890	175
Monaco	7891 - 7899	176
Montenegro	7900 - 7904	177
Niederlande	7905 - 7933	177 - 180
Niederländische Gebiete in Übersee	7934	180
Norwegen	7935	180
Polen	7936 - 7957	180 - 183
Portugal	7958 - 7970	183 - 185
Rumänien	7971 - 7998	185 - 187
San Marino	7999 - 8000	188
Schweden	8001 - 8021	188 - 189
Schweiz	8022	190
Serbien	8023 - 8027	190
Spanien	8028 - 8061	190 - 194
Tschechien	8062 - 8072	194 - 195
Türkei	8073 - 8078	196
Ungarn	8079 - 8098	197 - 199
Ukraine	8099	199
Übersee	8100 - 8290	200 - 224
Ägypten	8100 - 8103	200
Äquatorial Guinea	8104	200
Afghanistan	8105	200
Äthiopien	8106 - 8111	200 - 201
Argentinien	8112	201
Ascension	8113	201



	Nr.	Seite
Aserbaidtschan	8114	201
Australien	8115 - 8132	202 - 203
Bahamas	8133 - 8134	203
Belize	8135	204
Bhutan	8136	204
Botswana	8137	204
Brasilien	8138 - 8141	204 - 205
Brunei	8142	205
China	8143	205
Costa Rica	8144 - 8147	205
Dahomey	8148	206
Elfenbeinküste	8149	206
Falkland Inseln	8150 - 8151	206
Fidschi Inseln	8152	206
Gabun	8153	206
Gambia	8154	207
Guinea	8155	207
Haiti	8156	207
Indien	8157 - 8165	207 - 208
Irak	8166	208
Iran	8167 - 8170	208 - 209
Israel	8171 - 8173	209
Jamaika	8174	209
Japan	8175 - 8179	210
Kanada	8180 - 8184	210
Kolumbien	8185 - 8196	211 - 212
Libyen	8197	212
Malawi	8198	212
Mexiko	8199 - 8202	212 - 213
Nepal	8203 - 8204	213
Niger	8205 - 8206	213
Oman	8207	214
Peru	8208	214
Rwanda	8209	214
Saudi-Arabien	8210	214
Sierra Leone	8211 - 8212	214
Südafrika	8213 - 8217	215
Swaziland	8218	215
Taiwan	8219	215
Tansania	8220	215
Thailand	8221	216
Tschad	8222 - 8223	216
Tunesien	8224 - 8225	216
Uganda	8226	216
Uruguay	8227	217
Venezuela	8228 - 8229	217
Vereinigte Arabische Emirate	8230 - 8231	217
Vereinigte Staaten von Amerika/USA	8232 - 8287	217 - 223



	Nr.	Seite
Vietnam	8288	224
West-Samoa	8289	224
Zambia	8290	224
Habsburgische Erblände-Österreich	8291 - 8388	225 - 236
Tirol, Grafschaft	8291 - 8292	225
Römisch-Deutsches Reich	8293 - 8329	225 - 230
Kaiserreich Österreich	8330 - 8355	230 - 232
Republik Österreich	8356 - 8363	233
Geistlichkeit	8364 - 8387	234 - 236
Städte in den habsburgischen Erbländen	8388	236
Deutschland	8389 - 8569	237 - 265
Augsburg	8389 - 8390	237
Baden	8391 - 8392	237
Bayern	8393 - 8415	237 - 241
Brandenburg in Franken	8416 - 8422	241 - 242
Brandenburg-Preußen	8423 - 8433	242 - 244
Braunschweig und Lüneburg	8434 - 8461	244 - 248
Bremen	8462	248
Breslau	8463	249
Erfurt	8464	249
Frankfurt	8465 - 8468	249 - 250
Hamburg	8469 - 8475	250 - 251
Hessen	8476 - 8478	251 - 252
Jülich-Kleve-Berg	8479 - 8481	252
Köln	8482 - 8487	253
Lübeck	8488 - 8514	253 - 257
Lüneburg	8515 - 8516	257
Mainz	8517	257
Mecklenburg	8518	257
Nördlingen	8519 - 8523	257 - 258
Nürnberg	8524 - 8539	258 - 259
Pfalz	8540 - 8548	259 - 260
Sachsen, sächsische Herzogtümer	8549 - 8554	261
Schlesien	8555	262
Schleswig-Holstein	8556	262
Stolberg	8557	262
Trier	8558 - 8560	262 - 263
Westfalen	8561 - 8564	263
Württemberg	8565 - 8566	263 - 264
Würzburg	8567 - 8569	264 - 265
Goldmedaillen	8570 - 8571	265
Goldmünzenlots	8572 - 8576	265

Ein Stichwortverzeichnis finden Sie am Ende dieses Auktionskataloges.

RUSSISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN



6501

ZAR ALEXEI MICHALOWITSCH, 1645-1676

Ein Viertelrubel des Zaren Alexei Michailowitsch

- 6501 Alexei Michailowitsch, 1645-1676. 1/4 Rubel 1654 (Jahreszahl unvollständig). Novodel; 6,59 g. Kaim 1601 Anm. Sehr schön 150,--



1,5:1

6502

1,5:1

ZAR IVAN V., GEMEINSAME REGIERUNG MIT PETER I. UND SOPHIA, 1682-1689

Ein 2/3 Tschervonez der Zarengeschwister Ivan V., Peter I. und Sophia

- 6502 2/3 Tschervonez o. J., unbestimmte Münzstätte. Novodel (?); 2,25 g. Diakov zu 11; Fb. 59 a (dort als 2/3 Dukats bezeichnet). GOLD. RR Min. gewellt, sehr schön + 1.500,--
Bei der vorliegenden Goldmünze handelt es sich um eine Auszeichnung für die an den Krim-Feldzügen Beteiligten von 1687-1689.



1,5:1

6503

1,5:1

ZAR PETER I. DER GROSSE, 1682-1725

Ein Silberabschlag von den Stempeln des Tschervonez 1706 des Zaren Peter I.

- 6503 Silberabschlag von den Stempeln des Tschervonez 1706 (kyrillisch) Moskau, Münzhof Kadashevsky. Novodel; 3,68 g. Bitkin H 10 (R2); Diakov S. 108, N. RR Vorzüglich 750,--



6504

Silbermünzen des Moskauer Münzhofes Kadashevsky

- 6504 Rubel 1719 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,46 g. Bitkin 296; Dav. 1653; Diakov 65. Fast sehr schön 750,--



6505



6507



6506



- 6505 Rubel 1721 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 26,75 g. Bitkin 461; Dav. 1655; Diakov 32. Schrötlingsfehler, sehr schön 400,--
- 6506 Rubel 1722, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,67 g. Bitkin 500 (R1); Dav. 1656; Diakov 12. RR Schrötlingsfehler, schön-sehr schön 300,--
- 6507 1/2 Rubel (Poltina) 1705 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 13,05 g. Bitkin 549 (R); Diakov 5. R Sehr schön 1.000,--



6508



6510



6509



- 6508 1/2 Rubel (Poltina) 1706 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 14,38 g. Bitkin 566 (R1); Diakov 5. RR Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön + 1.000,--
- 6509 1/2 Rubel (Poltina) 1707, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 14,03 g. Bitkin 572 (R1); Diakov 3. R Gestopftes Loch, schön-sehr schön 250,--
- 6510 1/2 Rubel (Poltina) 1719 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 12,78 g. Bitkin 623 (R); Diakov 17. R Schön-sehr schön 300,--



6512



6511



6513



- 6511 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1704 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung VF 25. Bitkin 714 (R); Diakov 5. **R** Sehr schön 1.000,--
- 6512 10 Kopeken (Grivennik) 1704 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 2,27 g. Bitkin 744 (R1); Diakov 1. **RR** Kl. Prägeschwäche, Kratzer, sehr schön 150,--
- 6513 10 Kopeken (Grivennik) 1704 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 2,74 g. Bitkin 750; Diakov 7. **R** Fast sehr schön 250,--



6514



Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau

- 6514 Rubel 1719 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 27,60 g. Bitkin 821; Dav. 1653; Diakov 88. **RR** Dunkle Patina, kl. Kratzer, sehr schön 2.000,--



6515



6516



6517



- 6515 Rubel 1719 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 27,47 g. Bitkin 831; Dav. 1653; Diakov 17. **R** Feine Patina, Schrötlingsfehler, fast sehr schön 600,--
- 6516 Rubel 1723, Moskau, Roter Münzhof. 28,78 g. Variante ohne Andreaskreuz. Bitkin 839 (R); Dav. 1658; Diakov 1. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Vorzüglich 3.000,--
- 6517 Rubel 1723, Moskau, Roter Münzhof. 28,34 g. Bitkin 908; Dav. 1657; Diakov 56. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich 500,--



6518



6519



6520



- 6518 Rubel 1724, Moskau, Roter Münzhof. 27,31 g. Bitkin 958 (R); Dav. 1660; Diakov 18. **R** Sehr schön + 500,--
- 6519 Rubel 1725, Moskau, Roter Münzhof. 28,49 g. Bitkin 974; Dav. 1662; Diakov 43. **Kl.** Schrötlingsfehler, sehr schön 600,--
- 6520 Rubel 1725, Moskau, Roter Münzhof. 28,53 g. Variante mit "ВСЕРОСИЙСКИЙ" in der Vorderseitenumschrift. Bitkin 980 (R1); Dav. 1662; Diakov 34. **RR** Min. Schrötlingsfehler, attraktives, sehr schönes Exemplar 500,--



6521



6522



6523



6524



- 6521 Grivna 1705 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 2,70 g. Bitkin 1099; Diakov 3. Schrötlingsfehler am Rand, fast sehr schön 200,--
- 6522 3 Kopeken (1 Altyn) 1704 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 0,79 g. Bitkin 1160; Diakov 6. **R** Sehr schön 150,--
- 6523 3 Kopeken (1 Altyn) 1718 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 1,44 g. Bitkin 1239; Diakov 26. Feine Patina, sehr schön 250,--
- 6524 3 Kopeken (1 Altyn) 1718 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 1,49 g. Bitkin 1239; Diakov 26. Sehr schön 250,--



6525



6526



6527



- 6525 3 Kopeken (1 Altyn) 1718 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 1,59 g. Bitkin 1246; Diakov 17 ff. Sehr schön 150,--
- 6526 Kopeke 1718 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 0,35 g. Bitkin 1273 ff.; Diakov 1 ff. **R** Gestopftes Loch, fast sehr schön 100,--
- 6527 Kopeke 1718 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 0,51 g. Bitkin 1286 (R); Diakov 14. **Kl.** Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 150,--



6528



6529



6528

Ein Sonnenruble der Münzstätte St. Petersburg

6528 Rubel 1724, St. Petersburg. Sonnenruble. 27,54 g. Bitkin zu 1315 (R), jedoch mit anderer Stempeldrehung der Rückseite; Dav. 1659; Diakov 9. **RR** Fast sehr schön 1.000,--

Kupfermünzen des Moskauer Münzhofes Naberezhny

6529 Ku.-Kopeke 1704 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny. 8,15 g. Bitkin 1603 (R1); Diakov 1. **R** Sehr schön 100,--



6530



6531



6532



6530 Ku.-Kopeke 1705 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny. 8,15 g. Bitkin 1726 (R1); Diakov 74. **RR** Sehr schön 250,--

6531 Ku.-Poluschka 1707 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Naberezhny. 2,44 g. Bitkin 2903 (R); Diakov 34. **R** Sehr schön-vorzüglich 75,--

Eine Kupferkopeke des Moskauer Münzhofes Kadashevsky

6532 Ku.-Kopeke 1724, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 8,85 g. Bitkin 3566; Diakov 6. **RR** Felder min. bearbeitet, sehr schön 500,--



6534



6533



6534

Ein Tympf des Moskauer Münzhofes Kadashevsky

6533 Tympf (12 Kopeken) 1707, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 6,32 g. Mit Münzmeisterzeichen IL. Bitkin 3788 ff. var. (R1); Diakov 10 ff var. **RR** Etwas poröser Schrötling, kl. Kratzer, sehr schön 1.000,--

Medaillen des Zaren Peter I.

6534 Bronzemedaille 1703, von T. Iwanoff (spätere Prägung um 1770), auf die Gründung von St. Petersburg am 16. Mai. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Neptun mit Dreizack steht nach r. auf einer Muschel, die von drei Pferden durch das Meer gezogen wird. 47,08 mm; 48,98 g. Diakov 18.17/18.12. **Vorzüglich** 150,--



6535



- 6535 Bronzemedaille 1704, unsigniert, von T. Iwanoff (spätere Prägung um 1770), auf die Erbauung der Festung Kronschoß (die ersten Teile wurden am 18. Mai 1704 eingeweiht). Ansicht der Festung// Sonne und Wolken über dem baltischen Meer mit zwei Segelschiffen, im Vordergrund r. steht Minerva, die auf eine Möwe in ihrem Nest zeigt, das im Meer schwimmt. 46,06 mm; 49,63 g. Diakov 19.2.

Vorzüglich

150,--

Peter I. der Große ließ auf der im Finnischen Meerbusen direkt vor St. Petersburg liegenden Insel Kotlin die gewaltige Festung Kronschoß errichten, um seine Stadt vor Angriffen von der Meerseite zu schützen. Der Zar wollte auf der Insel eine Vorzeigestadt, ein zweites Amsterdam, errichten. Nach dem Tod des Zaren gerieten die Bauarbeiten jedoch zunächst ins Stocken und wurden erst nach einer schweren Überschwemmung 1824 fortgesetzt. Die Festung Kronschoß (später Kronstadt genannt) hinderte nicht nur die Schweden im Nordischen Krieg, sondern auch die Deutschen im Zweiten Weltkrieg am Zugang zu St. Petersburg.



6536



- 6536 Bronzemedaille 1705, von T. Iwanoff (spätere Prägung um 1770), auf die Einnahme von Mitau am 4. September. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Ansicht von Mitau aus der Vogelperspektive, im Vordergrund r. die nach l. sitzende Stadtgöttin, die auf dem schwedischen Wappenschild lehnt und aus der Rechten ein Schwert verliert. 46,54 mm; 52,33 g. Diakov 23.6.

Vorzüglich

200,--

Im Sommer 1705 marschierte Peter der Große mit seiner Armee von Livland aus in Kurland ein, der Großteil der schwedischen Truppen zog sich nach Riga zurück. Nach knapp drei Wochen heftiger Belagerung mußte sich der schwedische Kommandant der kurländischen Hauptstadt Mitau (heute Jelgava in Lettland) am 4. September 1705 ergeben.



6537



- 6537 Silbermedaille 1708, unsigniert. Tapferkeitsmedaille für die Teilnehmer der Schlacht bei Lesnaja am 29. September. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Der Zar fast v. v. auf einem springenden Pferd inmitten einer Schlachtszene; oben zu den Seiten zwei Engel, die eine Krone über sein Haupt halten. 29,28 mm; 15,42 g. Diakov 25.7.

R Feine Patina, vorzüglich

750,--

Anfang Juni 1708 erhielt der schwedische General Adam Ludwig Lewenhaupt von Karl XII. den Auftrag, mit seinen Truppen von Livland aus zum schwedischen Haupttheer zu stoßen, das mit dem König - von Sachsen kommend - Richtung Rußland gegen Peter den Großen zog. Die Vorbereitungen für diese Hilfstruppen zogen sich jedoch in die Länge, und als sich Ende Juni 1708 endlich ca. 11.000 Mann mit bedeutendem Proviant und Vorräten für das Haupttheer auf den Weg machten, ging der Marsch nur langsam voran. Peter der Große wollte die Vereinigung der feindlichen Truppenteile und den Nachschub für die schwedische Hauptarmee um jeden Preis verhindern und stellte sich General Lewenhaupt entgegen. Am 29. September (auf der Medaille ist - nach der russischen Variante des julianischen Kalenders korrekt - der 28. September angegeben) kam es im polnischen Dorf Lesnaja (heute Weißrußland) zur Schlacht, in der rund 6.000 Schweden fielen oder gefangengenommen wurden. Der Rest von Lewenhaupts Truppen (ca. 6.000 Mann) erreichte das schwedische Haupttheer am 12. Oktober 1708. Die Schlacht bei Lesnaja war ein katastrophaler Rückschlag für Karl XII., weil seine Armee den für den Angriff auf Zar Peter dringend benötigten Nachschub nicht erhielt. Für Peter den Großen war die "Lewenhaupt'sche Schlacht" der Grundstein für seinen Sieg über den Rivalen Karl XII.



6538

- 6538 Bronzemedaille 1713, von T. Iwanoff (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die russische Flottenexpedition in den Finnischen Meerbusen im Juli 1713. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Die auslaufende Flotte, im Vordergrund r. ein Felsvorsprung. 68,60 mm; 157,43 g. Diakov 43.4. Vorzüglich

250,--

Nachdem Peter I. das Baltikum und Südfinnland weitgehend unter seine Kontrolle gebracht hatte, wollte er auch die schwedische Flotte besiegen, die für Rußland wegen der besseren Ausrüstung eine bedeutende Gefahr darstellte. Er hatte elf neue, voll ausgerüstete Kriegsschiffe gekauft und beobachtete im Mai und Juni 1713 von seiner Festung Kronslot (heute Kronstadt auf der Insel Kotlin im Finnischen Meerbusen, 27 km westlich von St. Petersburg) aus die Flottenmanöver. Auf Befehl des Zaren segelte die neu ausgerüstete russische Flotte am 6. Juli 1713 ab, um die schwedische Flotte zu schlagen. Am 11. Juli 1713 kam es bei der (heute russischen) Insel Hogland (35 km südlich der finnischen Stadt Kotka, 180 km westlich von St. Petersburg) zu einem Seegefecht, das jedoch unentschieden verlief.

Die Medaille zeigt stolz die neuen russischen Kriegsschiffe, wohl auch als Machtdemonstration gegenüber der schwedischen Admiralität.



6539

- 6539 Bronzemedaille 1714, von T. Iwanoff (spätere Prägung um 1770), auf die Schlacht bei Storkyro und die Einnahme von Vasa am 19. Februar 1714. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Siegesgöttin mit Lorbeerkranz und der schwedischen Fahne schwebt über dem Schlachtfeld bei Storkyro mit dem zugefrorenen Fluß Kyro Älv und dem Dorf Napo. 48,38 mm; 52,11 g. Diakov 46.6. Vorzüglich-Stempelglanz

200,--

Nach dem Rückzug von Pälkäne hatte der schwedische Generalmajor Carl Gustav Armfelt mit seinen erschöpften Soldaten sein Winterquartier bei der westfinnischen Stadt Vasa aufgeschlagen. Als er von dem Vormarsch russischer Truppen erfuhr, ließ er bei dem in der Gemeinde Storkyro gelegenen Dorf Napo am Fluß Kyro Älv ein Lager errichten, um sich dort den russischen Truppen entgegenzustellen. Am 19. Februar 1714 kam es zur Schlacht. Zunächst konnten sich die Schweden, die Nachschub über den zugefrorenen Kyro Älv erhielten, tapfer halten, nach drei Stunden und einem Verlust von mehr als 2.000 Mann mußte sich Armfelt mit dem Rest seiner Truppen zurückziehen. Die Russen verfolgten die Schweden nicht, sondern besetzten Vasa, die wichtigste Stadt der westfinnischen Landschaft Österbotten.



6540



- 6540 Bronzemedaille 1717, von J. Duvisier (spätere Prägung um 1770), auf den Besuch des Zaren in der Pariser Münze. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Geflügelte weibliche Gestalt schwebt l. mit zwei Posaunen, im Hintergrund Landschaft mit aufgehender Sonne. 59,39 mm; 96,79 g. Diakov 52.1. Vorzüglich 250,--



6541



- 6541 Bronzemedaille 1721, unsigniert (spätere Prägung um 1770), auf den Frieden von Nystad zwischen Schweden und Rußland vom 30. August 1721. Die Arche Noah auf See, darüber fliegt eine Taube l. mit Ölweig im Schnabel, im Hintergrund verbindet ein Regenbogen die Städte St. Petersburg und Stockholm//13 Zeilen Schrift. 60,60 mm; 101,59 g. Diakov 57.2. Vorzüglich-Stempelglanz 200,--

Nachdem die Russen in den Sommermonaten der Jahre 1719 und 1720 mehrere schwedische Städte (u. a. Norrköping und Umeå) zerstört hatten, mußte Schweden schließlich am 10. September 1721 in den Frieden von Nystad (finnisch Uusikaupunki, gelegen in Westfinland, ca. 70 km nordwestlich von Turku/Åbo) einwilligen. Der Friede war ein großer Triumph des russischen Zaren Peter I. Schweden mußte Estland, Livland mit den Inseln Ösel und Dagö, Ingermanland (das Gebiet zwischen St. Petersburg und Narva) sowie Karelilien mit Viborg an Rußland abtreten und erhielt lediglich das von Peter I. 1714 eroberte Finnland zurück.



6542



- 6542 Bronzemedaille 1721, unsigniert (spätere Prägung um 1770), auf den Frieden von Nystad zwischen Schweden und Rußland vom 30. August 1721. Die Arche Noah auf See, darüber fliegt eine Taube l. mit Ölweig im Schnabel, im Hintergrund verbindet ein Regenbogen die Städte St. Petersburg und Stockholm//12 Zeilen Schrift. 60,17 mm; 104,31 g. Diakov 57.5. Vorzüglich 200,--

Die Schrift im Abschnitt der Vorderseite enthält irrtümlich die Jahreszahl 1720 anstatt 1721 als Chronogramm.



6543



6544



6543



ZARIN KATHARINA I., 1725-1727

Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau

- 6543 Rubel 1727, Moskau, Roter Münzhof. 27,66 g. Bitkin 48; Dav. 1665; Diakov 3. Sehr schön 750,--
- 6544 1/2 Rubel (Poltina) 1726, Moskau, Roter Münzhof. 14,07 g. Bitkin 55 (R); Diakov 3. R Fast sehr schön 1.000,--



6545



6547



6546



Zwei Kupfermünzen des Roten Münzhofes in Moskau

- 6545 Ku.-5 Kopeken 1727, Moskau, Roter Münzhof. 20,28 g. Bitkin 299 ff.; Diakov 33 ff. Sehr schön + 100,--
- 6546 Ku.-5 Kopeken 1727, Moskau, Roter Münzhof. 20,31 g. Bitkin 299 ff.; Diakov 33 ff. Sehr schön + 100,--

Eine Kupfermünze der Münzstätte Ekaterinburg

- 6547 Einseitige Ku.-5 Kopeken-Klippe 1726, Ekaterinburg. Novodel; 105,64 g. Bitkin H 355 (R2); Diakov S. 68, N1. RR Vorzüglich 600,--



1,5:1



6548



1,5:1

Ein Novodel eines Viertelrubels der Münzstätte St. Petersburg

- 6548 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1726, St. Petersburg. Novodel mit glattem Rand; 6,92 g. Bitkin 364 (R3); Diakov S. 51, N 2. Von allergrößter Seltenheit. Sehr schön 2.500,--



6549



6550



6551


ZAR PETER II., 1727-1730
Ein Rubel des Roten Münzhofes in Moskau

6549 Rubel 1727, Moskau, Roter Münzhof. 27,68 g. Bitkin 26; Dav. 1667; Diakov 4. Fast sehr schön 250,--

Silbermünzen des Moskauer Münzhofes Kadashevsky

6550 Rubel 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,82 g. Bitkin 64 ff. var.; Dav. 1668; Diakov 20 ff var. Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 500,--

6551 Rubel 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,47 g. Bitkin 67; Dav. 1668; Diakov 21. Feine Patina, winz. Kratzer, winz. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich 600,--



6552



6553



6554



6552 Rubel 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,37 g. Bitkin 72 (R1); Dav. 1668; Diakov 12. Feld der Vorderseite überarbeitet, fast sehr schön/sehr schön 250,--

6553 Rubel 1729, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,20 g. Bitkin 114 var.; Dav. 1669; Diakov 27 var. Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 600,--

6554 Rubel 1729, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,54 g. Bitkin 119 var.; Dav. 1669; Diakov 30 var. Sehr schön 500,--



Kupfermünzen des Moskauer Münzhofes Kadashevsky

6555 Ku.-Kopeke 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 4,21 g. Bitkin 177 var. (R2); Diakov 1 var.
Von großer Seltenheit. Sehr schön 300,--



6556 Ku.-Kopeke 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 3,99 g. Bitkin 178 (R1); Diakov 3.
RR Winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich 250,--

6557 Ku.-Kopeke 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 4,49 g. Bitkin 186 ff. var. Diakov 8 ff. var.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, fast Stempelglanz 400,--



6558 Ku.-Kopeke 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 4,11 g. Bitkin 190 ff. var.; Diakov 8 ff. var.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, fast Stempelglanz 400,--

6559 Ku.-Kopeke 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 4,35 g. Bitkin 190 ff. var.; Diakov 8 ff. var.
Selten in dieser Erhaltung. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich + 300,--



6560 Ku.-Kopeke 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 2,85 g. Bitkin 186 ff. var. Diakov 8 ff. var.
Selten in dieser Erhaltung. Zainende, vorzüglich + 150,--

6561 Ku.-Kopeke 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 4,30 g. Bitkin 190 ff. var.; Diakov 8 ff. var.
 Kl. Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich 100,--

6562 Ku.-Kopeke 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 4,45 g. Bitkin 197; Diakov 15.
 Herrliche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich-Stempelglanz 350,--

6563 Ku.-Kopeke 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 4,18 g. Bitkin 200 var.; Diakov 21 var.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, fast Stempelglanz 400,--

6564 Ku.-Kopeke 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 5,16 g. Bitkin 200 ff. var.; Diakov 20 ff. var.
Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich 150,--



6565



6566



- 6565 Ku.-Kopeke 1728, Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 4,46 g. Bitkin 201 var.; Diakov 21 var.
Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 350,--
- 6566 Ku.-Kopeke 1729, Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 3,83 g. Bitkin 216 (R1); Diakov 4.
RR Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön + 150,--



6567



6568



6569



ZARIN ANNA, 1730-1740

Silbermünzen des Moskauer MünzhoFes Kadashevsky

- 6567 Rubel 1732, Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 25,77 g. Bitkin 51 ff var.; Dav. 1670; Diakov 11 ff var.
Kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich 300,--
- 6568 Rubel 1732, Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 26,22 g. Bitkin 54; Dav. 1670; Diakov 12 var.
Sehr schön-vorzüglich 300,--
- 6569 Rubel 1734, Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 25,66 g. Bitkin 83 (R1); Dav. 1671; Diakov 7.
RR Dunkle Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 1.000,--



6570



6571



- 6570 Rubel 1731, Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 25,08 g. Bitkin 100; Dav. 1670; Diakov 1 ff.
Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 500,--
- 6571 Rubel 1734, Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 25,90 g. Bitkin 110; Dav. 1673; Diakov 36.
Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 300,--



6572



6574



6573



- 6572 Rubel 1735, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,26 g. Bitkin 122; Dav. 1673; Diakov 1.
Schrötlingsfehler, sehr schön 200,--
- 6573 Rubel 1736, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 26,03 g. Bitkin 130 (R); Dav. 1673; Diakov 5.
R Hübsche Patina, sehr schön + 500,--
- 6574 1/2 Rubel (Poltina) 1731, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 12,66 g. Bitkin 136 (R1); Diakov 1.
RR Sehr schön 500,--



6575



6576



6577



Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau

- 6575 Rubel 1737, Moskau, Roter Münzhof. 25,94 g. Bitkin 199 var.; Dav. 1674; Diakov 26. Sehr schön + 300,--
- 6576 Rubel 1737, Moskau, Roter Münzhof. 24,94 g. Bitkin 199 var.; Dav. 1674; Diakov 27 var.
Kl. Schürfstelle, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 250,--
- 6577 Rubel 1740, Moskau, Roter Münzhof. 25,24 g. Bitkin 208 var.; Dav. 1674; Diakov 7 var. Sehr schön 400,--



6579



6578



6579

- 6578 1/2 Rubel (Poltina) 1738, Moskau, Roter Münzhof. 12,65 g. Bitkin 214 (R) var.; Diakov 3 var. R Sehr schön 750,--

Zwei Rubel der Münzstätte St. Petersburg

- 6579 Rubel 1738, St. Petersburg. 25,89 g. Bitkin 234 var. (R); Dav. 1675; Diakov 16 var. Sehr schön 300,--



6580



6582



6581



- 6580 Rubel 1740, St. Petersburg. 25,27 g. Bitkin 240; Dav. 1675; Diakov 18. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 350,--

Medaillen der Zarin Anna

- 6581 Silbermedaille 1730, unsigniert, auf ihre Krönung in Moskau. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Die Zarin steht v. v., den Kopf nach r. gewandt, zu den Seiten die Personifikationen von Glaube und Glück, die ihr Zepter und Reichsapfel überreichen, im Hintergrund die personifizierte Liebe, die mit der Rechten die Krone über das Haupt der Zarin hält. 43,16 mm; 47,10 g. Diakov 69.8 (R3). **Von großer Seltenheit.** Rand etwas bearbeitet, sehr schön 1.000,--
- 6582 Bronzemedaille o. J., von T. Iwanoff (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), gefertigt zu Ehren der Zarin. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Minerva mit Helm, Speer und Schild sitzt v. v. auf Wolken, r. auf dem Boden liegen Attribute von Kunst und Wissenschaft. 65,98 mm; 113,04 g. Diakov 73.4. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



6584



6583



6584

- 6583 Silberjeton 1739, unsigniert, auf den Frieden mit der Türkei. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Adler mit Lorbeerkrans im Schnabel auf Armaturen. 23,16 mm; 4,39 g. Bitkin 418; Diakov 81.5 (R1). **R** Sehr schön 200,--
- 6584 Bronzemedaille 1739, von F. Marteau, auf den Frieden von Belgrad zwischen Österreich und Rußland mit der Türkei. Brustbild des französischen Königs Louis XV r.//Die Personifikation Frankreichs thront v. v. und nimmt von drei weiblichen, antik gekleideten Gestalten mit den Schilden Österreichs, Rußlands bzw. der Türkei je einen Lorbeerzweig entgegen. 41,42 mm; 30,58 g. Diakov 81.7 (R1); Pax in Nummis -. **R** Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



6585



6586



ZAR IVAN III., 1740-1741

Zwei Kupfermünzen des Roten Münzhofes in Moskau

- 6585 10 Kopeken (Grivennik) 1741, Moskau, Roter Münzhof. 2,63 g. Bitkin 12 (R1); Diakov 7. **RR** Sehr schön 2.500,--
- 6586 10 Kopeken (Grivennik) 1741, Moskau, Roter Münzhof. 2,37 g. Bitkin 12 (R1); Diakov 7. **RR** Zwei gestopfte Löcher, schön-sehr schön 250,--



6587



Zwei Rubel der Münzstätte St. Petersburg

- 6587 Rubel 1741, St. Petersburg. 25,23 g. Bitkin 24; Dav. 1676; Diakov 15. **R** Dunkle Patina, sehr schön 4.000,--



6588



- 6588 Rubel 1741, St. Petersburg. 25,59 g. Bitkin 26 (R1); Dav. 1676; Diakov 19. Berieben, Graffiti im Feld der Rückseite, sehr schön 1.500,--



6589



1,5:1



6589

ZARIN ELISABETH, 1741-1761
Goldmünzen der Zarin Elisabeth

- 6589 5 Rubel 1758, Moskau, Roter Münzhof. 8,22 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 5 - 8. Bitkin 49 (R1); Diakov 497 (dort falsche Vorderseitenabbildung); Fb. 124.
GOLD. RR Hübsche Goldpatina, etwas berieben, sehr schön + 7.500,--



6590



6591



- 6590 2 Rubel 1756, Moskau, Roter Münzhof. 3,23 g. Bitkin 54 (R); Diakov 383 (R1); Fb. 115.
GOLD. Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 1.250,--
- 6591 2 Rubel 1756, St. Petersburg. 3,18 g. Bitkin 94 (R1); Diakov 384 (R1); Fb. 115.
GOLD. RR Sehr schön 750,--



6592



6593



6594


Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau

- 6592 Rubel 1743, Moskau, Roter Münzhof. 26,05 g. Bitkin 108 var.; Dav. 1678; Diakov 52 var.
 Sehr schön 250,--
- 6593 Rubel 1750, Moskau, Roter Münzhof. 25,34 g. Bitkin 122; Dav. 1678; Diakov 215.
 Hübsche Patina, sehr schön 250,--
- 6594 Rubel 1751, Moskau, Roter Münzhof. 25,44 g. Bitkin 124; Dav. 1678; Diakov 241.
 Feine Patina, sehr schön + 300,--



6595



6596



6597



6595

- 6595 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1747, Moskau, Roter Münzstof. 6,69 g. Bitkin 159; Diakov 174. Sehr schön + 200,--
- 6596 10 Kopeken (Grivennik) 1742 (Jahreszahl im Stempel aus 1741 geändert), Moskau, Roter Münzstof. 2,56 g. Bitkin 184; Diakov 46 (R2). Sehr schön 100,--
- 6597 10 Kopeken (Grivennik) 1748, Moskau, Roter Münzstof. 2,68 g. Bitkin 208 var.; Diakov 189 var. Sehr schön 100,--



6598



6599



6600



Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg

- 6598 Rubel 1742, St. Petersburg. 25,37 g. Bitkin 244 var.; Dav. 1677; Diakov 35 var. Sehr schön + 300,--
- 6599 Rubel 1742, St. Petersburg. 25,41 g. Bitkin 245 var.; Dav. 1677; Diakov 36 var. Feine Kratzer, sehr schön 200,--
- 6600 Rubel 1745, St. Petersburg. 25,92 g. Bitkin 260 var.; Dav. 1677; Diakov 133 var. Sehr schön 250,--



6601



- 6601 Rubel 1747, St. Petersburg. 25,93 g. Bitkin 262; Dav. 1677; Diakov 168. Feine Patina, kl. Schröttingsfehler, sehr schön-vorzüglich 300,--



6602



6603



6604



6602 Rubel 1748, St. Petersburg. 24,01 g. Bitkin 263; Dav. 1677; Diakov 183.

Sehr schön 250,--

6603 Rubel 1749, St. Petersburg. 26,04 g. Bitkin 264; Dav. 1677; Diakov 203.

Sehr schön 250,--

6604 Rubel 1752, St. Petersburg. 25,87 g. Bitkin 268; Dav. 1677; Diakov 262.

Sehr schön-vorzüglich 300,--



6605



6606



6607



6605 Rubel 1753, St. Petersburg. 25,72 g. Bitkin 270; Dav. 1677; Diakov 288.

Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 300,--

6606 Rubel 1754, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 26,36 g. Bitkin 273; Dav. 1679; Diakov 309 var.

Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 500,--

6607 Rubel 1755, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 26,15 g. Bitkin 275; Dav. 1679; Diakov 339.

Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön + 400,--



6608



6610



6609



- 6608 Rubel 1756, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 25,34 g. Bitkin 277; Dav. 1679; Diakov 396. Kl. Zainende, sehr schön 300,--
- 6609 Rubel 1756, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 25,83 g. Bitkin 277; Dav. 1679; Diakov 396. Fast sehr schön 300,--
- 6610 1/2 Rubel (Poltina) 1750, St. Petersburg. 12,71 g. Bitkin 313 (R1); Diakov 220. RR Etwas dezentriert, kl. Probierspur am Rand, sehr schön 300,--



6611



6612



- 6611 1/2 Rubel (Poltina) 1753, St. Petersburg. 12,42 g. Bitkin 321 (R1); Diakov 290 (R1). RR Schrötlingsfehler, sehr schön 500,--
- 6612 1/2 Rubel (Poltina) 1756, St. Petersburg. 12,72 g. Bitkin 328 (R1); Diakov 400 (R1). RR Feine Patina, sehr schön 500,--



6614



1,5:1



6613



1,5:1



6614

- 6613 5 Kopeken 1755, St. Petersburg. 0,88 g. Großer Schrötling. Bitkin 337; Diakov 349. Selten, besonders in dieser Erhaltung. Fast vorzüglich 400,--

Kupfermünzen des Roten Münzhofes in Moskau

- 6614 Ku.-Kopeke 1755, Moskau, Roter Münzhof. 20,74 g. Bitkin 381; Diakov 362. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich 400,--



- 6615 Ku.-Kopeke 1755, Moskau, Roter Münzhof. 20,82 g. Überprägt auf einem Ku.-5 Kopeken-Stück von Peter II. oder Katharina I. Bitkin 381; Diakov 362. Überprägungsspuren, hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 750,--
- 6616 Ku.-Kopeke 1755, Moskau, Roter Münzhof. 19,96 g. Überprägt auf einem Ku.-5 Kopeken-Stück von Peter II. oder Katharina I. Bitkin 381; Diakov 362. Überprägungsspuren, prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz 750,--



- 6617 Ku.-Kopeke 1755, Moskau, Roter Münzhof. 19,73 g. Überprägt auf einem Ku.-5 Kopeken-Stück von Peter II. oder Katharina I. Bitkin 381; Diakov 362. Überprägungsspuren, sehr schön 200,--
- 6618 Ku.-2 Kopeken 1761, Moskau, Roter Münzhof. 18,15 g. Bitkin 395; Diakov 573. Vorzüglich 100,--

Eine Kupfermünze der Münzstätte Ekaterinburg

- 6619 Ku.-2 Kopeken 1758, Ekaterinburg. 18,93 g. Sichtbar überprägt auf einem Ku.-5 Kopeken-Stück von Peter II. oder Katharina I. Bitkin 470; Diakov 514. R Überprägungsspuren, sehr schön-vorzüglich 150,--



- Prägungen für Ostpreußen**
- 6620 1/3 Taler 1761, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 7,63 g. Bitkin 670 (R1); Diakov 702 (R1); Old. 451 A. Sehr schön-vorzüglich 600,--
- 6621 1/6 Taler 1761, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 4,50 g. Bitkin 683 (R); Diakov 706; Old. 452 a. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Kl. Prägeschwäche am Rand, vorzüglich 500,--
- 6622 6-Gröschler 1760, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 3,10 g. Bitkin 716; Diakov 684; Old. 454 a. Etwas poröser Schrötling, fast sehr schön/sehr schön 100,--



6623



6624



6625



6626



- 6623 6-Gröschler 1761, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 2,81 g. Bitkin 724 ff. var.; Diakov 738 ff. var.; Old. 454 a. Min. poröser Schrötling, fast vorzüglich 200,--
- 6624 6-Gröschler 1761, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 3,16 g. Bitkin 743; Diakov 743; Old. 454 a. Sehr schön + 150,--
- 6625 6-Gröschler 1761, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 2,29 g. Bitkin 745; Diakov 743; Old. 454 a. Sehr schön 100,--
- 6626 6-Gröschler 1761, Königsberg, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 3,06 g. Bitkin 749; Diakov 749; Old. 454 a. Sehr schön + 150,--



6627



6628



- 6627 3-Gröschler 1761, Moskau, Roter Münzhof, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 1,47 g. Bitkin 813 leicht var. (R); Diakov 754 leicht var.; Old. 457 a. Sehr schön 150,--
- 6628 3-Gröschler 1761, Moskau, Roter Münzhof, geprägt für Ostpreußen unter russischer Besatzung. 1,71 g. Bitkin 813 (R); Diakov 754; Old. 457 a. Winz. Kratzer, fast sehr schön 50,--



6629



Medaillen der Zarin Elisabeth

- 6629 Bronzemedaille 1741, von G. C. Waechter und J. G. Waechter (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die allgemeine Amnestie. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Die personifizierte Gnade löst die Fesseln von drei Gefangenen, im Hintergrund Gefängnisgebäude, aus dem weitere Gefangene strömen. 64,20 mm; 101,13 g. Diakov 85.1. **R** Vorzüglich 300,--



6630



- 6630 Bronzemedaille 1754, von T. Iwanoff und S. Judin (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Geburt des Großfürsten und späteren Zaren Paul I. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Die personifizierte Vorsehung in Wolken übergibt der vor einem brennenden Altar knienden Russia das Neugeborene. 65,08 mm; 103,46 g. Diakov 97.2. Vorzüglich

400,--



6631



- 6631 Bronzemedaille 1754, von J. Reichel (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Gründung der Universität Moskau. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Russia sitzt v. v., den linken Arm auf Wappenschild gelegt, mit der Rechten deutet sie auf zahlreiche Symbole der Kunst, Wissenschaft und Industrie, von denen sie umgeben ist; hinter ihr befindet sich eine Säule, auf der ein gekrönter Schild mit dem Monogramm von Elisabeth steht; im Hintergrund Stadtansicht von Moskau mit dem Kreml. 51,17 mm; 68,43 g. Diakov 96.2 (R2). **R Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

400,--



6632



- 6632 Bronzemedaille 1754, von T. Iwanoff (spätere Prägung um 1770), auf die finanzielle Wiederherstellung der Staatskasse. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Weibliche Gestalt (das personifizierte Wohlwollen) steht halbl., den Kopf zurückgewandt, und zündet mit einer Fackel Bücher und Papiere an; mit der Rechten reicht sie einem hinter ihr knienden Bauern Früchte. 64,26 mm; 101,81 g. Diakov 95.2. Vorzüglich-Stempelglanz

250,--



6633



6633 Bronzemedaille 1755, von F. G. Dubut, auf die Verleihung des St. Andreas-Ordens an den ungarischen Grafen und Hauptmann der ungarischen Leibgarde, Nikolaus I. Joseph Esterhazy de Galantha, *1714, †1790. Geharnischtes Brustbild des Grafen r. mit umgelegtem Mantel//Darstellung der Ordensverleihung. 64,16 mm; 98,74 g. Diakov 100.1. **R** Vorzüglich

250,--



6634



6636



6635



ZAR PETER III., 1762

Ein Rubel des Roten Münzhofes in Moskau

6634 Rubel 1762, Moskau, Roter Münzhof. 23,99 g. Bitkin 9 (R); Dav. 1682; Diakov 5. **R** Sehr schön 750,--

Ein Rubel der Münzstätte St. Petersburg

6635 Rubel 1762, St. Petersburg. 23,88 g. Bitkin 11; Dav. 1682; Diakov 7 (R2). **R** Sehr schön + 800,--

Ein Taler Peters III. als Herzog von Schleswig-Holstein-Gottorp

6636 Albertustaler 1753, Mannheim. Prägung für Schleswig-Holstein-Gottorp als Herzog Karl Peter Ulrich, 1739-1762. 27,80 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Ordensband//Gekrönter Doppeladler mit den Schilden von Rußland und Holstein-Gottorp auf der Brust, umgeben von der Kette des Andreasordens. Mit Randschrift: NACH * DEM * FUS * DER * • • • * ALBERTUS * THALER. Bitkin 61 (R1); Dav. 1353; Diakov 46 (R1); Haas 566 leicht var.; Lange 491 leicht var. **RR** Hübsche Patina, sehr schön/vorzüglich 6.000,--



1,5:1



6637



1,5:1

ZARIN KATHARINA II., 1762-1796
Goldmünzen der Zarin Katharina II.

- 6637 10 Rubel 1772, St. Petersburg. 13,04 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 7 - 2. Bitkin 25 (R); Diakov 274 (R1); Fb. 129 a.
GOLD. Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 15.000,--



1,5:1



6638



1,5:1

- 6638 10 Rubel 1776, St. Petersburg. 10,68 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 7 - 6. Die Felder der Vorder- und Rückseite sind rot bzw. grün emailliert. Bitkin 32 (R); Diakov 337 (R1); Fb. 129 a.
GOLD. R Vorzügliche Arbeit 2.000,--



6639



6640



6639



- 6639 10 Rubel 1776, St. Petersburg. 13,19 g. Bitkin 32 (R); Diakov 337 (R1); Fb. 129 a.
GOLD. R Sehr schön 3.000,--
- 6640 5 Rubel 1780, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 77 (R); Diakov 402 (R1); Fb. 130 b.
GOLD. R Winz. Kratzer, sehr schön 2.000,--



1,5:1



6641



1,5:1

6641 5 Rubel 1781, St. Petersburg. 6,56 g. Gekröntes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel // Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 8 - 1. Bitkin 79 (R); Diakov 413 (R1); Fb. 130 b.

GOLD. Selten, besonders in dieser Erhaltung. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 7.500,--



6642



6643



6644



6642 2 Rubel 1785, St. Petersburg. 2,50 g. Bitkin 114 (R); Diakov 503 (R1); Fb. 134.

GOLD. R Fast vorzüglich 1.000,--

6643 Rubel 1779, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Bitkin 115 (R); Diakov 388; Fb. 135.

GOLD. R Vorzüglich 1.000,--

6644 1/2 Rubel (Poltina) 1777, St. Petersburg. 0,61 g. Bitkin 116 (R); Diakov 355; Fb. 136.

GOLD. Sehr schön 300,--



6645



6647



6648



6646



Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau

6645 Rubel 1767, Moskau, Roter Münzhof. 23,08 g. Bitkin 126 (R); Dav. 1684.

RR Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, sehr schön-vorzüglich 500,--

6646 Rubel 1767, Moskau, Roter Münzhof. 23,01 g. Bitkin 126 (R); Dav. 1684; Diakov 162.

R Fast sehr schön 250,--

6647 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1767, Moskau, Roter Münzhof. 5,76 g. Bitkin 143; Diakov 168. Sehr schön 150,--

6648 15 Kopeken 1769, Moskau, Roter Münzhof. 3,28 g. Bitkin 164; Diakov 229. Sehr schön 100,--



6649



6650


Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg

- 6649 Rubel 1762, St. Petersburg. 23,53 g. Bitkin 182; Dav. 1683; Diakov 6. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 350,--
- 6650 Rubel 1763, St. Petersburg. 24,73 g. Bitkin 184; Dav. 1683; Diakov 21. Fast vorzüglich 400,--



6651



6652



- 6651 Rubel 1763, St. Petersburg. 23,48 g. Bitkin 184; Dav. 1683; Diakov 21. Feine Patina, fast vorzüglich 400,--
- 6652 Rubel 1764, St. Petersburg. 23,25 g. Bitkin 185; Dav. 1683; Diakov 50. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich 250,--



6653



6654



- 6653 Rubel 1764, St. Petersburg. 23,57 g. Bitkin 186; Dav. 1683; Diakov 51. Fast vorzüglich 400,--
- 6654 Rubel 1765, St. Petersburg. 23,08 g. Bitkin 187; Dav. 1683; Diakov 81. Fast vorzüglich 300,--



6655



6656



- 6655 Rubel 1765, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bemerkung "Genuine". Bitkin 188; Dav. 1683; Diakov 82. Sehr schön-vorzüglich 250,--
- 6656 Rubel 1766, St. Petersburg. 23,20 g. Bitkin 197; Dav. 1684; Diakov 132. Sehr schön 150,--



6657



6658



6657 Rubel 1771, St. Petersburg. 25,15 g. Bitkin 211; Dav. 1684; Diakov 262.

Sehr schön + 200,--

6658 Rubel 1773, St. Petersburg. 22,86 g. Bitkin 216; Dav. 1684; Diakov 291.

Sehr schön 150,--



6659



6660



6659 Rubel 1773, St. Petersburg. 22,49 g. Bitkin 217; Dav. 1684; Diakov 292.

Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 250,--

6660 Rubel 1774, St. Petersburg. 24,54 g. Bitkin 218; Dav. 1684; Diakov 306.

Sehr schön-vorzüglich 250,--



6661



6662



6661 Rubel 1774, St. Petersburg. 24,33 g. Bitkin 218; Dav. 1684; Diakov 306.

Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 250,--

6662 Rubel 1780, St. Petersburg. 23,48 g. Bitkin 228; Dav. 1685; Diakov 403.

Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich 500,--



6663



6664



6663 Rubel 1783, St. Petersburg. 23,67 g. Bitkin 235; Dav. 1685; Diakov 458 (R1).

Sehr schön 250,--

6664 Rubel 1785, St. Petersburg. 22,93 g. Bitkin 240 (R); Dav. 1686; Diakov 504 (R1).

Feine Patina, sehr schön + 250,--



6665



6666



6665 Rubel 1795, St. Petersburg. 24,10 g. Bitkin 267; Dav. 1686; Diakov 783 (R1).

R Attraktives, sehr schönes Exemplar

400,--

6666 Rubel 1796, St. Petersburg. 23,56 g. Bitkin 270; Dav. 1686; Diakov 820 (R1).

Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön

250,--



6667



6668



6667 1/2 Rubel (Poltina) 1763 (Jahreszahl im Stempel aus 1762 geändert), St. Petersburg. 11,18 g. Bitkin 272; Diakov 23 (R1).

R Sehr schön

200,--

6668 1/2 Rubel (Poltina) 1765, St. Petersburg. 13,46 g. Bitkin 276; Diakov 83 (R1).

Feine Patina, kl. Schrötlingfehler, sehr schön-vorzüglich

400,--



6669



6670



6669 1/2 Rubel (Poltina) 1778, St. Petersburg. 12,28 g. Bitkin 297 (R); Diakov 375 (R1).

R Sehr schön +

500,--

6670 1/2 Rubel (Poltina) 1778, St. Petersburg. 11,46 g. Bitkin 297 (R); Diakov 375 (R1).

R Kl. Randverprägung, winz. Schrötlingfehler, sehr schön

400,--



6671



6672



6673



6674



6675



6671 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1791, St. Petersburg. 6,42 g. Bitkin 352; Diakov 674 (R2).

R Feine Patina, sehr schön

150,--

6672 20 Kopeken 1769, St. Petersburg. 4,38 g. Bitkin 377; Diakov 228.

Sehr schön

100,--

6673 20 Kopeken 1785, St. Petersburg. 4,30 g. Bitkin 399; Diakov 511.

Hübsche Patina, sehr schön +

100,--

6674 20 Kopeken 1792, St. Petersburg. 4,07 g. Bitkin 415; Diakov 706 (R1).

Sehr schön +

300,--

6675 15 Kopeken 1785, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Bitkin 444; Diakov 513.

Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz

1.000,--



6676



6677



- 6676 15 Kopeken 1787, St. Petersburg. 3,04 g. Bitkin 449; Diakov 558. Sehr schön 75,--
- 6677 10 Kopeken (Grivennik) 1785, St. Petersburg. 2,61 g. Bitkin 500; Diakov 515. Hübsche Patina, sehr schön + 100,--



6678



6680



6679



Kupfermünzen des Roten Münzhofes in Moskau

- 6678 Ku.-5 Kopeken 1763, Moskau, Roter Münzhof. 47,12 g. Sichtbar überprägt auf einem Ku.-10 Kopeken-Stück 1762 von Peter III. Bitkin 521; Diakov 28. Überprägungsspuren, sehr schön 50,--
- 6679 Ku.-5 Kopeken 1788, Moskau, Roter Münzhof. 56,63 g. Überprägt auf einem Ku.-10 Kopeken-Stück 1762 von Peter III. Bitkin 528; Diakov 591. R Vorzüglich 200,--
- 6680 Ku.-2 Kopeken 1788, Moskau, Roter Münzhof. 17,30 g. Bitkin 537; Diakov 602. Interessante Überprägung. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 500,--



6681



6682



Kupfermünzen der Münzstätte St. Petersburg

- 6681 Ku.-2 Kopeken 1763, St. Petersburg. 20,38 g. Sichtbar überprägt auf einem Ku.-4 Kopeken-Stück 1762 von Peter III. Bitkin 580; Diakov 36. Überprägungsspuren, sehr schön-vorzüglich 400,--
- 6682 Ku.-2 Kopeken 1766, St. Petersburg. 16,81 g. Sichtbar überprägt auf einem Ku.-4 Kopeken-Stück 1762 von Peter III. Bitkin 584; Diakov 150. Überprägungsspuren, sehr schön 100,--



6683



6685



6684


Kupfermünzen der Münzstätte Ekaterinburg

- | | | | |
|------|--|---|--------|
| 6683 | Ku.-5 Kopeken 1790, Ekaterinburg. 53,90 g. Bitkin 644; Diakov 656. | Vorzüglich-Stempelglanz | 150,-- |
| 6684 | Ku.-5 Kopeken 1792, Ekaterinburg. 51,19 g. Bitkin 646; Diakov 713. | Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | 150,-- |
| 6685 | Ku.-2 Kopeken 1775, Ekaterinburg. 21,25 g. Bitkin 677; Diakov 334. | Sehr schön-vorzüglich | 75,-- |



6686



6687



- | | | | |
|------|--|---|--------|
| 6686 | Ku.-2 Kopeken 1791, Ekaterinburg. 19,75 g. Bitkin 684 (R); Diakov 689. | R Sehr schön-vorzüglich | 100,-- |
| 6687 | Ku.-Kopeke 1789, Ekaterinburg. 10,75 g. Bitkin 700; Diakov 636 A. | Herrliche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich + | 200,-- |



6688



6689



6690



6691



- | | | | |
|------|---|--|--------|
| 6688 | Ku.-Kopeke 1794, Ekaterinburg. 9,55 g. Bitkin 703; Diakov 774. | Fast vorzüglich | 150,-- |
| 6689 | Ku.-Denga 1793, Ekaterinburg. 5,57 g. Bitkin 733; Diakov 747. | R Attraktives, fast vorzügliches Exemplar | 75,-- |
| 6690 | Ku.-Poluschka 1789, Ekaterinburg. 2,23 g. Bitkin 759; Diakov 641. | Kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich | 50,-- |
| 6691 | Ku.-Poluschka 1794, Ekaterinburg. 1,96 g. Bitkin 761 (R1); Diakov 778 (R3). | RR Sehr schön-vorzüglich | 75,-- |



6692



6693



6694



6695



6696



6692 Ku.-Poluschka 1795, Ekaterinburg. 2,46 g. Bitkin 762 (R); Diakov 811. **R** Vorzüglich 75,--

Kupfermünzen der Münzstätte Suzun

6693 Ku.-Denga 1790, Suzun (Kolyvan). 4,59 g. Bitkin 829 (R); Diakov 665. **R** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast sehr schön 100,--

6694 Ku.-Denga 1794, Suzun (Kolyvan). 5,59 g. Bitkin 833 (R); Diakov 776. **S** Sehr schön + 50,--

6695 Ku.-Poluschka 1791, Suzun (Kolyvan). 2,06 g. Bitkin 849 (R1); Diakov 695 (R2). **RR** Fast sehr schön 200,--

6696 Ku.-Poluschka 1793, Suzun (Kolyvan). 2,52 g. Bitkin 851 (R1); Diakov 750. **RR** Sehr schön 75,--



6697



6698



6697

Kupfermünzen der Münzstätte Anninskoye

6697 Ku.-5 Kopeken 1796, Anninskoye. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61 BN) Bitkin 866; Diakov 835. **V** Vorzüglich + 150,--

6698 Ku.-2 Kopeken 1790, Anninskoye. 20,64 g. Bitkin 868 (R); Diakov 662 (R2). **R** Sehr schön-vorzüglich 150,--



6699



6700



6699 Ku.-2 Kopeken 1793, Anninskoye. 20,15 g. Bitkin 871 (R1); Diakov 745 (R2). **RR** Kl. Kratzer, sehr schön 250,--

6700 Ku.-4 Kopeken 1796, Anninskoye. 55,88 g. Sichtbar überprägt auf einem Ku.-2 Kopeken-Stück 1793 von Katharina II. Bitkin 917 (R3); Diakov 863. **V** Von großer Seltenheit. Überprägungsspuren, sehr schön 500,--

Die Zuweisung zur Münzstätte Anninskoye ist nicht gesichert.



6701



6702



6703


Kupferprägungen für Sibirien

- | | | | |
|------|--|-----------------|--------|
| 6701 | Ku.-10 Kopeken 1772, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 68,90 g. Bitkin 1027; Diakov 1011. | Sehr schön | 75,-- |
| 6702 | Ku.-10 Kopeken 1774, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 65,35 g. Bitkin 1031; Diakov 1035. | Vorzüglich | 150,-- |
| 6703 | Ku.-10 Kopeken 1774, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 68,37 g. Bitkin 1031; Diakov 1035. | Fast vorzüglich | 100,-- |



6704



6705



6706



- | | | | |
|------|--|--|--------|
| 6704 | Ku.-10 Kopeken 1775, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 64,60 g. Bitkin 1033; Diakov 1047. | Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön | 100,-- |
| 6705 | Ku.-10 Kopeken 1780, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 57,30 g. Bitkin 1044; Diakov 1108. | Vorzüglich | 100,-- |
| 6706 | Ku.-10 Kopeken 1781, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 61,98 g. Bitkin 1046 (R); Diakov 1116. | R Etwas fleckig, sehr schön-vorzüglich | 150,-- |



6707



6708



6707

- 6707 Ku.-10 Kopeken 1781, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 58,87 g. Bitkin 1046 (R); Diakov 1116. **R** Etwas Grünspan, sehr schön 75,--
- 6708 Ku.-5 Kopeken 1774, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 36,09 g. Bitkin 1074; Diakov 1037. Sehr schön 75,--



6709



6710



- 6709 Ku.-2 Kopeken 1769, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 13,48 g. Bitkin 1102; Diakov 979. Attraktives Exemplar, vorzüglich + 150,--
- 6710 Ku.-2 Kopeken 1777, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 13,43 g. Bitkin 1118; Diakov 1076. Vorzüglich 100,--



6711



6712



6711

Kupferprägungen für Moldawien und die Walachei

- 6711 Ku.-2 Para (3 Kopeken) 1772, Sadogura, geprägt während der russischen Besetzung Moldawiens und der Walachei während des türkisch-russischen Krieges, hergestellt aus Kanonenbronze. Dickabschlag. 26,79 g. Bitkin - (vgl. 1247); Brause-Mansfeld - (vgl. Tf. 32,5, dort von 1774); Diakov - (vgl. 1127 A var.) **RR** Sehr schön 500,--

Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 2, Auktion Aurea Numismatika 8, Prag 2003, Nr. 227.

Während des russisch-türkischen Krieges 1769-1774 verdrängten die russischen Streitkräfte die Türken aus dem moldawischen Gebiet und der Walachei. Für die nun erforderliche Münzprägung verwendete man das Metall erbeuteter türkischer Geschütze.

- 6712 Ku.-Para (3 Dengas) 1772, Sadogura, geprägt während der russischen Besetzung Moldawiens und der Walachei während des türkisch-russischen Krieges, hergestellt aus Kanonenbronze. 11,15 g. Bitkin 1254 (R2); Brause-Mansfeld Tf. 32, 6 var.; Diakov 1129 (R3). **RR** Schön-sehr schön 200,--



6713



6714



- 6713 Ku.-Para (3 Dengas) 1772, Sadogura, geprägt während der russischen Besetzung Moldawiens und der Walachei während des türkisch-russischen Krieges, hergestellt aus Kanonenbronze. 10,75 g. Bitkin 1255; Brause-Mansfeld Tf. 32, 6; Diakov 1130. Kl. Zainende, sehr schön 75,--
- 6714 Ku.-Para (3 Dengas) 1771, Sadogura, geprägt während der russischen Besetzung Moldawiens und der Walachei während des türkisch-russischen Krieges, hergestellt aus Kanonenbronze. 12,16 g. Bitkin 1267 (R1); Brause-Mansfeld Tf. 32, 1 var.; Diakov 1119 (R2). RR Sehr schön 350,--



1,5:1



6715



Ein Kupfer-5 Kopeken-Stück der schwedischen Münzstätte Avesta

- 6715 Ku.-5 Kopeken 1764. Schwedische Prägung aus der Münzstätte Avesta. 43,3 g. Gekröntes Monogramm, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 17 - 64, umher Lorbeer- und Palmzweig//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust Wappenschild, unten Münzzeichen E - M und Schriftband, oben Krone. Ahlström 106 (R); Bitkin 1286 (R3); Diakov 67 (R5); SMH 26.1. Von allergrößter Seltenheit. Randfehler, sehr schön 75.000,--

Bei dem vorliegenden, sehr seltenen Kupferstück handelt es sich um eine schwedische Kriegsprägung aus dem russisch-schwedischen Krieg von 1788-1790. Gustav III. ließ in seiner Münzstätte Avesta 5-Kopeken-Stücke herstellen, mit denen seine Truppen in den Grenzregionen russische Arbeiter bezahlen konnten. Dabei behaupteten die Schweden, dass sie die Kupfermünzen von russischen Schiffen erbeutet hätten. Tatsächlich waren die schwedischen 5-Kopeken-Stücke für das allgemeine Publikum kaum von den russischen zu unterscheiden. Vergleicht man die russischen mit den schwedischen Prägungen, so fällt jedoch sofort der gerade, aufrechte Stil der Ziffern bei den Prägungen aus Avesta auf. Alle schwedischen 5-Kopeken-Stücke wurden 1788 in Avesta hergestellt. Damit sie im russischen Zahlungsverkehr nicht sofort auffielen, prägte man die Stücke mit verschiedenen Jahreszahlen (1764, 1778, 1787). Diese Kriegsprägung gehört zu den geldgeschichtlich besonders interessanten Erscheinungen und zu den gesuchten Seltenheiten der russischen und schwedischen Numismatik. Der hier angebotene Jahrgang 1764 ist der mit Abstand seltenste der drei Jahrgänge, es sind nur sehr wenige Stücke bekannt (neben dem Exemplar im Museum von Avesta vermutlich nur 3 in privater Hand).



6716

Medaillen der Zarin Katharina II.

- 6716 Bronzemedaille 1762, von T. Iwanoff. Prämie für soziales Engagement. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier Zeilen Schrift in verzierter Kartusche. 44,14 mm; 46,79 g. Diakov 116.1 (R2). R Vorzüglich-Stempelglanz

250,--



6717

- 6717 Bronzemedaille 1762, von T. Iwanoff und J. G. Waechter (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf ihre Krönung. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Die Personifikationen des Glaubens und Rußlands halten einen Kranz mit dem Monogramm Katharinas II. über einen Altar, auf dem eine rauchende Opferschale steht; oben die personifizierte Vorsehung mit Krone und Zepter in Wolken. 64,83 mm; 100,40 g. Diakov 117.2 (R1). Kl. Kratzer am Rand, vorzüglich

300,--



6718

- 6718 Zinnmedaille 1768, von T. Iwanoff, auf die Grundsteinlegung der St. Isaaks-Kathedrale in St. Petersburg. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Andreasorden//Ansicht der Kathedrale. 64,31 mm; 92,58 g. Diakov 137.1 (dort in Silber). Korosionsspuren, vorzüglich

125,--



- 6719 Silbermedaille o. J. (um 1768), von V. Baranov und S. Judin nach der Vorlage von J. B. Gass. Prämie der Liberalen Ökonomischen Gesellschaft, verliehen für Verdienste um die Landwirtschaft. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Ceres sitzt v. v. auf Getreidegarben vor einem Palmbaum, in der erhobenen Rechten Kranz, im linken Arm Caduceus, im Hintergrund l. ein pflügender Bauer. 43,95 mm; 86,49 g. Diakov 142.3 (R2). **RR** Fast vorzüglich 1.000,--
- 6720 Bronzemedaille 1771, von G. C. und J. G. Waechter (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den russischen Grafen Gregor Gregoriewitsch Orloff, gestiftet vom Senat für die Bekämpfung der Beulenpest in Moskau. Brustbild des Grafen l. mit umgelegtem Mantel und dem Medaillonbild der Zarin//Der Graf reitet nach l. auf einen Flammenabgrund zu, im Hintergrund Stadtansicht von Moskau. 92,41 mm; 316,76 g. Diakov 155.1 (R1); Slg. Brettauer 1401. **R** Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



6721



6722



6722



6721 Bronzemedaille 1775, von T. Iwanoff und P. Bobrovshikov (spätere Prägung von 1790), auf die Einteilung des Reiches in Provinzen. Gekröntes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel// Tisch mit Tischdecke, die mit Waagen verziert ist, darauf liegt ein Kompaß auf einem Buch, oben Bogen, darauf Zentaur mit Pfeil und Bogen, umgeben von 7 Sternen. 78,84 mm; 195,82 g. Diakov 169.2 (R1). **RR** Vorzüglich

400,--

6722 Bronzemedaille 1779, von C. Leberecht und J. B. Gass, auf die Migration der Christen von der Halbinsel Krim nach Russland. Gekrönte Büste r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel// Die personifizierte Hoffnung mit Kreuz über der Schulter sitzt v. v. an Podest, auf dem ein aufgeschlagenes Buch liegt; mit der Rechten reicht sie zwei vor ihr knienden Personen einen Ölzweig, mit der Linken deutet sie auf eine Festung im Hintergrund, über deren Mauern die russische Fahne weht. 64,08 mm; 97,19 g. Diakov 178.3 var. (R2). Vorzüglich

300,--



6723

- 6723 Bronzemedaille 1782, von J. B. Gass und J. G. Waechter, auf die Errichtung der Reiterstatue Peters I. auf dem St. Petersburger Dekabristenplatz am 6. August. Brustbild l. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Ansicht der Reiterstatue auf einem Felsen. 81,42 mm; 216,60 g. Diakov 194.2.

R Vorzüglich-Stempelglanz

400,--



6724

6725

6725

- 6724 Klippenförmige Silbermedaille 1783, unsigniert, Präsenzzeichen der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. Strahlendes Monogramm in zwei zusammengebundenen Lorbeerzweigen//Buch auf Sockel, darauf Eule auf Globus, vor dem Globus Caduceus, Schlüssel und Leier. 34,61 x 34,61 mm; 13,10 g. Diakov 199.6 (R1).

R Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, fast vorzüglich

300,--

- 6725 Silbermedaille 1790, von T. Iwanoff und P. W. Gass, auf den Frieden von Värälä (Südostfinnland) zwischen Schweden und Rußland am 3. August (nach gregorianischem Kalender am 14. August). Variante mit der Signatur T. Iwanoffs von 1789. Gekröntes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Olivenzweig in Lorbeerkranz. 66,84 mm; 103,41 g. Diakov 221.3 var. (dort mit Signatur T. Iwanoffs von 1790, R3).

Von großer Seltenheit. Herrliche Patina, vorzüglich

2.000,--

- 6726 Silberjeton 1791, unsigniert, auf den Frieden mit der Türkei. Gekröntes Monogramm, umher Lorbeerkranz//Vier Zeilen Schrift. 23,49 mm; 3,90 g. Bitkin 1396 (R); Diakov 225.9 (R1).

Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

100,--



6727



6728



ZAR PAUL I., 1796-1801

Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg

- 6727 Rubel 1798, St. Petersburg. 20,57 g. Bitkin 32; Dav. 1688. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 400,--
 6728 Rubel 1801 (Jahreszahl im Stempel aus 1800 geändert), St. Petersburg. 20,28 g. Bitkin 44; Dav. 278. RR Winz. Kratzer, sehr schön 500,--



6729



6730



- 6729 Rubel 1801, St. Petersburg. 20,66 g. Bitkin 46; Dav. 278. Fast vorzüglich 500,--
 6730 Rubel 1801, St. Petersburg. 20,66 g. Bitkin 46; Dav. 278. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 300,--



6731



6732



- 6731 Rubel 1801, St. Petersburg. 20,78 g. Bitkin 46; Dav. 278. Hübsche Patina, Druckstelle, fast vorzüglich 300,--
 6732 Rubel 1801, St. Petersburg. 20,42 g. Bitkin 46; Dav. 278. Min. justiert, sehr schön + 250,--



6734



6733



6735



- 6733 1/2 Rubel (Poltina) 1800, St. Petersburg. 10,21 g. Bitkin 57 (R). R Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 1.250,--
 6734 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1798, St. Petersburg. 5,11 g. Bitkin 65 (R). Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich 1.000,--
 6735 10 Kopeken 1798, St. Petersburg. 2,03 g. Bitkin 79. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 250,--



6736



6737



6738



- | | | | |
|------|--|---|--------|
| 6736 | 10 Kopeken 1799, St. Petersburg. 2,15 g. Bitkin 82. | Sehr schön-vorzüglich | 200,-- |
| 6737 | 5 Kopeken 1798, St. Petersburg. 1,01 g. Bitkin 88. | Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön + | 200,-- |
| 6738 | 5 Kopeken 1798 (Jahreszahl im Stempel aus 1797 geändert), St. Petersburg. 1,02 g. Bitkin 89. | Überprägungsspuren, hübsche Patina, fast vorzüglich | 350,-- |



6740



6739



6741



Kupfermünzen des Zaren Paul I.

- | | | | |
|--|--|---|--------|
| 6739 | Ku.-5 Kopeken 1791/1796, Ekaterinburg. 55,88 g. Überprägt im Jahr 1797 im Auftrag von Zar Paul I. Bitkin 98 (R2); Diakov 683 (R2, dort unter Katharina II.). | RR Überprägungsspuren, sehr schön | 400,-- |
| <p>Katharina II. beschloß in ihrem letzten Regierungsjahr 1796 eine gewaltige Münzreform: Die Kupfermünzen zu 5 Kopeken wurden um 50 % abgewertet, indem sie mit neuen Stempeln mit dem Wert 10 Kopeken und der Jahreszahl 1796 überprägt wurden. Nach dem Tod Katharinas am 6. November 1796 stoppte Zar Paul I. diese Aktion unverzüglich und ließ die überprägten Münzen im Jahr 1797 wiederum mit den alten Stempeln und der ursprünglichen Jahreszahl überprägen. Das 5 Kopeken-Stück, das in seinem Entstehungsjahr 1796 für einige Monate zu einem 10 Kopeken-Stück geworden war, gehört somit zu den numismatisch besonders interessanten Erscheinungen der russischen Münzgeschichte.</p> | | | |
| 6740 | Ku.-2 Kopeken 1800, Ekaterinburg. 21,54 g. Bitkin 116. | Attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz | 100,-- |
| 6741 | Ku.-Kopeke 1800, Ekaterinburg. 9,28 g. Bitkin 124. | Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar mit feiner Patina.
Winz. Druckstelle im Feld der Vorderseite, fast Stempelglanz | 150,-- |



6742



6743



6744



- | | | | |
|------|--|--|--------|
| 6742 | Ku.-Poluschkha 1800 (Jahreszahl im Stempel vermutlich aus 1798 geändert), Ekaterinburg. 2,43 g. Bitkin 140 (R2). | Von großer Seltenheit. Felder bearbeitet, sehr schön | 100,-- |
| 6743 | Ku.-Poluschkha 1797, Suzun (Kolyvan). 3,74 g. Bitkin 167 (R1). | RR Sehr schön-vorzüglich | 150,-- |
| 6744 | Ku.-Poluschkha 1799, Suzun (Kolyvan). 2,51 g. Bitkin 171 (R1). | RR Leichte Korrosionsspuren, sehr schön | 200,-- |



6745



6746



6745

Medaillen des Zaren Paul I.

- 6745 Silbermedaille o. J. (1797), von C. Leberecht, auf seine Krönung in Moskau. Uniformiertes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Kreuz. 43,66 mm; 32,26 g. Diakov 243.7 (R1). **R** Sehr schön 300,--
- 6746 Silbermedaille o. J. (1797), von C. Meisner, auf seine Krönung in Moskau. Uniformiertes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Kreuz. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Bitkin M 227 (R); Diakov 243.9 (R1). **R** Vorzüglich 1.500,--



6748



6747



6749



6747



6750



ZAR ALEXANDER I., 1801-1825

Eine Goldmünze des Zaren Alexander I.

- 6747 5 Rubel 1823, St. Petersburg. 6,33 g. Bitkin 22; Fb. 150; Schl. 21. **GOLD.** Kl. Randfehler, fast sehr schön/sehr schön 1.000,--

Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg

- 6748 Rubel 1802, St. Petersburg. 20,70 g. Bitkin 28; Dav. 279. **R** Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön + 500,--
- 6749 Rubel 1804, St. Petersburg. 20,34 g. Bitkin 38; Dav. 279. Hübsche Patina, winz. Kratzer, sehr schön 250,--
- 6750 Rubel 1804, St. Petersburg. 20,62 g. Bitkin 38; Dav. 279. Sehr schön 250,--



6751



6752



6753



- | | | | |
|------|---|--|----------|
| 6751 | Rubel 1804, St. Petersburg. 20,78 g. Bitkin 38; Dav. 279. | Hübsche Patina, Henkelspur, sehr schön + | 150,-- |
| 6752 | Rubel 1804, St. Petersburg. 20,36 g. Bitkin 38; Dav. 279. | Fast sehr schön | 200,-- |
| 6753 | Rubel 1805, St. Petersburg. 20,61 g. Bitkin 40; Dav. 279. | R Feine Patina, vorzüglich | 2.500,-- |



6754



6755



6754

- | | | | |
|------|--|---------------------------|--------|
| 6754 | 1/2 Rubel (Poltina) 1805, St. Petersburg. 10,23 g. Bitkin 47 (R). | R Schön-sehr schön | 500,-- |
| 6755 | 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1802, St. Petersburg. 5,02 g. Bitkin 49 (R). | R Fast sehr schön | 300,-- |



6756



6757



6758



- | | | | |
|------|---|---|--------|
| 6756 | 10 Kopeken 1802, St. Petersburg. 2,08 g. Bitkin 60 (R). | R Winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich | 500,-- |
| 6757 | 10 Kopeken 1804, St. Petersburg. 2,10 g. Bitkin 64 (R). | R Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich | 400,-- |
| 6758 | 10 Kopeken 1805, St. Petersburg. 1,62 g. Bitkin 65 (R). | R Dunkle Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön | 300,-- |



6759



6760



- | | | | |
|------|---|--|--------|
| 6759 | Rubel 1807, St. Petersburg. 20,65 g. Bitkin 67 (R); Dav. 280. | R Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön | 750,-- |
| 6760 | Rubel 1807, St. Petersburg. 20,47 g. Bitkin 67 (R); Dav. 280. | R Kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast sehr schön | 250,-- |



6761



6762



6761 Rubel 1808, St. Petersburg. 20,63 g. Bitkin 72; Dav. 280.

Winz. Randfehler, sehr schön 400,--

6762 Rubel 1809, St. Petersburg. 20,77 g. Bitkin 74; Dav. 280.

Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.

Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--



6763



6764



6763 Rubel 1811, St. Petersburg. 20,73 g. Bitkin 99 (R); Dav. 281.

R Justiert, vorzüglich-Stempelglanz 600,--

6764 Rubel 1811, St. Petersburg. 20,64 g. Bitkin 99 (R); Dav. 281.

R Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich 400,--

6765



6766



6765 Rubel 1813, St. Petersburg. 20,67 g. Bitkin 105; Dav. 281.

Justiert, vorzüglich 200,--

6766 Rubel 1814, St. Petersburg. 21,27 g. Bitkin 109; Dav. 281.

Vorzüglich 300,--



6767



6768



6767 Rubel 1817, St. Petersburg. 20,73 g. Bitkin 116; Dav. 281.

Winz. Prägeschwäche, vorzüglich 300,--

6768 Rubel 1818, St. Petersburg. 20,46 g. Bitkin 123; Dav. 281.

Etwas Belag am Rand, vorzüglich 200,--



6769



6770



6769 Rubel 1818, St. Petersburg. 20,59 g. Bitkin 123; Dav. 281.

Sehr schön + 100,--

6770 Rubel 1818, St. Petersburg. 20,84 g. Bitkin 124; Dav. 281.

Sehr schön + 75,--



6772



6771



6772

6771 Rubel 1825, St. Petersburg. 20,67 g. Bitkin 139; Dav. 281.

Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz

750,--

6772 1/2 Rubel (Poltina) 1824, St. Petersburg. 10,04 g. Bitkin 181.

Sehr schön

100,--



6774



6773



6774

6773 5 Kopeken 1821, St. Petersburg. 0,94 g. Bitkin 273.

Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar mit herrlicher Patina.

Fast Stempelglanz

200,--

Kupfermünzen des Zaren Alexander I.

6774 Ku.-5 Kopeken 1803, Ekaterinburg. 53,75 g. Bitkin 284.

Vorzüglich

100,--



6775



6776



6777



6775 Ku.-5 Kopeken 1803, Ekaterinburg. 48,07 g. Bitkin 285 (R1).

RR Kl. Kratzer, sehr schön

100,--

6776 Ku.-5 Kopeken 1803, Ekaterinburg. 48,57 g. Bitkin 286 (R1).

RR Randfehler, sehr schön

100,--

6777 Ku.-5 Kopeken 1806, Ekaterinburg. 51,96 g. Bitkin 293.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

200,--



6778



6780



6781



6779



- 6778 Ku.-5 Kopeken 1808, Ekaterinburg. 48,50 g. Bitkin 297. **Kl.** Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich-Stempelglanz 200,--
- 6779 Ku.-5 Kopeken 1802, Ekaterinburg. Novodel; 52,19 g. Bitkin H 306 (R2). **RR** Sehr attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich-Stempelglanz 200,--
- 6780 Ku.-Denga 1805, Ekaterinburg. 4,91 g. Bitkin 323 (R). **R** Winz. Korrosionsspuren, sehr schön 300,--
- 6781 Ku.-Denga 1819, Ekaterinburg. 3,46 g. Bitkin 398. **Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz** 125,--



6782



6783



6782

- 6782 Ku.-5 Kopeken 1808, Suzun (Kolyvan). 54,09 g. Bitkin 423 (R1). **RR** Sehr schön 200,--
- Eine Kupferprägung für Georgien**
- 6783 Ku.-20 Puli (Bisti) 1810, Tiflis, für Georgien. 17,85 g. Bitkin 790. **Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön +** 200,--



1,5:1



6784



1,5:1



- Prägungen für Polen**
- 6784 25 Zlotych 1819, Warschau, für Polen. 4,89 g. Bitkin 814 (R); Fb. 106 (dort unter Polen); Schl. 10 (dort unter Polen). **GOLD. R** Fast vorzüglich 2.000,--



6785



6786



6785 5 Zlotych 1817, Warschau, für Polen. 15,39 g. Bitkin 826.

Justiert, fast sehr schön 150,--

6786 5 Zlotych 1817, Warschau, für Polen. 15,56 g. Bitkin 828.

Sehr schön + 250,--



6788



6787



6789



6787 1 Zloty 1818, Warschau, für Polen. 4,48 g. Bitkin 842.

Sehr schön + 150,--

6788 Ku.-Grosz 1822, Warschau, für Polen. 2,76 g. Bitkin 896.

Vorzüglich 75,--

6789 Ku.-Grosz 1823, Warschau, für Polen. 3,00 g. Bitkin 898.

Vorzüglich 75,--



1,5:1



6790



1,5:1

Ein Messing-Passiergewicht

6790 Polnisches Passiergewicht 1817 für 25 Zlotych. Messing; 4,89 g. Gekrönter Doppeladler mit Schwert und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust Adlerschild auf gekröntem Wappenmantel, oben Krone// Wert und Jahr in vier Zeilen. Bitkin 1273 (dort unter Nikolaus I., R4); Tewes - (zu 1), in: L. Tewes, Die staatlichen Goldmünzgewichte, Maß und Gewicht, Zeitschrift für Metrologie, Nr. 19, September 1991.

Von größter Seltenheit. Winz. Schrötlingsfehler, vorzügliches Exemplar

5.000,--



6791



6792



Medaillen des Zaren Alexander I.

6791 Bronzemedaille 1805, von B. Andrieu, auf die Schlacht von Austerlitz am 2. Dezember 1805. Büste Napoléons I. r. mit Lorbeerkranz//Die Büsten von Alexander I. und Kaiser Franz I. von Österreich einander gegenüber. 40,26 mm; 35,98 g. Diakov 301.1; Zeitz 60.

Kl. Stempelfehler am Rand, fast Stempelglanz

200,--

6792 Bronzemedaille 1805, von B. Andrieu, auf die Schlacht von Austerlitz am 2. Dezember 1805. Büste Napoléons I. r. mit Lorbeerkranz//Die Büsten von Alexander I. und Kaiser Franz I. von Österreich einander gegenüber. 40,50 mm; 36,63 g. Diakov 301.1; Zeitz 60.

Vorzüglich

150,--



6793



6794



6795



- 6793 Bronzemedaille 1807, von B. Andrieu, J. P. Droz und D. V. Denon, auf den Frieden von Tilsit zwischen Preußen, Rußland und Frankreich. Die Brustbilder Napoléons I., Alexanders I. und Friedrich Wilhelms III. nebeneinander r.//Der Flußgott Niemen lagert nach l., den linken Arm auf einen ausströmenden Wasserkrug gelehnt, in der Rechten hält er das Modell des Zeltes, in dem die drei Regenten zusammenkamen, l. Ölbaum. 40,46 mm; 34,49 g. Diakov 312.1 (R1). Kl. Randfehler, vorzüglich 150,--
- 6794 Bronzemedaille 1807, von A. Abramson, auf den Frieden von Tilsit zwischen Rußland, Preußen und Frankreich. Büsten Alexanders I. von Rußland und Friedrich Wilhelms III. von Preußen nebeneinander r., ihnen gegenüber die Büste des französischen Kaisers Napoléon I. l.//Sonnenaufgang über dem Meer. 42,44 mm; 28,94 g. Diakov 312.2; Hoffmann 113. Vorzüglich 150,--
- 6795 Silbermedaille 1807, von A. Abramson, auf die Zusammenkunft von Alexander I. und Napoléon anlässlich des Friedens von Tilsit zwischen Rußland, Preußen und Frankreich. Büsten Alexanders I. und Napoléons I. einander gegenüber//Zwei sechsstrahlige Sterne. 42,32 mm; 27,77 g. Diakov 312.3; Hoffmann 175; Pax in Nummis 742. RR Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 400,--



6796



- 6796 Silbermedaille 1810, von C. Leberecht, auf die 100-Jahrfeier der Zugehörigkeit Rigas zu Rußland. Die belorbeerten Büsten Peters I. des Großen und Alexanders I. einander gegenüber, über dem Haupt Peters befindet sich ein kleiner strahlender Stern über Krone//Gekrönter Doppeladler mit Lorbeer- bzw. Palmzweig in den Schnäbeln über der Stadtansicht von Riga mit dem Fluß Düna, darauf zahlreiche Schiffe, im Vordergrund das Stadtwappen von Riga. 55,19 mm; 62,38 g. Diakov 336.1 (R2). RR Hübsche Patina, sehr schön 500,--



6798



6797



6799



- 6797 Bronzemedaille 1812, von J. P. Droz, auf die Schlacht an der Moskwa bei Borodino. Büste Napoléons I. r. mit Lorbeerkranz//Herkules kämpft mit den Giganten, oben schwebender Adler. 55,33 mm; 75,77 g. Slg. Julius 2530; Zeitz -. Mit Tintenschrift auf dem Rand, vorzüglich 150,--
- 6798 Bronzemedaille 1813, von J. P. Droz und N. G. Brenet, auf die Schlacht bei Lützen. Uniformiertes Brustbild Napoléons I. r., darüber Lorbeerkranz//Kosake und preußischer Soldat reiten nebeneinander r., im Hintergrund Truppen. 40,66 mm; 41,72 g. Diakov -; Slg. Julius 2628; Zeitz 132. Vorzüglich 150,--
- 6799 Silbermedaille 1813, von D. F. oder F. W. Loos, auf das Bündnis zwischen Preußen und Rußland im Kampf gegen Frankreich. Die uniformierten Brustbilder von Alexander I. und Friedrich Wilhelm III. von Preußen einander gegenüber//Denkstein mit den Wappenschilden von Rußland und Preußen, die von einer Eichengirlande umrankt werden, zu den Seiten Waffen. 44,34 mm; 30,30 g. Diakov 366.1 (R2); Sommer A 156. **RR** Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 500,--

Nach Napoléons gescheitertem Feldzug gegen Rußland und der von General Yorck eigenmächtig ratifizierten Konvention von Tauroggen, schlossen Alexander I. und Friedrich Wilhelm III. in Kalisch ein Bündnis gegen Napoleon, dem der berühmte Aufruf des preußischen Königs "An mein Volk" folgte. Die Befreiungskriege begannen.



6800



- 6800 Bronzemedaille 1814, von T. Wyon, auf den Frieden von Paris. Mars mit Helm, Schwert und Schild schreitet r., vor ihm steht Pax und hält ihm einen Ölzweig entgegen//Sieben Zeilen Schrift, umher die Wappenschilder von Großbritannien, Preußen, Schweden, Frankreich, Österreich und Rußland, dazwischen Palm- und Lorbeerzweige. 56,39 mm; 87,50 g. Diakov 377.1; Eimer 1044; Pax in Nummis 774; Slg. Julius 2974. **RR** Vorzüglich 150,--



6801

- 6801 Bronzemedaille 1814, von T. Webb, auf seine Anwesenheit in Großbritannien. Büste r. mit Lorbeerkrantz//Fünf Zeilen Schrift in Kranz. 53,60 mm; 59,39 g. Diakov 384.1 (R3). **RR** Vorzüglich 300,--



6802



6803



6804



- 6802 Versilberte Bronzemedaille 1815, von A. A. Caqué. Preismedaille des Lazarevsky-Instituts für vorderasiatische Sprachen, verliehen an Studenten. Die uniformierten Brustbilder der Gründer, Graf Ivan und Graf Joakim Lazarevichs Lazarevs nebeneinander l.//Straßenansicht in Moskau mit dem Institut l. und der armenischen Kirche r. Mit Randgravur: CUIVRE. 50,66 mm; 64,43 g. Diakov 400.1 (R2). Vorzüglich 150,--
- 6803 Silbermedaille o. J. (1826), von H. F. Brandt, auf seinen Tod im Jahre 1825, gefertigt im Auftrag des Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen. Büste l.//Sechs Zeilen Schrift, darunter Jahreszahl, umher Lorbeerkrantz. 44,75 mm; 50,95 g. Diakov 429.3 (R2); Lehnert 39. **RR** Prachtvolle Patina, kl. Randfehler, vorzüglich + 500,--
- 6804 Bronzene Verdienstmedaille o. J., von N. Prokofiev, der kaiserlichen Landwirtschaftsgesellschaft in Moskau. Büste l. mit Lorbeerkrantz, umher Lorbeer- und Eichenzweig//Sechs Zeilen Schrift, umher Ährenzweige. 49,02 mm; 49,91 g. Diakov 435.3 (R1). **R** Fast vorzüglich 150,--



6805



6806



6805

- 6805 Silbermedaille o. J., von G. Stuckhart. Prämie der Kunstakademie Warschau. Büste r. mit Lorbeerkranz// Drei weibliche Gestalten mit Attributen der Kunst. 52,95 mm; 67,97 g. Diakov 436.1 (R3).
R Winz. Kratzer, vorzüglich 1.000,--
- 6806 Versilberter Messingjeton o. J., mit Signatur L., auf den russischen General Barclay de Tolly. Uniformiertes Brustbild l.//Der uniformierte General reitet r. mit Schwert in der erhobenen Rechten. 24,80 mm; 3,08 g. Diakov -.
 Schrötlingsfehler, justiert, fast Stempelglanz 100,--



1,5:1



6807



1,5:1

ZAR NIKOLAUS I., 1825-1855

Goldmünzen des Zaren Nikolaus I.

- 6807 5 Rubel 1829, St. Petersburg. 6,56 g. Bitkin 4; Fb. 154; Schl. 28.
GOLD. Sehr selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--



6808



6809



6810



6811



- 6808 5 Rubel 1829, St. Petersburg. In US-Plastikholder der ANA mit der Bewertung XF 45. Bitkin 4; Fb. 154; Schl. 28.
GOLD. Sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 6809 5 Rubel 1829, St. Petersburg. 6,48 g. Bitkin 4; Fb. 154; Schl. 28.
GOLD. Winz. Randfehler, sehr schön 1.000,--
- 6810 5 Rubel 1830, St. Petersburg. 6,49 g. Bitkin 5; Fb. 154; Schl. 29.
GOLD. Sehr schön 600,--
- 6811 5 Rubel 1832, St. Petersburg. 6,47 g. Bitkin 7; Fb. 155; Schl. 32.
GOLD. Sehr schön/sehr schön-vorzüglich 400,--



6812



6813



6814



6815



- 6812 5 Rubel 1838, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 15; Fb. 155; Schl. 38. **GOLD. Sehr seltener Jahrgang.** Fast vorzüglich 1.500,--
- 6813 5 Rubel 1839, St. Petersburg. 6,58 g. Bitkin 16; Fb. 155; Schl. 39. **GOLD.** Sehr schön 400,--
- 6814 5 Rubel 1841, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Bitkin 18; Fb. 155; Schl. 41. **GOLD.** Vorzüglich + 600,--
- 6815 5 Rubel 1841, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 18; Fb. 155; Schl. 41. **GOLD.** Vorzüglich 600,--



6816



6817



6818



6819



- 6816 5 Rubel 1841, St. Petersburg. 6,46 g. Bitkin 18; Fb. 155; Schl. 41. **GOLD.** Kl. Prägeschwäche, fast vorzüglich 400,--
- 6817 5 Rubel 1841, St. Petersburg. 6,57 g. Bitkin 18; Fb. 155; Schl. 41. **GOLD.** Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich 400,--
- 6818 5 Rubel 1842, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 19; Fb. 155; Schl. 42. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 500,--
- 6819 5 Rubel 1844, St. Petersburg. 6,55 g. Bitkin 24 (R); Fb. 155; Schl. 44. **GOLD.** Vorzüglich/sehr schön-vorzüglich 400,--



6820



6822



6821



- 6820 5 Rubel 1846, St. Petersburg. 6,47 g. Bitkin 28 (R); Fb. 155; Schl. 46.1. **GOLD. R** Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 6821 5 Rubel 1847, St. Petersburg. 6,49 g. Bitkin 29; Fb. 155; Schl. 47. **GOLD.** Vorzüglich 600,--
- 6822 5 Rubel 1847, St. Petersburg. 6,55 g. Bitkin 29; Fb. 155; Schl. 47. **GOLD.** Attraktives, vorzügliches Exemplar 600,--



6823



6824



6825



- 6823 5 Rubel 1848, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 30; Fb. 155; Schl. 48. **GOLD.** Etwas gereinigt, sehr schön + 400,--
- 6824 5 Rubel 1852, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 35; Fb. 155; Schl. 52. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz 750,--
- 6825 5 Rubel 1853, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 36; Fb. 155; Schl. 53. **GOLD.** Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 400,--



6826 (Pt)



6827 (Pt)



6828 (Pt)



6829 (Pt)



6830 (Pt)



Platinmünzen des Zaren Nikolaus I.

- 6826 3 Rubel Platin 1831, St. Petersburg. 10,29 g. Bitkin 77 (R); Fb. 160; Schl. 96. **PLATIN.** Sehr schön + 1.250,--
- 6827 3 Rubel Platin 1834, St. Petersburg. 10,12 g. Bitkin 80 (R); Fb. 160; Schl. 99. **PLATIN.** Kl. Randfehler, fast sehr schön 1.250,--
- 6828 3 Rubel Platin 1836, St. Petersburg. 10,17 g. Bitkin 82 (R); Fb. 160; Schl. 101. **PLATIN.** Seltener Jahrgang, Randfehler, fast sehr schön 750,--
- 6829 3 Rubel Platin 1842, St. Petersburg. 10,33 g. Bitkin 88 (R); Fb. 160; Schl. 107. **PLATIN.** Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.000,--
- 6830 3 Rubel Platin 1844, St. Petersburg. 10,27 g. Bitkin 90 (R); Fb. 160; Schl. 109. **PLATIN.** Sehr schön 1.000,--



6831



6832



Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg

- 6831 Rubel 1828, St. Petersburg. 20,70 g. Bitkin 106; Dav. 282. Feine Patina, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 150,--
- 6832 Rubel 1829, St. Petersburg. 20,59 g. Bitkin 107; Dav. 282. Winz. Schröttingsfehler am Rand, vorzüglich 250,--



6833



6834



- 6833 Rubel 1830, St. Petersburg. 20,66 g. Bitkin 108; Dav. 282.
 6834 Rubel 1830, St. Petersburg. 20,55 g. Bitkin 108; Dav. 282.

- Vorzüglich-Stempelglanz 750,--
 Sehr schön-vorzüglich 150,--



1,5:1



6835



1,5:1

- 6835 1/2 Rubel (Poltina) 1829, St. Petersburg. 10,58 g. Bitkin 119.

Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 1.000,--



1,5:1



6836



1,5:1

- 6836 1/2 Rubel (Poltina) 1830, St. Petersburg. 10,26 g. Der Wappenschild auf der Rückseite berührt die Krone nicht. Bitkin 121 (dort falsch beschrieben).

Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 1.000,--



6837



6838



6839



- 6837 5 Kopeken 1826, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Bitkin 149.
 6838 5 Kopeken 1826, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61. Bitkin 149.
 6839 5 Kopeken 1826, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 53. Bitkin 149.

Vorzüglich 150,--

Feine Patina, vorzüglich 150,--

Winz. Kratzer, vorzüglich 125,--



6840

6840 Rubel 1836, St. Petersburg. 20,64 g. Bitkin 177; Dav. 283.



6841

6841 Rubel 1842, St. Petersburg. 20,87 g. Bitkin 200; Dav. 283.



Vorzüglich 250,--

Attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich-Stempelglanz 250,--



6842

6842 Rubel 1843, St. Petersburg. 20,60 g. Bitkin 202; Dav. 283.



6843

Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 400,--

6843 Rubel 1843, St. Petersburg. 20,87 g. Bitkin 202; Dav. 283.

Vorzüglich 200,--



6844

6844 Rubel 1843, St. Petersburg. 20,80 g. Bitkin 202; Dav. 283.



6845

Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich 150,--

6845 Rubel 1844, St. Petersburg. 20,82 g. Bitkin 205; Dav. 283.

Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz 500,--



6846

6846 Rubel 1844, St. Petersburg. 20,58 g. Bitkin 205; Dav. 283.



6847

Vorzüglich 200,--

6847 Rubel 1845, St. Petersburg. 20,63 g. Bitkin 206 (R1); Dav. 283.

R Sehr schön + 250,--



6848

6848 Rubel 1846, St. Petersburg. 20,80 g. Bitkin 208; Dav. 283.



6849

Vorzüglich 200,--

6849 Rubel 1846, St. Petersburg. In US-Plastikholder der ANACS mit der Bewertung AU 55. Bitkin 208; Dav. 283. Vorzüglich 200,--



6850



6851



6850 Rubel 1846, St. Petersburg. 20,62 g. Bitkin 208; Dav. 283.
6851 Rubel 1846, St. Petersburg. 20,83 g. Bitkin 208; Dav. 283.

Vorzüglich 200,--
Kl. Randfehler, fast vorzüglich 125,--



6852



6853



6852 Rubel 1848, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 60. Bitkin 213; Dav. 283.

6853 Rubel 1848, St. Petersburg. 20,69 g. Bitkin 218; Dav. 283.

Vorzüglich 200,--
Fast vorzüglich 150,--



6854



6855



6854 Rubel 1849, St. Petersburg. 20,60 g. Bitkin 219; Dav. 283.
6855 Rubel 1849, St. Petersburg. 20,74 g. Bitkin 219; Dav. 283.

Vorzüglich aus polierter Platte 300,--
Winz. Randfehler, fast vorzüglich 150,--



6856



6857



6856 Rubel 1851, St. Petersburg. 20,71 g. Bitkin 228; Dav. 283.

Winz. Randfehler, vorzügliches Exemplar von polierten Stempeln 300,--

6857 Rubel 1852, St. Petersburg. 20,64 g. Bitkin 229; Dav. 283.

Feine Tönung, polierte Platte (Proof) 3.000,--



6858



6859



6858 Rubel 1852, St. Petersburg. 20,68 g. Bitkin 229; Dav. 283.
6859 Rubel 1854, St. Petersburg. 20,69 g. Bitkin 234; Dav. 283.

Winz. Randfehler, vorzüglich 200,--
Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 400,--



6860



6861



6860 1 Rubel 1855, St. Petersburg. 20,78 g. Bitkin 235; Dav. 283.

Winz. Kontaktstellen, feine Tönung, polierte Platte (Proof)

2.500,--

6861 1/2 Rubel (Poltina) 1832, St. Petersburg. 10,32 g. Bitkin 236 (R1).

RR Sehr schön

250,--



6862



6863



6864



6865



6862 1/2 Rubel (Poltina) 1839, St. Petersburg. 10,34 g. Bitkin 243.

Sehr schön-vorzüglich

75,--

6863 1/2 Rubel (Poltina) 1845, St. Petersburg. 10,39 g. Bitkin 254.

Vorzüglich-Stempelglanz

300,--

6864 1/2 Rubel (Poltina) 1848, St. Petersburg. 10,42 g. Bitkin 261 (dort falsches Münzzeichen angegeben).

Hübsche Patina, vorzüglich +

300,--

6865 1/2 Rubel (Poltina) 1848, St. Petersburg. 10,33 g. Bitkin 261 (dort falsches Münzzeichen angegeben).

Vorzüglich

250,--



6866



6867



6868



6869



6866 1/2 Rubel (Poltina) 1849, St. Petersburg. 10,31 g. Bitkin 262.

Attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich

150,--

6867 1/2 Rubel (Poltina) 1855, St. Petersburg. 10,36 g. Bitkin 271.

Attraktives Exemplar mit Patina, vorzüglich

200,--

6868 1/2 Rubel (Poltina) 1855, St. Petersburg. 10,41 g. Bitkin 271.

Min. Randfehler, fast vorzüglich

150,--

6869 25 Kopeken 1837, St. Petersburg. 5,06 g. Bitkin 278.

Fast vorzüglich

100,--



6870



6871



6872



6873



- | | | | |
|------|---|---|--------|
| 6870 | 25 Kopeken 1848, St. Petersburg. 5,07 g. Bitkin 295. | Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | 75,-- |
| 6871 | 25 Kopeken 1849, St. Petersburg. 5,14 g. Bitkin 297 (R1). | Von großer Seltenheit. Winz. Kratzer, sehr schön | 150,-- |
| 6872 | 25 Kopeken 1850, St. Petersburg. 5,16 g. Bitkin 301. | Vorzüglich | 100,-- |
| 6873 | 25 Kopeken 1853, St. Petersburg. 5,15 g. Bitkin 308. | Vorzüglich + | 75,-- |



6874



6875



6876



- | | | | |
|------|--|---|--------|
| 6874 | 10 Kopeken 1834, St. Petersburg. 1,92 g. Bitkin 349. | Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich | 75,-- |
| 6875 | 10 Kopeken 1839, St. Petersburg. 2,03 g. Bitkin 355. | Prachtexemplar mit herrlicher Patina. Fast Stempelglanz | 125,-- |
| 6876 | 10 Kopeken 1847, St. Petersburg. 2,01 g. Bitkin 371. | Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte | 150,-- |



6877



6878



6879



6881



6882



- | | | | |
|------|--|---|--------|
| 6877 | 10 Kopeken 1853, St. Petersburg. 2,09 g. Bitkin 382. | Vorzüglich-Stempelglanz | 100,-- |
| 6878 | 5 Kopeken 1845, St. Petersburg. 1,00 g. Bitkin 399. | Vorzüglich + | 75,-- |
| 6879 | 5 Kopeken 1848, St. Petersburg. 1,06 g. Bitkin 404. | Vorzüglich-Stempelglanz | 50,-- |
| 6880 | 5 Kopeken 1850, 1851, St. Petersburg. Beide 1,02 g. Bitkin 407, 408. | 2 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz | 100,-- |
| 6881 | 5 Kopeken 1850, St. Petersburg. 1,03 g. Bitkin 407. | Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | 50,-- |
| 6882 | 5 Kopeken 1855, St. Petersburg. 1,03 g. Bitkin 414. | Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | 50,-- |



6883



6884



Silbermünzen der Münzstätte Warschau

- | | | | |
|------|--|------------------------------|--------|
| 6883 | Rubel 1844, Warschau. 20,78 g. Bitkin 423; Dav. 283. | Vorzüglich | 400,-- |
| 6884 | Rubel 1844, Warschau. 20,72 g. Bitkin 423; Dav. 283. | Winz. Randfehler, vorzüglich | 350,-- |



6885



6886



6885

6885 Rubel 1847, Warschau. 20,80 g. Bitkin 428; Dav. 283.

Sehr schön + 150,--

6886 1/2 Rubel (Poltina) 1846, Warschau. 10,30 g. Bitkin 437.

Sehr schön + 100,--



6888



6887



6889


Kupfermünzen des Zaren Nikolaus I.

6887 Ku.-10 Kopeken 1835, Ekaterinburg. 45,79 g. Bitkin 467.

Sehr schön-vorzüglich 100,--

6888 Ku.-5 Kopeken 1833, Ekaterinburg. 25,06 g. Bitkin 487.

Winz. Randfehler, fast vorzüglich 75,--

6889 Ku.-5 Kopeken 1838, Ekaterinburg. 22,11 g. Bitkin 499.

Winz. Randfehler, sehr schön 75,--



6891



6890



6892



6890 Ku.-Kopeke 1832, Ekaterinburg. 4,43 g. Bitkin 518.

Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz 100,--

6891 Ku.-Kopeke 1840, Ekaterinburg. 8,99 g. Bitkin 557.

Fast vorzüglich 50,--

6892 Ku.-Kopeke 1840, Ekaterinburg. Novodel; 11,02 g. Bitkin H 558 (R2).

RR Winz. Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz 200,--



6894



6893



6895



- 6893 Ku.-5 Kopeken 1852, Ekaterinburg. 28,92 g. Bitkin 581.
 6894 Ku.-3 Kopeken 1851, Ekaterinburg. 14,26 g. Bitkin 589.
 6895 Ku.-3 Kopeken 1855, Ekaterinburg. 15,32 g. Bitkin 593.

- Fast vorzüglich 100,--
 Fast vorzüglich 50,--
 Vorzüglich 50,--



6896



6897



6898



6899



- 6896 Ku.-Poluschka 1851, Ekaterinburg. 1,38 g. Bitkin 622.
 6897 Ku.-Kopeke 1841, Izhora. 11,13 g. Bitkin 827.
 6898 Ku.-Kopeke 1851, Warschau. 5,01 g. Bitkin 867.
 6899 Ku.-Denezhka 1855, Warschau. 2,56 g. Bitkin 877 (R).

- Vorzüglich-Stempelglanz 75,--
 Sehr schön-vorzüglich 50,--
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 150,--
R Sehr schön 75,--



6900



6901



Zwei Gedenkmünzen des Zaren Nikolaus I.

- 6900 Rubel 1834, St. Petersburg. Denkmal für Alexander I. 20,52 g. Bitkin 894 (R); Dav. 285.
 Feine Patina, kl. Stempelfehler am Rand, vorzüglich 600,--
 6901 Rubel 1839, St. Petersburg, auf die Einweihung des Borodino-Denkmal. 21,13 g. Bitkin 895 (R); Dav. 288.
R Leicht gereinigt, sehr schön-vorzüglich 750,--



6902


Eine Kupferprobe der Münzstätte St. Petersburg

- 6902 Ku.-3 Kopeken 1840, St. Petersburg. Probe in versilbertem Kupfer; 29,58 g. Bitkin 929.
RR Versilbert, sehr schön-vorzüglich 500,--



2:1



6903



2:1

Prägungen für Polen

- 6903 50 Zlotych 1829, Warschau, für Polen. 9,79 g. Bitkin 978 (R1); Fb. 109 (dort unter Polen); Schl. 16 (dort unter Polen).
GOLD. Von großer Seltenheit. Nur 238 Exemplare geprägt. Vorzüglich 15.000,--



6904



6905



- 6904 1 Zloty 1827, Warschau, für Polen. 3,93 g. Bitkin 996. **Sehr schön** 300,--
 6905 1 Zloty 1832, Warschau, für Polen. 4,46 g. Bitkin 1002. **Vorzüglich-Stempelglanz** 400,--



6907



6906



6908



- 6906 Ku.-3 Groszy 1831, Warschau, für Polen. 9,55 g. Bitkin 1041. **Vorzüglich** 100,--
 6907 Ku.-Grosz 1826, Warschau, für Polen. Novodel mit glattem Rand; 2,98 g. Bitkin 1054 (R3).
Äußerst selten in dieser Erhaltung. Fast Stempelglanz 300,--
 6908 Ku.-Grosz 1834, Warschau, für Polen. 2,67 g. Bitkin 1069.
Feine Patina, min. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz 50,--



6909



6910



6909 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1835, St. Petersburg, für Polen. 31,63 g. Bitkin 1087; Dav. 284. Fast vorzüglich 250,--

6910 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1835, St. Petersburg, für Polen. 30,94 g. Bitkin 1088; Dav. 284. Sehr schön + 150,--



6911



6912



6913



6914



6914



6911 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1836, St. Petersburg, für Polen. 30,93 g. Bitkin 1090; Dav. 284. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 200,--

6912 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1836, St. Petersburg, für Polen. 31,03 g. Bitkin 1090; Dav. 284. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 200,--

6913 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1837, St. Petersburg, für Polen. 30,92 g. Bitkin 1091 (R1); Dav. 284. RR Kl. Stempelfehler am Rand, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 500,--

6914 15 Kopeken (1 Zloty) 1840, St. Petersburg, für Polen. 3,12 g. Bitkin 1122. Sehr schön 125,--



2:1



6915



2:1

6915 3 Rubel (20 Zlotych) 1839, Warschau, für Polen. 3,89 g. Bitkin 1129 (R3); Fb. 113 (dort unter Polen); Schl. 34 (dort unter Polen). **GOLD. Nur 57 Exemplare geprägt.** Vorzüglich 1.500,--



6916



6917



6916 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1835, Warschau, für Polen. 30,56 g. Bitkin 1131 (R); Dav. 284.

R Feine Patina, sehr schön +

150,--

6917 1 1/2 Rubel (10 Zlotych) 1837, Warschau, für Polen. 31,24 g. Bitkin 1133; Dav. 284.

Sehr schön

150,--



6918



6919



6920



6921



6922



6918 Ku.-3 Groszy 1836, Warschau, für Polen. Novodel; 8,93 g. Bitkin H 1198 (R2).

Von großer Seltenheit. Fast Stempelglanz

250,--

6919 Ku.-3 Groszy 1838, Warschau, für Polen. Novodel; 8,92 g. Bitkin H 1202 (R3).

Von großer Seltenheit. Vorzüglich-Stempelglanz

250,--

6920 Ku.-3 Groszy 1840, Warschau, für Polen. 8,60 g. Bitkin 1206.

Vorzüglich

100,--

6921 Ku.-Grosz 1836, Warschau, für Polen. 2,86 g. Bitkin 1214.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

100,--

6922 Ku.-Grosz 1837, Warschau, für Polen. 2,80 g. Bitkin 1218 var. (R1).

Fast Stempelglanz

75,--



6923



6924



6923 25 Kopeken (50 Groszy) 1842, Warschau, für Polen. 5,08 g. Bitkin 1248 (R).

Sehr schön

100,--

6924 25 Kopeken (50 Groszy) 1846, Warschau, für Polen. 5,17 g. Bitkin 1252 (dort falsch beschrieben).

Sehr schön-vorzüglich

150,--



1,5:1



6925



1,5:1



Ein Messing-Passiergewicht

 6925 Polnisches Passiergewicht o. J. (1842) für einen 1/2 Imperial. Messing; 6,31 g. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild auf gekröntem Wappenmantel, oben Krone//Wert in fünf Zeilen. Bitkin 1275 (R1); Tewes 5, in: L. Tewes, Die staatlichen Goldmünzgewichte, Maß und Gewicht, Zeitschrift für Metrologie, Nr. 19, September 1991. **RR** Sehr schön

1.500,--



6927



6926



6927

Eine Brosche mit dem Bildnis des Zaren Nikolaus I.

- 6926 Jaspis-Kamee-Brosche mit der Büste des Zaren r., eingefasst in einem goldenen Ring. 36,80 mm x 29,12 mm. In Holzschatulle. Vorzüglich 1.000,--

Medaillen des Zaren Nikolaus I.

- 6927 Bronzemedaille o. J. (gestiftet 1826), unsigniert. Prämie für die Pockenimpfung, verliehen an Impfähzte. Gekröntes Brustbild der Zarin Katharina II. r. mit umgelegtem Mantel//Hygieia steht v. v. und hält beschützend ihre Arme über sieben Kinder, die um sie versammelt sind. 65,29 mm; 120,72 g. Diakov 464.1 (R1); Slg. Brettauer 1653. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich 150,--
- Diakov führt diese Prämienmedaille auch zusätzlich unter der Regentschaft Katharinas II., die die Pockenschutzimpfung in Rußland eingeführt hatte, auf (siehe Nr. 139.1 ff.), verliehen wurden sie jedoch erst unter Nikolaus I.



6929



6928



6930



6929



6928



6930

- 6928 Silberjeton 1826, unsigniert, auf seine Krönung in Moskau. Gekröntes Monogramm//Zwei Zeilen Schrift, oben Krone, unten Jahreszahl. 21,91 mm; 4,17 g. Diakov 446.9. Sehr schön-vorzüglich 75,--
- 6929 Bronzemedaille 1828, von H. Gube, Werkstatt Loos, Berlin, auf die Kriegserklärung an die Türkei am 14. April. Büste r.//Die personifizierte Religion überreicht dem Zaren ein Schwert und ein Kreuz, zwischen ihnen auf dem Boden ein Helm. 38,64 mm; 38,53 g. Diakov 470.1. Feine Patina, fast Stempelglanz 400,--
- 6930 Bronzemedaille 1829, unsigniert, Werkstatt G. Loos, auf die Einnahme der türkischen Stadt Erzurum und die Überschreitung des Balkans. Büste r. mit Lorbeerkranz//Sechs Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 38,65 mm; 38,05 g. Diakov 484.1. Feine Patina, fast Stempelglanz 300,--



6931



6931 Silbermedaille 1830, unsigniert, auf die Grundsteinlegung des Denkmals für Alexander I. Darstellung der Alexandersäule//Vier Zeilen Schrift, oben Stern. 71,29 mm; 160,57 g. Diakov 490.1 (R3).

Von großer Seltenheit. Randfehler, vorzüglich

1.500,-



6932



6932 Bronzemedaille 1835, von H. Gube, auf die Einweihung der Smolny-Kathedrale in St. Petersburg. Christus sitzt v. v. mit drei Kindern//Ansicht der Kathedrale. 74,95 mm; 159,59 g. Diakov 515.1 (R1).

R Kl. Kratzer, vorzüglich

200,-



6933



6933 Bronzemedaille 1837, von A. Lyalin, auf das 50jährige Dienstjubiläum des St. Petersburger Mediziners und Physikers Johann Georg von Rühl. Uniformiertes Brustbild von Rühls I//14 Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 53,55 mm; 70,55 g. Diakov 538.1 (R2); Slg. Brettauer 1004 (dort in Silber).

RR Kratzer, sehr schön

150,-



6934



6934 Bronzemedaille 1839, von H. Gube, auf die Eröffnung des Observatoriums in Pulkowo bei St. Petersburg. Büste r./Ansicht des Observatoriums, umher Tierkreiszeichen, dazwischen Sterne. 65,70 mm; 149,05 g. Diakov 548.1.

300,--



6935



6937



6936



6935 Silbermedaille 1839, von J. P. Schouberg, auf den Besuch des Großfürsten und späteren Zaren Alexander II. im Haus des Zaren Peter I. in Saardam. Ansicht des Hauses Peters I. in Saardam//Gekrönter Löwe mit Schwert und Schild über sieben Zeilen Schrift, umher Kranz. 41,52 mm; 21,06 g. Diakov 557.1 (R2).
RR Attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich

250,--

6936 Silbermedaille zu einem Rubel 1841, von H. Gube, auf die Vermählung seines Sohnes, Großfürst Alexander Nikolajewitsch, später Zar Alexander II., mit Maria von Hessen-Darmstadt, Tochter Ludwigs II. Beider Büsten nebeneinander l./Amor und Psyche lehnen an einer gekrönten Kartusche, darin Monogramm "AM". 36,30 mm; 30,78 g. Bitkin M 903 (R1); Dav. vgl. 288 A; Diakov 563.2 (R2); Schütz 3442.
RR Attraktives, vorzügliches Exemplar

2.500,--

6937 Silbermedaille 1841, von P. Utkin, auf den Tod des russischen Gesandten, Graf Robert Heinrich Rehbinder. Büste des Staatsmannes l./Vier Zeilen Schrift, darüber Stern, umher Eichenkranz. 50,25 mm; 64,60 g. Diakov 564.1 (R3).
RR Randfehler, Kratzer, sehr schön

300,--



6938



- 6938 Silbermedaille 1849, von F. Tolstoi und A. Lyalin, auf die Beteiligung der russischen Armee an der Niederschlagung der Aufstände in Ungarn und Siebenbürgen. Der gekrönte russische Doppeladler mit Schild bekämpft die dreiköpfige Hydra, oben strahlendes Gottesauge//Sechs Zeilen Schrift. 64,90 mm; 123,95 g. Diakov 589.2 (R3, dort andere Größe). **Von großer Seltenheit.** Sehr schön-vorzüglich

3.000,-



6939



- 6939 Bronzemedaille 1850, von A. Klepikow und A. Lyalin, auf den Bau der Blagoweschenskbrücke über die Newa. Ansicht der Brücke, darüber gekrönter Doppeladler mit Blitz und Kranz, in den Fängen//Herkules mit umgelegtem Löwenfell und Minerva schreiten r., am Boden liegt eine Keule, im Hintergrund lagert die Flußgöttin Newa nach l. mit Ruder, den linken Arm auf eine Quellurne gelehnt. 75,15 mm; 147,52 g. Diakov 594.1. **Vorzüglich**

200,-



6940



- 6940 Silbermedaille o. J. (um 1850, graviert 1882), von P. Brusnitsyn. Prämie des Frauengymnasiums von Kiev. Kopf r.//Acht Weinstöcke unter strahlender Sonne und Schriftband. 50,48 mm; 29,68 g. Diakov 669.6 (R1). **RR Fast vorzüglich**

750,-



6941

6941 Bronzemedaille 1851, von Chr. Pfeuffer, auf das 50jährige Jubiläum des russischen Geheimrats Sergey Stepanovich Lanskoj, *1787, †1862. Büste des Geheimrats l. mit umgelegtem Mantel//Das Familienwappen der Lanskoys. 55,71 mm; 64,41 g. Diakov 599.1 (R2); Sommer P 90. **R** Vorzüglich

250,--



6942

6942 Silbermedaille 1852, unsigniert, auf den Tod seines Schwiegersohns, des russischen Generals Maximilian de Beauharnais, Herzog von Leuchtenberg. Uniformiertes Brustbild des Herzogs fast v. v.//Sechspaß, darin gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. 42,56 mm; 29,26 g. Diakov 606.2 (R3). **RR** Feine Tönung, kl. Kratzer auf der Vorderseite, vorzüglich

400,--



6943

6943 Bronzemedaille 1854, von A. Facius, auf das 50jährige Wirken seiner Schwester, Großherzogin Maria Pawlowna, in Sachsen. Büste Maria Pawlownas r. mit Diadem//Sechs Zeilen Schrift, umher Kranz aus Rosen, Lorbeerzweigen, Ähren und Eichenlaub, oben Stern. 55,61 mm; 77,99 g. Diakov 611.1 (R1); Frede 14; Slg. Merseb. 4041. **Kl.** Grünspanflecken, vorzüglich-Stempelglanz

150,--

Maria Pawlowna wurde am 15. Februar 1786 als Tochter von Paul I. und seiner Gemahlin Sophie Dorothea Auguste Luise von Württemberg geboren. Sie heiratete am 3. August 1804 den Großherzog Karl Friedrich von Sachsen-Weimar-Eisenach und verstarb in der Nacht vom 7. zum 8. Juli 1853.



6944



6945



6946



6947


ZAR ALEXANDER II., 1855-1881
Goldmünzen des Zaren Alexander II.

6944	5 Rubel 1855, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 1; Fb. 163; Schl. 112.	GOLD. Vorzüglich	600,--
6945	5 Rubel 1857, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 3; Fb. 163; Schl. 114.	GOLD. Seltener Jahrgang. Fast vorzüglich	1.000,--
6946	5 Rubel 1859, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 5; Fb. 163; Schl. 116.	GOLD. Seltener Jahrgang in außergewöhnlicher Qualität. Vorzüglich-Stempelglanz	1.500,--
6947	5 Rubel 1862, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 8; Fb. 163; Schl. 119.	GOLD. Vorzüglich +	1.250,--



6948



6949



6950



6951



6948	5 Rubel 1863, St. Petersburg. 6,56 g. Bitkin 9; Fb. 163; Schl. 120.	GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz	1.000,--
6949	5 Rubel 1865, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Bitkin 11; Fb. 163; Schl. 122.	GOLD. Seltener Jahrgang. Vorzüglich +	1.250,--
6950	5 Rubel 1868, St. Petersburg. 6,55 g. Bitkin 16; Fb. 163; Schl. 127.	GOLD. Winz. Randfehler, vorzüglich	750,--
6951	5 Rubel 1872, St. Petersburg. 6,55 g. Bitkin 20; Fb. 163; Schl. 131.	GOLD. Vorzüglich	600,--



6952



6953



6954



6952	5 Rubel 1872, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 20; Fb. 163; Schl. 131.	GOLD. Vorzüglich	600,--
6953	5 Rubel 1873, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 21; Fb. 163; Schl. 132.	GOLD. Winz. Randfehler, vorzüglich +	600,--
6954	5 Rubel 1873, St. Petersburg. 6,50 g. Bitkin 21; Fb. 163; Schl. 132.	GOLD. Winz. Randfehler, vorzüglich	500,--



6955



6956



6957



6958



- | | | | |
|------|--|---|--------|
| 6955 | 5 Rubel 1874, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 22; Fb. 163; Schl. 133. | GOLD. Attraktives, vorzügliches Exemplar | 750,-- |
| 6956 | 5 Rubel 1876, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 24; Fb. 163; Schl. 135. | GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz | 750,-- |
| 6957 | 5 Rubel 1877, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 25; Fb. 163; Schl. 136. | GOLD. Vorzüglich | 500,-- |
| 6958 | 5 Rubel 1877, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 25; Fb. 163; Schl. 136. | GOLD. Vorzüglich | 500,-- |



6960



6959



6961

- | | | | |
|------|--|--------------------------------------|----------|
| 6959 | 5 Rubel 1878, St. Petersburg. 6,56 g. Bitkin 27; Fb. 163; Schl. 138. | GOLD. Vorzüglich | 600,-- |
| 6960 | 3 Rubel 1874, St. Petersburg. 3,94 g. Bitkin 36; Fb. 164; Schl. 147. | GOLD. R Vorzüglich | 1.500,-- |
| 6961 | 3 Rubel 1877, St. Petersburg. 3,92 g. Bitkin 40 (R); Fb. 164; Schl. 151. | GOLD. Vorzüglich/Stempelglanz | 2.000,-- |



6962



6963



Silbermünzen des Zaren Alexander II.

- | | | | |
|------|--|------------|--------|
| 6962 | Rubel 1856, St. Petersburg. 20,66 g. Bitkin 46; Dav. 283 (dort unter Nikolaus I.). | Vorzüglich | 200,-- |
| 6963 | Rubel 1856, St. Petersburg. 20,70 g. Bitkin 46; Dav. 283 (dort unter Nikolaus I.). | Vorzüglich | 200,-- |



6964



6966



- | | | | |
|------|--|--|--------|
| 6964 | 1/2 Rubel (Poltina) 1857, St. Petersburg. 10,29 g. Bitkin 51. | Feine Patina, vorzüglich | 125,-- |
| 6965 | 1/2 Rubel (Poltina) 1858, St. Petersburg. Beide 10,48 g. Bitkin 52 (2x). | 2 Stück. Kl. Kratzer (1x), fast vorzüglich und vorzüglich + | 200,-- |
| 6966 | 25 Kopeken 1855, St. Petersburg. 5,16 g. Bitkin 53. | Vorzüglich-Stempelglanz | 75,-- |



6967



6969



6970



6971



- | | | | |
|------|--|---|--------|
| 6967 | 25 Kopeken 1855, St. Petersburg. 5,18 g. Bitkin 53. | Hübsche Patina, vorzüglich + | 75,-- |
| 6968 | 25 Kopeken 1857, 1859, beide Münzstätte St. Petersburg. 5,18 g und 5,14 g. Bitkin 55, 131 (R). | 2 Stück. Vorzüglich | 150,-- |
| 6969 | 25 Kopeken 1857, St. Petersburg. 5,23 g. Bitkin 55. | Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | 75,-- |
| 6970 | 25 Kopeken 1858, St. Petersburg. 5,22 g. Bitkin 56. | Vorzüglich-Stempelglanz | 75,-- |
| 6971 | 20 Kopeken 1858, St. Petersburg. 4,17 g. Bitkin 61. | Prachtvolle Patina, Stempelglanz | 150,-- |



6972



6973



- | | | | |
|------|--|-----------------------------------|----------|
| 6972 | Rubel 1868, St. Petersburg. In US-Plastikhölder der PCGS mit der Bewertung MS 64. Bitkin 81; Dav. 289. | Fast Stempelglanz | 2.000,-- |
| 6973 | Rubel 1868, St. Petersburg. 20,70 g. Bitkin 81; Dav. 289. | Winz. Randfehler, fast vorzüglich | 400,-- |



6974



6975



- | | | | |
|------|---|---|--------|
| 6974 | Rubel 1871, St. Petersburg. 20,82 g. Bitkin 84; Dav. 289. | Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich | 300,-- |
| 6975 | Rubel 1872, St. Petersburg. 20,70 g. Bitkin 85; Dav. 289. | Vorzüglich | 400,-- |



6976



6977



- | | | | |
|------|---|-------------------------------------|--------|
| 6976 | Rubel 1874, St. Petersburg. 20,73 g. Bitkin 87; Dav. 289. | Winz. Randfehler, fast vorzüglich | 300,-- |
| 6977 | Rubel 1874, St. Petersburg. 20,68 g. Bitkin 87; Dav. 289. | Feine Patina, sehr schön-vorzüglich | 250,-- |



6978



6979



- 6978 Rubel 1876, St. Petersburg. 20,60 g. Bitkin 89; Dav. 289. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich + 400,--
 6979 Rubel 1878, St. Petersburg. 20,83 g. Bitkin 92; Dav. 289. Vorzüglich + 200,--



6980



6981



6980



- 6980 Rubel 1878, St. Petersburg. 20,91 g. Bitkin 92; Dav. 289. Herrliche Patina, vorzüglich + 200,--
 6981 1/2 Rubel (Poltina) 1859, St. Petersburg. 10,47 g. Bitkin 97. Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz 350,--



6982



6983



6984



6985



- 6982 1/2 Rubel (Poltina) 1859, St. Petersburg. 10,36 g. Bitkin 97. Vorzüglich + 150,--
 6983 1/2 Rubel (Poltina) 1859, St. Petersburg. 10,33 g. Bitkin 97. Vorzüglich 125,--
 6984 1/2 Rubel (Poltina) 1862, St. Petersburg. 10,31 g. Bitkin 102 (R). R Feine Patina, min. berieben, winz. Randfehler, vorzüglich 500,--
 6985 1/2 Rubel (Poltina) 1877, St. Petersburg. 10,34 g. Bitkin 125. Prachtexemplar. Kl. Probierspur am Rand, vorzüglich-Stempelglanz 250,--



6986



6987



- 6986 1/2 Rubel (Poltina) 1877, St. Petersburg. 10,40 g. Bitkin 125. Vorzüglich 150,--
 6987 25 Kopeken 1859, St. Petersburg. 5,12 g. Bitkin 131 (R). R Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich-Stempelglanz 125,--



6988	25 Kopeken 1860, St. Petersburg. 5,21 g. Bitkin 133 (R).	R Winz. Randfehler, vorzüglich	100,--
6989	25 Kopeken 1874, St. Petersburg. 5,15 g. Bitkin 150 (R).	R Feine Patina, vorzüglich	400,--
6990	25 Kopeken 1877, St. Petersburg. 5,16 g. Bitkin 154.	Vorzüglich	50,--
6991	25 Kopeken 1879, St. Petersburg. 5,25 g. Bitkin 157 (R).	R Sehr schön	200,--
6992	25 Kopeken 1880, St. Petersburg. 5,13 g. Bitkin 158 (R).	R Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich +	250,--



6993	5 Kopeken 1859, St. Petersburg. 1,04 g. Bitkin 164 (R).	R Vorzüglich	200,--
6994	5 Kopeken 1859, St. Petersburg. 1,02 g. Bitkin 164 (R).	R Vorzüglich	200,--
6995	20 Kopeken 1861, St. Petersburg. 4,02 g. Bitkin 173.	Sehr selten in dieser Erhaltung. Kabinettstück mit prachtvoller Patina. Stempelglanz	100,--



6996	5 Kopeken 1866, St. Petersburg. 0,99 g. Bitkin 212.	Vorzüglich	75,--
6997	20 Kopeken 1872, St. Petersburg. 3,69 g. Bitkin 222.	Vorzüglich-Stempelglanz	50,--
6998	5 Kopeken 1877, St. Petersburg. 0,85 g. Bitkin 278.	Prachtexemplar. Stempelglanz	150,--



6999	5 Kopeken 1877, St. Petersburg. 0,93 g. Bitkin 279.	Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Stempelglanz	300,--
7000	5 Kopeken 1878, St. Petersburg. Mit Münzmeistersignatur H - I. 0,89 g. Bitkin 280 (R, dort falsche Münzmeistersignatur angegeben).	Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, fast Stempelglanz	500,--
7001	5 Kopeken 1878, St. Petersburg. 0,88 g. Bitkin 281.	Prachtexemplar. Stempelglanz	150,--
7002	5 Kopeken 1879, St. Petersburg. 0,89 g. Bitkin 282.	Prachtexemplar. Stempelglanz	150,--



7003



7004



7003

Kupfermünzen des Zaren Alexander II.

- | | | | |
|------|--|---------------------------|--------|
| 7003 | Ku.-5 Kopeken 1856, Ekaterinburg. 23,98 g. Bitkin 296. | Winz. Kratzer, vorzüglich | 250,-- |
| 7004 | Ku.-2 Kopeken 1860, Ekaterinburg. 10,54 g. Bitkin 340. | Fast vorzüglich | 50,-- |



7005



7007



7006



- | | | | |
|------|---|---------------------------------|--------|
| 7005 | Ku.-Poluschka 1855, Ekaterinburg. 1,25 g. Bitkin 377. | Feine Patina, fast Stempelglanz | 100,-- |
| 7006 | Ku.-Poluschka 1858, Ekaterinburg. 1,35 g. Bitkin 380. | Hübsche Patina, vorzüglich | 75,-- |
| 7007 | Ku.-Poluschka 1858, Ekaterinburg. 1,18 g. Bitkin 380. | Winz. Prägeschwäche, vorzüglich | 50,-- |



7008



7009



- | | | | |
|------|--|---|--------|
| 7008 | Ku.-5 Kopeken 1869, Ekaterinburg. 15,94 g. Bitkin 394. | Vorzüglich | 75,-- |
| 7009 | Ku.-5 Kopeken 1871, Ekaterinburg. 15,13 g. Bitkin 396. | Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Stempelglanz | 150,-- |



7010



7011



7010

- | | | | |
|------|--|--|--------|
| 7010 | Ku.-5 Kopeken 1874, Ekaterinburg. 16,12 g. Bitkin 399. | Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Stempelglanz | 150,-- |
| 7011 | Ku.-Kopeke 1872, Ekaterinburg. 3,25 g. Bitkin 427. | Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar mit herrlicher Patina. Fast Stempelglanz | 75,-- |



7012



7013



- | | | | |
|------|--|-----------------------|--------|
| 7012 | Ku.-3 Kopeken 1856, Warschau. 14,98 g. Bitkin 454. | Sehr schön-vorzüglich | 200,-- |
| 7013 | Ku.-2 Kopeken 1856, Warschau. 10,09 g. Bitkin 464. | Sehr schön-vorzüglich | 300,-- |



7014



7014 Ku.-Kopeke 1858, Warschau. 5,20 g. Bitkin 476 (R1).



7015


 7015 Ku.-Kopeke 1859, Warschau. 5,03 g. Bitkin 478. Vorzüglich 200,--
Attraktives, vorzügliches Exemplar 75,--


7016



7016 Ku.-Denezhka 1856, Warschau. 2,57 g. Bitkin 487.



7017


 7017 Ku.-Denezhka 1861, Warschau. 2,42 g. Bitkin 492. Vorzüglich-Stempelglanz 75,--
Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz 100,--


7018



7019


Gedenkmünzen des Zaren Alexander II.

 7018 Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,82 g. Bitkin 567; Dav. 290. Min. berieben, fast Stempelglanz 750,--
 7019 Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,78 g. Bitkin 567; Dav. 290. Vorzüglich + 750,--


7020



7021


 7020 Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,56 g. Bitkin 567; Dav. 290. Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich 600,--
 7021 Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,58 g. Bitkin 567; Dav. 290. Sehr schön-vorzüglich 600,--


7022



7023


 7022 Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,61 g. Bitkin 567; Dav. 290. Sehr schön-vorzüglich 600,--
 7023 Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,67 g. Bitkin 567; Dav. 290. Sehr schön-vorzüglich 600,--



7024



7025



7024 Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,76 g. Bitkin 567; Dav. 290.

Sehr schön-vorzüglich

600,--

7025 Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,69 g. Bitkin 567; Dav. 290.

Sehr schön

350,--



1,5:1



7026



1,5:1

Drei Probemünzen des Zaren Alexander II.

7026 2 Kopeken 1863 EM, Brüssel. Novodel der Probe in Kupfer-Nickel-Zinn; 9,90 g. Kehrprägung mit glattem Rand. Bitkin H 602 (R3).

Von großer Seltenheit. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, Stempelglanz

1.500,--



1,5:1



7027



1,5:1

7027 10 Kopeken 1871, Brüssel. Novodel der Probe in Kupfer-Nickel-Zinn; 7,00 g. Bitkin H 606 (R1).

RR Winz. Schrötlingsfehler, Stempelglanz

1.000,--



1,5:1



7028



1,5:1

7028 10 Kopeken 1871, Brüssel. Probe in Kupfer-Nickel; 6,84 g. Bitkin 608 (R3).

Von großer Seltenheit. Prachtexemplar. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, Stempelglanz

2.500,--


Prägungen für Finnland

- 7029 10 Markkaa 1878, Helsinki, für Finnland. 3,21 g. Bitkin 614 (R); Fb. 4 (dort unter Finnland); Schl. 2 (dort unter Finnland). **GOLD. R** Vorzüglich 200,--
- 7030 1 Markka 1867, Helsinki, für Finnland. 5,07 g. Bitkin 627 (R). **R** Sehr schön + 150,--
- 7031 Ku.-10 Penniä 1866, Helsinki, für Finnland. 12,83 g. Bitkin 652. **Selten in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich-Stempelglanz 150,--



- 7032 Ku.-Penni 1864, Helsinki, für Finnland. 1,33 g. Bitkin 664 (R3). **Von größter Seltenheit.** Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 6.000,--


Medaillen des Zaren Alexander II.

- 7033 Tragbare, silberne Verdienstmedaille o. J., von R. Ganneman. Fleißprämie für Kaufleute, Arbeiter und Bauern, die der Regierung Dienste erbracht hatten. Büste 1./Schnurkreis, darin leeres Feld, umher Schriftkreis mit vier äußeren Linienkreisen. 29,21 mm; 12,40 g. Diakov 637.4 (R3). **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 500,--
- 7034 Bronzemedaille 1855, von Desaide-Roquelay, auf die Einnahme der Stadt Sewastopol während des Krimkrieges zwischen Rußland und dem Osmanischen Reich, Großbritannien, Sardinien und Frankreich. Büste Napoléons III. von Frankreich I. mit Lorbeerkranz//Gekrönter Schild mit sechs Zeilen Schrift, umher Armaturen. Mit Randpunze: CUIVRE. 46,10 mm; 55,65 g. Dazu: Ein zweites Exemplar. 46,00 mm; 52,92 g. Diakov -; Page-Divo/Divo 275. **2 Stück. RR** Vorzüglich 200,--
 Auf Grund ihrer militärischen Bedeutung war die blühende Handelsstadt Sewastopol im Krimkrieg schwer umkämpft. Nach der elfmonatigen Belagerung von Sewastopol war sie am 8. September 1855 nur noch ein Trümmerhaufen und gelangte daraufhin nie mehr zum früheren Wohlstand.



7035



7035 Silbermedaille 1856, von A. Lyalin und M. Kuchkin, auf seine Krönung. Büste r.//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je vier weitere Wappenschilde, oben Krone. 64,92 mm; 121,98 g. Diakov 653.1 (R1). **RR Herrliche Patina, winz. Kratzer, winz. Randfehler, vorzüglich**

750,--



7036



7036 Goldmedaille 1856, von V. Alexeev und R. Ganneman, auf seine Krönung. Büste r.//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je vier weitere Wappenschilde, oben Krone. 50,83 mm; 103,34 g. Diakov 653.2 (R3). **GOLD. Von großer Seltenheit. Kl. Randfehler, vorzüglich**

25.000,--



7037



7038



7037

7037 Silberjeton 1856, unsigniert, auf seine Krönung in Moskau. Gekröntes Monogramm//Zwei Zeilen Schrift, oben Krone, unten Jahreszahl. 21,46 mm; 4,10 g. Diakov 653.3. **Vorzüglich**

100,--

7038 Silberjeton 1856, unsigniert, auf seine Krönung in Moskau. Gekröntes Monogramm//Zwei Zeilen Schrift, oben Krone, unten Jahreszahl. 21,93 mm; 4,20 g. Diakov 653.3. **Vorzüglich**

100,--



7039

- 7039 Silberjeton 1856, unsigniert, auf seine Krönung in Moskau. Gekröntes Monogramm//Zwei Zeilen Schrift, oben Krone, unten Jahreszahl. 21,97 mm; 4,01 g. Diakov 653.3. Feine Patina, fast vorzüglich

100,--



7040

- 7040 Messingzeichen 1870, unsigniert, der Handelsdeputation in Chisinau (heute Hauptstadt von Moldawien). Gekröntes, zweifeldiges Wappen, dahinter zwei gekreuzte Zepter//Zwei Zeilen Schrift in Kartusche. 84,28 x 66,49 mm; 85,74 g. Diakov -.

Sehr schön-vorzüglich

200,--

Die Handelsdeputation wurde 1824 in größeren Städten gegründet. Dieser Verband bestand aus 3-7 Kaufleuten, die vom Stadtparlament gewählt wurden. Die Handelsdeputaten hatten freien Zugang zu allen Handelsplätzen, und so konnten sie die Einhaltung der guten Sitten im Handel kontrollieren. Alle Verstöße wurden an das Stadtparlament gemeldet, und dort wurden entsprechende Geldbußen verhängt.



7041

- 7041 Einseitige Bronzemedaille 1872, unsigniert. Probeabschlag für die Prämie der kaiserlich naturwissenschaftlichen Gesellschaft an der Universität Moskau für die Organisation der polytechnischen Ausstellung von 1872. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen auf der Brust Wappenschild, auf den Flügeln je vier kleine Wappenschilde. 61,66 mm; 78,88 g. Diakov - (zu 348.1).

Von großer Seltenheit. Kl. Tuscheziffer auf der Rückseite, sehr schön-vorzüglich

125,--



7042



7042 Silbermedaille o. J. (1874), von V. Alexeev, auf M. I. Golenshev-Kutuzov, Fürst von Smolensk. Uniformiertes Brustbild des Fürsten v. v., den Kopf nach links gewandt//Ansicht des Denkmals, im Hintergrund Bäume. 79,48 mm; 273,68 g. Diakov 809.1 (R1).

Von großer Seltenheit. Winz. Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

1.000,--



7043



7043 Bronzemedaille 1880, von S. Vazhenin und A. Griliches, auf die Fertigstellung der Alexanderbrücke über die Wolga, Baubeginn im Jahr 1875 . Büste r.//Ansicht der Brücke über die Wolga, unten Dampfschiff, oben Wolken, im Abschnitt zwei kleine Zeilen Schrift. 80,25 mm; 204,58 g. Diakov 878.1 (R1).

RR Vorzüglich-Stempelglanz

500,--



7044



7045


ZAR ALEXANDER III., 1881-1894
Goldmünzen des Zaren Alexander III.

- 7044 5 Rubel 1885, St. Petersburg. 6,58 g. Bitkin 8; Fb. 165; Schl. 161.
GOLD. Seltener Jahrgang. Vorzüglich + 1.250,--
- 7045 5 Rubel 1885, St. Petersburg. 6,56 g. Bitkin 8; Fb. 165; Schl. 161.
GOLD. Seltener Jahrgang. Vorzüglich 1.000,--



1,5:1



7046



1,5:1

- 7046 10 Rubel 1894, St. Petersburg. 12,89 g. Bitkin 23; Fb. 167; Schl. 177.
GOLD. Nur 1.007 Exemplare geprägt. Vorzüglich 4.000,--



7047



7048



- 7047 10 Rubel 1894, St. Petersburg. 12,91 g. Bitkin 23; Fb. 167; Schl. 177.
GOLD. RR Nur 1.007 Exemplare geprägt. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 2.500,--
- 7048 10 Rubel 1894, St. Petersburg. 12,89 g. Bitkin 23; Fb. 167; Schl. 177.
GOLD. RR Nur 1.007 Exemplare geprägt. Sehr schön 2.000,--



7049



7050



7051



7052



- 7049 5 Rubel 1886, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 24; Fb. 168; Schl. 178. **GOLD. Vorzüglich** 400,--
- 7050 5 Rubel 1886, St. Petersburg. 6,46 g. Bitkin 24; Fb. 168; Schl. 178.
GOLD. Kl. Schrötlingsfehler, attraktives, vorzügliches Exemplar 350,--
- 7051 5 Rubel 1886, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 24; Fb. 168; Schl. 178. **GOLD. Sehr schön +** 300,--
- 7052 5 Rubel 1887, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 25; Fb. 168; Schl. 179. **GOLD. Fast vorzüglich** 400,--



7053



7054



7055



7056



- 7053 5 Rubel 1888, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 27; Fb. 168; Schl. 180. **GOLD.** Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich 400,--
- 7054 5 Rubel 1888, St. Petersburg. 6,41 g. Bitkin 27; Fb. 168; Schl. 180. **GOLD.** Kl. Kratzer, fast vorzüglich 400,--
- 7055 5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181. **GOLD.** Kl. Randfehler, vorzüglich 400,--
- 7056 5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181. **GOLD.** Fast vorzüglich 350,--



7057



7058



7059



7060



- 7057 5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,42 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön 250,--
- 7058 5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 34; Fb. 169; Schl. 181. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz 500,--
- 7059 5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,48 g. Bitkin 34; Fb. 169; Schl. 181. **GOLD.** Winz. Randfehler, vorzüglich 350,--
- 7060 5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,46 g. Bitkin 34; Fb. 169; Schl. 181. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 300,--



7061



7062



7063



7064



- 7061 5 Rubel 1890, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 35; Fb. 168; Schl. 182. **GOLD.** Vorzüglich 400,--
- 7062 5 Rubel 1890, St. Petersburg. 6,47 g. Bitkin 35; Fb. 168; Schl. 182. **GOLD.** Vorzüglich 400,--
- 7063 5 Rubel 1890, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 35; Fb. 168; Schl. 182. **GOLD.** Vorzüglich 400,--
- 7064 5 Rubel 1890, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 35; Fb. 168; Schl. 182. **GOLD.** Fast vorzüglich 400,--



7065



7066



7067



7068



- 7065 5 Rubel 1891, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 36; Fb. 168; Schl. 183. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 600,--
- 7066 5 Rubel 1891, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 36; Fb. 168; Schl. 183. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 600,--
- 7067 5 Rubel 1892, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 37; Fb. 168; Schl. 184. **GOLD. Seltener Jahrgang.** Sehr schön-vorzüglich 600,--
- 7068 5 Rubel 1893, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61. Bitkin 39; Fb. 168; Schl. 185. **GOLD. Seltener Jahrgang.** Vorzüglich 750,--



7069



7070



- 7069 5 Rubel 1893, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 39; Fb. 168; Schl. 185. **GOLD. Seltener Jahrgang.** Sehr schön-vorzüglich 500,--
- 7070 5 Rubel 1893, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 39; Fb. 168; Schl. 185. **GOLD. Seltener Jahrgang.** Sehr schön-vorzüglich 500,--



7071



7072



7073


Silbermünzen des Zaren Alexander III.

- 7071 Rubel 1882, St. Petersburg. 20,77 g. Bitkin 42; Dav. 289 (dort unter Alexander II.). Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 500,--
- 7072 Rubel 1884, St. Petersburg. 20,66 g. Bitkin 45; Dav. 289 (dort unter Alexander II.). **Sehr selten in dieser Erhaltung. Kabinettstück mit herrlicher Patina.** Stempelglanz 1.500,--
- 7073 Rubel 1884, St. Petersburg. 20,71 g. Bitkin 45; Dav. 289 (dort unter Alexander II.). Feine Patina, vorzüglich 500,--



1,5:1



7074



1,5:1

7074 Rubel 1886, St. Petersburg. 20,02 g. Bitkin 60; Dav. 292.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz 3.000,--



1,5:1



7075



1,5:1

7075 Rubel 1886, St. Petersburg. 20,03 g. Bitkin 60; Dav. 292.
Selten in dieser Erhaltung. Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



7076



7077



7076 Rubel 1886, St. Petersburg. 19,90 g. Bitkin 60; Dav. 292. **Etwas fleckig, sehr schön-vorzüglich** 300,--
 7077 Rubel 1887, St. Petersburg. 19,99 g. Bitkin 61; Dav. 292. **Fast vorzüglich** 500,--



7078



7079



7078 Rubel 1887, St. Petersburg. 19,92 g. Bitkin 61; Dav. 292. **Sehr schön** 150,--
 7079 Rubel 1888, St. Petersburg. 20,01 g. Bitkin 71; Dav. 292. **Winz. Randfehler, vorzüglich** 500,--



7080



7081



7080 Rubel 1888, St. Petersburg. 19,98 g. Bitkin 71; Dav. 292.

Sehr schön-vorzüglich 300,--

7081 Rubel 1888, St. Petersburg. 19,89 g. Bitkin 71; Dav. 292.

Sehr schön 150,--



1,5:1



7082



1,5:1

7082 Rubel 1890, St. Petersburg. 20,05 g. Bitkin 73 (R); Dav. 292.

Seltener Jahrgang in außergewöhnlicher Erhaltung. Herrliche Patina, fast Stempelglanz 4.000,--

7083 Rubel 1891, St. Petersburg. In US-Plastikholder der ANACS mit der Bewertung EF 45. Dazu: Rubel 1892, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55. Bitkin 74, 76; Dav. 292.

2 Stück. Sehr schön und sehr schön + 200,--


7084



7085



7084 Rubel 1892, St. Petersburg. 19,99 g. Bitkin 76; Dav. 292.

Sehr selten in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, fast Stempelglanz 1.000,--

7085 Rubel 1892, St. Petersburg. 20,06 g. Bitkin 76; Dav. 292.

Selten in dieser Erhaltung. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 500,--


7086



7087



7086 Rubel 1893, St. Petersburg. 20,01 g. Bitkin 77; Dav. 292.

Winz. Randfehler, vorzüglich 300,--

7087 Rubel 1894, St. Petersburg. 19,99 g. Bitkin 78; Dav. 292.

Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



7088



7089



7088 50 Kopeken 1893, St. Petersburg. 10,03 g. Bitkin 86 (R). **R Nur 4.008 Exemplare geprägt.** Vorzüglich 750,--
 7089 50 Kopeken 1894, St. Petersburg. 10,00 g. Bitkin 87. Fast vorzüglich 250,--



1,5:1



7090



1,5:1

7090 25 Kopeken 1887, St. Petersburg. 5,00 g. Bitkin 90 (R). **Selten in dieser Erhaltung.** Fast Stempelglanz 1.000,--



2:1



7091



2:1

7091 25 Kopeken 1888, St. Petersburg. 4,98 g. Bitkin 91 (R1). **Äußerst selten in dieser Erhaltung. Nur 4.007 Exemplare geprägt. Kabinettstück.**
 Prachtvolle Patina, polierte Platte (Proof) 7.500,--



7092



7093



7094



7095



7092 25 Kopeken 1893, St. Petersburg. 5,13 g. Bitkin 96 (R). **R Dunkle Patina, berieben, vorzüglich** 250,--
 7093 25 Kopeken 1894, St. Petersburg. 5,01 g. Bitkin 97. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz 150,--
 7094 25 Kopeken 1894, St. Petersburg. 4,98 g. Bitkin 97. Vorzüglich 150,--
 7095 25 Kopeken 1894, St. Petersburg. 4,99 g. Bitkin 97. Dunkle Patina, min. justiert, vorzüglich 125,--



- | | | | |
|------|---|-------------------------------------|--------|
| 7096 | 25 Kopeken 1894, St. Petersburg. 4,99 g. Bitkin 97. | Fast vorzüglich | 125,-- |
| 7097 | 25 Kopeken 1894, St. Petersburg. 4,94 g. Bitkin 97. | Sehr schön | 100,-- |
| 7098 | 5 Kopeken 1882, St. Petersburg. 0,95 g. Bitkin 141. | Prachtexemplar. Stempelglanz | 75,-- |


Kupfermünzen der Münzstätte St. Petersburg

- | | | | |
|------|--|-----------------|--------|
| 7099 | Ku.-Kopeke 1890, St. Petersburg. 3,28 g. Bitkin 186. | Polierte Platte | 200,-- |
| 7100 | Ku.-Kopeke 1891, St. Petersburg. 3,30 g. Bitkin 187. | Polierte Platte | 200,-- |
| 7101 | Ku.-Kopeke 1893, St. Petersburg. 3,05 g. Bitkin 189. | Polierte Platte | 200,-- |



- | | | | |
|------|--|---|--------|
| 7102 | Ku.-1/2 Kopeke 1885, St. Petersburg. 1,64 g. Bitkin 195. | Herrliche Patina, fast Stempelglanz | 75,-- |
| 7103 | Ku.-1/2 Kopeke 1892, St. Petersburg. 1,60 g. Bitkin 201. | Prachtexemplar mit herrlicher Patina. Stempelglanz | 75,-- |
| 7104 | Ku.-1/4 Kopeke 1886, St. Petersburg. 0,77 g. Bitkin 209. | Prachtexemplar. Fast Stempelglanz | 75,-- |
| 7105 | Ku.-1/4 Kopeke 1887, St. Petersburg. 0,82 g. Bitkin 210. | Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Stempelglanz | 100,-- |
| 7106 | Ku.-1/4 Kopeke 1892, St. Petersburg. 0,94 g. Bitkin 215. | Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Stempelglanz | 100,-- |


Gedenkmünzen des Zaren Alexander III.

- | | | | |
|------|---|---|----------|
| 7107 | Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,62 g. Bitkin 217; Dav. 291. | Sehr selten in dieser Erhaltung. Kabinettstück. Prachtvolle Patina, Stempelglanz | 1.000,-- |
| 7108 | Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,67 g. Bitkin 217; Dav. 291. | Sehr selten in dieser Erhaltung. Kabinettstück. Prachtvolle Patina, Stempelglanz | 1.000,-- |



7109



7110



- 7109 Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,67 g. Bitkin 217; Dav. 291.
Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina,
winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte 250,--
- 7110 Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,80 g. Bitkin 217; Dav. 291.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



7111



7112



- 7111 Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,70 g. Bitkin 217; Dav. 291.
Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 250,--
- 7112 Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,84 g. Bitkin 217; Dav. 291.
Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 250,--



7113



7114



- 7113 Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,72 g. Bitkin 217; Dav. 291. Fast vorzüglich 175,--
- 7114 Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,81 g. Bitkin 217; Dav. 291.
Winz. Randfehler, fast vorzüglich 150,--



7115



7116



- 7115 Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,70 g. Bitkin 217; Dav. 291. Sehr schön-vorzüglich 150,--
- 7116 Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,72 g. Bitkin 217; Dav. 291. Sehr schön-vorzüglich 150,--
- 7117 Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,79 g. Bitkin 217; Dav. 291. Sehr schön-vorzüglich 150,--
- 7118 Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,68 g. Bitkin 217; Dav. 291. Sehr schön-vorzüglich 150,--



7119



7120


Zwei Prägungen für Finnland

- 7119 10 Markkaa 1882, Helsinki, für Finnland. 3,23 g. Bitkin 229; Fb. 5 (dort unter Finnland); Schl. 8 (dort unter Finnland). **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz 200,--
- 7120 10 Markkaa 1882, Helsinki, für Finnland. 3,23 g. Bitkin 229; Fb. 5 (dort unter Finnland); Schl. 8 (dort unter Finnland). **GOLD.** Vorzüglich 200,--



7121



7122


Feingewichtsbarren der Münzstätte St. Petersburg

- 7121 10 Zolotniks o. J., St. Petersburg, mit zwei Gegenstempeln von Riga auf der Vorderseite: Schriftzug RIGA. 42,61 g. Bitkin 258 (R, dort ohne Gegenstempel). **R** Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 7122 10 Zolotniks o. J., St. Petersburg. 42,59 g. Bitkin 258 (R). Sehr schön-vorzüglich 400,--



7123



7125



7124



- 7123 3 Zolotniks o. J., St. Petersburg. 12,78 g. Bitkin 260 (R2). **Von großer Seltenheit.** Fast vorzüglich 500,--
- 7124 1 Zolotnik o. J., St. Petersburg. 4,31 g. Bitkin 262. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 150,--
- 7125 24 Dolyas o. J., St. Petersburg. 1,07 g. Bitkin 264 (R1). **RR** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 200,--



1,5:1



7126



1,5:1

Medaillen des Zaren Alexander III.

- 7126 Goldmedaille o. J., von A. Griliches. Prämie der Mädchenschule für den erfolgreichen Abschluß. Brustbild der Zarin Maria Feodorowna r./Minerva mit Lorbeerkranz in der Rechten und Öllampe in der erhobenen Linken steht v. v., umgeben von Attributen der Wissenschaften, die auf dem Boden liegen. 32,72 mm; 25,66 g. Diakov 909.9 (R2). **GOLD. RR** Min. Bearbeitungsspuren am Rand, vorzüglich 1.500,--



7127



- 7127 Silbermedaille o. J., von S. Vazhenin und V. Nikonov. Prämie der Mädchenschule für den erfolgreichen Abschluß. Brustbild der Zarin Maria Feodorowna r.//Minerva mit Lorbeerkranz in der Rechten und Öllampe in der erhobenen Linken steht v. v., umgeben von Attributen der Wissenschaften, die auf dem Boden liegen. 50,55 mm; 58,15 g. Diakov 909.3 (R1, dort falsche Signatur auf der Vorderseite angegeben; siehe Abbildung) **R** Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich +

300,--



7128



- 7128 Silbermedaille o. J., von A. Griliches. Prämie der Mädchenschule für den erfolgreichen Abschluß. Brustbild der Zarin Maria Feodorowna r.//Minerva mit Lorbeerkranz in der Rechten und Öllampe in der erhobenen Linken steht v. v., umgeben von Attributen der Wissenschaften, die auf dem Boden liegen. 42,49 mm; 25,90 g. Diakov 909.6. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

200,--



7129



- 7129 Silbermedaille 1883, von A. Griliches, auf seine Krönung in Moskau. Die Büsten von Alexander III. und seiner Gemahlin Maria Feodorowna nebeneinander r.//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust der St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je vier weitere Wappenschilder, oben Krone. 64,81 mm; 131,77 g. Diakov 931.1 (R1). **R** Winz. Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich

1.000,--

Alexander III. war der zweite Sohn Alexanders II. (1855-1881) und dessen erster Gemahlin Marie von Hessen-Darmstadt. Die Ermordung des Vaters am 13. März 1881 durch ein Sprengstoffattentat der anarchistischen Organisation "Narodnaja Wolja" (Volkswille) beeindruckte den jungen Zaren nachhaltig. Er zog mit seiner Familie in ein gut bewachtes Hochsicherheitsschloß in den Petersburger Vorort Gatschina und gründete 1881 den Sicherheitsdienst "Ochrannoje Otdelenie", der die Aufgaben einer politischen Geheimpolizei wahrnahm. Anstatt die politische Krise des Landes zu entschärfen und somit langfristig einer Revolution vorzubeugen, hob er nach und nach alle Liberalisierungsvorstöße seines Vaters auf und befahl die Deportation zahlreicher Kritiker nach Sibirien. Während seiner Regierungszeit erlebte Rußland die Industrialisierung, deren sichtbares Ergebnis der Bau der Transsibirischen Eisenbahn ist.



7130



- 7130 Silbermedaille 1883, von A. Griliches, auf seine Krönung in Moskau. Die Büsten von Alexander III. und seiner Gemahlin Maria Feodorowna nebeneinander r.//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust der St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je vier weitere Wappenschilde, oben Krone. 64,96 mm; 129,77 g. Diakov 931.1 (R1).

R Feine Patina, vorzüglich

1.000,-



7131



- 7131 Tragbare Silbermedaille o. J. (1889), unsigniert, Werkstatt G. Loos, Berlin. Silberne Schützenprämie, gefertigt anlässlich seines Besuches in Berlin. Gekröntes Monogramm//Uniformiertes Brustbild Wilhelms II. von Preußen r. 34,58 mm; 15,84 g. Diakov -; Marienb. -; Slg. Peltzer -.

Von größter Seltenheit. Winz. Randfehler, vorzüglich

500,-



7132



- 7132 Tragbare Bronzemedaille 1893, von O. Roty, auf das Pressekomitee der französisch-russischen Feierlichkeiten in Kronstadt (bei St. Petersburg) 1891 sowie Toulon und Paris 1893. Brustbild der personifizierten Republik Frankreich I. mit Freiheitsmütze//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je vier weitere Wappenschilde, oben Krone. 50,52 mm; 63,04 g. Diakov -.

RR Vorzüglich

150,-



7133



7133 Silbermedaille 1893, von J. C. Chaplain, auf den Besuch der russischen Flotte in Toulon/Frankreich. Die personifizierten weiblichen Brustbilder von Rußland und Frankreich nebeneinander l., darunter zwei ineinandergreifende Hände//Weibliche Gestalt in antikem Gewand steht nach r. an Meeresufer mit erhobenen Händen und begrüßt die russische Flotte, r. fünf Zeilen Schrift, Jahreszahl und das russische Wappen. Mit Randpunze: ARGENT. 70,49 mm; 182,32 g. Diakov 1087.1 (R1).

In Silber sehr selten. Fast Stempelglanz

500,--



7134



7134 Tragbare, silberne Verdienstmedaille 1894, unsigniert, von A. Griliches jr., auf seinen Tod, verliehen an Priester, führende Offiziere und ranghöhere Beamte, die unter Alexander III. gedient haben. Büste r., l. Lorbeerzweig//Die Regierungsdaten 1881/1894, oben Krone, unten Kreuz. 27,79 mm; 12,93 g. Diakov 1094.1.

An rotem Band. Vorzüglich-Stempelglanz

200,--



7135



7136



7135 Tragbare, silberne Verdienstmedaille 1894, unsigniert, von A. Griliches jr., auf seinen Tod, verliehen an Priester, führende Offiziere und ranghöhere Beamte, die unter Alexander III. gedient haben. Kopf r., l. Lorbeerzweig//Die Regierungsdaten 1881/1894, oben Krone, unten Kreuz. 28,20 mm; 10,27 g. Diakov 1094.1.

Vorzüglich

75,--

7136 Tragbare, silberne Verdienstmedaille 1894, unsigniert, von A. Griliches jr., auf seinen Tod, verliehen an Priester, führende Offiziere und ranghöhere Beamte, die unter Alexander III. gedient haben. Büste r., l. Lorbeerzweig//Die Regierungsdaten 1881/1894, oben Krone, unten Kreuz. 27,81 mm; 11,60 g. Diakov 1094.1.

Vorzüglich

75,--



7137



7137 Silbermedaille 1894, von A. Griliches, auf die Einweihung des Denkmals für Alexander II. in Helsinki. Büste Alexanders II. r./Ansicht des Denkmals. 68,93 mm; 148,73 g. Diakov 1096.1 (R3).

RR Vorzüglich

500,-



7138



7139



7140



7141



ZAR NIKOLAUS II., 1894-1917

Goldmünzen des Zaren Nikolaus II.

- | | | | |
|------|---|--|-------|
| 7138 | 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,90 g. Bitkin 1 (R); Fb. 177; Schl. 195. | GOLD. Überdurchschnittlich erhalten. Vorzüglich + | 500,- |
| 7139 | 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,90 g. Bitkin 1 (R); Fb. 177; Schl. 195. | GOLD. Vorzüglich | 500,- |
| 7140 | 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,89 g. Bitkin 1 (R); Fb. 177; Schl. 195. | GOLD. Fast vorzüglich | 400,- |
| 7141 | 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,90 g. Bitkin 1 (R); Fb. 177; Schl. 195. | GOLD. Sehr schön-vorzüglich | 400,- |
| 7142 | 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,91 g und 12,88 g. Bitkin 1 (R), 2 var.; Fb. 177 (2x); Schl. 195, 197. | 2 Stück. GOLD. Sehr schön-vorzüglich | 750,- |



7143



7144



- | | | | |
|------|---|--|-------|
| 7143 | 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,87 g. Bitkin 2 var.; Fb. 177; Schl. 197. | GOLD. Fast vorzüglich | 400,- |
| 7144 | 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,88 g. Bitkin 2 var.; Fb. 177; Schl. 197. | GOLD. Fast vorzüglich | 400,- |
| 7145 | 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,88 g. Bitkin 2 var.; Fb. 177; Schl. 197. | GOLD. Sehr schön/vorzüglich | 400,- |
| 7146 | 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,89 g; 10 Rubel 1903, St. Petersburg. 8,52 g. Bitkin 2 var., 11; Fb. 177, 179; Schl. 197, 209. | 2 Stück. GOLD. Sehr schön-vorzüglich und kl. Randfehler, vorzüglich | 600,- |



7147



7148



7149



7150



- 7147 10 Rubel 1898, St. Petersburg. 8,57 g. Bitkin 3; Fb. 179; Schl. 201. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 250,--
 7148 10 Rubel 1899, St. Petersburg. 8,63 g. Bitkin 4; Fb. 179; Schl. 204. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 250,--
 7149 10 Rubel 1899, St. Petersburg. 8,60 g. Bitkin 4; Fb. 179; Schl. 204. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 250,--
 7150 10 Rubel 1899, St. Petersburg. 8,57 g. Bitkin 6; Fb. 179; Schl. 203. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 250,--
 7151 10 Rubel 1899, St. Petersburg. 8,57 g. Bitkin 4; Fb. 179; Schl. 204. Dazu: 5 Rubel 1900, St. Petersburg. 4,30 g. Bitkin 26; Fb. 180; Schl. 221.
2 Stück. GOLD. Kl. Randfehler, sehr schön und sehr schön-vorzüglich 300,--



7152



7153



- 7152 10 Rubel 1902, St. Petersburg. 8,61 g. Bitkin 10; Fb. 179; Schl. 208. **GOLD.** Winz. Randfehler, vorzüglich 300,--
 7153 10 Rubel 1902, St. Petersburg. 8,60 g. Bitkin 10; Fb. 179; Schl. 208. **GOLD.** Fast vorzüglich 250,--



7154



7155



7156



7157



- 7154 10 Rubel 1903, St. Petersburg. 8,59 g. Bitkin 11; Fb. 179; Schl. 209. **GOLD.** Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 300,--
 7155 10 Rubel 1903, St. Petersburg. 8,61 g. Bitkin 11; Fb. 179; Schl. 209. **GOLD.** Vorzüglich + 300,--
 7156 10 Rubel 1903, St. Petersburg. 8,59 g. Bitkin 11; Fb. 179; Schl. 209. **GOLD.** Winz. Randfehler, berieben, vorzüglich 250,--
 7157 10 Rubel 1909, St. Petersburg. 8,59 g. Bitkin 14 (R); Fb. 179; Schl. 212. **GOLD. R** Sehr schön-vorzüglich 350,--



7158



7159



- 7158 10 Rubel 1909, St. Petersburg. 8,60 g. Bitkin 14 (R); Fb. 179; Schl. 212. **GOLD. R** Sehr schön-vorzüglich 350,--
 7159 10 Rubel 1911, St. Petersburg. 8,62 g. Bitkin 16; Fb. 179; Schl. 214. **GOLD.** Vorzüglich 250,--



7160



7161



7162



7163



- | | | | |
|------|---|---|--------|
| 7160 | 10 Rubel 1911, St. Petersburg. 8,62 g. Bitkin 16; Fb. 179; Schl. 214. | GOLD. Vorzüglich | 250,-- |
| 7161 | 10 Rubel 1911, St. Petersburg. 8,59 g. Bitkin 16; Fb. 179; Schl. 214. | GOLD. Vorzüglich | 250,-- |
| 7162 | 10 Rubel 1911, St. Petersburg. 8,59 g. Bitkin 16; Fb. 179; Schl. 214. | GOLD. Vorzüglich | 250,-- |
| 7163 | 10 Rubel 1911, St. Petersburg. 8,60 g. Bitkin 16; Fb. 179; Schl. 214. | GOLD. Winz. Randfehler, vorzüglich | 250,-- |



7164



7165



7166



7167



- | | | | |
|------|--|------------------------------------|--------|
| 7164 | 7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,46 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 215. | GOLD. Vorzüglich | 350,-- |
| 7165 | 7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,46 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 215. | GOLD. Vorzüglich | 350,-- |
| 7166 | 7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 215. | GOLD. Sehr schön-vorzüglich | 300,-- |
| 7167 | 7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 215. | GOLD. Sehr schön-vorzüglich | 300,-- |



7168



7169



7170



7171



7172



- | | | | |
|------|---|--|--------|
| 7168 | 7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 215. | GOLD. Sehr schön | 250,-- |
| 7169 | 7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 215. | GOLD. Sehr schön | 250,-- |
| 7170 | 5 Rubel 1897, St. Petersburg. 4,26 g. Bitkin 18; Fb. 180; Schl. 217. | GOLD. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich | 100,-- |
| 7171 | 5 Rubel 1898, St. Petersburg. 4,28 g. Bitkin 20; Fb. 180; Schl. 218. | GOLD. Vorzüglich | 125,-- |
| 7172 | 5 Rubel 1898, St. Petersburg. 4,30 g. Bitkin 20; Fb. 180; Schl. 218. | GOLD. Vorzüglich | 125,-- |
| 7173 | 5 Rubel 1898, 1899, St. Petersburg. 4,29 g und 4,30 g. Bitkin 20, 24; Fb. 180 (2x); Schl. 218, 220. | 2 Stück. GOLD. Sehr schön-vorzüglich | 250,-- |



7174



7175



7177



7178



7179



- 7174 5 Rubel 1900, St. Petersburg. 4,29 g. Bitkin 26; Fb. 180; Schl. 221. **GOLD.** Sehr schön + 125,--
- 7175 5 Rubel 1900, St. Petersburg. 4,29 g. Bitkin 26; Fb. 180; Schl. 221. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön + 125,--
- 7176 5 Rubel 1900, 1902, St. Petersburg. 4,28 g und 4,31 g. Bitkin 26, 29; Fb. 180 (2x); Schl. 221, 224. **2 Stück. GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 250,--
- 7177 5 Rubel 1901, St. Petersburg. 4,30 g. Bitkin 27; Fb. 180; Schl. 222. **GOLD.** Vorzüglich 125,--
- 7178 5 Rubel 1902, St. Petersburg. In US-Plastikholder der ECC mit der Bewertung MS 63. Bitkin 29; Fb. 180; Schl. 224. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz 150,--
- 7179 5 Rubel 1902, St. Petersburg. 4,30 g. Bitkin 29; Fb. 180; Schl. 224. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



7180



7181



7182



7183



- 7180 5 Rubel 1902, St. Petersburg. 4,29 g. Bitkin 29; Fb. 180; Schl. 224. **GOLD.** Vorzüglich 125,--
- 7181 5 Rubel 1903, St. Petersburg. 4,31 g. Bitkin 30; Fb. 180; Schl. 225. **GOLD.** Vorzüglich 125,--
- 7182 5 Rubel 1904, St. Petersburg. In US-Plastikholder der ANA mit der Bewertung MS 67. Bitkin 31; Fb. 180; Schl. 226. **GOLD. Prachtexemplar.** Stempelglanz 150,--
- 7183 5 Rubel 1904, St. Petersburg. 4,31 g. Bitkin 31; Fb. 180; Schl. 226. **GOLD.** Fast Stempelglanz 150,--



1,5:1



7184



1,5:1

Silbermünzen des Zaren Nikolaus II.

- 7184 Rubel 1895, St. Petersburg. 20,04 g. Bitkin 38; Dav. 293. **Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 750,--



1,5:1



7185



1,5:1

7185 Rubel 1896, St. Petersburg. 20,01 g. Bitkin 39; Dav. 293.

Kabinettstück. Prachtvolle Patina, polierte Platte (Proof) 4.000,--


7186



7187



7186 Rubel 1896, St. Petersburg. 19,97 g. Bitkin 39; Dav. 293.

Fast Stempelglanz 500,--

7187 Rubel 1896, St. Petersburg. 19,95 g. Bitkin 39; Dav. 293.

Winz. Kratzer, fast Stempelglanz 400,--



7188



7189



7188 Rubel 1896, St. Petersburg. 19,96 g. Bitkin 39; Dav. 293.

Vorzüglich 150,--

7189 Rubel 1897, St. Petersburg. 19,91 g. Bitkin 41; Dav. 293.

Vorzüglich 200,--



7190



7191



7190 Rubel 1897, St. Petersburg. 19,91 g. Bitkin 41; Dav. 293.

Hübsche Patina, fast vorzüglich 150,--

7191 Rubel 1898, St. Petersburg. 19,99 g. Bitkin 43; Dav. 293.

Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich-Stempelglanz 250,--



7192



7193



- | | | | |
|------|---|--|--------|
| 7192 | Rubel 1898, St. Petersburg. 19,94 g. Bitkin 43; Dav. 293. | Min. justiert, etwas fleckig, vorzüglich | 150,-- |
| 7193 | Rubel 1901, St. Petersburg. 19,96 g. Bitkin 53; Dav. 293. | Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz | 200,-- |



7194



7195



7196



- | | | | |
|------|--|---|--------|
| 7194 | Rubel 1901, St. Petersburg. 19,99 g. Bitkin 53; Dav. 293. | Fleckige Patina, winz. Randfehler, vorzüglich | 200,-- |
| 7195 | Rubel 1909, St. Petersburg. 19,87 g. Bitkin 63 (R); Dav. 293. | Seltener Jahrgang. Sehr schön | 200,-- |
| 7196 | Rubel 1911, St. Petersburg. 19,89 g. Bitkin 65 (R); Dav. - (zu 293). | Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich | 150,-- |



1,5:1



7197



1,5:1

- | | | | |
|------|---|---|----------|
| 7197 | Rubel 1912, St. Petersburg. 19,98 g. Bitkin 66; Dav. 293. | Sehr selten in dieser Erhaltung. Feine Patina, polierte Platte, min. berührt | 2.500,-- |
|------|---|---|----------|



7198



7199



- 7198 Rubel 1912, St. Petersburg. 19,96 g. Bitkin 66; Dav. 293. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 150,--
 7199 Rubel 1912, St. Petersburg. 19,98 g. Bitkin 66; Dav. 293. Vorzüglich + 150,--



7200



7201



- 7200 Rubel 1912, St. Petersburg. 19,93 g. Bitkin 66; Dav. 293. Vorzüglich + 150,--
 7201 Rubel 1912, St. Petersburg. 20,01 g. Bitkin 66; Dav. 293. Hübsche Patina, vorzüglich 125,--



7202



7203



- 7202 Rubel 1912, St. Petersburg. 19,94 g. Bitkin 66; Dav. 293. Vorzüglich 125,--
 7203 Rubel 1913, St. Petersburg. 19,94 g. Bitkin 67 (R1); Dav. 293. R Sehr schön-vorzüglich 500,--



7204



7205



- 7204 Rubel 1915, St. Petersburg. 20,05 g. Bitkin 70 (R); Dav. 293. Besserer Jahrgang. Vorzüglich 300,--
 7205 Rubel 1915, St. Petersburg. 19,93 g. Bitkin 70 (R); Dav. 293. Besserer Jahrgang. Dunkle Patina, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 150,--



7206



7207



- 7206 50 Kopeken 1895, St. Petersburg. 10,00 g. Bitkin 71. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 150,--
 7207 50 Kopeken 1896, St. Petersburg. 9,97 g. Bitkin 72. Fast Stempelglanz 150,--



7208



7209



7210



7211



7208	50 Kopeken 1907, St. Petersburg. 9,90 g. Bitkin 86 (R).	R Sehr schön	100,--
7209	50 Kopeken 1910, St. Petersburg. 9,97 g. Bitkin 89 (R).	R Vorzüglich	100,--
7210	50 Kopeken 1914, St. Petersburg. 9,97 g. Bitkin 94 (R).	R Vorzüglich-Stempelglanz	150,--
7211	25 Kopeken 1896, St. Petersburg. 4,99 g. Bitkin 96.	Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz	100,--



7212



7213



7214



7215



7212	25 Kopeken 1896, St. Petersburg. 5,03 g. Bitkin 96.	Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz	100,--
7213	25 Kopeken 1900, St. Petersburg. 5,01 g. Bitkin 98 (R).	R Fast vorzüglich	250,--
7214	20 Kopeken 1917, St. Petersburg. 3,66 g. Bitkin 119 (R1).	RR Vorzüglich-Stempelglanz	200,--
7215	15 Kopeken 1917, St. Petersburg. 2,67 g. Bitkin 144 (R).	R Fast Stempelglanz	100,--



7216



7217



7218



7219



7220



7221



7216	10 Kopeken 1906, St. Petersburg. 1,85 g. Bitkin 158.	Polierte Platte	250,--
7217	10 Kopeken 1907, St. Petersburg. 1,76 g. Bitkin 159.	Polierte Platte, min. berührt	150,--
7218	10 Kopeken 1911, St. Petersburg. 1,79 g. Bitkin 163.	Polierte Platte	250,--
7219	10 Kopeken 1913, St. Petersburg. 1,83 g. Bitkin 166.	Polierte Platte	150,--
7220	10 Kopeken 1917, St. Petersburg. 1,74 g. Bitkin 170 (R1).	R Vorzüglich	75,--
7221	5 Kopeken 1901, St. Petersburg. 0,90 g. Bitkin 177 (R).	Vorzüglich	75,--



1,5:1



7222



1,5:1

7222 Rubel 1896, Paris. 20,01 g. Bitkin 193; Dav. 293.

Äußerst selten in dieser Erhaltung. Kabinettstück von feinsten Erhaltung.
Herrliche Patina, Stempelglanz

1.500,-



7223



7224



7225



7226



7223 Rubel 1896, Paris. 20,00 g. Bitkin 193; Dav. 293.

7224 50 Kopeken 1896, Paris. 9,95 g. Bitkin 196.

7225 Rubel 1897, Brüssel. 19,99 g. Bitkin 203; Dav. 293.

Fast vorzüglich

150,-

Vorzüglich

75,-

Vorzüglich

200,-

Kupfermünzen des Zaren Nikolaus II.

7226 Ku.-5 Kopeken 1911, St. Petersburg. 16,16 g. Bitkin 210.

Prachtexemplar. Stempelglanz

75,-



7227



7228



7229



7227

7227 Ku.-3 Kopeken 1916, St. Petersburg. 10,18 g. Bitkin 229.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

50,-

7228 Ku.-1/2 Kopeke 1914, St. Petersburg. 1,73 g. Bitkin 274.

Prachtexemplar. Stempelglanz

50,-

7229 Ku.-1/2 Kopeke 1899, St. Petersburg. 1,59 g. Bitkin 307.

Prachtexemplar mit feiner Patina. Stempelglanz

50,-



1,5:1



7230



1,5:1

Gedenkmünzen des Zaren Nikolaus II.

7230 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 19,95 g. Bitkin 322; Dav. 294.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Kabinettstück. Prachtvolle Patina, polierte Platte (Proof) 3.000,--



1,5:1



7231



1,5:1

7231 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,04 g. Bitkin 322; Dav. 294.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Kabinettstück. Prachtvolle Patina, polierte Platte (Proof) 3.000,--



7232



7233



7232 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,03 g. Bitkin 322; Dav. 294.
Prachtexemplar. Herrliche Patina, fast Stempelglanz 800,--

7233 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,04 g. Bitkin 322; Dav. 294. **Vorzüglich** 350,--



7234



7235



- 7234 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 19,97 g. Bitkin 322; Dav. 294.
Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 300,--
- 7235 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 19,94 g. Bitkin 322; Dav. 294.
Kl. Randfehler, sehr schön + 200,--



7236



7237



- 7236 Rubel 1898, St. Petersburg. Denkmal für Alexander II. 20,00 g. Bitkin 323 (R); Dav. 295.
R Herrliche Patina, vorzüglich 1.500,--
- 7237 Rubel 1898, St. Petersburg. Denkmal für Alexander II. 19,94 g. Bitkin 323 (R); Dav. 295.
Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



1,5:1



7238



1,5:1

- 7238 Rubel 1912, St. Petersburg. Denkmal für Alexander III. 20,00 g. Bitkin 330 (R); Dav. 297.
R Vorzüglich 7.500,--



7239



7240



- 7239 Rubel 1912, St. Petersburg. Denkmal für Alexander III. 19,99 g. Bitkin 330 (R); Dav. 297.
R Winz. Randfehler, sehr schön + 4.000,--
- 7240 Rubel 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoléon. 19,98 g. Bitkin 334;
Dav. 296. Vorzüglich 750,--



7241



7242



- 7241 Rubel 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoléon. 19,98 g. Bitkin 334; Dav. 296. Vorzüglich 750,--
- 7242 Rubel 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoléon. 19,92 g. Bitkin 334; Dav. 296. Vorzüglich 750,--



7243



7244



- 7243 Rubel 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoléon. 19,99 g. Bitkin 334; Dav. 296. Winz. Randfehler, vorzüglich 600,--
- 7244 Rubel 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoléon. 20,02 g. Bitkin 334; Dav. 296. Vorzüglich 600,--



7245



7246



- 7245 Rubel 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoléon. 19,93 g. Bitkin 334; Dav. 296. Kl. Randfehler, vorzüglich 600,--
- 7246 Rubel 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoléon. 19,93 g. Bitkin 334; Dav. 296. Kl. Randfehler, sehr schön 250,--



1,5:1



7247



1,5:1

- 7247 Rubel 1914, St. Petersburg. "Gangut-Rubel", geprägt auf die 200-Jahrfeier des Seesieges bei Hangö (Gangut) über die Schweden. 20,19 g. Bitkin 337 (R2); Dav. 299. **RR** Fast Stempelglanz 10.000,--
 In der Seeschlacht von Hangö (finnisch: Hanko) wurde der schwedische Admiral Ehrenskjöld von russischen See-
 streitkräften gefangengenommen.



7248



7249


Prägungen für Finnland

- 7248 20 Markkaa 1913, Helsinki, für Finnland. 6,46 g. Bitkin 391; Fb. 3 (dort unter Finnland); Schl. 14 (dort unter Finnland). **GOLD.** Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 250,--
- 7249 10 Markkaa 1913, Helsinki, für Finnland. 3,23 g. Bitkin 394; Fb. 6 (dort unter Finnland); Schl. 17 (dort unter Finnland). **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



7250



7251



- 7250 2 Markkaa 1905, Helsinki, für Finnland. 10,30 g. Bitkin 395 (R1). **RR Kl.** Randfehler, sehr schön + 350,--

Medaillen des Zaren Nikolaus II.

- 7251 Tragbare, goldene Tapferkeitsmedaille 2. Klasse o. J., unsigniert. Büste I.//Drei Zeilen Schrift, dazwischen Abschnittslinie und Gravur: No 22416. 28,31 mm; 18,35 g. Diakov 1133.8 (R4). **GOLD.** Von großer Seltenheit. Winz. Kratzer, vorzüglich 2.000,--



7252



7253



7254



- 7252 Tragbare, silberne Tapferkeitsmedaille 4. Klasse o. J., unsigniert. Büste I.//Drei Zeilen Schrift, dazwischen Abschnittslinie und Gravur: No 1169363. 28,18 mm; 15,44 g. Diakov 1133.10 (R2).
Sehr schön-vorzüglich 150,--
- 7253 Tragbare, goldene Verdienstmedaille o. J. (1894), unsigniert, von A. Vasyutinsky. Fleißprämie für Kaufleute, Arbeiter, Bauern, Unteroffiziere und Kirchenpfleger, die der Regierung Dienste erbracht hatten. Kopf I.//Schrift neben verschlungenen Lorbeer-, Palm- und Eichenzweigen. 29,43 mm; 21,34 g. Diakov 1138.3 (R1). **GOLD.** R Kl. Randfehler, vorzüglich 2.500,--
- 7254 Tragbare, silberne Verdienstmedaille o. J. (1894), unsigniert, von A. Vasyutinsky und Klenov. Fleißprämie für Kaufleute, Arbeiter, Bauern, Unteroffiziere und Kirchenpfleger, die der Regierung Dienste erbracht hatten. Kopf I.//Schrift neben verschlungenen Lorbeer-, Palm- und Eichenzweigen. 30,08 mm; 16,30 g. Diakov 1138.3.
Sehr schön-vorzüglich 100,--



7255



7256



7257



- 7255 Vergoldete Bronzemedaille o. J. (um 1894, graviert 1903), unsigniert, von A. Vasyutinsky. Prämie des Finanzministeriums, verliehen für Fleiß und Kunst. Kopf I.//Sieben Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. Mit kyrillischer Randgravur "Internationale wissenschaftliche Ausstellung "Kinderwelt" St. Petersburg 1903. 50,93 mm; 60,64 g. Diakov 1143.1.
In Originaltaui. Kl. Randfehler, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 200,--
- 7256 Bronzemedaille o. J. (um 1894), unsigniert, von A. Vasyutinsky. Prämie des Finanzministeriums, verliehen für Fleiß und Kunst. Kopf I.//Sieben Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 50,92 mm; 61,37 g. Diakov 1143.1.
Vorzüglich 150,--
- 7257 Silbermedaille o. J., unsigniert. Prämie für Verdienste in der Landwirtschaft. Die Köpfe von Alexander III. und Nikolaus II. nebeneinander I.//Sechs Zeilen Schrift, umher Kranz aus Blumen, Früchten und Getreide. 50,53 mm; 61,66 g. Diakov 1160.2 (R1).
R Vorzüglich 250,--



7258



- 7258 Bronzemedaille 1895 (kyrillisch), von V. Nikonov und M. Skudnov, auf den Bau der Wladimir-Kathedrale in Kiew. Gekröntes Brustbild des Fürsten Wladimir v. v. mit Kreuz in der Linken, im Hintergrund r. Kathedrale//Ansicht der Wladimir-Kathedrale. 68,06 mm; 155,39 g. Diakov 1170.1 (R1).
R Winz. Kratzer, vorzüglich 200,--



7259



- 7259 Silbermedaille 1896, von A. Vasyutinsky, auf die Krönung des Zarenpaares. Die Köpfe des Zaren und seiner Gemahlin Alexandra Feodorowna nebeneinander l.//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je vier weitere Wappenschilde, oben Krone. 63,92 mm; 130,87 g. Diakov 1206.1 (R2).

RR Winz. Kratzer, sehr schön

200,--



7260



- 7260 Silbermedaille 1896, von A. Vasyutinsky, auf die Krönung des Zarenpaares. Die Köpfe des Zaren und seiner Gemahlin Alexandra Feodorowna nebeneinander l.//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je vier weitere Wappenschilde, oben Krone. 51,29 mm; 81,10 g. Diakov 1206.2 (R2).

RR Feine Patina, kl. Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich

150,--



7261



7262



- 7261 Versilberte Bronzemedaille 1896, unsigniert, auf die Krönung des Zarenpaares. Gekrönter Doppeladler mit St. Georgsschild auf der Brust hält mit seinen Fängen je einen Lorbeerkrantz über die gekrönten Monogramme des Zarenpaares//Kissen mit Krone, Reichsapfel, Schwert und Zepter, unten zwei gekreuzte Lorbeerzweige. 28,85 mm; 12,50 g. Diakov -; Smirnov -. Vorzüglich

75,--

- 7262 Tragbare, silberne Verdienstmedaille 1896, unsigniert, von A. Vasyutinsky und S. Pogonov, für an den Vorbereitungen zu seiner Krönung beteiligten Personen. Kopf l.//Drei Zeilen Schrift, oben Krone. 27,81 mm; 11,44 g. Diakov 1205.1 (R1). Fast vorzüglich

75,--



7263

7263 Bronzemedaille 1896, von J. C. Chaplain, auf den Besuch des Zarenpaares in Frankreich. Brustbilder des Zaren und seiner Gemahlin Alexandra Feodorowna nebeneinander r.//Sieben Zeilen Schrift, oben die Wappen von Rußland und Frankreich, unten Blütenzweig. 70,37 mm; 166,16 g. Diakov 1212.1 (R1). Vorzüglich

150,--



7264



7266



7265



7264 Silbermedaille 1896, von A. Griliches, auf die Industrie- und Kunstausstellung in Nizhny Nowgorod. Kopf I.//Russia steht v. v. mit Palmzweig in der Rechten, mit der Linken bekränzt sie eine männliche und eine weibliche Gestalt, die vor ihr knien; im Hintergrund Ansicht des Ausstellungsgebäudes. 50,95 mm; 62,78 g. Diakov 1219.2 (R1). R Patina, sehr schön-vorzüglich

300,--

7265 Silbermedaille 1896, von A. Griliches, auf die Industrie- und Kunstausstellung in Nizhny Nowgorod. Kopf I.//Russia steht v. v. mit Palmzweig in der Rechten, mit der Linken bekränzt sie eine männliche und eine weibliche Gestalt, die vor ihr knien; im Hintergrund Ansicht des Ausstellungsgebäudes. 51,49 mm; 63,38 g. Diakov 1219.2 (R1). R Winz. Randfehler, sehr schön

200,--

7266 Versilberte Bronzemedaille 1896, unsigniert, auf den Aufenthalt von Ludwig IV., Großherzog von Hessen und seiner Gemahlin Viktoria anlässlich des Besuchs des Zarenpaares am Hof in Darmstadt. Zwei Medaillons mit den Büsten von Nikolaus II. und seiner Gemahlin Alexandra Feodorowna v. v., oben strahlender Stern, unten Wappenschild umher Schrift//Die Brustbilder des Herzogs paares von Hessen nebeneinander r. 39,22 mm; 19,93 g. Diakov - . RR Hübsche Patina, vorzüglich

250,--



7267

- 7267 Porzellanmedaille 1896, unsigniert, auf den Besuch des Zarenpaares in der französischen Porzellanmanufaktur Sèvres am 8. Oktober. Brustbilder des Zaren und seiner Gemahlin Alexandra Feodorowna nebeneinander r.//Acht Zeilen Schrift. 88,36 mm; 94,29 g. Diakov -. **RR** Vorzüglich

200,--



7268

- 7268 Bronzemedaille 1897, von A. Griliches, auf die 2. Ausstellung von Jagdgewehren. Preismedaille der kaiserlich russischen technischen Gesellschaft. In der Mitte Zahnrad, umher Dreipaß mit einem Dampfschiff, einem Kessel und einer Dampflokomotive, in den Winkeln kleine Zahnräder mit industriellen Emblemen und Werkzeugen//Medaillon mit Schrift und Jahreszahl, umher Lorbeerkrantz. 65,05 mm; 130,22 g. Diakov 1242.1 (R1). **RR Prachtexemplar. Stempelglanz**

250,--



7269

- 7269 Silbermedaille 1900, von A. Griliches jr., auf das 200-jährige Bestehen des 65. Infanterie-Regiments Moskau. Die uniformierten Brustbilder von Peter I. dem Großen und Nikolaus II. nebeneinander l.//Zwei Fahnen über zwei gekrönten Wappenschilden, Lorbeerzweige und ein Dolch, r. die Jahreszahlen 1700 /1900 und sieben Zeilen Schrift mit Angaben der Schlachten des Regiments. 33,75 mm; 25,38 g. Diakov 1311.2 (R2). **RR** Sehr schön

250,--



7270



- 7270 Versilberte Bronzemedaille 1900, von F. Razumny, auf die Grundsteinlegung der Pariser Brücke Alexandre III. durch Zar Nikolaus II. und Zarin Alexandra Feodorowna anlässlich der Pariser Weltausstellung 1900. Drei antik gekleidete weibliche Gestalten stehen unter dem Porträt Alexanders III.//Weibliche Gestalt und ein Kind mit einem Schriftband liegen an einem Baum, im Hintergrund Ansicht der Brücke, unten 12 Zeilen Schrift. Mit Randgravur: BRONZE. 70,20 mm; 135,26 g. Diakov 1320.1 (R1).
In Etui. Hübsche Patina, vorzüglich

150,--



7271



- 7271 Tragbare, silberne Verdienstmedaille 1901, unsigniert, von M. Gabe und Klenov, verliehen an die Teilnehmer des Feldzugs in China gegen die Rebellen. Gekröntes Monogramm//1900-1901, umher Schrift, unten gekreuzter Anker, Säbel und Gewehr. 27,89 mm; 12,52 g. Diakov 1331 (R2).

RR Randfehler, sehr schön

150,--



7272



- 7272 Rechteckige Bronzeplakette 1908, von E. Blin, auf den Salon de l'Automobile. Automobil r., das von zwei Personen gelenkt wird, oben schwebende männliche Gestalt mit Fackel, die mit der Rechten den Weg weist//Tafel mit drei Zeilen Schrift auf Kartusche, darüber Automobil r., oben schwebender Adler, zu den Seiten Lorbeerzweige. Mit Randpunze: BRONZE. 57,71 x 68,67 mm; 116,96 g. Diakov -.

RR Vorzüglich

150,--



7273



- 7273 Versilberte, bronzene Verdienstmedaille o. J. (1908/1909), unsigniert, der kaiserlichen Don-Kuban-Terek-Landwirtschaftsgesellschaft. Büste 1., umher Lorbeer- und Eichenkranz//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je vier weitere Wappenschilde, oben Krone. 51,40 mm; 58,85 g. Diakov 1471.1 (R1).
R Kl. Randfehler, fast vorzüglich

100,--



7274



- 7274 Bronzemedaille 1910, von F. Razumny, auf die 200-Jahrfeier der Stadt Zarskoje Selo (Puschkin). Die uniformierten Brustbilder von Nikolaus II. und Peter I. dem Großen nebeneinander 1.//Gekröntes Stadtwappen von Zarskoje Selo zwischen Eichen- und Lorbeerzweig, darüber drei Zeilen Schrift. 62,26 mm; 97,08 g. Diakov 1484.1.
 Mattiert, fast Stempelglanz

200,--



7275



- 7275 Bronzemedaille 1911, unsigniert, von J. Montandone, Werkstatt A. Jakkar, auf den Bau der "Peter der Große-Brücke" über die Newa. Die Köpfe von Nikolaus II. und Peter I. dem Großen nebeneinander 1.//Ansicht der für den Schiffsverkehr geöffneten Brücke, oben Monogramm Peters I., unten gekröntes Wappen von St. Petersburg zwischen den Jahreszahlen 1908 - 1911. 62,73 mm; 115,33 g. Diakov 1515.1 (R1).
RR Nur 500 Exemplare geprägt. Fast Stempelglanz

250,--



7276



7277



7276

- 7276 Silbermedaille 1914, Werkstatt Jakar. Ehrenmedaille für das belgische Volk. Der belgische Löwe zertrampelt eine deutsche Fahne, l. Schild mit der Inschrift: L'UNION / FAIT / LA / FORCE//Je fünf Zeilen in französischer und russischer Schrift. 32,25 mm; 18,24 g. Diakov 1581.1 (R1). Vorzüglich

200,--

EINE RUSSISCHE IMITATION EINES NIEDERLÄNDISCHEN RITTERDUKATEN

- 7277 Dukaten 1818, St. Petersburg. 3,48 g. Imitation eines niederländischen Ritterdukaten. Bitkin 19; Fb. 161; Schl. -. GOLD. R Sehr schön-vorzüglich

400,--



7278

SOWJETUNION, 1917-1991

- 7278 Einseitige, silberne Hohlgußplakette o. J., von F. Rasumny, auf den Verband der russischen Kunstmalerei in Paris. Weibliche Gestalt l., im Hintergrund Malpalette. 138,38 x 157,48 mm; 408,80 g.

RR Vorzüglich

500,--



7279



7280



- 7279 10 Rubel (Tscherwonez) 1923, Leningrad. 7,74 g Feingold. Fb. 181; Schl. 232. **GOLD.** Vorzüglich 1.750,--
 7280 10 Rubel (Tscherwonez) 1923, Leningrad. 7,74 g Feingold. Fb. 181; Schl. 232. **GOLD.** Fast vorzüglich 1.500,--



7281



7282



7281

- 7281 Ku.-5 Kopeken 1924, mit glattem Rand. Yeo. 79. **R** Vorzüglich 100,--
 7282 Ku.-3 Kopeken 1931. Probe mit geriffeltem Rand; 2,90 g. Ushakov/Fedorin 24. Sehr schön-vorzüglich 300,--



7283 (Pt)



7285



7286



7283 (Pt)

- 7283 150 Rubel Platin 1988, Leningrad. Epos des Großfürsten Igor. 15,55 g fein. Fb. 193; Schl. 322. **PLATIN.** In Originaltuit. Polierte Platte 600,--
 7284 100 Rubel 1988, Moskau. "Zlatnik", Goldmünze Vladimirs. 15,55 g Feingold. Fb. 194; Schl. 323. **GOLD.** In Originaltuit. Polierte Platte 400,--
 7285 50 Rubel 1988, Moskau. Sophien-Kathedrale in Nowgorod. 7,78 g Feingold. Fb. 195; Schl. 324. **GOLD.** In Originaltuit. Polierte Platte 200,--
 7286 50 Rubel 1988, Moskau. Sophien-Kathedrale in Nowgorod. 7,78 g Feingold. Fb. 195; Schl. 324. **GOLD.** In Originaltuit. Polierte Platte 250,--



7287 (Pd)



7288



7287 (Pd)

- 7287 25 Rubel 1988, Leningrad. Standbild Vladimirs, des Großherzogs von Kiew. 31,10 g fein. Fb. 196; Schl. 325. **PALLADIUM.** In Originaltuit. Polierte Platte 250,--
 7288 50 Rubel 1989, Moskau. Mariä-Himmelfahrts-Kathedrale des Kreml in Moskau. 7,78 g Feingold. Fb. 199; Schl. 328. **GOLD.** Polierte Platte 200,--



7289 (Pd)



- 7289 25 Rubel 1989, Leningrad. Ivan III. 31,10 g fein. Fb. 200; Schl. 329.
PALLADIUM. In Originaltaui. Polierte Platte 250,--

**LOTS UND SAMMLUNGEN
 RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN**

- 7290 **Katharina II., 1762-1796.** Ku.-5 Kopeken 1769, 1779 (2x), 1780 (2x), 1781, 1782 (2x), 1783, 1784, 1788 (3x), 1789 (2x), 1795 (4x), Münzstätte Ekaterinburg; Ku.-5 Kopeken 1783, 1786, Münzstätte Suzun (Kolyvan); Ku.-5 Kopeken 1789, 1791, 1792, 1793, Münzstätte Anninskoye.
25 Stück. Meist sehr schön 250,--
- 7291 Entfällt.
- 7292 Kleine Sammlung von diversen Medaillen in Bronze, Zinn und Blei mit Bezug auf die Befreiungskriege.
6 Stück. Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 7293 **Alexander II., 1855-1881.** Ku.-Kopeke 1856, Ekaterinburg; 1863, Warschau; Ku.-Denezhka 1861, Warschau. Bitkin 350, 482, 492.
3 Stück. Sehr schön-vorzüglich 100,--
- 7294 **Alexander III., 1881-1894.** 5 Rubel 1886 (In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55), 1887, 1888, 1889, 1890 (In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55), 1892, alle Münzstätte St. Petersburg.
6 Stück. GOLD. Sehr schön-vorzüglich 2.000,--
- 7295 **Nikolaus II., 1894-1917.** 10 Rubel 1902, 1903, 1911 (2x). Alle Münzstätte St. Petersburg. Insgesamt 30,96 g Feingold. Bitkin 10, 11, 16 (2x); Fb. 179 (4x); Schl. 208, 209, 214 (2x).
4 Stück. GOLD. Sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 7296 10 Rubel 1899, 1902, 1903, 1904 (In US-Plastikholder der ANA mit der Bewertung MS 64), 1911 (In US-Plastikholder der ANACS mit der Bewertung AU 55), alle Münzstätte St. Petersburg.
5 Stück. GOLD. Sehr schön-vorzüglich 1.500,--
- 7297 5 Rubel 1898, 1900, 1902 (In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 66), 1904 (In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 65), alle Münzstätte St. Petersburg.
4 Stück. GOLD. Sehr schön-Stempelglanz 600,--
- 7298 Rubel 1912, St. Petersburg (Bitkin 66; Dav. 293); 50 Kopeken 1895, St. Petersburg (Bitkin 71). Dazu: Sowjetunion, Rubel 1922, Leningrad (Dav. 300).
3 Stück. Vorzüglich 200,--
- 7299 15 Kopeken 1917, St. Petersburg. 2,69 g. Dazu: 2x 10 Kopeken 1917, St. Petersburg. 1,78 g und 1,74 g. Bitkin 144 (R), 170 (R1, 2x).
3 Stück. R Vorzüglich 150,--
- 7300 **Allgemein.** Lot von 6 Dengi des 14./15. Jahrhunderts, u. a. von Nowgorod und Pskow. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
6 Stück. Sehr schön 200,--
- 7301 Kleine Sammlung von Tropfkopeken des 16./17. Jahrhunderts. **131 Stück.** Meist sehr schön 500,--
- 7302 Lot von 4 russisch-islamischen Münzprägungen in Kupfer (3x) und Silber (1x). Interessantes Lot, bitte besichtigen.
4 Stück. Fragment (1x), fast sehr schön 150,--
- 7303 Kleine Sammlung von russischen Silbermünzen des 17.-20. Jahrhunderts, von der Tropfkopeke bis zum 1/2 Rubel, darunter zahlreiche bessere Jahrgänge und Typen sowie teilweise hübsche Qualitäten. Dazu 7 Medaillen der Zarenzeit. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen. **179 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 1.250,--
- 7304 Umfangreiche Sammlung von russischen Kupfermünzen der Zarenzeit (18.-20. Jahrhundert), darunter zahlreiche seltene Stücke sowie teilweise attraktive Erhaltungen. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen.
401 Stück. Sehr schön-vorzüglich 2.000,--
- 7305 Kleine Sammlung von russischen Münzen des 18./19. Jahrhunderts, von der Ku.-1/4 Kopeke bis zum Rubel, darunter interessante Stücke in zum Teil attraktiven Erhaltungen. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen.
195 Stück. Sehr schön-vorzüglich 2.000,--
- 7306 Diverse Silbermünzen des 18.-20. Jahrhunderts, vom 5 Kopeken-Stück bis zum Rubel, u. a. Rubel 1732, 1798, 1830, 1842, 1844, 1859 (Denkmal Nikolaus I.), 1883 (Krönung), 1897, 1899, 1906, 1911 etc. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. **26 Stück.** Teilweise mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich 1.000,--

7307	Kleine Sammlung russischer Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, von der Ku.-1/4 Kopeke bis zum Rubel, u. a. Rubel 1727, 1728, 1734, 1744, 1762, 1776, 1786, 1799, 1814, 1816, 1818, 1831, 1839 (Borodino-Denkmal) 1844, 1848, 1850, 1878, 1883 (Krönung), 1891 (2x). Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. 89 Stück. Teilweise mit Fehlern, schön-vorzüglich	2.000,--
7308	Kleine Sammlung von russischen Kupfermünzen des 18./19. Jahrhunderts von der Poluschka bis zum 5 Kopeken-Stück, darunter auch zahlreiche hübsche Erhaltungen. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen. 23 Stück. Fast sehr schön-fast Stempelglanz	500,--
7309	Umfangreiches Konvolut von Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, von der Ku.-1/4 Kopeke bis zum Rubel, u. a. Rubel 1813, 1814, 1818, 1820, 1834, 1841, 1846, 1852 (2x), 1878 (2x), 1893 etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen. 182 Stück. Schön-vorzüglich	1.000,--
7310	Diverse Ku.-5 Kopeken-Stücke und 10 Kopeken-Stücke des Zeitraumes 1758-1834, darunter auch eine Prägung für Sibirien. 43 Stück. Schön-sehr schön	200,--
7311	Peter II., 1727-1730, Rubel 1727, St. Petersburg (Bitkin 145; Dav. 1667); Katharina II., 1762-1796, Rubel 1776, St. Petersburg (Bitkin 221; Dav. 1684). Dazu: Baltikum/Litauen, 10 Litu 1936 (K./M. 83). 3 Stück. Sehr schön	350,--
7312	Rubel 1721 (gestopftes Loch), 1725 (gestopftes Loch), 1732 (kl. Kratzer), 1751, 1799, 1830, 1844, 1913; 25 Kopeken 1896; 3 Kopeken 1834. Interessantes Lot, bitte besichtigen. 10 Stück. Teilweise mit Fehlern, schön-vorzüglich	800,--
7313	Ku.-10 Kopeken 1770, 1832, 1833, 1838; Ku.-5 Kopeken 1757. 5 Stück. Meist sehr schön	150,--
7314	Rubel 1765, 1792, 1818 (2x), 1877, alle Münzstätte St. Petersburg; Rubel 1924, Leningrad; 50 Kopeken 1922, Leningrad. Dazu: Ku.-2 Kopeken 1759, 1813 (2x), alle Münzstätte Ekaterinburg. 10 Stück. Meist sehr schön	400,--
7315	Katharina II., Ku.-2 Kopeken 1765 (sichtbar überprägt auf einem Ku.-4 Kopeken-Stück 1762 von Peter III.); Nikolaus I., 5 Kopeken 1854; Alexander II., 10 Kopeken 1857, 1867. Alle Münzstätte St. Petersburg. 4 Stück. Sehr schön (1x) und vorzüglich-Stempelglanz	200,--
7316	Rubel 1767, 1832, 1837, 1897; 1/2 Rubel (Poltina) 1815, 1858; 1/4 Rubel 1792; 25 Kopeken 1838, 1859; 20 Kopeken 1857, 1860; Ku.-Kopeke 1713; Ku.-Poluschka 1707. Dazu: 1 weitere Münze. 15 Stück. Meist sehr schön	600,--
7317	Elisabeth I., Rubel 1754, Moskau; Peter III., Rubel 1762, Moskau; Katharina II., Rubel 1780, St. Petersburg. 3 Stück. Schön-sehr schön	500,--
7318	Paul I., 1796-1801, Rubel 1799, St. Petersburg (Dav. 1688); Nikolaus II., 1825-1855, Rubel 1834, St. Petersburg (Dav. 283); Alexander II., 1855-1881, Rubel 1878, St. Petersburg (Dav. 289); Alexander III., 1881-1894, Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung (Dav. 291). 4 Stück. Fast sehr schön-fast vorzüglich	400,--
7319	10 Kopeken 1858, 1899, 1916, alle Münzstätte St. Petersburg. 3 Stück. Vorzüglich aus polierter Platte	150,--
7320	20 Kopeken 1826, 1831; 15 Kopeken 1866; 10 Kopeken 1849, alle Münzstätte St. Petersburg. Dazu: Silberjeton 1896 (Krönung). 5 Stück. Sehr schön-vorzüglich	150,--
7321	5 Rubel 1846, 1873, 1882, alle Münzstätte St. Petersburg. Bitkin 27, 21, 2; Fb. 155, 163, 165. 3 Stück. GOLD. Henkelspur (2x), Probierspür (1x), sonst sehr schön	750,--
7322	Rubel 1877, 1899; 50 Kopeken 1912; 25 Kopeken 1854; Ku.-5 Kopeken 1832; Ku.-3 Kopeken 1913; Ku.-2 Kopeken 1800 KM; Ku.-Kopeke 1797 EM (2x), 1902; Ku.-1/2 Kopeke 1899, 1909, 1911, 1912, 1913; Ku.-1/4 Kopeke 1910. 16 Stück. Meist sehr schön und besser	250,--
7323	Kleine Sammlung von russischen Medaillen des 19./20. Jahrhunderts, darunter interessante Stücke in teilweise hübschen Qualitäten. Dazu eine Anstecknadel von 1920. Interessantes Lot, bitte besichtigen. 23 Stück. Sehr schön-vorzüglich	750,--
7324	Bronzemedaille 1829, auf die Eroberung Hadrianopels durch General Diebitsch; Bronzemedaille 1869, auf die internationale Ausstellung; Silbermedaille 1901, Preis für Malerei und Architektur für A. W. Karnikow; Tragbare versilberte Messingmedaille 1917 (Kutschkin), auf die Februarrevolution; Silbermedaille 1851 (Peter II.), Neuprägung von 1974. 5 Stück. Sehr schön-vorzüglich	300,--
7325	Sammlung von vier Goldmedaillen in polierter Platte auf folgende Persönlichkeiten: Lew Nikolajewitsch (1828-1910), Ilja Jefimowitsch Repin (1844-1930), Anna Pawlowna (1881-1931), Walentina Wladimirowna Tereschkowa (geboren 1937). Insgesamt 42,27 g Feingold. 4 Stück. GOLD. Polierte Platte	1.250,--
7326	Interessante Sammlung Zinn-Suitenmedaillen von I. B. Gass, S. Judin bzw. T. Iwanoff, auf die russischen Großfürsten Rurik (3x, Seriennummern 2, 4, 6), Igor (1x, Seriennummer 44), Swjatoslaw I. (3x, Seriennummern 69, 72, 73, 79) und Jaropolk (1x, Seriennummer 89). Auf den Vorderseiten ist das geharnischte Brustbild des jeweiligen Herrschers r. dargestellt, die Rückseiten zeigen bedeutende Ereignisse aus deren Regierungszeiten. ca. 78 mm; 135 g. Diakov 1669, 1671, 1673, 1709, 1736, 1739, 1740, 1746, 1756. 9 Stück. Meist vorzüglich	1.000,--
7327	Lot von zwei unbestimmten, russischen Wertmarken zu 11 und 50 Kopeken. 2 Stück. Sehr schön-vorzüglich	50,--



7328

**BELARUS**

- 7328 **Republik seit 1991.** 50 Rubel 2006. Falke. 7,77 g Feingold. Fb. 11. **GOLD.** Polierte Platte 250,--



7329

**KRIM**

- 7329 **Shalim Giray, 1777-1783.** Ku.-5 Kopeken 1782 (5. Regierungsjahr), Bachtschisarai. 62,34 g. Bitkin 32 (R); Diakov 1172 var. (R1). **R** Sehr schön 100,--



7330



- 7330 Ku.-Kopeke 1781 (4. Regierungsjahr), Bachtschisarai. 10,05 g. Bitkin 38 var. (R); Diakov 1175 var. (R1). **R** Sehr schön 100,--

TATAREN

- 7331 Lot von 4 tatarischen Prägungen des 14./15. Jahrhunderts. **4 Stück.** Sehr schön 200,--



7332

**EINE NOWGORODER GRIVNA**

- 7332 Schmäler Barren, sogenannter "Nowgoroder Grivna" (ca. 11.-13. Jahrhundert). Längliche Form mit eingeritzten Kerben. 118,81 x 12,55 mm; 99,82 g. Spasski S. 54 ff. **RR** Sehr schön 1.000,--

EUROPÄISCHE GOLDMÜNZEN UND -MEDAILLEN



7502



7501



7502

ALBANIEN

- 7501 **Zogu I., 1925-1928-1939.** 20 Franken 1926 R, Rom. Skanderbeg. 5,81 g Feingold. Fb. 4; Schl. 16.
Winz. Probierspur am Rand, vorzüglich 300,--
- 7502 100 Franken 1927 R, Rom. 29,03 g Feingold. Fb. 1; Schl. 7.
Winz. Probierspur, sehr schön-vorzüglich 1.250,--



7503



7504



7505



- 7503 20 Franken 1927 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 2; Schl. 14. Vorzüglich-Stempelglanz 350,--
- 7504 10 Franken 1927 R, Rom. 2,90 g Feingold. Fb. 3; Schl. 15. Fast Stempelglanz 250,--
- 7505 10 Franken 1927 R, Rom. 2,90 g Feingold. Fb. 3; Schl. 15. Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



1,5:1



7506



1,5:1



BALTIKUM

LITAUEN

- 7506 **Johann Casimir von Polen, 1649-1668.** 1/2 Dukat 1665, Vilnius. 1,70 g. Büste r. mit Lorbeerkranz, darunter die Signatur • T • L • B • (Titus Livius Boratyni, Münzmeister 1656-1683)//Reiter l. mit erhobenem Schwert, darunter HKPL (Hieronim Kirszenstein Podskarbi Litewski, Schatzmeister in Litauen). Fb. 10; Kopicki 3629 (R2).
RR Leicht gewellt, sehr schön + 5.000,--



7507



7508



7507

BELGIEN

BRABANT

- 7507 **Philipp der Gute, 1430-1467.** Lion d'or o. J., Mechelen. 4,24 g. Delm. 65; Fb. 29.
Attraktives, sehr schönes Exemplar 600,--
- 7508 **Philipp der Schöne, 1482-1506.** 1/2 Florin d'or au St. Philippe o. J., Antwerpen. 1,59 g. Delm. 87;
Fb. 48. Kl. Schürfspur, sehr schön 400,--



7509



7510



7511



7512



- 7509 **Karl V. (Karl I. von Spanien), 1506-1555.** Real d'or o. J. (1521-1540), Antwerpen. 5,25 g. Delm. 97; Fb. 56. Attraktives Exemplar, sehr schön + 1.250,--
- 7510 Real d'or o. J. (1521-1540), Antwerpen. 5,25 g. Delm. 97; Fb. 56. Sehr schön 1.000,--
- 7511 1/2 Real d'or o. J. (1521-1552), Antwerpen. 3,47 g. Delm. 99; Fb. 60. Attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--
- 7512 Couronne d'or au soleil 1544, Antwerpen. 3,36 g. Delm. 102; Fb. 62. Attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--



7513



7515



7514



- 7513 **Philipp IV. von Spanien, 1621-1665.** 2 Souverain d'or 1643, Antwerpen. 11,04 g. Delm. 169 (R); Fb. 105. Vorzüglich 4.000,--
- 7514 2 Souverain d'or 1644, Brüssel. 11,07 g. Delm. 177 (R1); Fb. 106. Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.500,--
- 7515 **Karl II. von Spanien, 1665-1700.** 8 Souverain d'or (Dukaton d'or) 1694, Brüssel. 44,36 g. CAROL • II • D • G • HISP • ET • INDIAR • REX Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//BRABAN • Zc 16 • 94 • ARCHID • AVST - - DVX • BVRG - - Zwei Löwen halten das gekrönte Wappen, umher die Kette des Ordens von Goldenen Vlies. Delm. 196 (R4); Fb. 115. **Von großer Seltenheit.** Mehrere kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 15.000,--



1,5:1



7516



1,5:1

- 7516 **Philipp V. von Spanien, 1700-1712.** 2 Souverain d'or 1704, Antwerpen. 11,11 g. PHIL V • D • G • - HISP • ET IND • REX Gekröntes und geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies// BURGUND • DUX - BRABANT • Z C 17 - 04 Gekröntes Wappen, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies. Delm. 199 (R4); Fb. 125. **RR** Fast vorzüglich 10.000,--



7517



1,5:1



7517

FLANDERN

- 7517 **Karl II. von Spanien, 1665-1700.** 8 Souverain d'or (Dukaton d'or) 1694, Brügge. 44,30 g. CAROL • II • D • G • HISP • ET • INDIAR • REX Geharnischtes Brustbild r. mit umgelgtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, darunter Münzzeichen Lilie//ARCHID • AVST - DVX • BVRG - C • FLAND • ZC 16 • 94 • Zwei Löwen halten das gekrönte Wappen. Dav. 4494; Delm. 344. **RR** Vorzüglich 25.000,--



7518



7519



7518

TOURNAI

- 7518 **Albert und Isabella, 1598-1621.** Double Albertin 1603. 5,13 g. Delm. 437; Fb. 389. Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 7519 2 Souverain d'or 1619. 10,99 g. Delm. 439 (R2); Fb. 391. Sehr schön 2.500,--



7520



1,5:1



7521



7520 **Philipp IV. von Spanien, 1621-1665.** Couronne d'or 1644. 3,39 g. Delm. 449; Fb. 398.
R Attraktives Exemplar, sehr schön + 600,--

KÖNIGREICH BELGIEN

7521 **Leopold I., 1830-1865.** 25 Francs 1850, Brüssel. 7,12 g Feingold. Fb. 407; Morin 3; Schl. 12.
RR Prachtexemplar von feinsten Erhaltung. Stempelglanz 3.000,--



7522



7523



7522

7522 100 Francs 1853, Brüssel, auf die Vermählung des Thronfolgers Leopold (später Leopold II.) mit Prinzessin Marie Henriette von Österreich. 28,49 g Feingold. Fb. 409; Morin M 1; Schl. 38.
RR Nur 482 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 4.000,--

7523 20 Francs 1865, Brüssel. 5,81 g Feingold. Mit Signatur "L WINNER" am Halsabschnitt. Fb. 411; Morin 6 d; Schl. 14.2.
RR Fast vorzüglich 1.000,--



7524



7525



7526



7527



7524 **Leopold II., 1865-1909.** 20 Francs 1869, Brüssel. 5,81 g Feingold. Fb. 412; Morin 136; Schl. 18.
 Winz. Randfehler, sehr schön 200,--

7525 20 Francs 1877, Brüssel. 5,81 g Feingold. Fb. 412; Morin 142; Schl. 25. Sehr schön-vorzüglich 150,--

7526 20 Francs 1882, Brüssel. 5,81 g Feingold. Fb. 412; Morin 144; Schl. 27. Vorzüglich-Stempelglanz 200,--

7527 **Albert I., 1909-1934.** 20 Francs 1914, Brüssel. 5,81 g Feingold. Mit französischer, auf dem Kopf stehender Randschrift. Fb. 423; Morin 270 b; Schl. 31.3. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 150,--



7528


BULGARIEN

- 7528 **Ferdinand, 1887-1918.** 100 Lewa 1894 KB, Kremnitz. 29,03 g Feingold. Fb. 2; Schl. 1.
 Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--



7529



7530



7531



- 7529 20 Lewa 1894 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Schl. 2. Fast vorzüglich 250,--
 7530 20 Lewa 1894 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Schl. 2. Sehr schön-vorzüglich 250,--
 7531 10 Lewa 1894 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 4; Schl. 3. Sehr schön 150,--



7532



7534



7535



7533



- 7532 100 Lewa 1912, Wien, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum und auf die Unabhängigkeitserklärung am 5. Oktober 1908 (nach julianischem Kalender 22. September 1908). 29,03 g Feingold. Fb. 5; Schl. 4.
 Originalprägung. Winz. Randfehler, vorzüglich 1.500,--
 7533 100 Lewa 1912, Wien, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum und auf die Unabhängigkeitserklärung am 5. Oktober 1908 (nach julianischem Kalender 22. September 1908). 29,03 g Feingold. Fb. 5; Schl. 4.
 Originalprägung. Sehr schön-vorzüglich 1.500,--
 7534 20 Lewa 1912, Wien, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum und auf die Unabhängigkeitserklärung am 5. Oktober 1908 (nach julianischem Kalender 22. September 1908). 5,81 g Feingold. Fb. 6; Schl. 5.
 Originalprägung. Attraktives, vorzügliches Exemplar 350,--
 7535 **Volksrepublik ab 1946.** 10.000 Lewa 1994. St. Alexander Nevski Kathedrale in Sofia. 7,78 g Feingold.
 Fb. 17; Schl. 14. Polierte Platte 350,--



7536



7537



7536



KÖNIGREICH

DÄNEMARK

- 7536 **Christian IV., 1588-1648.** Dukat 1645, Kopenhagen. Hebræerdukat. 3,42 g. Fb. 39; Hede 33. Schöne Goldpatina, min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 1.500,--

Im Jahre 1643 geriet Dänemark mit dem Königreich Schweden abermals in einen Krieg, der dem Land herbe Verluste einbringen sollte. Nach der Kriegserklärung der Schweden drang deren Feldherr Lennart Torstensson zunächst nach Holstein ein und eroberte es mit Ausnahme der Festungen Rendsburg und Glückstadt. Später rückte er mit Erfolg nach Jütland vor. Zudem wurde die dänische Flotte von schwedischen und holländischen Schiffen hart bedrängt. Im 1645 geschlossenen Frieden von Brömsebro (heute Teil von Karlskrona) mußte Dänemark die Provinzen Jämtland und Härjedalen sowie die Inseln Gotland und Ösel an Schweden abtreten. Seit 1644 wurden in der Münzstätte zu Kopenhagen im Auftrag von König Christian IV. Goldmünzen zu 2, 1 und 1/2 Dukaten sowie Silbermünzen zu 2 und 1 Mark unter Aufsicht des Reichs-Hofmeisters Corfitz Ulfeldt geprägt, die traditionell als "Hebräer" bezeichnet werden. Der volkstümliche Name dieser Prägungen beruht darauf, dass ihre Rückseite in teils hebräischen Buchstaben die Aufschrift JUSTUS / Jehova / JUDEX ("der Herr ist ein gerechter Richter") trägt, mit dem der dänische König seinen Protest gegen den Friedensbruch und den Einmarsch der Schweden zum Ausdruck bringen wollte. Die Prägung entsprechender Silbermünzen erfolgte zwischen 1644 und 1646, die Ausgabe der goldenen Hebräer wurde bis 1648 fortgesetzt.

- 7537 **Christian V., 1670-1699.** Dukat o. J., Kopenhagen. 3,43 g. Fb. 192; Hede 7. Winz. Probierspür am Rand, fast vorzüglich 750,--



7538



7539



- 7538 Dukat 1692, Kopenhagen. 3,46 g. Fb. 186; Hede 32 (R). R Leicht gewellt, winz. Randfehler, sehr schön 3.000,--

- 7539 **Frederik V., 1746-1766.** Kurant-Dukat (12 Mark) 1758, Kopenhagen. 3,08 g. Fb. 269; Hede 22 A. Sehr schön 200,--



7540



7541



7540

DÄNISCH-WESTINDIEN

- 7540 **Christian IX., 1863-1906.** 50 Francs (10 Daler) 1904, Kopenhagen. 14,52 g Feingold. Fb. 1; Hede 29; Schl. 93. Sehr schön-vorzüglich 2.500,--

- 7541 20 Francs (4 Daler) 1905, Kopenhagen. 5,81 g Feingold. Fb. 2; Hede 30; Schl. 95. Fast vorzüglich 500,--



7542



7543



FINNLAND

- 7542 **2. Republik seit 1917.** 100 Euro 2002 (2x). Mitternachtssonne. 15,56 g Feingold. Fb. 15. 2 Stück. 1x in Originalset. Polierte Platte 400,--

- 7543 100 Euro 2004. 150. Geburtstag von Albert Edelfelt. 7,78 g Feingold. Fb. 17. Polierte Platte 200,--


FRANKREICH/MEROWINGER
BANNACIACUM (BANUSSAC)

- 7544 Triens 1,27 g. +MAXIMIN•VS MO Brustbild r. mit Diadem//BANNACACOFII Kelch. Belfort 691. **RR** Vorzügliches Exemplar 3.500,--


UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE

- 7545 Triens. 1,21 g. DVCV///AR Brustbild r. mit Diadem//ROHE-LIHA Kreuz auf Stufen. Belfort -. **Von großer Seltenheit. Scheint unediert.** Sehr schön-vorzüglich. 1.500,--



- 7546 Triens. 1,09 g. OC-OC Kopf I.//In Perlkreis: Kreuz, I. II, r. V. Belfort vergl. 3008. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön-vorzüglich. 1.000,--

Die Rückseite ähnelt der eines Stückes aus dem Fund von Dronrijp (Dirks, J., La Trouvailla de Dronryp en Frise, in: RBN 1887, Pl. A, 12), bei dem der Avers entweder völlig verprägt oder verschliffen war. Jenes Stück führt Belfort unter Mainz auf, möglicherweise handelt es sich um eine friesische Imitation. Die Angabe IIV (= VII) meint sieben Siliquae, das Stück wäre also untergewichtig, was eher für eine friesische Imitation sprechen könnte.


FRANKREICH
KÖNIGREICH

- 7547 **Philippe VI, 1328-1350.** Royal d'or o. J. (1328). 4,14 g. Duplessy 247; Fb. 271. Fast vorzüglich 1.500,--
- 7548 Ecu d'or à la chaise o. J. (1337), 1. Emission. 4,49 g. Duplessy 249; Fb. 270. Attraktives, vorzügliches Exemplar 800,--
- 7549 Ecu d'or à la chaise o. J. (1337), 1. Emission. 4,51 g. Duplessy 249; Fb. 270. Sehr schön + 400,--
- 7550 **Jean le Bon, 1350-1364.** Mouton d'or o. J. (1355). 4,58 g. Duplessy 291; Fb. 280. Kl. Prägeschwäche, sehr schön 600,--



7551



7552



7553



7554



7551	Mouton d'or o. J. (1355). 4,58 g. Duplessy 291; Fb. 280.	Sehr schön	600,--
7552	Mouton d'or o. J. (1355). 4,64 g. Duplessy 291; Fb. 280.	Leichte Fassungsspuren, sehr schön	400,--
7553	Franc à cheval o. J. (1360). 3,82 g. Duplessy 294; Fb. 279.	Leichte Prägeschwäche, sehr schön	500,--
7554	Franc à cheval o. J. (1360). 3,84 g. Duplessy 294; Fb. 279.	Min. gewellt, sehr schön	500,--



7555



7556



7555

7555	Franc à cheval o. J. (1360). 3,84 g. Duplessy 294; Fb. 279.	Min. gewellt, fast sehr schön	400,--
7556	Florin d'or o. J. (1360), für das Languedoc. 3,49 g. Duplessy 346; Fb. 282; Gamberini 706.	R Sehr schön	600,--



7557



7558



7559



7560



7557	Charles V, 1364-1380. Franc à pied o. J. (1365). 3,70 g. Duplessy 360; Fb. 284.	Sehr schön	500,--
7558	Franc à pied o. J. (1365). 3,66 g. Duplessy 360; Fb. 284.	Sehr schön	500,--
7559	Franc à pied o. J. (1365). 3,78 g. Duplessy 360; Fb. 284.	Kl. Randfehler, sehr schön	500,--
7560	Charles VI, 1380-1422. Ecu d'or à la couronne o. J. (1385), 1. Emission, unbestimmte Münzstätte. 3,93 g. Duplessy 369; Fb. 291.	Vorzüglich	600,--



7561



7562



7563



7564



- | | | |
|------|---|--------|
| 7561 | Ecu d'or à la couronne o. J. (1385), 1. Emission, unbestimmte Münzstätte. 3,83 g. Duplessy 369; Fb. 291.
Leicht berieben, sehr schön | 400,-- |
| 7562 | Ecu d'or à la couronne o. J. (1389), 3. Emission, Montpellier. 3,98 g. Duplessy 369 B; Fb. 291.
Sehr schön + | 300,-- |
| 7563 | Ecu d'or à la couronne o. J. (1389), 3. Emission, Paris. 3,95 g. Duplessy 369 B; Fb. 291.
Fast vorzüglich | 500,-- |
| 7564 | Ecu d'or à la couronne o. J. (1389), 3. Emission, Romans. 3,98 g. Duplessy 369 B; Fb. 291.
Breiter Schrötling, sehr schön-vorzüglich | 400,-- |



7565



7566



- | | | |
|------|--|--------|
| 7565 | Ecu d'or à la couronne o. J. (1394), 4. Emission, Angers. 3,94 g. Duplessy 369 C; Fb. 291.
Knapper Schrötling, sehr schön | 300,-- |
| 7566 | Ecu d'or à la couronne o. J. (1394), 4. Emission, Crémieu. 3,87 g. Duplessy 369 C; Fb. 291.
Breiter Schrötling, min. gewellt, sehr schön-vorzüglich | 300,-- |



7567



7568



7569



7570



- | | | |
|------|--|--------|
| 7567 | Ecu d'or à la couronne o. J. (1411), 5. Emission, Paris. 3,77 g. Duplessy 369 D; Fb. 291.
Sehr schön-vorzüglich | 400,-- |
| 7568 | Henri VI d'Angleterre, 1422-1453. Salut d'or o. J. (1423), 2. Emission, Rouen. 3,42 g. Duplessy 443 A; Fb. 301.
Sehr schön | 600,-- |
| 7569 | Salut d'or o. J. (1423), 2. Emission, Rouen. 3,15 g. Duplessy 443 A; Fb. 301.
Etwas beschnitten, sehr schön | 400,-- |
| 7570 | Charles VII, 1422-1461. Ecu d'or à la couronne o. J. (1423), 1. Typ, 2. Emission, Paris. 3,94 g. Duplessy 453; Fb. 306.
Vorzüglich | 600,-- |



7571



7572



7573



7574



- 7571 Ecu d'or à la couronne o. J. (1445), 3. Typ, 2. Emission, La Rochelle. 3,38 g. Duplessy 511 A; Fb. 307. Sehr schön + 500,--
- 7572 **Charles VIII, 1483-1498.** Ecu d'or au soleil o. J. (1483), 1. Emission, Bourges. 3,36 g. Duplessy 575; Fb. 318. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön + 300,--
- 7573 Ecu d'or au soleil o. J. (1483), 1. Emission, Bourges. 3,36 g. Duplessy 575; Fb. 318. Sehr schön 300,--
- 7574 Ecu d'or au soleil o. J. (1483), 1. Emission, Saint-Lô. 3,48 g. Duplessy 575; Fb. 318. Min. gewellt, vorzüglich 400,--



7575



7576



- 7575 Ecu d'or au soleil o. J. (1483), 1. Emission, Tours. 3,42 g. Duplessy 575; Fb. 318. Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 500,--
- 7576 Ecu d'or au soleil o. J. (1483), 1. Emission, Tours. 3,40 g. Duplessy 575; Fb. 318. Sehr schön 300,--



7577



7578



7579



7580



- 7577 Ecu d'or au soleil o. J. (1494), 2. Emission, Poitiers. 3,31 g. Duplessy 575 A; Fb. 318. Kl. Randfehler, etwas gewellt, sehr schön 250,--
- 7578 1/2 Ecu d'or au soleil o. J. (1494), 2. Emission, Toulouse. 1,64 g. Duplessy 578 A; Fb. 319. R Min. gewellt, kl. Randfehler, sehr schön 250,--
- 7579 **Louis XII, 1498-1514.** Ecu d'or au soleil o. J. (1498), Lyon. 3,39 g. Duplessy 647; Fb. 323. Hübsche Goldpatina, sehr schön + 350,--
- 7580 Ecu d'or au soleil o. J. (1498), Lyon. 3,32 g. Duplessy 647; Fb. 323. Sehr schön 300,--



7581



7582



7583



7584



- | | | | |
|------|--|----------------------------|--------|
| 7581 | Ecu d'or au soleil o. J. (1498), Poitiers. 3,30 g. Duplessy 647; Fb. 323. | Min. gewellt, sehr schön | 300,-- |
| 7582 | Ecu d'or au porc-épic o. J. (1507), Bordeaux. 3,37 g. Duplessy 655; Fb. 325. | Sehr schön | 500,-- |
| 7583 | Ecu d'or au porc-épic o. J. (1507), Montpellier. 3,41 g. Duplessy 655; Fb. 325. | Leicht gewellt, sehr schön | 400,-- |
| 7584 | Ecu d'or au porc-épic o. J. (1507), Münzzeichen undeutlich. 3,28 g. Duplessy 655; Fb. 325. | Sehr schön | 500,-- |



7585



7586



- | | | | |
|------|--|-------------------------------|--------|
| 7585 | François I, 1515-1547. Ecu d'or au soleil o. J. (1515), 2. Typ, 1. Emission, Lyon. 3,22 g. Duplessy 771; Fb. 342. | Sehr schön | 350,-- |
| 7586 | Ecu d'or au soleil o. J. (1519), 5. Typ, 3. Emission, Bourges. 3,42 g. Duplessy 775; Fb. 345. | Leichte Knickspur, sehr schön | 250,-- |



7587



7588



7589



7590



- | | | | |
|------|--|-------------------------------------|--------|
| 7587 | Ecu d'or au soleil o. J. (1519), 5. Typ, 3. Emission, Lyon. 3,40 g. Duplessy 775; Fb. 345. | Fast vorzüglich | 500,-- |
| 7588 | Ecu d'or au soleil o. J. (1519), 5. Typ, 3. Emission, Lyon. 3,37 g. Duplessy 775; Fb. 345. | Sehr schön | 300,-- |
| 7589 | Ecu d'or au soleil o. J. (1519), 5. Typ, 3. Emission, Toulouse. 3,37 g. Duplessy 775; Fb. 345. | Fast vorzüglich | 500,-- |
| 7590 | Ecu d'or au soleil o. J. (1519), 5. Typ, 3. Emission, Toulouse. 3,35 g. Duplessy 775; Fb. 345. | Kl. Zainende, sehr schön-vorzüglich | 400,-- |



7591



7592



7591

- 7591 Ecu d'or au soleil o. J. (1519), 5. Typ, 3. Emission, Toulouse. 3,37 g. Duplessy 775; Fb. 345.
Sehr schön 300,--
- 7592 1/2 Ecu d'or au soleil o. J. (1519), 5. Typ, 3. Emission, Bayonne. 1,68 g. Duplessy 776; Fb. 346.
R Sehr schön 600,--



7593



7594



7595



7596



- 7593 Ecu d'or au soleil du Dauphiné o. J. (1528), 1. Typ, 1. Emission, Crémieu. 3,35 g. Duplessy 782; Fb. 354.
Winz. Schrötlingsriß, sehr schön 300,--
- 7594 Ecu d'or au soleil du Dauphiné o. J. (1528), 1. Typ, 1. Emission, Romans. 3,40 g. Duplessy 782; Fb. 354.
Sehr schön + 400,--
- 7595 Ecu d'or à la croissette o. J. (1541), 1. Typ, D, Lyon. 3,34 g. Duplessy 889; Fb. 351.
Sehr schön-vorzüglich 600,--
- 7596 Ecu d'or à la croissette o. J. (1541), 1. Typ, M, Toulouse. 3,39 g. Duplessy 889; Fb. 351. Sehr schön 500,--



7597



7598



7599



7600



- 7597 **Charles IX, 1560-1574.** Ecu d'or au soleil 1564 K, Bordeaux. 3,42 g. Duplessy 1057; Fb. 378.
Sehr schön-vorzüglich 300,--
- 7598 Ecu d'or au soleil 1566 B, Rouen. Mit CAROLVS IX auf der Vorderseite. 3,38 g. Duplessy 1057;
Fb. 378. Vorzüglich 500,--
- 7599 Ecu d'or au soleil 1569 B, Rouen. Mit CAROLVS VIII auf der Vorderseite. 3,33 g. Duplessy 1057;
Fb. 378. Sehr schön 300,--
- 7600 **Louis XIII, 1610-1643.** Ecu d'or au soleil 1637 B, Rouen. 3,36 g. Duplessy 1282 A; Fb. 398; Gadoury 55.
Scharf ausgeprägtes, vorzügliches Exemplar 1.000,--



7601



7602



7603



7604



- 7601 1/2 Louis d'or 1642 A, Paris. 3,32 g. Duplessy 1299; Fb. 411; Gadoury 57. Sehr schön 400,--
- 7602 **Louis XIV, 1643-1715.** Louis d'or à la mèche longue 1648 A, Paris. 6,73 g. Duplessy 1422; Fb. 418; Gadoury 245. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 500,--
- 7603 Louis d'or à la mèche longue 1653 P, Dijon. 6,66 g. Duplessy 1422; Fb. 418; Gadoury 245. R Fassungs Spuren, sehr schön-vorzüglich 500,--
- 7604 Louis d'or à la tête nue 1681 D, Lyon. 6,67 g. Duplessy 1428; Fb. 423; Gadoury 247. R Kl. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön 500,--



7605



7606



- 7605 Louis d'or à la perruque et aux huit L 1687, L, Lille. 6,73 g. Duplessy 1432 A; Fb. 426; Gadoury 249. R Fassungs Spuren, sehr schön 400,--
- 7606 Louis d'or à l'écu 1691 N, Montpellier. 6,72 g. Réformation. Duplessy 1435 A; Fb. 429; Gadoury 250. Sehr schön-vorzüglich 1.250,--



7607



7608



7609



7610



- 7607 Louis d'or aux quatre L 1693 A, Paris. Réformation. 6,63 g. Duplessy 1440 A; Fb. 433; Gadoury 252. Jahreszahl undeutlich, fast sehr schön 400,--
- 7608 Louis d'or aux quatre L 1694 D, Lyon. Réformation. 6,65 g. Duplessy 1440 A; Fb. 433; Gadoury 252. Sehr schön 800,--
- 7609 Louis d'or aux quatre L 1694 N, Montpellier. Réformation. 6,76 g. Duplessy 1440 A; Fb. 433; Gadoury 252. Sehr schön-vorzüglich 750,--
- 7610 **Louis XV, 1715-1774.** Louis d'or aux insignes 1716 O, Riom. Réformation. 8,15 g. Duplessy 1628 A; Fb. 448; Gadoury 334. RR Attraktives Exemplar, sehr schön + 2.500,--



7611



7612



7613



7614



- 7611 Louis d'or aux deux L 1721 A, Paris. 9,76 g. Duplessy 1635; Fb. 456; Gadoury 337. **RR** Sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 7612 Louis d'or "mirliton" 1723 W, Lille. 6,51 g. Duplessy 1638 A; Fb. 459; Gadoury 338. Justierspuren am Rand, gereinigt, sehr schön 500,--
- 7613 Louis d'or "mirliton" 1724 K, Bordeaux. 6,49 g. Duplessy 1638; Fb. 459; Gadoury 339. Leicht justiert, sehr schön-vorzüglich 400,--
- 7614 Louis d'or aux lunettes 1726 A, Paris. 8,12 g. Duplessy 1640; Fb. 461; Gadoury 340. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 400,--



7615



7616



7617



- 7615 Louis d'or aux lunettes 1726 A, Paris. 8,11 g. Duplessy 1640; Fb. 461; Gadoury 340. Sehr schön 300,--
- 7616 Louis d'or aux lunettes 1726 D, Lyon. 8,18 g. Duplessy 1640; Fb. 461; Gadoury 340. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön + 300,--
- 7617 Louis d'or aux lunettes 1726 K, Bordeaux. 8,10 g. Duplessy 1640; Fb. 461; Gadoury 340. Attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--



7618



7619



7620



7621



- 7618 Louis d'or aux lunettes 1727 A, Paris. 8,12 g. Duplessy 1640; Fb. 461; Gadoury 340. Sehr schön 300,--
- 7619 Louis d'or aux lunettes 1728 K, Bordeaux. 8,16 g. Duplessy 1640; Fb. 461; Gadoury 340. Attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--
- 7620 1/2 Louis d'or aux lunettes 1728 Münzzeichen "9", Rennes. 4,04 g. Duplessy 1641; Fb. 462; Gadoury 329. Attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--
- 7621 Louis d'or aux lunettes 1729 O, Riom. 8,12 g. Duplessy 1640; Fb. 461; Gadoury 340. Etwas justiert, sehr schön 400,--



7622



7623



7624



7625



- | | | | |
|------|---|-----------------------|--------|
| 7622 | Louis d'or aux lunettes 1730 Y, Bourges. 8,09 g. Duplessy 1640; Fb. 461; Gadoury 340. | Sehr schön | 400,-- |
| 7623 | Louis d'or aux lunettes 1731 A, Paris. 8,07 g. Duplessy 1640; Fb. 461; Gadoury 340. | Sehr schönes Exemplar | 600,-- |
| 7624 | Louis d'or aux lunettes 1732 A, Paris. 8,12 g. Duplessy 1640; Fb. 461; Gadoury 340. | Sehr schön | 400,-- |
| 7625 | Louis d'or aux lunettes 1734 A, Paris. 8,17 g. Duplessy 1640; Fb. 461; Gadoury 340. | Vorzüglich | 600,-- |



7626



7627



7629



7628



- | | | | |
|------|--|--|----------|
| 7626 | 1/2 Louis d'or aux lunettes 1734 I, Limoges. 3,87 g. Duplessy 1641; Fb. - (zu 462); Gadoury 329. | Sehr schön | 250,-- |
| 7627 | Louis d'or au bandeau 1741 A, Paris. 8,12 g. Duplessy 1643; Fb. 464; Gadoury 341. | Fast vorzüglich | 500,-- |
| 7628 | 1/2 Louis d'or au bandeau 1743 A, Paris. 4,09 g. Duplessy 1644; Fb. 465; Gadoury 330. | Vorzüglich | 2.000,-- |
| 7629 | Louis d'or au bandeau 1752 A, Paris. 8,16 g. Duplessy 1643; Fb. 464; Gadoury 341. | Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz | 750,-- |



7631



7630



7632



- | | | | |
|------|--|-------------------------------------|--------|
| 7630 | Louis d'or au bandeau 1768, Pau. 8,09 g. Duplessy 1643; Fb. - (zu 464); Gadoury 341 a. | Sehr schön + | 300,-- |
| 7631 | Louis XVI, 1774-1793. Double louis d'or aux lunettes 1777 I, Limoges. 16,24 g. Duplessy 1703; Fb. 470; Gadoury 362. | R Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön | 800,-- |
| 7632 | Double louis d'or à la tête nue 1786 D, Lyon. 15,30 g. Duplessy 1706; Fb. 474; Gadoury 363. | Vorzüglich | 600,-- |



7633



7634



7633



- 7633 Double louis d'or à la tête nue 1786 T, Nantes. 15,25 g. Duplessy 1706; Fb. 474; Gadoury 363.
Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 400,--
- 7634 Louis d'or à la tête nue 1786 H, La Rochelle. 7,62 g. Duplessy 1707; Fb. 475; Gadoury 361.
Vorzüglich 500,--



7635



7636



7637



7638



- 7635 Louis d'or à la tête nue 1787 A, Paris. 7,61 g. Duplessy 1707; Fb. 475; Gadoury 361.
Winz. Justierspuren, vorzüglich 400,--
- 7636 Louis d'or à la tête nue 1788 A, Paris. 7,64 g. Duplessy 1707; Fb. 475; Gadoury 361.
Sehr schön-vorzüglich 300,--
- 7637 **Consulat, 1799-1804.** 40 Francs An 12 (1803/1804) A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 479; Gadoury 1080; Mazard 403; Schl. 3.
Sehr schön 400,--
- 7638 20 Francs AN 12 (1803/1804) A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 480; Gadoury 1020; Mazard 416; Schl. 5.
Sehr schön 200,--



7639



7640



7641



7642



- 7639 **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 40 Francs AN 14 (1805/1806) A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 481; Gadoury 1081; Mazard 405; Schl. 8.
Sehr schön 400,--
- 7640 40 Francs 1806 A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 481; Gadoury 1082; Mazard 406; Schl. 20.
Sehr schön 400,--
- 7641 20 Francs 1806 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 487 a; Gadoury 1023; Mazard 420; Schl. 30.
Sehr schön-vorzüglich 200,--
- 7642 20 Francs 1807 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 487 a; Gadoury 1023 a; Mazard 421; Schl. 31.
Sehr schön + 200,--



7643



7644



7646



7645



- 7643 40 Francs 1808 H, La Rochelle. 11,61 g Feingold. Fb. 495; Gadoury 1083; Mazard 409; Schl. 41.
R Leicht justiert, sehr schön 600,--
- 7644 20 Francs 1812 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 519; Gadoury 1025; Mazard 427 a; Schl. 97.
R Sehr schön 600,--
- 7645 **Louis XVIII, 1814, 1815-1824.** 40 Francs 1818 W, Lille. 11,61 g Feingold. Fb. 536; Gadoury 1092; Mazard 649; Schl. 131.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 500,--
- 7646 20 Francs 1819 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 538; Gadoury 1028; Mazard 661; Schl. 138.
 Fast vorzüglich 200,--



7647



7648



- 7647 **Charles X, 1824-1830.** 40 Francs 1828 A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 547; Gadoury 1105; Mazard 807; Schl. 173.
 Sehr schön + 350,--
- 7648 40 Francs 1830 A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 547; Gadoury 1105; Mazard 809; Schl. 175.
 Sehr schön-vorzüglich 400,--



7649



7650



7649



- 7649 **Louis Philippe, 1830-1848.** 40 Francs 1834 A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 557; Gadoury 1106; Mazard 932; Schl. 201.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
 Leicht justiert, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 750,--
- 7650 **Napoléon III, 1852-1870.** 10 Francs 1854 A, Paris. 2,90 g Feingold. Kleine Ausgabe mit geriffeltem Rand. Fb. 576; Gadoury 1013; Mazard 1452; Schl. 315.
 Sehr schön-vorzüglich 200,--



7651



7651



7652



- 7651 5 Francs 1854 A, Paris. 1,45 g Feingold. Kleine Ausgabe mit geriffeltem Rand. Fb. 578; Gadoury 1000; Mazard 1468; Schl. 318.
 Sehr schön-vorzüglich 100,--
- 7652 100 Francs 1855 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 569; Gadoury 1135; Mazard 1405; Schl. 258.
 Vorzüglich 1.000,--



7654



7653



7654



7653 50 Francs 1855 A, Paris. 14,52 g Feingold. Fb. 571; Gadoury 1111; Mazard 1420; Schl. 268.

Vorzüglich 500,--

7654 100 Francs 1857 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 569; Gadoury 1135; Mazard 1407; Schl. 260.

Vorzüglich 1.000,--



7655



7656



7655



7655 100 Francs 1857 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 569; Gadoury 1135; Mazard 1407; Schl. 260.

Vorzüglich 1.000,--

7656 50 Francs 1857 A, Paris. 14,52 g Feingold. Fb. 571; Gadoury 1111; Mazard 1422; Schl. 270.

Sehr schön 500,--



7657



7658



7657 100 Francs 1858 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 569; Gadoury 1135; Mazard 1408; Schl. 261.

Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--

7658 100 Francs 1858 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 569; Gadoury 1135; Mazard 1408; Schl. 261.

Winz. Randfehler, sehr schön + 1.000,--



7659



ex 7660



7661



7659 50 Francs 1859 BB, Straßburg. 14,52 g Feingold. Fb. 572; Gadoury 1111; Mazard 1424; Schl. 276.

Vorzüglich 500,--

7660 5 Francs 1859 BB, Straßburg; 5 Francs 1862 A, Paris. Insgesamt 2,90 g Feingold. Fb. 579, 588; Gadoury 1001, 1002; Mazard 1473, 1475; Schl. 312, 385.

2 Stück. Sehr schön 200,--

7661 50 Francs 1862 BB, Straßburg. 14,52 g Feingold. Fb. 583; Gadoury 1112; Mazard 1426 a; Schl. 341.

Sehr schön-vorzüglich 500,--



7662 (Pt)



7663 (Pt)



- 7662 20 Francs 1867 A, Paris. 6,33 g. Fb. 584 (dort in Gold); Fuchs 31; Mazard 1448 a; Schl. 353.1.
PLATIN. Reste alter Vergoldung, sehr schön 250,--
- Bei dieser und der folgenden Platinprägung handelt es sich um zeitgenössische Fälschungen durch staatliche Münzbeamte. Der Preis für Platin lag Mitte des 19. Jahrhunderts deutlich unter dem Goldpreis. Die Platinstücke wurden oft vergoldet und zusammen mit den regulären Goldmünzen gleichen Typs in Verkehr gebracht.

- 7663 20 Francs 1867 A, Paris. 6,34 g. Fb. 584 (dort in Gold); Fuchs 31; Mazard 1448 a; Schl. 353.1.
PLATIN. Vergoldet, kl. Kratzer, sehr schön 250,--



7664



7665



- 7664 100 Francs 1868 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 580; Gadoury 1136; Mazard 1417; Schl. 325.
 Vorzüglich 1.250,--

- 7665 100 Francs 1868 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 580; Gadoury 1136; Mazard 1417; Schl. 325.
 Fast vorzüglich 1.000,--



7666



7667



- 7666 100 Francs 1869 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 580; Gadoury 1136; Mazard 1418; Schl. 326.
 Kl. Randfehler, vorzüglich 1.250,--

- 7667 100 Francs 1869 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 580; Gadoury 1136; Mazard 1418; Schl. 326.
 Vorzüglich 1.250,--



7668



7670



- 7668 100 Francs 1869 BB, Straßburg. 29,03 g Feingold. Fb. 581; Gadoury 1136; Mazard 1418; Schl. 334.
 Vorzüglich 1.250,--

- 7669 10 Francs 1859 A, 1860 BB, 1866 BB. Dazu: 2. Republik, 1848-1852. 10 Francs 1851, A; 3. Republik, 1870-1940. 10 Francs 1899, A. Insgesamt 14,50 g Feingold. Fb. 576 a, 577, 587, 567, 594.
5 Stück. Sehr schön und sehr schön-vorzüglich 500,--

- 7670 **3. Republik, 1870-1940.** 100 Francs 1881 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137; Mazard 1771; Schl. 402.
 Vorzüglich 1.000,--



7671



7672



7671

- 7671 100 Francs 1886 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137; Mazard 1774; Schl. 405.
Winz. Kratzer, vorzüglich 1.000,--
- 7672 20 Francs 1892 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 592; Gadoury 1063; Mazard 1814; Schl. 443.
Vorzüglich 200,--



7673



7674



- 7673 100 Francs 1901 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137; Mazard 1781; Schl. 412.
Vorzüglich 1.000,--
- 7674 100 Francs 1901 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137; Mazard 1781; Schl. 412.
Winz. Randfehler, vorzüglich 1.000,--



7675



7676



- 7675 50 Francs 1904 A, Paris. 14,52 g Feingold. Fb. 591; Gadoury 1113; Mazard 1800; Schl. 429.
Sehr schön-vorzüglich 750,--
- 7676 **5. Republik seit 1958.** 100 Francs 1984. 50. Todestag von Marie Curie. 15,64 g Feingold. Fb. 599;
Gadoury 899; Schl. 500. **Nur 5.000 Exemplare geprägt.** In Originalsetui. Polierte Platte 500,--



7677



7678



- 7677 100 Francs 1987. 230. Geburtstag von Joseph Marquis de la Fayette. 15,64 g Feingold. Fb. 604;
Gadoury 902; Schl. 510. Polierte Platte 400,--
- 7678 100 Francs 1989. Menschenrechte. 15,64 g Feingold. Fb. 611; Gadoury 904; Schl. 522. Polierte Platte 400,--



7679



7680



7679

- | | | | |
|------|--|-----------------|--------|
| 7679 | 100 Francs 1989. Menschenrechte. 15,64 g Feingold. Fb. 611; Gadoury 904; Schl. 522. | Polierte Platte | 400,-- |
| 7680 | 10 Euro 2005. FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2006 in Deutschland. 7,77 g Feingold. Fb. 792; Gadoury 2005, 139. | Polierte Platte | 250,-- |

LOTS FRANKREICH

- | | | |
|------|--|-----------|
| 7681 | Kleine Sammlung französischer Goldmünzen, hauptsächlich des 14./15. Jahrhunderts: Jean le Bon, 1350-164, Mouton d'or o. J. (Fb. 280) und Franc à cheval (Fb. 279); Charles V, 1364-1380, Franc à pied (Fb. 284, 2x); Henri VI, 1422-1453, Salut d'or (Fb. 301); Charles VIII, 1483-1498, Ecu d'or au soleil (Fb. 318, 2 Exemplare aus diversen Münzstätten); Louis XII, 1498-1514, Ecu d'or au soleil (Fb. 323) und Ecu d'or au porc-épic (Fb. 325); Francois I, 1515-1547, Ecu d'or au soleil (Fb. 345, 3 Exemplare aus diversen Münzstätten); Charles IX, 1560-1574, Ecu d'or au soleil 1568, Rennes (Fb. 378); Louis XIV, 1643-1715, Louis d'or aux insignes 1704 (Jahreszahl schlecht lesbar), Aix (Fb. 439). Dazu: Flandern, Ludwig von Male, 1346-1384, Chaise d'or (Fb. 163).
15 Stück. Einige Stücke mit Mängeln, meist sehr schön | 3.000,-- |
| 7682 | Louis XV, 1715-1774. Double louis d'or au bandeau 1744 BB (Fb. 463); Louis d'or aux lunettes 1726 A, 1733 A, 1738 T (Fb. 461, 3x); 1/2 Louis d'or aux lunettes 1726 W (Fb. 462).
5 Stück. Alle mit Mängeln, fast sehr schön | 1.500,-- |
| 7683 | Kleine Goldmünzensammlung des 19. Jahrhunderts: Napoléon I, 1804-1814, 1815. 40 Francs AN 13 A, 1810 W (2x), 1811 A (2x), 1812 A; 20 Francs 1806 A, 1808 A, 1813 A, 1814 A. Louis XVIII, 1814, 1815-1824. 40 Francs 1817 A, 1818 W; 20 Francs 1814 A, 1815 A, 1817 Q, 1818 Q, 1820 A. Charles X, 1824-1830. 20 Francs 1828 A. Louis Philippe, 1830-1848. 40 Francs 1835 A, 1836 A. Napoléon III, 1852-1870. 100 Francs 1855 BB, 1869 A; 50 Francs 1862 BB, 1865 A; 20 Francs 1869 BB; 5 Francs 1854 A, 1856 A, 1858 A, 1862 BB, 1867 A. 3. Republik, 1870-1940. 100 Franc 1900 A. Dazu: Monaco, 100 Francs 1891; Italien, 40 Lire 1812 M, 1814 M (2x). Insgesamt 367,25 g Feingold.
35 Stück. Sehr schön-vorzüglich | 12.500,-- |
| 7684 | 2. Republik, 1848-1852. 20 Francs 1852 A; Napoléon III, 1852-1870. 20 Francs 1864 A; 3. Republik, 1870-1940. 20 Francs 1897 A. Fb. 568, 584, 592; Gadoury 1060, 1062, 1063; Mazard 1176, 1445, 1819; Schl. 257, 350, 448. Insgesamt 17,43 g Feingold.
3 Stück. Sehr schön-vorzüglich | 400,-- |



7685



7686


FRANKREICH/FEODALES
BRETAGNE

- | | | |
|------|---|----------|
| 7685 | François I, 1442-1450. Ecu d'or au chevalier o. J., Rennes. 3,32 g. Duplessy 318; Fb. 95.
RR Sehr schön | 2.500,-- |
|------|---|----------|

PROVENCE

- | | | | |
|------|--|------------|----------|
| 7686 | Jeanne de Neaples, 1343-1352. Franc à pied o. J. 3,73 g. Fb. 208; Poey d'Avant 4010. | Sehr schön | 1.000,-- |
|------|--|------------|----------|



1,5:1



7687



1,5:1

GRIECHENLAND

- 7687 **Georg I., 1863-1913.** 100 Drachmen 1876 A, Paris. 32,26 g. ΓΕΩΡΓΙΟΣ ΑΙ ΒΑΣΙΛΕΥΣ ΤΩΝ ΕΛΛΗΝΩΝ Kopf r., darunter BAPPE, Jahreszahl und Münzzeichen//ΒΑΣΙΛΕΙΟΝ ΤΗΣ ΕΛΛΑΔΟΣ Wappen auf gekröntem Wappenmantel, unten 100 ΔΡΑΧΜΑΙ zwischen Münzzeichen. Divo 44; Fb. 13; Schl. 4. **Von großer Seltenheit. Nur 76 Exemplare geprägt.** Sehr schön-vorzüglich 30.000,--



7688



7690



7689



- 7688 20 Drachmen 1876 A, Paris. 5,81 g Feingold. Divo 46; Fb. 15; Schl. 6. **Vorzüglich** 500,--
- 7689 **Constantin II., 1964-1973.** 20 Drachmen 1967 (herausgegeben 1970), Le Locle, geprägt zur Erinnerung an die Nationale Revolution vom 21. April 1967. 5,81 g Feingold. Fb. 22; Schl. 13. **Stempelglanz** 300,--
- 7690 **Republik.** 100 Euro 2004. XXVIII. Olympische Sommerspiele in Athen 2004 - Palast von Knossos. 10,00 g Feingold. Fb. 37. **Polierte Platte** 300,--



7691



7692



GROSSBRITANNIEN / IRLAND

VEREINIGTES KÖNIGREICH

- 7691 **James I, 1603-1625.** Unite o. J. (1605-1606), London. Münzzeichen Rose. 9,91 g. Fb. 234; Seaby 2619. **Attraktives, sehr schönes Exemplar** 1.000,--
- 7692 **Unite o. J. (1615-1616),** London. Münzzeichen Faß. 10,03 g. Fb. 234; Seaby 2620. **Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich** 1.500,--



7694



7693



7694

- 7693 1/2 Crown o. J. (1615-1616), London (Tower mint). Münzzeichen Tonne. 1,11 g. Fb. 229; Seaby 2631. Sehr schön 400,--
- 7694 Laurel (Unite oder 20 Shillings) o. J. (1619-1620), London. Münzzeichen Sporenrad. 8,91 g. Fb. 242; Seaby 2637. **Überdurchschnittlich erhaltenes Exemplar mit gut ausgeprägtem Porträt.** Fast vorzüglich 1.500,--



7695



7696



7697



- 7695 Laurel (Unite oder 20 Shillings) o. J. (1623-1624), London. Münzzeichen Lilie. 8,98 g. Fb. 242; Seaby 2638 B. Sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 7696 Laurel (Unite oder 20 Shillings) o. J. (1623-1624), London. Münzzeichen Lilie. 8,88 g. Fb. 242; Seaby 2638 C. Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.000,--
- 7697 Laurel (Unite oder 20 Shillings) o. J. (1624), London. Münzzeichen Dreiblatt. 8,68 g. Fb. 242; Seaby 2638 B. Rand leicht bearbeitet, etwas berieben, sehr schön 400,--



7698



7699



- 7698 **Charles I, 1625-1649.** Unite (20 Shillings) o. J. (1625-1626), London. Münzzeichen Kalvarienkreuz. 9,10 g. Fb. 246; Seaby 2686. Schöne Goldpatina, sehr schön 1.000,--
- 7699 Unite (20 Shillings) o. J. (1625), London. Münzzeichen Lilie. 8,58 g. Fb. 246; Seaby 2685. Schön-sehr schön 800,--



7700



7701



7702



7703



- 7700 **William III und Mary, 1688-1694.** Guinea 1689, London. Münzzeichen Elefant und Burgtor. 8,07 g. Fb. 305; Seaby 3427. **R** Fassungs Spuren, schön 300,--
- 7701 **Anne, 1702-1714.** 1/2 Guinea 1708, London. 4,16 g. Fb. 323; Seaby 3575. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Attraktives, vorzügliches Exemplar 1.500,--
- 7702 1/2 Guinea 1709, London. 4,13 g. Fb. 323; Seaby 3575. **R** Sehr schön 750,--
- 7703 Guinea 1713, London. 8,33 g. Fb. 320; Seaby 3574. **Sehr schön-vorzüglich** 2.000,--



7704



7705



7706



- 7704 **George II, 1727-1760.** 5 Guineas 1729 (3. Regierungsjahr), London. 41,78 g. Büste I. mit Lorbeerkranz, darunter "E • I • C •" (= East India Company)//Gekröntes, vierfeldiges Wappen. Mit Randschrift: • DECVS • ET • TVTAMEN • ANNO • REGNI • TERTIO. Fb. 333; Seaby 3664. **R** Min. justiert, fast vorzüglich 6.000,--
- 7705 2 Guineas 1738, London. 16,68 g. Fb. 336 b; Seaby 3667 B. **Sehr schön-vorzüglich** 1.250,--
- 7706 5 Guineas 1748 (22. Regierungsjahr), London. 41,82 g. Büste I. mit Lorbeerkranz//Gekröntes, vierfeldiges Wappen. Mit Randschrift: DECVS • ET • TVTAMEN • ANNO • REGNI • VICESIMO • SECVNDO •. Fb. 334; Seaby 3666. **Fast vorzüglich** 7.500,--



7707



7707



7708



- 7707 **George III, 1760-1820.** 1/4 Guinea 1762, London. 2,02 g. Fb. 368; Schl. 103; Seaby 3741. **Fast sehr schön** 75,--
- 7708 Guinea 1785, London. Vierter Typ. 8,32 g. Fb. 355; Schl. 29; Seaby 3728. **Sehr schön** 250,--



7709



7710



7711



7712



- | | | | |
|------|--|-----------------------|--------|
| 7709 | Guinea 1786, London. Vierter Typ. 8,31 g. Fb. 355; Schl. 30; Seaby 3728. | Sehr schön | 300,-- |
| 7710 | Guinea 1787, London. "Spade-Guinea". Fünfter Typ. 8,36 g. Fb. 356; Seaby 3729. | Sehr schön-vorzüglich | 500,-- |
| 7711 | Guinea 1787, London. "Spade-Guinea". Fünfter Typ. 8,34 g. Fb. 356; Seaby 3729.
Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich | | 400,-- |
| 7712 | Guinea 1789, London. Spade-Guinea. Fünfter Typ. 8,35 g. Fb. 356; Schl. 33; Seaby 3729. | Sehr schön-vorzüglich | 500,-- |



7713



7715



7714



- | | | | |
|------|--|-----------------|--------|
| 7713 | Guinea 1790, London. "Spade-Guinea". Fünfter Typ. 8,39 g. Fb. 356; Schl. 34; Seaby 3729. | Vorzüglich | 600,-- |
| 7714 | Guinea 1793, London. "Spade-Guinea". Fünfter Typ. 8,32 g. Fb. 356; Schl. 37; Seaby 3729. | Sehr schön | 300,-- |
| 7715 | 1/3 Guinea 1797, London. 2,73 g. Fb. 365; Schl. 90; Seaby 3738. | Fast sehr schön | 150,-- |



7716



7717



7718



7719



- | | | | |
|------|---|-----------------------|--------|
| 7716 | 1/3 Guinea 1800, London, 2,55 g Feingold. Fb. 365; Schl. 93; Seaby 3738.
Kl. Prüfspur am Rand, sehr schön | | 150,-- |
| 7717 | 1/2 Guinea 1804, London. 3,83 g Feingold. Fb. 364; Schl. 83; Seaby 3737. | Vorzüglich | 300,-- |
| 7718 | 1/2 Guinea 1809, London. 3,83 g Feingold. Fb. 364; Schl. 86; Seaby 3737. | Sehr schön-vorzüglich | 200,-- |
| 7719 | 1/2 Guinea 1810, London. Siebter Typ. 3,83 g Feingold. Fb. 364; Schl. 87; Seaby 3737.
Kl. Randfehler, sehr schön + | | 150,-- |



7720

7720 Goldmedaille o. J. (1811), von J. Kirk und T. Wyon jun., auf die Ernennung des Herzogs William Frederik von Gloucester zum Kanzler der Universität in Cambridge. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Apollo mit Leier in der Linken steht v. v., mit der Rechten bekränzt er einen Knaben in römischer Toga, der in der linken Hand eine Schriftrolle hält. Mit Randschrift: THOMAS HENRY STEEL B . A TRIN : COLL : 53,27 mm; 91,72 g. Brown -; Eimer -. Vermutlich unedierte. In Originaletui. Vorzüglich-Stempelglanz

6.000,--

Für diese äußerst seltene Medaille wurde der von John Kirk geschaffene, leicht modifizierte Vorderseitenstempel der Medaille 1768 auf die Ernennung des Herzogs von Grafton zum Kanzler der Universität Cambridge verwendet. Herzog Grafton starb im Jahr 1811.



7721



7722



7723



7724



7721	Sovereign 1817, London. 7,32 g Feingold. Fb. 371; Schl. 108; Seaby 3785.	Sehr schön +	300,--
7722	George IV, 1820-1830. Sovereign 1821, London. 7,32 g Feingold. Fb. 376; Schl. 118; Seaby 3800.	Sehr schön	300,--
7723	Sovereign 1822, London. 7,32 g Feingold. Fb. 376; Schl. 119; Seaby 3800.	Sehr schön	350,--
7724	Sovereign 1825, London. 7,32 g Feingold. Fb. 377; Schl. 127; Seaby 3801.	Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich	350,--



7726



7725



7726

7725	1/2 Sovereign 1825, London. 3,66 g Feingold. Fb. 379; Schl. 126; Seaby 3803.	Kl. Randfehler, sehr schön	250,--
7726	5 Pounds 1826 (7. Regierungsjahr), London. 36,61 g Feingold. Mit Randschrift. Fb. 373; Schl. 115; Seaby 3797.	RR Nur 150 Exemplare geprägt. Winz. Randfehler, vorzüglich aus polierter Platte	7.500,--



7727



7728



7729



7730



- | | | | |
|------|---|--------------|--------|
| 7727 | Sovereign 1826, London. 7,32 g Feingold. Fb. 377; Schl. 128; Seaby 3801. | Sehr schön | 300,-- |
| 7728 | Sovereign 1829, London. 7,32 g Feingold. Fb. 377; Schl. 131; Seaby 3801. | Sehr schön + | 350,-- |
| 7729 | William IV, 1830-1837. Sovereign 1832, London. 7,32 g Feingold. Fb. 383; Schl. 139; Seaby 3829 B.
Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich | | 600,-- |
| 7730 | Sovereign 1832, London. 7,32 g Feingold. Fb. 383; Schl. 139; Seaby 3829 B. | Sehr schön | 350,-- |



7731



7732



- | | | | |
|------|--|------------|--------|
| 7731 | Sovereign 1833, London. 7,32 g Feingold. Fb. 383; Schl. 140; Seaby 3829 B. | Sehr schön | 300,-- |
| 7732 | Sovereign 1836, London. 7,32 g Feingold. Fb. 383; Schl. 142; Seaby 3829 B. | Sehr schön | 350,-- |



7733



- | | | | |
|------|---|--|----------|
| 7733 | Victoria, 1837-1901. Goldmedaille zu 10 Guineas 1838 (verliehen 1853), von W. Wyon. Isabella-Gregory-Medaille. Prämie der Harrow School für Lateinschüler. Ansicht des Schulgebäudes//Acht Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. Mit Randgravur: JOHN WALLACE HOZIER - 1853. 45,30 mm; 67,13 g. Eimer -.
Von großer Seltenheit. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz | | 3.000,-- |
|------|---|--|----------|

Richard Gregory stiftete im November 1838 zum Andenken an seine erste Gattin Isabella die vorliegende Goldmedaille im Gewicht von 10 Guineas. Sie sollte jährlich an Schüler der im Nordwesten Londons gelegenen traditionsreichen Harrow School für die Komposition lateinischer Prosa verliehen werden. Außerdem stiftete Gregory Stipendien für Harrow-Schüler für Lateinstudien in Cambridge und Oxford. Der berühmteste Schüler der Schule war Winston Churchill.



7734



7735



- | | | | |
|------|--|-----------------|--------|
| 7734 | Sovereign 1843, London. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 154; Seaby 3852. | Sehr schön | 250,-- |
| 7735 | Sovereign 1844, London. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 155; Seaby 3852. | Fast vorzüglich | 300,-- |



7736



7737



7738



7739



7740



- 7736 Sovereign 1845, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 156; Seaby 3852. Sehr schön 250,--
- 7737 Sovereign 1846, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 157; Seaby 3852.
Kl. Randfehler, sehr schön 250,--
- 7738 Sovereign 1847, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 158; Seaby 3852.
Sehr schön 250,--
- 7739 1/2 Sovereign 1847, London. Young head. 3,66 g Feingold. Fb. 389 b; Schl. 230; Seaby 3859.
Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 150,--
- 7740 Sovereign 1849, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 160; Seaby 3852 C.
Sehr schön 300,--



7741



7742



7743



7744



7745



- 7741 Sovereign 1852, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 163; Seaby 3852 C.
Sehr schön-vorzüglich 300,--
- 7742 Sovereign 1852, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 163; Seaby 3852 C.
Sehr schön 250,--
- 7743 Sovereign 1853, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 164; Seaby 3852 C.
Sehr schön 250,--
- 7744 1/2 Sovereign 1853, London. Young head. 3,66 g Feingold. Fb. 389 b; Schl. 236; Seaby 3859.
Sehr schön-vorzüglich 150,--
- 7745 Sovereign 1854, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 165.1; Seaby 3852 C.
Sehr schön 250,--



7746



7747



7748



- 7746 Sovereign 1855, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 166.1; Seaby 3852 C.
Sehr schön 250,--
- 7747 Sovereign 1856, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 167; Seaby 3852 D.
Fast vorzüglich 250,--
- 7748 Sovereign 1858, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 169; Seaby 3852 D.
Sehr schön 250,--



7749



7750



- 7749 Sovereign 1859, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 170; Seaby 3852 D. Fast vorzüglich 300,--
- 7750 Sovereign 1874, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 388; Schl. 293; Seaby 3856 A. Sehr schön 300,--



7751



7752



7753



- 7751 5 Pounds 1887, London. Jubilee head. 36,61 g Feingold. Fb. 390; Schl. 339; Seaby 3864. **Prachtexemplar von polierten Stempeln.** Winz. Randfehler, winz. Kratzer, fast Stempelglanz 1.500,--
- 7752 5 Pounds 1887, London. Jubilee head. 36,61 g Feingold. Fb. 390; Schl. 339; Seaby 3864. Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--
- 7753 5 Pounds 1887, London. Jubilee head. 36,61 g Feingold. Fb. 390; Schl. 339; Seaby 3864. Vorzüglich 1.500,--



7754



7755



7756



7754

- 7754 5 Pounds 1887, London. Jubilee head. 36,61 g Feingold. Fb. 390; Schl. 339; Seaby 3864. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 1.500,--
- 7755 2 Pounds 1887, London. Jubilee head. 14,64 g Feingold. Fb. 391; Schl. 342; Seaby 3865. Vorzüglich 750,--
- 7756 2 Pounds 1887, London. Jubilee head. 14,64 g Feingold. Fb. 391; Schl. 342; Seaby 3865. Fast vorzüglich 600,--



7757



7758



- 7757 2 Pounds 1887, London. Jubilee head. 14,64 g Feingold. Fb. 391; Schl. 342; Seaby 3865. Sehr schön 600,--
 7758 5 Pounds 1893, London. Old head. 36,61 g Feingold. Fb. 394; Schl. 391; Seaby 3872. Fast vorzüglich 1.800,--



7759



7760



- 7759 5 Pounds 1893, London. Old head. 36,61 g Feingold. Fb. 394; Schl. 391; Seaby 3872.
 Kl. Randfehler, sehr schön 1.250,--
 7760 2 Pounds 1893, London. Old head. 14,64 g Feingold. Fb. 395 a; Schl. 395; Seaby 3873.
 Nur 773 Exemplare geprägt. Polierte Platte (Proof) 2.500,--



7761



7763



- 7761 2 Pounds 1893, London. Old head. 14,64 g Feingold. Fb. 395; Schl. 394; Seaby 3873. Sehr schön + 600,--
 7762 Lot. 1/2 Sovereign 1843, 1865, 1866, 1869, 1871, 1874, 1883, 1884, 1885, London. Insgesamt 32,94 g Feingold. Fb. 389 b, 389 f (5x), 389 e (3x); Schl. 226, 247, 248, 250, 252, 255, 262, 263, 264.
 9 Stück. Schön-sehr schön 1.000,--
 7763 **Edward VII, 1901-1910.** 5 Pounds 1902, London. 36,61 g Feingold. Mattierte Prägung (Matte Proof).
 Fb. 398 a; Schl. 470; Seaby 3966. Polierte Platte, mattiert 1.500,--



7764



7765



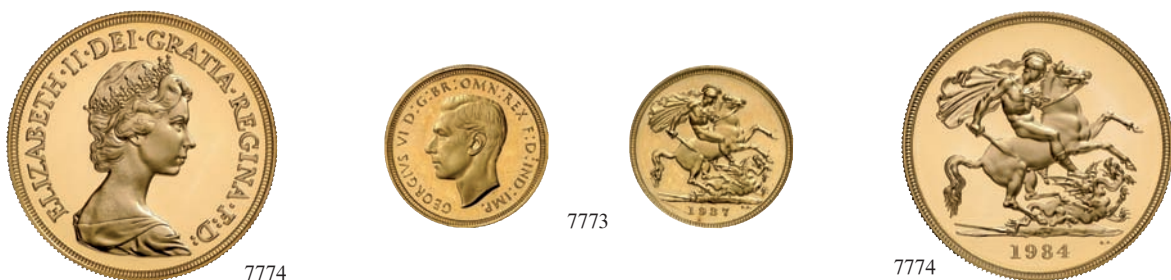
- 7764 5 Pounds 1902, London. 36,61 g Feingold. Fb. 398; Schl. 469; Seaby 3965.
 Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 1.250,--
 7765 5 Pounds 1902, London. 36,61 g Feingold. Fb. 398; Schl. 469; Seaby 3965.
 Kl. Randfehler, sehr schön + 1.250,--



- 7766 2 Pounds 1902, London. 14,64 g Feingold. Fb. 399; Schl. 472; Seaby 3967. Vorzüglich 600,--
- 7767 2 Pounds 1902, London. 14,64 g Feingold. Fb. 399; Schl. 472; Seaby 3967. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 500,--
- 7768 1/2 Sovereign 1902, London. 3,66 g Feingold. Fb. 401 a; Schl. 517; Seaby 3974 A. Winz. Kontaktstellen, polierte Platte (mattiert) 200,--



- 7769 **George V, 1910-1936.** 2 Pounds 1911, London. 14,64 g Feingold. Fb. 403; Schl. 544; Seaby 3995. Nur 2.812 Exemplare geprägt. Von polierten Stempeln, vorzüglich 750,--
- 7770 **George VI, 1936-1952.** 5 Pounds 1937, London. 36,61 g Feingold. Fb. 409; Schl. 654; Seaby 4074. Von polierten Stempeln, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--
- 7771 5 Pounds 1937, London. 36,61 g Feingold. Fb. 409; Schl. 654; Seaby 4074. Von polierten Stempeln, vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--
- 7772 2 Pounds 1937, London. 14,64 g Feingold. Fb. 410; Schl. 655; Seaby 4075. Polierte Platte 1.000,--



- 7773 Sovereign 1937, London. 7,32 g Feingold. Fb. 411; Schl. 656; Seaby 4076. Polierte Platte 1.000,--
- 7774 **Elizabeth II. seit 1952.** 5 Pounds 1984, London. 36,61 g Feingold. Fb. 419; Schl. 690.4; Seaby 4201. Polierte Platte 1.000,--



7776



7775



7776

- 7775 Sovereign 1989, London. 500 Jahre Gold-Sovereign 1484-1989. 7,32 g Feingold. Fb. 434; Schl. 744; Seaby 4272. Polierte Platte 1.000,--
- 7776 5 Pounds 1990, London. 90. Geburtstag der Königinmutter Elisabeth. 36,61 g Feingold. Fb. 436; Schl. 746; Seaby 4301. Nur 2.500 Exemplare geprägt. Polierte Platte 1.000,--



7777



7778



7779



- 7777 5 Pounds 1993, London, auf das 40. Krönungsjubiläum. 36,61 g Feingold. Fb. 438; Schl. 791; Seaby 4302. Nur 2.500 Exemplare geprägt. Polierte Platte 1.000,--
- 7778 5 Pounds 1997, London. Goldene Hochzeit. 36,61 g Feingold. Fb. 451; Seaby 4304. Nur 2.750 Exemplare geprägt. Polierte Platte 1.000,--
- 7779 5 Pounds 2000, London. Greenwich Meridian - Millenium. 36,61 g Feingold. Fb. 445 a; Seaby 4552. Polierte Platte 1.000,--



7780



7781



- 7780 5 Pounds 2000, London. 100. Geburtstag der Königinmutter Elisabeth. 36,61 g Feingold. Fb. 455 b; Seaby 4553. Polierte Platte 1.000,--

ALDERNEY

- 7781 Elizabeth II seit 1952. 5 Pounds 2002. Duke of Wellington. 36,63 g Feingold. Fb. 24. Nur 200 Exemplare geprägt. Polierte Platte 1.000,--



7782



7783



7784



7782 5 Pounds 2004. Florence Nightingale. 36,63 g Feingold. Fb. 38.

Nur 500 Exemplare geprägt. Polierte Platte

1.000,--

JERSEY

7783 Elizabeth II seit 1952. 5 Pounds 2004, auf den 60. Jahrestag der Invasion in Frankreich. 36,63 g Feingold. Fb. 51.

Nur 500 Exemplare geprägt. Polierte Platte

1.250,--

7784 5 Pounds 2004, auf den 150. Jahrestag der Schlacht von Balaklawa. 36,63 g Feingold. Fb. 52.

Nur 500 Exemplare geprägt. Polierte Platte

1.250,--



7785



7786



7785

ITALIEN
CASALE-MONTFERRAT

7785 Guglielmo II., 1494-1518. Scudo d'oro o. J. 3,37 g. Fb. 168; Varesi 181 (R2).

RR Winz. Schrötlingsfehler am Rand, attraktives, sehr schönes Exemplar

2.000,--

FLORENZ

7786 Republik, 1189-1532. Fiorino d'oro o. J. (1316). 3,48 g. Münzzeichen zwei gekreuzte, miteinander verbundene Schlüssel. Bernocchi 1158; Fb. 275.

Sehr schön

500,--



7787



7788



7789



7787 Fiorino d'oro o. J. (1317). 3,40 g. Münzzeichen Mondsichel mit Stern. Bernocchi 1195; Fb. 275.

Sehr schön

500,--

7788 Fiorino d'oro o. J. (1319). 3,45 g. Münzzeichen Taube mit Olivenzweig. Bernocchi 1238; Fb. 275.

Vorzüglich

1.000,--

7789 Fiorino d'oro o. J. (1332/1533). 3,48 g. Münzzeichen B •. Bernocchi 737; Fb. 275.

Sehr schön

500,--



7790



7791



7792



GENUA

- 7790 **Simone Boccanegra I., 1339-1344.** Genovino o. J. (1339-1344). 3,48 g. Fb. 354; Lunardi 26. Sehr schön 300,--
- 7791 **Galeazzo Maria Sforza, 1466-1476.** Ducato o. J. (1471/1472). Mit Münzzeichen IP auf der Rückseite. 750,--
 3,45 g. Fb. 383; Lunardi 118. **R** Etwas korrodiert, sehr schön-vorzüglich
- 7792 **Republik (Dogi Biennali), 1528-1797.** Scudo d'oro (1/2 Doppia) 1616. 3,34 g. Mit Münzzeichen IZ auf der Rückseite. Fb. 420; Lunardi 201. 400,--
Seltener Jahrgang. Sehr schön



7794



7793



7795



- 7793 48 Lire 1796. 12,56 g. Fb. 445; Lunardi 361. Sehr schön 750,--

KIRCHENSTAAT/VATIKAN

- 7794 **Julius II., 1503-1513.** Fiorino di camera o. J., Rom. 3,37 g. Fb. 40; Muntoni 15 Var. I. 1.000,--
 Vorzügliches Exemplar
- 7795 **Leo X., 1513-1521.** Ducato o. J., Bologna. 3,49 g. Fb. 338; Muntoni 104. 1.000,--
R Etwas korrodiert und gewellt, sehr schön



7796



7797



7798



- 7796 **Paul III., 1534-1549.** Scudo d'oro o. J., Rom. 3,21 g. Fb. 65; Muntoni 23. 400,--
 Henkelspur, sehr schön-vorzüglich
- 7797 **Benedikt XIV., 1740-1758.** Zecchino A XI/1751, Rom. 3,40 g. Fb. 231; Muntoni 19, Var. I. 300,--
 Fast vorzüglich
- 7798 **Pius VI., 1775-1799.** Doppia romana 1781, Rom. 5,43 g. Fb. 246; Muntoni 3 d. 200,--
 Sehr schön



1,5:1

1,5:1

- 7799 10 Zecchini AN XII/1787, Bologna. 34,26 g. PIVS • VI • PONT • - MAX • AN • XII • Familienwappen in Kartusche, darüber Tiara//S • PETRON • BON • - PROT • - AN • 1787 • St. Petronius mit segnender Rechten und Krummstab auf Wolken, unten zu den Seiten je ein Wappen. Fb. 390; Muntoni 159 a. **Prachtexemplar von schönster Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz** 15.000,--



7800

7801

7802

7803

- 7800 Doppia romana 1787, Bologna. 5,44 g. Fb. 386; Muntoni 180 Var. I. **Sehr schön** 250,--
 7801 **Pius IX., 1846-1878.** 20 Lire AN XXI/1866 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 280; Pagani 529; Schl. 152. **Fast Stempelglanz** 600,--
 7802 20 Lire A XXII/1868 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 280; Pagani 532; Schl. 155. **Vorzüglich** 250,--
 7803 20 Lire A XXIII/1868 R, Rom. Große Büste. 5,81 g Feingold. Fb. 280; Pagani 534; Schl. 157. **Sehr schön/vorzüglich** 200,--



7804

7805

7806

- 7804 **Pius XII., 1939-1958.** 100 Lire AN I/1939, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 286; Pagani 705; Schl. 178. **Nur 2.100 Exemplare geprägt. Fast Stempelglanz** 400,--
 7805 100 Lire AN II/1940, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 286; Pagani 706; Schl. 179. **Nur 2.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz** 250,--
 7806 100 Lire ANNO IX/1947, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 287; Pagani 713; Schl. 186. **R Vorzüglich-Stempelglanz** 500,--



7808



7809



7808

- 7807 **Johannes Paul II., 1978-2005.** Goldmedaille 1978. 15,65 mm; 2,80 g. Dazu: Paul VI., Goldmedaille 1978 (15,65 mm; 3,14 g) und Johannes Paul I., Goldmedaille 1978 (15,65 mm; 2,85 g.). Alle 750er Gold. **3 Stück.** Polierte Platte 150,--
- 7808 **Benedikt XVI. seit 2005.** 100 Euro ANNO IV/2008 R, Rom. Sixtinische Kapelle - Erschaffung des Menschen. 27,51 g Feingold. Fb. 450. **R** In Originaletui. Polierte Platte 2.000,--

LOMBARDEI

- 7809 **Provisorische Regierung 1848.** 40 Lire 1848 M, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 474; Pagani 211; Schl. 354. Winz. Randfehler, sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 2.500,--



7810



7811



7812



7813



- 7810 20 Lire 1848 M, Mailand. 5,81 g Feingold. Fb. 475; Pagani 212; Schl. 355. **Nur 4.593 Exemplare geprägt.** Attraktives, vorzügliches Exemplar 3.000,--

MAILAND

- 7811 **Galeazzo Maria Sforza, 1466-1476.** Ducato o. J. 3,38 g. Variante mit IANVE D in der Rückseitenumschrift. Crippa 5 (R); Fb. 688. **RR** Attraktives, sehr schönes Exemplar 2.000,--
- 7812 **Philip II. von Spanien, 1554-1598.** Doppia 1594. 6,50 g. Crippa 4/H; Fb. 716. Sehr schön 750,--

NEAPEL UND SIZILIEN

- 7813 **Ferdinand I. von Aragon, 1458-1494.** Ducato o. J., Neapel. 3,42 g. Mit Münzzeichen C auf der Vorderseite. Fb. 819; Pannuti/Riccio 9 c var. Etwas korrodiert und gewellt, sehr schön-vorzüglich 1.000,--



7814



7816



7815



- 7814 Ducato o. J., Neapel. 3,41 g. Ohne Münzzeichen und auf der Vorderseite endet die Umschrift mit SV, auf der Rückseite mit SI. Fb. 819; Pannuti/Riccio 3 ff. var. Etwas korrodiert und gewellt, sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 7815 Ducato o. J., Neapel. 3,48 g. Mit Münzzeichen T auf der Vorderseite, die Umschrift endet mit MISERI SVE, auf der Rückseite mit D G R. Fb. 819; Pannuti/Riccio 9 c var. Etwas korrodiert und gewellt, sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 7816 **Karl III. von Bourbon, 1734-1759.** 6 Ducati 1755. 8,77 g. Fb. 843; Pannuti/Riccio 7. Rand und Felder bearbeitet, sehr schön 250,--



7817



7818



7819



7820



- | | | | | |
|------|---|------------------------------------|------------|--------|
| 7817 | Ferdinand IV. (I.) von Bourbon, 1. Periode, 1759-1799 (-1825). 6 Ducati 1766. 8,84 g. Fb. 846 a; Pannuti/Riccio 9 a. | | Vorzüglich | 600,-- |
| 7818 | 6 Ducati 1767. 8,83 g. Fb. 846; Pannuti/Riccio 10. | Hübsche Goldpatina, sehr schön + | | 400,-- |
| 7819 | 6 Ducati 1770. 8,81 g. Fb. 849; Pannuti/Riccio 18. | Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich | | 600,-- |
| 7820 | 6 Ducati 1774 (Jahreszahl im Stempel aus 1773 geändert). 8,79 g. Fb. 849; Pannuti/Riccio 22. | Attraktives, sehr schönes Exemplar | | 400,-- |



7821



7823



7822


PARMA

- | | | | | |
|------|--|--|--|----------|
| 7821 | Maria Louisa, 1815-1847. 40 Lire 1815, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 933; Pagani 1; Schl. 431. | Hübsche Goldpatina, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich | | 400,-- |
| | Maria Louisa war die Gemahlin Napoleons I. | | | |
| 7822 | 40 Lire 1815, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 933; Pagani 1; Schl. 431. | Sehr schön/vorzüglich | | 400,-- |
| 7823 | 20 Lire 1815, Mailand. 5,81 g Feingold. Fb. 934; Pagani 3; Schl. 433. | RR Fast vorzüglich | | 1.500,-- |
| | Maria Louisa war die Gemahlin Napoleons I. | | | |



1,5:1



7824



1,5:1

PIACENZA

- | | | | | |
|------|--|---|--|----------|
| 7824 | Odoardo Farnese, 1622-1646. 2 Doppie 1631. 12,99 g. Geharnischtes Brustbild r. mit großem Kragen und umgelegtem Mantel/Wölfin l., dahinter Zweige, oben Krone. Fb. 917; Varesi 1161/3 (R2). | RR Attraktives, fast vorzügliches Exemplar | | 7.500,-- |
|------|--|---|--|----------|



7825



7826



7827



7828



SARDINIEN

- 7825 **Victor Amadeus II., 1675-1730.** Doppia 1676, Turin. 6,64 g. Cudazzo 835 b (R4); Fb. 1090.
 R Kl. Kratzer, sehr schön + 1.000,--
- 7826 **Victor Emanuel I., 1802-1821.** 20 Lire 1816, Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 1129; Pagani 4; Schl. 127.
Seltener Jahrgang. Sehr schön 500,--
- 7827 20 Lire 1818, Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 1129; Pagani 6; Schl. 129. **Vorzüglich** 1.000,--
- 7828 20 Lire 1819, Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 1129; Pagani 7; Schl. 130. **Winz. Randfehler, vorzüglich** 1.000,--



7829



7831



7832



7830



- 7829 **Karl Felix, 1821-1831.** 40 Lire 1825, Turin. 11,61 g Feingold. Fb. 1134; Pagani 42; Schl. 156.
Vorzüglich 1.000,--
- 7830 40 Lire 1825, Turin. 11,61 g Feingold. Fb. 1134; Pagani 42; Schl. 156. **Sehr schön** 400,--
- 7831 80 Lire 1830, Genua. 23,23 g Feingold. Fb. 1133; Pagani 35; Schl. 151. **Fast vorzüglich** 750,--
- 7832 **Karl Albert, 1831-1849.** 100 Lire 1835, Genua. 29,03 g Feingold. Fb. 1139; Pagani 140; Schl. 196.
 Kl. Druckstellen am Rand, sehr schön + 1.250,--



7833



7834



7833



- 7833 50 Lire 1836, Turin. 14,52 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 50.
 Fb. 1140; Pagani 166; Schl. 211. **RR Nur 385 Exemplare geprägt.** Sehr schön-vorzüglich 2.000,--
- 7834 20 Lire 1849, Genua. 5,81 g Feingold. Fb. 1143; Pagani 208; Schl. 260. **Sehr schön +** 150,--


SAVOYEN

- 7835 **Francesco Giacinto, 1637-1638, unter Vormundschaft seiner Mutter Maria Christina von Bourbon.** 4 Scudi d'oro o. J., Turin. 13,24 g. * CHR (Dreieck) FR (Dreieck) FR (Dreieck) HYAC (Dreieck) DVCES (Dreieck) SABAV (Dreieck) P (Dreieck) P (Dreieck) PED (Dreieck) R (Dreieck) R (Dreieck) CYPRI Brustbilder von Maria Christina und Francesco Giacinto nebeneinander r.// * DEDVCET NOS MIRABILITER DEXTERA TVA Madonna v. v. mit dem Kind im linken Arm, in der Rechten Lorbeerzweige, das Kind hält ebenfalls einen Lorbeerzweig, umher Lorbeerkranz. Cudazzo 725 (R8); Fb. 1067; Simonetti 2/1.

Von großer Seltenheit. Schrötlingsfehler am Rand, sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar 30.000,--


SIZILIEN

- 7836 **Karl III. von Österreich, 1720-1734.** Oncia d'oro 1734, Palermo. 4,40 g. Fb. 885; Varesi 514/2. Vorzüglich 500,--
- 7837 **Karl von Bourbon, 1734-1759.** Oncia d'oro 1751, Palermo. 4,40 g. Fb. 887; Varesi 567/3. Vorzüglich 500,--

SUBALPINE REPUBLIK

- 7838 20 Francs AN 9 (1800), Turin. 6,42 g Feingold. Fb. 1172; Pagani 3 a; Schl. 435. **R Nur 2.820 Exemplare geprägt.** Vorzüglich 1.250,--
- 7839 20 Francs AN 9 (1800), Turin. 6,42 g Feingold. Mit inkusem Gegenstempel auf der Vorderseite: Kopf Napoléons I. Fb. 1172; Pagani 3 a; Schl. 435. **R Nur 2.820 Exemplare geprägt.** Vorzüglich 500,--
- 7840 20 Francs AN 10 (1801), Turin. 5,81 g Feingold. Dazu: Lodovico Manin, 1789-1797. Zecchino o. J. 3,47 g. Fb. 1445; Gamberini 1926. (Schön). Fb. 1172; Pagani 4; Schl. 436. **2 Stück.R Nur 1.492 Exemplare geprägt.** Fassungsspuren, berieben, sehr schön 300,--

TOSCANA

- 7841 **Cosimo III. Medici, 1670-1723.** Fiorino d'oro 1713, Florenz. 3,49 g. Fb. 326; Galeotti VI, 3. **Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



1,5:1



7842



1,5:1

7842 **Pezza d'oro della Rosa 1718, Livorno.** 6,90 g. Gekröntes, verziertes Wappen//Rosenstrauch. Fb. 466; Galeotti XXXVII, 1. **RR Scharf ausgeprägtes, vorzügliches Exemplar** 7.500,--



7844



7843



7844



7843 **Pietro Leopoldo di Lorena, 1765-1790.** Fiorino d'oro 1787, Florenz. 3,48 g. Fb. 335; Galeotti IV, 5. **Vorzüglich** 2.000,--

7844 **Lodovico I. di Borbone, König von Toscana, 1801-1803.** Ruspone (3 Zecchini) 1803, Florenz. 10,39 g Feingold. Fb. 338; Pagani 2 a; Schl. 317. **R Winz. Kratzer, vorzüglich** 750,--



7845



7846



7847



7848



VENEDIG

7845 **Pietro Gradenigo, 1289-1311.** Ducato o. J. 3,53 g. Fb. 1216; Gamberini 55. **Sehr schön +** 200,--

7846 **Andrea Dandolo, 1343-1354.** Ducato o. J. 3,40 g. Fb. 1221; Gamberini 84. **Fast sehr schön** 125,--

7847 **Lorenzo Celsi, 1361-1365.** Ducato o. J. 3,50 g. Fb. 1225; Gamberini 108. **Sehr schön +** 150,--

7848 **Antonio Venier, 1382-1400.** Ducato o. J. 3,53 g. Fb. 1229; Gamberini 130. **Scharf ausgeprägtes Exemplar, fast Stempelglanz** 400,--



7849



7850



7851



7849 **Andrea Gritti, 1523-1538.** Ducato o. J. 3,44 g. Fb. 1246; Gamberini 272. **Winz. Kratzer, vorzüglich** 250,--

7850 **1/2 Scudo d'oro o. J.** 1,64 g. Fb. 1449; Gamberini 275. **R Sehr schön** 300,--

7851 **Francesco Morosini, 1688-1694.** Zecchino o. J. 3,49 g. Fb. 1347; Gamberini 1094. **Prachtexemplar. Stempelglanz** 400,--



7852



7853



7854



7855



- | | | | |
|------|--|------------------------------------|--------|
| 7852 | Zecchino o. J. 3,51 g. Fb. 1347; Gamberini 1094. | Vorzüglich-Stempelglanz | 300,-- |
| 7853 | Silvestro Valier, 1694-1700. Zecchino o. J. 3,43 g. Fb. 1354; Gamberini 1140. | R Sehr schön-vorzüglich | 250,-- |
| 7854 | Alvise III. Mocenigo, 1722-1732. Zecchino o. J. 3,38 g. Fb. 1379; Gamberini 1342. | Min. gewellt, vorzüglich | 200,-- |
| 7855 | Zecchino o. J. 3,51 g. Fb. 1379; Gamberini 1342. | Attraktives, vorzügliches Exemplar | 200,-- |



7858



7856



7857



- | | | | |
|------|---|--|--------|
| 7856 | Carlo Ruzzini, 1732-1735. Zecchino o. J. 3,45 g. Fb. 1384; Gamberini 1408. | R Kl. Randfehler, gestopftes Loch, sehr schön | 200,-- |
| 7857 | Francesco Loredan, 1752-1762. Zecchino o. J. 3,45 g. Fb. 1405; Gamberini 1580. | Vorzüglich | 200,-- |
| 7858 | Zecchino o. J. 3,48 g. Fb. 1405; Gamberini 1580. | Kl. Prägeschwäche, vorzüglich | 200,-- |



1,5:1



7859



1,5:1

- | | | | |
|------|--|---|-----------|
| 7859 | Goldene Osella A VIII/1759, auf die Verleihung der Goldenen Rose durch Papst Clemens XIII. 13,93 g. Münzmeister Pietro Pasta. S • M • V • FRANC • LAVRED • PRINC • MVNVS • A • VIII • Religio steht v. v. auf Sockel, in der erhobenen Rechten Kelch, im linken Arm Kreuz, seitlich des Podestes knien St. Markus und der Doge; im Abschnitt die Münzmeistersignatur//ROSA • SUPER • RI - VOS • AQUARIUM ★ Rosenstrauch in einem Gefäß, im Abschnitt die römische Jahreszahl. Fb. -; Gamberini 1624. | Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung
Scharf ausgeprägtes, vorzügliches Exemplar | 10.000,-- |
|------|--|---|-----------|



7860



7861



- 7860 **Lodovico Manin, 1789-1797.** Zecchino o. J. 3,43 g. Fb. 1445; Gamberini 1926. Kl. Prägeschwäche, vorzüglich 200,--
- 7861 Zecchino o. J. 3,43 g. Fb. zu 1445; Gamberini zu 1926. Sehr schön 150,--
Es handelt sich bei dem vorliegenden Stück um einen wohl türkischen Beischlag.



7862



7863



7864



KÖNIGREICH ITALIEN

- 7862 **Napoleon, 1805-1814.** 40 Lire 1808 M, Mailand. 11,61 g Feingold. Mit vertiefter Randschrift. Fb. 5; Pagani 11 a; Schl. 6. Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 500,--
- 7863 40 Lire 1808 M, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 5; Pagani 11; Schl. 5. Sehr schön 400,--
- 7864 40 Lire 1809 M, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 5; Pagani 12; Schl. 8. Sehr schön 400,--



7865



7866



- 7865 40 Lire 1812 M, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 5; Pagani 15 a; Schl. 11. Etwas justiert, sehr schön + 400,--
- 7866 40 Lire 1814 (Jahreszahl im Stempel aus 1804 geändert) M, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 5; Pagani 17 a; Schl. 13.1. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



7868



7867



7868

- 7867 **Victor Emanuel II., 1859-1861-1878.** 10 Lire 1860 B, Bologna, für die Provinzen in Emilia. 2,90 g Feingold. Fb. 257; Pagani 431; Schl. 315. **RR Nur 1.145 Exemplare geprägt.** Kl. Kratzer und kl. Druckstelle, sehr schön 2.000,--
- 7868 **Umberto I., 1878-1900.** 20 Lire 1882 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 21; Pagani 578; Schl. 66. Vorzüglich 200,--



2:1



7869



2:1

- 7869 **Victor Emanuel III., 1900-1946.** 20 Lire 1902 R, Rom. Eritrea-Gold. 5,81 g Feingold. Münzmeister F. Speranza. VITTORIO - EMANUELE III Kopf l., darunter der Name des Münzmeisters und Münzzeichen Anker//REGNO - D'ITALIA Gekrönter Adler mit Brustschild, darunter Wertangabe, Münzstättenzeichen und Jahreszahl. Fb. 23; Pagani 662 a; Schl. 81.
Äußerst seltener Jahrgang. Nur 115 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 35.000,--



7870



7871



- 7870 50 Lire 1911 R, Rom. 50 Jahre Königreich Italien. 14,52 g Feingold. Fb. 25; Pagani 656; Schl. 86.
 Winz. Fassungsspuren, sehr schön-vorzüglich 500,--
- 7871 50 Lire 1912 R, Rom. 14,52 g Feingold. Fb. 27; Pagani 653; Schl. 92. **Vorzüglich** 1.250,--



7872



7873



7872

- 7872 100 Lire 1925 R, Rom, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum und den 10. Jahrestag des Kriegseintritts. 29,03 g Feingold. Fb. 32; Pagani 645; Schl. 106.
RR Prachtexemplar von schönster Erhaltung. Nur 5.000 Exemplare geprägt.
 Polierte Platte, mattiert (Mattproof) 8.000,--
- 7873 50 Lire 1931/IX R, Rom. 3,96 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64.
 Fb. 34; Pagani 657; Schl. 112. **Vorzüglich-Stempelglanz** 350,--



7874



7875



- 7874 50 Lire 1932/X R, Rom. 3,96 g Feingold. Fb. 34; Pagani 659; Schl. 114. **Vorzüglich** 300,--
- 7875 100 Lire 1933/XI, Rom. 7,92 g Feingold. Fb. 33; Pagani 649; Schl. 111. **Vorzüglich** 500,--



7876

7876 **Umberto II., 1946.** Goldmedaille zu 100 Lire o. J., unsigniert. Kopf I., darunter Schnur//Gekröntes Wappen, von Ordenskette umgeben, zu den Seiten L. - 100. 37,14 mm; 31,69 g.

Vorzüglich-Stempelglanz

2.000,--

Umberto II. Nicola Tomaso Giovanni wurde am 15. September 1904 in Racconigi als Sohn von Vittorio Emanuele III. und dessen Gemahlin Elena von Montenegro geboren. Am 8. Januar 1930 vermählte er sich in Rom mit Maria von Belgien, mit der er vier Kinder hatte. Er folgte 1946 seinem Vater als König von Italien und Herzog von Savoyen. Vom 9. Mai 1946 bis zum formalen Ende der Monarchie am 12. Juni 1946 war er für 33 Tage der letzte König von Italien. Danach ging er ins Exil und kehrte zu Lebzeiten nicht mehr in sein Heimatland zurück. Umberto II. starb am 18. März 1983 in Genf, wurde aber in Savoyen beerdigt.

7877 **Republik Italien seit 1946.** 20 Euro 2004 R, Rom (2x). Europäische Kunst - Belgien. 11,62 g Feingold. 2 Stück. Polierte Platte

300,--



7878

7880

7879

JUGOSLAWIEN

KÖNIGREICH

7878 **Alexander I., 1921-1934.** 20 Dinara 1925, Belgrad. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Schl. 1.

Vorzüglich

250,--

7879 20 Dinara 1925, Belgrad. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Schl. 1.

Fast Stempelglanz

250,--

7880 20 Dinara 1925, Belgrad. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Schl. 1.

Fast Stempelglanz

250,--



7881

7883

7881

7881 4 Dukaten 1931, Belgrad. Mit Reinheits-Garantiestempel "Schwert" auf der Vorderseite. 13,76 g Feingold. Fb. 4; Schl. 2.

Vorzüglich-Stempelglanz

750,--

7882 Dukat 1931, 1932, Belgrad. Mit Reinheits-Garantiestempel "Ähre" auf der Vorderseite. Insgesamt 6,88 g Feingold. Fb. 5; Schl. 5.1, 6.1.

2 Stück. Fast Stempelglanz

350,--

7883 Dukat 1933, Belgrad. Mit Reinheits-Garantiestempel "Ähre" auf der Vorderseite. 3,44 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 65. Fb. 5; Schl. 7.

Seltener Jahrgang. Fast Stempelglanz

200,--



7884


REPUBLIK

- 7884 5000 Dinara 1978. 8. Mittelmeer-Sportspiele in Split 1979. 26,55 g Feingold. Fb. 10; Schl. 13. Polierte Platte 800,--



7885



7886


LUXEMBURG
HERZOGTUM, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

- 7885 **Jean, 1964-2000.** Goldmedaille zu 20 Francs 1964, Brüssel, Probe (Essai) von J. Lefèvre, auf die Krönung vom 12.11.1964. Kopf des Großherzogs I./Luxemburgische Krone. 21,12 mm; 6,52 g. Probst 03 B; Schl. - (vgl 4, dort nicht als Probe). **Nur 200 Exemplare geprägt.** Stempelglanz 600,--
- 7886 **Henri, seit 2000.** 5 Euro 2003. 5 Jahre Europäische und Luxemburgische Zentralbank. 6,21 g Feingold. Fb. 13. Polierte Platte 200,--



7888



7887



7888


MALTA
JOHANNITERORDEN

- 7887 **Emmanuel Pinto, 1741-1773.** 10 Scudi 1762. 7,83 g. Fb. 36; Restelli 45. Sehr schönes Exemplar mit schöner Tönung 500,--
- 7888 **Francisco Ximenez de Texada, 1773-1775.** 20 Scudi 1773. 16,71 g. Fb. 38; Restelli 1. Vorzüglich 4.000,--



7889



7890



7889



- 7889 **Emmanuel de Rohan, 1775-1797.** 20 Scudi 1782. 16,51 g. Fb. 43; Restelli 7. Justiert, Felder leicht bearbeitet, sehr schön-vorzüglich 1.250,--

REPUBLIK

- 7890 25 Liri 1992, Royal Mint Llantrisant. 50. Jahrestag der Verleihung des Georgskreuzes (George Cross Award). 7,32 g Feingold. Fb. 69; Schl. 32. **Nur 500 Stück geprägt.** In Originaltui. Polierte Platte 250,--



7891



7892



MONACO

FÜRSTENTUM

- 7891 **Charles III., 1856-1889.** 100 Francs 1884 A, Paris. 29,03 g Feingold. de Mey 90; Fb. 11; Schl. 4. Sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 7892 100 Francs 1886 A, Paris. 29,03 g Feingold. de Mey 90; Fb. 11; Schl. 5. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich 1.000,--



7893



7894



7895



- 7893 **Albert I., 1889-1922.** 100 Francs 1891 A, Paris. 29,03 g Feingold. de Mey 92; Fb. 13; Schl. 8. Sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 7894 100 Francs 1896 A, Paris. 29,03 g Feingold. de Mey 92; Fb. 13; Schl. 11. Sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 7895 100 Francs 1904 A, Paris. 29,03 g Feingold. de Mey 92; Fb. 13; Schl. 13. Vorzüglich 1.000,--



7897



7896



7897

- 7896 **Rainier III., 1949-2005.** 10 Centimes 1962, Probe (Essai) in Gold mit glattem Rand; 6,50 g. de Mey - (zu 116); Fb. -; Gadoury 146; Schl. 31.10. **Nur 502 Exemplare geprägt.** Stempelglanz 200,--
- 7897 200 Francs 1966. 10. Hochzeitstag des Fürstenpaares. 29,44 g Feingold. de Mey S. 62, A; Fb. 32; Schl. 32. **Nur 5.000 Exemplare geprägt.** Stempelglanz 1.000,--
- 7898 200 Francs 1966. 10. Hochzeitstag des Fürstenpaares. 29,44 g Feingold. de Mey S. 62, A; Fb. 32; Schl. 32. **Nur 5.000 Exemplare geprägt.** Stempelglanz 1.000,--
- 7899 200 Francs 1966. 10. Hochzeitstag des Fürstenpaares. 29,44 g Feingold. de Mey S. 62, A; Fb. 32; Schl. 32. **Nur 5.000 Exemplare geprägt.** Stempelglanz 1.000,--



7900



7901



7902



7903



7904


MONTENEGRO
FÜRSTENTUM

- | | | |
|------|---|--------|
| 7900 | Nikolaus I., 1860-1918. 20 Perpera 1910, Wien. 50jähriges Regierungsjubiläum. 6,10 g Feingold. In US-Plastikholder PCGS mit der Bewertung MS 62. Fb. 5; Schl. 5. Vorzüglich-Stempelglanz | 750,-- |
| 7901 | 20 Perpera 1910, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 2; Schl. 2. Winz. Randfehler, fast vorzüglich | 500,-- |
| 7902 | 20 Perpera 1910, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 2; Schl. 2. Vorzüglich | 400,-- |
| 7903 | 10 Perpera 1910, Wien. 3,05 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Fb. 3; Schl. 3. Vorzüglich-Stempelglanz | 500,-- |
| 7904 | 10 Perpera 1910, Wien. 50jähriges Regierungsjubiläum. 3,05 g Feingold. Fb. 6; Schl. 6. Vorzüglich + | 400,-- |



7905



7906


NIEDERLANDE
CAMPEN

- | | | |
|------|--|--------|
| 7905 | Stadt. Dukat o. J. (1590-1593). Spanischer Typ. 3,41 g. Delm. 1101 (R); Fb. 150. Sehr schön + | 300,-- |
|------|--|--------|

DEVENTER

- | | | |
|------|---|--------|
| 7906 | Stadt. Dukat 1634, mit Titel Ferdinands II. 3,44 g. Delm. 1088 (R3); Fb. 26. Von großer Seltenheit. Attraktives, sehr schönes Exemplar | 800,-- |
|------|---|--------|



7907



7908



7909



7910



7911


GELDERN

- | | | |
|----------------|---|--------|
| 7907 | Herzogtum. Arnold von Egmond, 1423-1473. Goldgulden (Florin d'or) o. J. 3,19 g. Delm. 604; Fb. 56. R Sehr schön | 250,-- |
| 7908 | Philipp II. von Spanien, 1555-1598. 1/2 Real d'or o. J. 3,46 g. Delm. 628; Fb. 76. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich | 400,-- |
| 7909 | Provinz. Dukat 1633. 3,48 g. Delm. 649; Fb. 237. Gewellt, sehr schön | 150,-- |
| HOLLAND | | |
| 7910 | Provinz. Goldabschlag zu einem Dukaten von den Stempeln des 2 Stübers 1732. 3,47 g. Delm. 813 (R1). Kl. Probierspür am Rand, sehr schön-vorzüglich | 200,-- |
| 7911 | Dukat 1752. 3,45 g. Delm. 775; Fb. 250. Sehr schön | 150,-- |



1,5:1



7912



1,5:1

UTRECHT

7912 **Bistum. Friedrich von Blankenheim, 1394-1423.** Goldgulden (Florin d'or) o. J., Deventer. 3,43 g. **FREDEARI . - EPIC . TRITIE** / St. Johannes steht v. v. mit segnender Rechten und Kreuzstab//**M . - - ONETT . - - DVVEN . - - T ? *** Wappen, umgeben von drei kleinen Schilden, umher Dreipaß. Delm. 931 (R4); Fb. 182. **Von größter Seltenheit.** Sehr schön 4.000,--



7913



7914



7915



7916



7913 **Rudolf von Diepholz, 1433-1455.** Goldgulden (Florin d'or) o. J. St. Martinsgoldgulden. 3,21 g. Delm. 939; Fb. 188. Prägeschwäche und Kratzer, schön/fast sehr schön 150,--
 7914 **Provinz. Dukat 1598.** 3,49 g. Delm. 963; Fb. 284. Gewellt, sehr schön 250,--
 7915 **Dukat 1724.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Delm. Nachtrag 965; Fb. 285. Zangenjustierung, vorzüglich 250,--
 7916 **Dukat 1754.** 3,50 g. Delm. 965; Fb. 285. Min. gewellt, vorzüglich 250,--



7917



7918



7919



7920



7917 **Dukat 1761.** 3,49 g. Delm. 965; Fb. 285. Min. gewellt, winz. Randfehler, vorzüglich 200,--
 7918 **Dukat 1789.** 3,48 g. Delm. 965; Fb. 285. Min. gewellt, vorzüglich 200,--
 7919 **Dukat 1792.** 3,51 g. Delm. 965; Fb. 285. Vorzüglich + 200,--

WESTFRIESLAND

7920 **Provinz. Dukat 1592.** Ungarischer Typ. 3,42 g. Delm. 833; Fb. 291. Leicht gewellt, sehr schön 200,--



7921



7922



7921


ZEELAND

 7921 **Provinz.** 2 Dukaten 1649. 7,00 g. Delm. 881; Fb. 306.

Sehr schön

750,--

ZWOLLE

 7922 **Stadt.** Dukat 1633, mit Titel Ferdinands II. 3,44 g. Mit fehlerhaftem Titel FARDINAN auf der Rückseite. Delm. 1132 (R); Fb. 213.

Gewellt, sehr schön

200,--



7923



7924



7925



7926


BATAVISISCHE REPUBLIK

7923 Dukat 1801, Dordrecht. 3,45 g Feingold. Fb. 318; Schl. 24; Schulman 25.

Min. gewellt, vorzüglich

200,--

7924 Dukat 1802, Dordrecht. 3,45 g Feingold. Fb. 318; Schl. 25; Schulman 26 b.

Sehr schön-vorzüglich

250,--

7925 Dukat 1804, Utrecht. 3,45 g Feingold. Fb. 317; Schl. 43; Schulman 40.

Vorzüglich

250,--

7926 Dukat 1805, Dordrecht. 3,45 g Feingold. Fb. 318; Schl. 28; Schulman 29.

Sehr schön-vorzüglich

200,--



1,5:1



7927



1,5:1


KÖNIGREICH HOLLAND

 7927 **Ludwig Napoleon, 1806-1810.** Dukat 1806, Dordrecht. 3,45 g Feingold. Fb. 326; Schl. 49; Schulman 120bis.

Von großer Seltenheit. Nur 526 Exemplare geprägt.

Attraktives, sehr schönes Exemplar

2.000,--



7928



7930



7929



7928 Dukat 1809, Utrecht. 3,45 g Feingold. Fb. 322; Schl. 62; Schulman 132.

Sehr schön

250,--

KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

 7929 **Wilhelm I., 1813-1840.** 5 Gulden 1827 B, Brüssel. 3,03 g Feingold. Fb. 330; Schl. 90; Schulman 198.

Vorzüglich-Stempelglanz

400,--

7930 Dukat 1837, Utrecht. 3,45 g Feingold. Fb. 331; Schl. 114; Schulman 221.

Vorzüglich

200,--



1,5:1



7931



1,5:1



- 7931 **Wilhelmina, 1890-1948.** 5 Cents 1935. Probe in Gold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung GENUINE. K./M. PnA 127. **RR** Vorzüglich 2.500,--
- 7932 **Beatrix seit 1980.** 10 Euro 2002 (2x), auf die Hochzeit von Prinz Wilhelm Alexander und Prinzessin Maxima. 12,10 g Feingold. Fb. 357. **2 Stück.** Polierte Platte 350,--



7933



7934



7933



- 7933 **20 Euro 2005.** 25. Jahrestag der Thronbesteigung von Königin Beatrix. 7,65 g Feingold. Fb. 364. Polierte Platte 250,--

NIEDERLÄNDISCHE GEBIETE IN ÜBERSEE

NIEDERLÄNDISCH-INDISCHE REGIERUNG

- 7934 **Besetzung des Mutterlandes, 1940-1945.** 1/4 Gulden 1945, ohne Münzzeichen. Probe in Gold mit geriffeltem Rand. 3,99 g. K./M. Pn 33; Scholten - (zu 919 ff.). Winz. Kratzer, vorzüglich 200,--



7935



NORWEGEN

KÖNIGREICH

- 7935 **Harald V. seit 1991.** Goldmedaille mit Wertangabe 150 Ecu 1993, unsigniert, auf die 100-Jahrfeier der Polarexpedition von Fridtjof Nansen. Schiff auf See//Brustbild des Polarforschers fast v. v., 1. Schlitten mit Schlittenhunden. Mit den Angaben "Medailje" und "ikke gyldig betalingsmiddel" auf der Rückseite. 22,91 mm; 6,74 g. K./M. (Unusual World Coins) X 13. Polierte Platte 150,--



1,5:1



7936



1,5:1



KÖNIGREICH

- 7936 **Stephan Bathory, 1576-1586.** Dukat 1586 NB, Nagybánya. 3,49 g. Fb. -; Kopicki 10506 (R4). **RR** Leicht justiert, sehr schön-vorzüglich 2.500,--
Exemplar der Slg. Salgo, Auktion Spink 50, Zürich 1994, Nr. 843.



7937



- 7937 **August III., 1733-1763.** Dukat 1745, Dresden. 3,47 g. Fb. 2845 (dort unter Sachsen); Kopicki 11499 (R2); Slg. Merseb. -. **R** Fassungsspuren, sehr schön 300,--



7938



7939



7940



- 7938 Dukat 1754, Leipzig. 3,44 g. Fb. 2855 (dort unter Sachsen); Kopicki 2144 (R2); Slg. Merseb. 1725.
R Henkelspur, Felder leicht geglättet, sehr schön 500,--
- 7939 5 Taler (August d'or) 1754, Leipzig. 6,60 g. Fb. 2859 (dort unter Sachsen); Kopicki 2150 (R2); Slg. Merseb. -. **R** Fast sehr schön 750,--
- 7940 5 Taler (August d'or) 1756, Leipzig. 6,55 g. Fb. 2859 (dort unter Sachsen); Kopicki 2152 (R2); Slg. Merseb. -. **R** Schön-sehr schön 500,--



7941



1,5:1



7942



- 7941 **Stanislaus August, 1764-1795.** Dukat 1773 A-P, Warschau. 3,43 g. Fb. 102; Kopicki 2511 (R3).
RR Min. gewellt, sehr schön 2.500,--
- 7942 Dukat 1794 MV, Warschau. 3,47 g. Fb. 104; Kopicki 2537 (R3). **RR** Vorzüglich 2.000,--



7943



7944



- 7943 **Republik, 1919-1939.** 20 Zlotych 1925. 900 Jahre Königreich. 5,81 g Feingold. Fb. 115; Schl. 37.
 Vorzüglich 300,--
- 7944 10 Zlotych 1925. 900 Jahre Königreich. 2,90 g Feingold. Fb. 116; Schl. 38. Vorzüglich 250,--
- 7945 20 Zlotych 1925; 10 Zloty 1925. 900 Jahre Königreich. Insgesamt 8,71 g Feingold. Fb. 115, 116;
 Schl. 37, 38. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



7947



7946



7948



- 7946 2 Zlote 1928, München. Einseitige Probe der Vorderseite in Gold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 65. K./M. - (vgl. Pn 310). **RR** Stempelglanz 6.000,--
- 7947 **Volksrepublik, 1945-1989.** 2.000 Zlotych 1979. Maria Curie. 7,20 g Feingold. Fb. 123; Schl. 45.
Nur 5.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte 250,--
- 7948 2.000 Zlotych 1979. Mikolaj Kopernik. 7,20 g Feingold. Fb. 122; Schl. 44.
Nur 5.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte 250,--



7949



7950



7949

- 7949 2.000 Zlotych 1980. XIII. Olympische Winterspiele in Lake Placid. 7,20 g Feingold. Fb. 120; Schl. 46. Polierte Platte 250,--
- 7950 **Republik.** 200 Zlotych 1995, Warschau. Frédéric Chopin. 13,50 g Feingold. Fb. 163. **Nur 500 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 6.000,--



7951



7952



7953



DANZIG

- 7951 **Stadt.** Dukat 1610, mit Titel Sigismunds III. (1587-1632). 3,46 g. Mit Münzzeichen Bärenatze auf der Wappenseite und mit Dreiblatt zwischen Zweigen über dem Stadtwappen. Dutkowski/Suchanek 183 I b; Fb. 10; Kopicki 7525 (R3). Leicht gewellt, sehr schön 1.000,--
- 7952 Dukat 1636, mit Titel Wladislaws IV. (1632-1648). 3,44 g. Dutkowski/Suchanek 232; Fb. 15; Kopicki 7582 (R4). **RR** Gewellt, kl. Schrötlingsriß, sehr schön 3.000,--
- 7953 Dukat 1670 (Jahreszahl im Stempel aus 1669 geändert), mit Titel Michael Korybuts (1669-1673). 3,49 g. Dutkowski/Suchanek 364 I; Fb. 32. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 2.000,--



1,5:1



7954



1,5:1

- 7954 Dukat 1683, mit Titel Johann III. Sobieskis (1674-1696). 3,52 g. Zwei Löwen halten das Stadtwappen// Gekröntes und geharnischtes Brustbild r. Dutkowski/Suchanek 374 a; Fb. 36; Kopicki 7692 (R3). **RR** Vorzüglich 5.000,--



7955



7956



THORN

- 7955 **Stadt.** Dukat 1638, mit Titel Wladislaws IV. (1632-1648). 3,69 g. Dutkowski/Suchanek 1434 (R7); Fb. 58; Kopicki 8297 var. (R4). **RR** Mit altem Henkel. Min. gewellt, leicht geglättet, sehr schön 1.000,--
- 7956 Dukat 1640, mit Titel Wladislaws IV. (1632-1648). 3,45 g. Dutkowski/Suchanek 1440 (R5); Fb. 58; Kopicki 8299 (R6). **RR** Gelocht, sehr schön-vorzüglich 1.000,--



- 7957 3 Dukaten 1659, mit Titel Johann Kasimirs (1649-1668). 10,35 g. EX AVRO • SOLIDO • CIVIT : THORVNENS : FIERI F : (Dreieck) Stadtansicht von Thorn, mit einer Brücke über der Weichsel, auf der kleine Boote fahren, oben zwei Engel in Wolken, die das Stadtwappen halten, unten l. auf einer Wiese die geteilte Jahreszahl 16 - 59, dazwischen die verbundenen Münzmeisterzeichen HL (Hans David Lauer, Münzmeister in Thorn 1649-1668)//IOAN • CAS • D • G • REX • POLON • & • SVE • M • D • L • R • P • Gekröntes und geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies. Dutkowski/Suchanek 1567; Fb. 64; H.-Cz. 2134; Kopicki -.

RR Rand etwas bearbeitet, vorzüglich 25.000,--



- KÖNIGREICH**
- 7958 **Sancho I., 1185-1211.** Morabino (180 Dinheiros), Coimbra. 3,54 g. +SANCIVS EX RTVCALIS König reitet mit Schwert und Kreuzzepter nach r.//+IN NE PTRIS LIIFIII SPS SCIA Wappen von Portugal, je ein Stern in den Winkeln. Fb. 1; Gomes 05.01.

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzügliches Prachtexemplar 10.000,--

Exemplar der Auktion Jean Elsen 66, Brüssel 2001, Nr. 1072.

Sancho I., genannt "o Povoador" (der Besiedler) wurde am 11. November 1154 in Coimbra als Sohn König Alfons I. (1128-1185) und seiner Gemahlin Mathilde geboren. Nach dem Tod seines Vaters bestieg er den Thron und versuchte, die Besiedlung des von den Mauren zurückeroberten Landes durch den Zisterzienserorden voranzutreiben. Anfängliche militärische Erfolge, wie die Eroberung der Stadt Silves, wurden jedoch durch eine arabische Gegenoffensive zunichte gemacht. Ausgelöst durch eine Auseinandersetzung um die Gültigkeit der Ehe seiner Tochter Teresa mit König Alfons IX. von Kastilien und León (1188-1230) verhängte die katholische Kirche 1195 das Interdikt über Portugal. Sancho I. war mit Dulce von Barcelona (um 1160-1198) verheiratet, mit der er 10 Kinder zeugte, doch werden ihm auch zahlreiche außereheliche Beziehungen nachgesagt. Unter Sancho I. und seinem Nachfolger Alfonso II. (1211-1223) wurden erstmals Goldmünzen geprägt, deren Rückseiten bereits das typisch portugiesische Münzbild der "Quinas" zeigen - fünf kreuzförmig angeordnete Schilde mit jeweils vier Punkten darauf (vgl. den Kommentar bei Kluge, B.: Numismatik des Mittelalters. Handbuch und Thesaurus Nummorum Medii Aevi, Berlin / Wien 2007, S. 134 und Salgado, J. S.: Moedas de ouro de Portugal. Séculos V-XX, Lissabon 2006, S. 38-43).



7959



7959 **Johann II., 1481-1495.** Cruzado o. J. (1485-1495), Lissabon. 3,45 g. Fb. 19; Gomes J2 21.01.
Etwas korrodiert und gewellt, sehr schön-vorzüglich 500,--



1,5:1



7960



1,5:1

7960 **Johann III., 1521-1557.** Portugalöser (Portuguez) o. J., Lissabon. 35,22 g. ✦ IOANES ✦ 3 ✦ R ✦ PORTVGALIE ✦ AL ✦ D ✦ G ✦ C (spiegelverkehrt) ✦ N ✦ C (spiegelverkehrt) ✦ ETI ✦ Gekröntes Wappen, zu den Seiten die Münzstättenangabe L - R (darüber je ✧), unten Schriftband mit ARAIB P✦S✦I ✦ E ✦ IN-DIE ✦ // (Verzierung) IN ✦ (Dreieck) ✦ HOC ✦ (Dreieck) ✦ SIGNO ✦ (Dreieck) ✦ VINCES ✦ Kreuz, umher Vierpaß. Fb. 24 var; Gomes 105.02 var. **Von großer Seltenheit.** Kl. Randfehler, sehr schön 40.000,--

Die Prägung der Portuguez geht auf König Manuel I. von Portugal zurück, der diesen Münztyp zuerst 1499 zu 10 Cruzados im Wert von zunächst 3.900, seit 1517 4.000 Reis prägen ließ. König Manuel war Großmeister des Christusordens und setzte deshalb das Christuskreuz auf die Rückseite. In Portugal wurden die Portuguez bis 1559 geprägt. Sie spiegelten den Reichtum Portugals durch den Handel mit Indien wieder. In Deutschland wurden u. a. ab 1560 in Hamburg Portugalöser geprägt und in Brandenburg 1570 und 1584.



7961



7961 Cruzado o. J., Lissabon. 3,48 g. Fb. 26; Gomes J3 86.02. **R** Leichte Prägeschwäche, sehr schön 750,--



7962



7962 **Sebastian, 1557-1578.** 500 Reais o. J., Lissabon. 3,80 g. Fb. 41; Gomes Se 28.04 a.
Leicht gewellt, sehr schön 500,--



7964



7963



7964



7963 **Johann V., 1706-1750.** 480 Reis (Nennwert: 400 Reis = Cruzado novo) 1741, Lissabon. 0,89 g. Fb. 100; Gomes J5 19.31. Sehr schön 100,--

7964 **Maria I., 1786-1799.** 1.000 Reis (Quartinho) 1792, Lissabon. 2,37 g. Fb. 120; Gomes M1 13.03; Schl. 028. Vorzüglich 350,--



7965



7966



7965

- 7965 Peça (6.400 Reis) 1796, Lissabon. 13,15 g Feingold. Fb. 116; Gomes M1 23.05; Schl. 12. Vorzüglich 1.000,--
- 7966 Peter V., 1853-1861. 1.000 Reis 1855, Lissabon. 1,63 g Feingold. Fb. 149; Gomes P5 09.01; Schl. 77. Sehr schön 75,--



7967



7969



7968



- 7967 2.000 Reis 1859, Lissabon. 3,25 g Feingold. Fb. 148; Gomes P5 11.02; Schl. 75. Sehr schön 150,--
- 7968 Ludwig I., 1861-1889. 2.000 Reis 1864, Lissabon. 3,25 g Feingold. Fb. 151; Gomes L1 13.01; Schl. 80. Vorzüglich 200,--
- 7969 5.000 Reis 1886, Lissabon. 8,13 g Feingold. Fb. 153; Gomes L1 16.14; Schl. 106. Vorzüglich-Stempelglanz 400,--

LOT PORTUGAL

- 7970 Johann V., 1706-1750. Escudo (1.600 Reis) 1735, Lissabon. 3,44 g; 1.000 Reis 1714, Lissabon. 2,27 g. Fb. 90, 98. Dazu: Brasilien. Josef I., 1750-1777. 1/2 Escudo (800 Reis) 1768 B, Bahia. 1,42 g. Fb. 72. 3 Stück. Fassungsspuren, schön-sehr schön 200,--



7971



7972



7975



7978



7979



RUMÄNIEN

KÖNIGREICH

- 7971 Karl I., 1866-1914. 20 Lei 1883 B, Bukarest. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Schäffer/Stambuliu 030; Schl. 4. Vorzüglich 250,--
- 7972 20 Lei 1883 B, Bukarest. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Schäffer/Stambuliu 030; Schl. 4. Vorzüglich 250,--
- 7973 20 Lei 1883 B, Bukarest. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Schäffer/Stambuliu 030; Schl. 4. Vorzüglich 250,--
- 7974 20 Lei 1883 B, Bukarest. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Schäffer/Stambuliu 030; Schl. 4. Vorzüglich 250,--
- 7975 20 Lei 1883 B, Bukarest. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Schäffer/Stambuliu 030; Schl. 4. Winz. Randfehler, fast vorzüglich 200,--
- 7976 20 Lei 1883 B, Bukarest. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Schäffer/Stambuliu 030; Schl. 4. Fast vorzüglich 200,--
- 7977 20 Lei 1883 B, Bukarest. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Schäffer/Stambuliu 030; Schl. 4. Sehr schön-vorzüglich 200,--
- 7978 20 Lei 1890 B, Bukarest. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Schäffer/Stambuliu 039; Schl. 5. Vorzüglich 250,--
- 7979 20 Lei 1890 B, Bukarest. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Schäffer/Stambuliu 039; Schl. 5. Vorzüglich 250,--



7980



7981



7982



7980 100 Lei 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. 29,03 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61. Fb. 4; Schäffer/Stambuliu 067; Schl. 6.

Nur 3.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich

2.500,--

7981 100 Lei 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. 29,03 g Feingold. Fb. 4; Schäffer/Stambuliu 067; Schl. 6.

Nur 3.000 Exemplare geprägt. Sehr schön-vorzüglich

2.000,--

7982 100 Lei 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. 29,03 g Feingold. Fb. 4; Schäffer/Stambuliu 067; Schl. 6.

Nur 3.000 Exemplare geprägt. Henkelspur, sehr schön

1.500,--



7983



7984



7983 20 Lei 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. 5,81 g Feingold. Fb. 5; Schäffer/Stambuliu 064; Schl. 7.

Vorzüglich-Stempelglanz

400,--

7984 20 Lei 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. 5,81 g Feingold. Fb. 5; Schäffer/Stambuliu 064; Schl. 7.

Vorzüglich

400,--



7986



7985



7986

7985 50 Lei 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. 14,52 g Feingold. Fb. 6; Schäffer/Stambuliu 066; Schl. 8.

Vorzüglich

1.500,--

7986 50 Lei 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. 14,52 g Feingold. Fb. 6; Schäffer/Stambuliu 066; Schl. 8.

Kratzer, fast vorzüglich

750,--



7987



7988



7987

- 7987 50 Lei 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. 14,52 g Feingold. Fb. 6; Schäffer/Stambuliu 066; Schl. 8. Sehr schön-vorzüglich 600,--
- 7988 25 Lei 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. 7,26 g Feingold. Fb. 7; Schäffer/Stambuliu 065; Schl. 9. Winz. Randfehler, vorzüglich 600,--



7989



7990



- 7989 12 1/2 Lei 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. 3,63 g Feingold. Fb. 8; Schäffer/Stambuliu 063; Schl. 10. Vorzüglich 300,--
- 7990 12 1/2 Lei 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. 3,63 g Feingold. Fb. 8; Schäffer/Stambuliu 063; Schl. 10. Sehr schön-vorzüglich 200,--
- 7991 12 1/2 Lei 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. 3,63 g Feingold. Fb. 8; Schäffer/Stambuliu 063; Schl. 10. Sehr schön + 200,--



7992



7993



7992

- 7992 **Ferdinand I., 1914-1927.** 50 Lei o. J. (1927/1928), London, auf seine Krönung zum ersten "König der Rumänen" im Jahr 1922. 14,52 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Fb. 11; Schäffer/Stambuliu 084; Schl. 13. Vorzüglich 3.000,--
- 7993 25 Lei o. J. (1927/1928), London, auf seine Krönung zum ersten "König der Rumänen" im Jahr 1922. 7,26 g Feingold. Fb. 12; Schäffer/Stambuliu 083; Schl. 14. Vorzüglich 1.250,--



7994



7997



7995



- 7994 **Karl II., 1930-1940.** 20 Lei 1940, Bukarest, auf sein 10jähriges Regierungsjubiläum. 5,81 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Fb. 18; Schäffer/Stambuliu 108; Schl. 20. RR Vorzüglich-Stempelglanz 3.500,--
- 7995 **Michael I. (2. Regierung), 1940-1947.** 20 Lei 1944, Bukarest, auf die Wiedereingliederung Siebenbürgens. 5,81 g Feingold. Fb. 21; Schäffer/Stambuliu 129; Schl. 23. Fast Stempelglanz 200,--
- 7996 20 Lei 1944, Bukarest, auf die Wiedereingliederung Siebenbürgens. 5,81 g Feingold. Fb. 21; Schäffer/Stambuliu 129; Schl. 23. Fast Stempelglanz 200,--
- 7997 **Republik seit 1989.** 100 Lei 2002. 1,22 g Feingold. K./M. - (zu 198, dort Jahrgang 2003). Polierte Platte 100,--
- 7998 100 Lei 2002. 1,22 g Feingold. K./M. - (zu 198, dort Jahrgang 2003). Polierte Platte 100,--



ex 7999



ex 8000



SAN MARINO

- 7999 **Republik.** Proof Set 2003 R, Rom, bestehend aus 50 und 20 Euro. Malereien von Giotto. Insgesamt 20,32 g Feingold. Fb. 92, 93. **2 Stück.** In Originalset. Polierte Platte 600,--
- 8000 Proof Set 2004 R, Rom, bestehend aus 50 und 20 Euro. 750. Geburtstag von Marco Polo. Insgesamt 20,32 g Feingold. Fb. 95, 96. **2 Stück.** In Originalset. Polierte Platte 600,--



8001



1,5:1



8001

SCHWEDEN

KÖNIGREICH

- 8001 **Ulrika Eleonora, 1718-1720.** 2 Dukaten 1719, Stockholm. 7,51 g. Ahlström 1; Fb. 54; SMH 1. **RR** Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 2.000,--



8002



8004



8003



- 8002 **Friedrich I., 1720-1751.** Dukat 1720, Stockholm. 3,47 g. Ahlström 3 (R); Fb. 57; SMH 5.1. **R** Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 2.000,--
- 8003 Dukat 1720, Stockholm. 3,40 g. Ahlström 3 (R); Fb. 57; SMH 5.1. **R** Leicht gewellt und berieben, sehr schön 500,--
- 8004 1/4 Dukat 1733, Stockholm. 0,86 g. Ahlström 51 a; Fb. 60; SMH 21.2. Kl. Randfehler, fast vorzüglich 250,--



8005



8006



8007



- 8005 Dukat 1740, Stockholm. 3,47 g. Ahlström 23; Fb. 64; SMH 8.7. Leicht gewellt, winz. Kratzer, sehr schön 600,--
- 8006 **Karl XV., 1859-1872.** Dukat 1868, Stockholm. 3,44 g Feingold. Ahlström 9 a; Fb. 91; Schl. 99. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 500,--
Dies ist der letzte schwedische Dukat.
- 8007 **Oskar II., 1872-1907.** 10 Kronen 1874 (Jahreszahl im Stempel aus 1873 geändert), Stockholm. 4,03 g Feingold. Ahlström 25 b; Fb. 94; Schl. 110. Vorzüglich-Stempelglanz 200,--
- 8008 20 Kronen 1875, 1877, Stockholm. Insgesamt 16,12 g Feingold. Ahlström 3; Fb. 93; Schl. 106. **2 Stück.** Vorzüglich 500,--



8009



8010



8011



8012



- 8009 20 Kronen 1880, Stockholm. 8,06 g Feingold. Ahlström 10; Fb. 93 a; Schl. 119. Winz. Randfehler, vorzüglich 300,--
- 8010 20 Kronen 1881, Stockholm. 8,06 g Feingold. In US-Plastikholder der ANA mit der Bewertung MS 64. Ahlström 11; Fb. 93 a; Schl. 120. **Seltener Jahrgang.** Vorzüglich-Stempelglanz 300,--
- 8011 20 Kronen 1886, Stockholm. 8,06 g Feingold. Ahlström 14; Fb. 93 a; Schl. 123. Vorzüglich 250,--
- 8012 20 Kronen 1900, Stockholm. 8,06 g Feingold. Ahlström 21; Fb. 93 b; Schl. 136. Vorzüglich 250,--



8013



8014



- 8013 10 Kronen 1901, Stockholm. 4,03 g Feingold. Ahlström 33; Fb. 94 b; Schl. 139. Fast Stempelglanz 150,--
- 8014 **Gustav V., 1907-1950.** 5 Kronen 1920, Stockholm. 2,02 g Feingold. Variante mit großer Münzmeister-signatur auf der Rückseite. Ahlström 2; Fb. 97; Schl. 148.1. Vorzüglich-Stempelglanz 60,--



8016



8015



8019



- 8015 20 Kronen 1925, Stockholm. 8,06 g Feingold. Ahlström 1; Fb. 96; Schl. 147. Vorzüglich 500,--
- 8016 **Karl XVI. Gustav seit 1973.** 1.000 Kronen 1988. 350. Jahrestag der Gründung von Fort Christina in Neu-Schweden (heute: Wilmington, Delaware). 5,22 g Feingold. Fb. 98; Schl. 149. Stempelglanz 150,--
- 8017 1.000 Kronen 1988. 350. Jahrestag der Gründung von Fort Christina in Neu-Schweden (heute: Wil-mington, Delaware). 5,22 g Feingold. Fb. 98; Schl. 149. Stempelglanz 150,--
- 8018 1.000 Kronen 1988. 350. Jahrestag der Gründung von Fort Christina in Neu-Schweden (heute: Wil-mington, Delaware). Insgesamt 10,44 g Feingold. Fb. 98 (2x); Schl. 149 (2x). **2 Stück.** Stempelglanz 300,--
- 8019 1.000 Kronen 1989. Eishockey-Weltmeisterschaft in Stockholm. 5,22 g Feingold. Fb. 99; Schl. 150. Stempelglanz 150,--
- 8020 1.000 Kronen 1989. Eishockey-Weltmeisterschaft in Stockholm. Insgesamt 10,44 g Feingold. Fb. 99 (2x); Schl. 150 (2x). **2 Stück.** Stempelglanz 300,--

LOT SCHWEDEN

- 8021 Oskar II., 1872-1907. 10 Kronen 1901 (Fb. 94 b); 5 Kronen 1899 (Fb 95); 5 Kronen 1901 (Fb. 95 a , 2x); Gustav V, 1907-1950. 5 Kronen 1920 (Fb. 97, 2x). Insgesamt 14,13 g Feingold. **6 Stück.** Vorzüglich 500,--



8022



SCHWEIZ

BERN

- 8022 **Stadt.** 2 Duplonen 1796. 15,29 g. D./T. 503 b; Fb. 186.
Winz. Kratzer, attraktives, vorzügliches Exemplar 1.000,--



8023



8025



8027



SERBIEN

- 8023 **Milan IV. Obrenowitsch, 1868-1882-1889.** 20 Dinar 1879 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Schl. 1. Vorzüglich 300,--
8024 20 Dinar 1879 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Schl. 1. Sehr schön 200,--
8025 20 Dinar 1882 V, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 4; Schl. 2. Vorzüglich + 250,--
8026 20 Dinar 1882 V, Wien. Dazu: 10 Dinar 1882 V, Wien. Insgesamt 8,71 g Feingold. Fb. 4, 5; Schl. 2, 3. **2 Stück.** Vorzüglich 300,--
8027 10 Dinar 1882 V, Wien. 2,90 g Feingold. Fb. 5; Schl. 3. Sehr schön-vorzüglich 150,--



1,5:1



8028



1,5:1

SPANIEN

ARAGON

- 8028 **Juan II., 1458-1479.** Dukat o. J., Zaragoza. 3,43 g. Gekröntes Brustbild v. v. mit der Rechten das Zepter schulternd, r. im Feld Fisch über C//Gekröntes Wappen. C./C. 1137; Fb. 29 a.
RR Etwas korrodiert, sonst sauber ausgeprägtes, vorzügliches Exemplar 4.000,--



1,5:1



8029



1,5:1

- 8029 **Fernando II., (1479) 1504-1516.** Dukat o. J. B-B, Barcelona. 3,46 g. Calicó 41; Fb. 32.
RR Etwas korrodiert, sehr schön 1.000,--



8030



1,5:1



8031


BARCELONA

- 8030 **Jose Napoleon, 1808-1814.** 20 Pesetas 1812, Barcelona. 6,07 g Feingold. Calicó 4; Fb. 23; Schl. 300. Feine Tönung, fast vorzüglich/vorzüglich 1.000,--

KÖNIGREICH

- 8031 **Fernando und Isabel, 1474-1504.** Dukat o. J. S-C, Valencia. 3,46 g. Calicó 149; Fb. 82. Etwas korrodiert und gewellt, sehr schön 1.000,--



1,5:1



8032



1,5:1



- 8032 **Carlos I., 1516-1556.** 4 Dukaten o. J., Valencia. 13,44 g. Kreuz in Vierpaß, in den Winkeln je ein Ringel//Gekröntes Wappen. RR Sehr schön 3.000,--



1,5:1



8033



1,5:1

- 8033 **Felipe II., 1556-1598.** 4 Escudos o. J. S, Sevilla. 13,46 g. Calicó 11; Fb. 158. RR Fast vorzüglich 1.500,--



8034



1,5:1



8035



- 8034 2 Escudos o. J. T-M, Toledo. 6,70 g. Calicó 89; Fb. 170. Sehr schön 800,--
 8035 2 Escudos o. J. A, Valladolid. 6,79 g. Calicó 99; Fb. 171. Sehr schön-vorzüglich 2.000,--



8037



8036



8038



8037

- 8036 **Fernando VI., 1746-1759.** 1/2 Escudo 1749 M-JB, Madrid. 1,79 g. Calicó 245; Fb. 274. **Vorzüglich** 150,--
- 8037 **Carlos III., 1759-1788.** 8 Escudos 1775 M-PJ, Madrid. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung XF 45. Calicó 55; Fb. 282. **R Kl. Randfehler, sehr schön +** 1.500,--
- 8038 1/2 Escudo 1783 M-JD, Madrid. 1,78 g. Calicó 774; Fb. 290. **Vorzüglich-Stempelglanz** 150,--



8039



8040



8039

- 8039 8 Escudos 1787 S-CM, Sevilla. 26,96 g. Calicó 262; Fb. 283. **Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich** 1.000,--
- 8040 8 Escudos 1788 S-C, Sevilla. 27,05 g. Calicó 263; Fb. 283. **Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich** 2.000,--



8042



8043



8041



8044



8045



- 8041 1/2 Escudo 1788 S-C, Sevilla. 1,75 g. Calicó 808; Fb. 291. **RR Sehr schön** 100,--
- 8042 **Carlos IV., 1788-1808.** 2 Escudos 1793 M-MF, Madrid. 6,83 g. Calicó 326; Fb. 296; Schl. 26.2. **Sehr schön-vorzüglich** 250,--
- 8043 2 Escudos 1794 M-MF, Madrid. 6,76 g. Calicó 328; Fb. 296; Schl. 27. **Vorzüglich** 250,--
- 8044 2 Escudos 1798 M-MF, Madrid. 6,81 g. Calicó 335; Fb. 296; Schl. 31. **Vorzüglich** 250,--
- 8045 2 Escudos 1801 M-FA (Münzzeichen im Stempel aus MF geändert), Madrid. 5,91 g Feingold. Calicó 343; Fb. 296; Schl. 37. **Sehr schön-vorzüglich** 300,--



8046



8047



8046

8046 8 Escudos 1802 M-FA, Madrid. 23,63 g Feingold. Calicó 33; Fb. 292; Schl. 4.

R Attraktives, fast vorzügliches Exemplar

2.000,--

8047 **Fernando VII., 1808-1814-1833.** 2 Escudos 1813 M-IJ, Madrid. 5,91 g Feingold. Calicó 205; Fb. 309 (dort mit falscher Jahresangabe); Schl. 111.

Sehr schön +

250,--



8049



8048



8049

8048 4 Escudos 1820 M-GJ, Madrid. 11,81 g Feingold. Calicó 150; Fb. 312; Schl. 108.

Vorzüglich

750,--

8049 320 Reales 1822 M-SR, Madrid. 23,63 g Feingold. Calicó 36; Fb. 319; Schl. 167.

RR Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

2.500,--



8050



8051



8052



8050

8050 320 Reales 1822 M-SR, Madrid. 23,63 g Feingold. Calicó 36; Fb. 319; Schl. 167.

RR Kl. Henkelspur, kl. Randfehler, schön-sehr schön

1.000,--

8051 2 Escudos 1826 M-AJ, Madrid. 5,91 g Feingold. Calicó 223; Fb. 315; Schl. 126.

Fast vorzüglich/vorzüglich

250,--

8052 2 Escudos 1832 M-AJ, Madrid. 5,91 g Feingold. Calicó 229; Fb. 315; Schl. 132.

Vorzüglich

300,--



8053



8054



8053 **Isabella II., 1833-1868.** 80 Reales 1840 B-PS, Barcelona. 5,91 g Feingold. Calicó 56; Fb. 324; Schl. 197;

Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

250,--

8054 100 Reales (Dublone) 1850 M-CL, Madrid. 7,52 g Feingold. Calicó 3; Fb. 327; Schl. 224.

Sehr schön-vorzüglich

250,--



8055



8056



- | | | | |
|------|---|------------------------|--------|
| 8055 | 100 Reales 1857, Barcelona. 7,52 g Feingold. Calicó 10; Fb. 331; Schl. 242. | Randfehler, vorzüglich | 200,-- |
| 8056 | 100 Reales 1859, Sevilla. 7,52 g Feingold. Calicó 37; Fb. 331; Schl. 251. | Sehr schön-vorzüglich | 250,-- |



8057 (Pt)



8058 (Pt)



- | | | | |
|---|--|--|--------|
| 8057 | 4 Escudos 1865, Madrid. 3,35 g. Calicó 108 (dort in Gold); Fb. 337 (dort in Gold); Fuchs 54; Schl. 268.1. | PLATIN. Vorzüglich | 250,-- |
| Bei dieser und der folgenden seltenen Platinprägung handelt es sich um eine zeitgenössische Fälschung durch staatliche Münzbeamte. Der Preis für Platin lag Mitte des 19. Jahrhunderts deutlich unter dem Goldpreis. Die Platinstücke wurden oft vergoldet und zusammen mit den regulären Goldmünzen gleichen Typs in Verkehr gebracht. | | | |
| 8058 | 10 Escudos 1868/1868, Madrid. 8,48 g. Calicó 47 (dort in Gold); Fb. 336 (dort in Gold); Fuchs 61; Schl. 267.1. | PLATIN. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz | 350,-- |



8061



8059



8061

- | | | | |
|------|---|-------------------|----------|
| 8059 | Alfonso XIII., 1886-1931. 20 Pesetas 1890/1890 MP-M, Madrid. Babykopf. 5,81 g Feingold. Calicó 5; Fb. 345; Schl. 291. | Vorzüglich | 200,-- |
| 8060 | 20 Pesetas 1890/1890 MP-M, Madrid. Babykopf. 5,81 g Feingold. Calicó 5; Fb. 345; Schl. 291. | Vorzüglich | 200,-- |
| 8061 | 100 Pesetas 1897/1962 SG-V, Madrid. Offizielle Nachprägung. 29,03 g Feingold. Calicó 2 (dort unter Franco); Fb. 347 R; Schl. 295. | Fast Stempelglanz | 1.000,-- |



1,5:1



8062



1,5:1

TSCHECHIEN

BÖHMEN

- | | | | |
|------|---|--|----------|
| 8062 | Johann von Luxemburg, 1310-1346. Goldgulden nach Florentiner Typ o. J., Prag. 3,52 g. Doneb. 812 var.; Fb. 1; Gamberini 802. | Von großer Seltenheit. Sehr attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich | 3.000,-- |
|------|---|--|----------|


TSCHECHOSLOWAKEI

- 8063 **Republik.** Dukát 1923, Kremnitz, St. Wenzel. 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 14.
Nur 1.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich 150,--
- 8064 Dukát 1927, Kremnitz. St. Wenzel. 6,90 g Feingold. Fb. 2; Schl. 18. Vorzüglich-Stempelglanz 200,--
- 8065 4 Dukaten 1928, Kremnitz. 10. Jahrestag der Republik. 13,76 g Feingold. Fb. 6; Schl. 54. Vorzüglich 400,--



- 8066 5 Dukaten 1929, Kremnitz. St. Wenzel. 17,21 g Feingold. Fb. 5; Schl. 43.
Nur 1.827 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
- 8067 5 Dukaten 1931, Kremnitz. St. Wenzel. 17,21 g Feingold. Fb. 5; Schl. 45.
Nur 1.528 Exemplare geprägt. Fast Stempelglanz 1.750,--



- 8068 2 Dukaten 1931, Kremnitz. St. Wenzel. 6,88 g Feingold. Fb. 1; Schl. 4.
Nur 2.994 Exemplare geprägt. Fast Stempelglanz 500,--
- 8069 Dukát 1932, Kremnitz. 100. Geburtstag von Dr. Miroslaw Tyrš. 3,44 g Feingold. Fb. 11; Schl. 59.
 Fast Stempelglanz 250,--
- 8070 Dukát 1933, Kremnitz, auf den Tod von Dr. Antonin Svehla. 3,44 g Feingold. Ohne Kreuz über der Jahreszahl. Fb. 12; Schl. 60.
Nur 1.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



- 8071 5 Dukaten 1936, Kremnitz. St. Wenzel. 17,21 g Feingold. Fb. 5; Schl. 50.
Seltener Jahrgang. Nur 728 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--
- 8072 2 Dukaten 1936, Kremnitz. St. Wenzel. 6,88 g Feingold. Fb. 1; Schl. 9.
Seltener Jahrgang. Nur 819 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



8074



ex 8073



8074

TÜRKEI

- 8073 **Ahmed I., 1603-1617.** Altin 1603 (= 1012 AH), Istanbul. 3,43 g. Dazu ein weiteres Exemplar (Jahreszahl nicht lesbar), Misr. 3,44 g. Pere 356, vgl. 357. **2 Stück.** Gelocht (1x), sehr schön 200,--
- 8074 **Mohammed V., 1909-1918.** 500 Piaster 1911 (= 1330 AH), 4. Regierungsjahr. 33,07 g Feingold. Fb. 50; Schl. 645. **Vorzüglich-Stempelglanz** 1.000,--



8076



8077



8075



- 8075 **Mohammed VI., 1918-1922.** 500 Piaster 1917/1918 (= 1336 AH), 1. Regierungsjahr. 33,07 g Feingold. Fb. 70; Schl. 744. **Henkelspur, kl. Randfehler, sehr schön** 1.000,--
- 8076 **Republik seit 1923.** 250 Piaster 1961, Konstantinopel (Istanbul). Luxusprägung. 16,08 g Feingold. Fb. 95; Schl. 1037. **Stempelglanz** 600,--
- 8077 500 Piaster 1962, Konstantinopel (Istanbul). Luxusprägung. 32,16 g Feingold. Fb. 94; Schl. 999. **Stempelglanz** 1.000,--



8078



- 8078 500 Piaster 1965/Jahr 42, Konstantinopel (Istanbul). Prägung zur Erinnerung an Mustafa Kemal Pascha (Atatürk), *1881 in Saloniki, †1938 in Ankara. 32,16 g Feingold. Fb. 89; Schl. 828. **Nur 3.335 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz** 1.000,--



8079



8080



8081


UNGARN

- 8079 **Karl Robert, 1308-1342.** Goldgulden o. J. (1325-1342). Florentiner Typ. 3,57 g. Fb. 2; Pohl A 1 a. **R** Sehr schön 1.250,--
 Das vorliegende Stück ist der erste ungarische Goldgulden. Pohl hat bewiesen, daß die Stücke mit dem Beizeichen Krone nach Ungarn gehören. Es handelt sich um die Stephanskrone, das ungarische Staatssymbol. Im Testament des Bischofs Konrad von Olmütz 1326 werden derartige Münzen erwähnt.
- 8080 **Ludwig I., 1342-1382.** Goldgulden o. J. (1342-1353), Buda. Florentiner Typ. 3,50 g. Kammergraf Lorandus. Fb. 3; Pohl B 1. Fast vorzüglich 500,--
- 8081 Goldgulden o. J. (1342-1353), Buda. Florentiner Typ. 3,53 g. Kammergraf Lorandus. Fb. 3; Pohl B 1. Sehr schön 400,--



8082



8083



8084



8085



- 8082 **Sigismund, 1387-1437.** Goldgulden o. J. (1427-1430), Hermannstadt. 3,46 g. Städtische Verwaltung. Fb. 10; Pohl D 2-19. Sehr schön 300,--
- 8083 **Ladislaus V., 1453-1457.** Goldgulden o. J. (1453), Kremnitz. 3,51 g. Kammergraf Konrad Hölzler (Hubmeister von Österreich). Fb. 16; Pohl H 2-1. Winz. Randfehler, fast vorzüglich 250,--
- 8084 **Matthias Corvinus, 1458-1490.** Goldgulden o. J., Kremnitz. 3,51 g. Fb. 20; Pohl K 1-10. Sehr schön-vorzüglich 800,--
- 8085 Goldgulden o. J. (1465-1470), Nagybánya. 3,56 g. Geprägt für Banus Nicolaus Ujlaky. Fb. 20; Pohl K 1-24. Sehr schön + 250,--



8087



8086



8087

- 8086 Goldgulden o. J. (ca. 1485), Nagybány. 3,56 g. Kammergraf Albert Jung. Fb. 22; Pohl K 15-4. Sehr schön 350,--
- 8087 **Volksrepublik, 1949-1989.** 1.000 Forint 1967, Budapest. 85. Geburtstag von Zoltán Kodály. 75,69 g Feingold. Fb. 620; Schl. 167. **R Nur 500 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 3.000,--



8088



8089



8090



- 8088 500 Forint 1967, Budapest. 85. Geburtstag von Zoltán Kodály. 37,85 g Feingold. Fb. 621; Schl. 168.
Nur 1.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte 1.500,--
- 8089 500 Forint 1968, Budapest. 150. Geburtstag von Dr. Ignaz Semmelweis. 37,85 g Feingold. Fb. 623;
 Schl. 170.
Nur 1.855 Exemplare geprägt. Polierte Platte 1.250,--
- 8090 200 Forint 1968, Budapest. 150. Geburtstag von Dr. Ignaz Semmelweis. 15,14 g Feingold. Fb. 624;
 Schl. 171.
Nur 2.845 Exemplare geprägt. Polierte Platte 500,--



8091



8092



- 8091 100 Forint 1968, Budapest. 150. Geburtstag von Dr. Ignaz Semmelweis. 7,57 g Feingold. Fb. 625;
 Schl. 172.
Nur 4.243 Exemplare geprägt. Polierte Platte 250,--
- 8092 **2. Republik seit 1989.** 50.000 Forint 2008. 550. Jahrestag der Krönung von König Matthias I. Corv-
 nus. 9,86 g Feingold. Fb. 639.
 In Originaltaui. Polierte Platte 300,--



8093



1,5:1



8094



1,5:1



8093

SIEBENBÜRGEN, FÜRSTEN

- 8093 **Johann II. Sigismund unter Vormundschaft seiner Mutter Isabella, 1556-1559.** Dukats 1558. 3,41 g.
 Fb. 264; Resch 50.
R Sehr schön 1.500,--
- Das Wappen auf der Rückseite setzt sich wie folgt zusammen: Im 1. abermals in 4 Teile geteilten Feld der Zapolya'sche Wolf, das ungarische Kreuz, die ungarischen Streifen und ein steigendes Einhorn, im 2. Feld der polnische Adler, im 3. die Mailänder Schlange, im 4. die dalmatinischen Pantherköpfe. Isabella war die Tochter des Königs Sigismund von Polen, ihre Mutter war eine mailändische Prinzessin aus dem Hause Bona Sforza, daher das Wappen Polen/Mailand.
- 8094 **Johann II. Sigismund, 1559-1571.** Goldabschlag von den Stempeln des Obols 1562. 0,57 g. Fb. 277;
 Resch 20.
RR Gelocht, sehr schön 1.250,--



1,5:1



8095



1,5:1


 8095 **Christoph Bathory, 1576-1581.** Dukat 1580, Hermannstadt. 3,54 g. Fb. 284; Resch 20.

RR Sehr schön-vorzüglich 3.000,--


1,5:1



8096



1,5:1


 8096 **Sigismund Bathory, 1581-1602.** Dukat 1598 NB, Nagybánya. 3,49 g. SIGIS • D • G • TRA - MOL • WA • T • S • RIP • Gekrönter Doppeladler mit dem Familienwappen Bathory auf der Brust, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//SLADISLAVS * - * • REX • 15 • 98 * - * Der gekrönte und geharnischte St. Ladislaus steht v. v., in der Rechten Lanze, in der Linken Reichsapfel, zu den Seiten N - B. Fb. 299; Resch 249.

RR Sehr schönes Exemplar 10.000,--


8097



1,5:1



8097

 8097 **Stephan Bocskai, 1604-1606.** 10 Dukaten 1605. 34,74 g. * STE • BOCHKAY • D • G • HVNGA • TRAN • Q3 • PRIN • ET • SICV • COMES Geharnischtes Brustbild r. mit Pelzmütze// * DVLCE • EST • PRO • PATRIA • MORI • 1 • 6 • 0 • 5 Aus Wolken kommender, geharnischter Arm mit Schwert, das von einem Band mit der Aufschrift PRO • DEO - ET • PATRIA umwunden ist. Fb. 305; Resch 3.

RR Randfehler, Bearbeitungsstelle im Feld, sehr schön 10.000,--


8098


 8098 **Gabriel Bethlen, 1613-1629.** Dukat 1623 (Jahreszahl im Stempel aus 1622 geändert) NB, Nagybánya. 3,41 g. Fb. 367; Resch 199 var.

R Sehr schön 1.500,--

UKRAINE


8099


 8099 **Republik.** 100 Hyrven 1998. St. Michaels-Kathedrale. 14,00 g Feingold. Fb. 9.

Polierte Platte 1.000,--

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE



8101



8100



8101

ÄGYPTEN

- 8100 **Abdul Aziz, 1861-1876.** 100 Piaster 1863 (= 1280 AH), 4. Regierungsjahr, Paris. Probe; 7,44 g Feingold. Fb. 11 a; Schl. 1538. Fast vorzüglich 500,--
- 8101 **Fuad, 1917-1936.** 500 Piaster 1932 (= 1351 AH). 37,19 g Feingold. Fb. 31. Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



8102



8103



- 8102 **Farouk, 1937-1953.** 500 Piaster 1938 (= 1357 AH). Hochzeit. 37,19 g Feingold. Fb. 35. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--
- 8103 **Arabische Republik Ägypten seit 1971.** 10 Pounds 1980 (= 1400 AH). Präsident Sadat. 35,00 g Feingold. Fb. 65. Nur 950 Exemplare geprägt. Prachtexemplar. Stempelglanz 1.000,--



8104



8105



ÄQUATORIAL GUINEA

- 8104 **Republik seit 1968.** 10.000 Ekele 1978. Fußballweltmeisterschaft in Argentinien. 12,76 g Feingold. Fb. 15. Nur 121 Exemplare geprägt. Polierte Platte 600,--

AFGHANISTAN

- 8105 **Republik Afghanistan, 1973-1978.** 10.000 Afghani 1978. Rettet die Tierwelt - Pamir-Wildschaf. 30,09 g Feingold. Fb. 43. R Nur 181 Exemplare geprägt. Polierte Platte 1.000,--



8107



8106



8107

ÄTHIOPIEN

- 8106 **Menelik II., 1889-1913.** 1/4 Wark 1897 (= 1889 EE). 1,58 g Feingold. Fb. 22. R Kl. Randfehler, vorzüglich 500,--
- 8107 **1/2 Birr 1897 (= 1889 EE).** Probe in Gold; 17,83 g. K./M. Pn 4. Von großer Seltenheit. Kl. Randfehler, Fassungsspuren, sehr schön-vorzüglich 2.500,--



- 8108 **Haile Selassie, 1930-1936 und 1941-1974.** 200 Dollars 1966. 75. Geburtstag. 72,00 g Feingold. Fb. 30. Polierte Platte 2.000,--
- 8109 100 Dollars 1966. 75. Geburtstag. 36,00 g Feingold. Fb. 31. Polierte Platte 1.000,--
- 8110 20 Dollars 1966. 75. Geburtstag. 7,20 g Feingold. Fb. 33. Vorzüglich aus polierter Platte 250,--
- 8111 **Sozialistische Regierung, 1974-1991.** 600 Birr 1978 (= 1970 EE). Rettet die Tierwelt - Abessinischer Steinbock. 30,09 g Feingold. Fb. 40. **R Nur 160 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 1.000,--


ARGENTINIEN

- 8112 **Buenos Aires, Stadt.** Goldmedaille 1916, von C. Rossi, auf den 100. Jahrestag der Unabhängigkeitserklärung. Weibliche Gestalt steht v. v. in geöffnetem Portal//Weibliche Gestalt mit Fahne sitzt nach l. auf Podest, darauf vier Zeilen Schrift, vor ihr nackter Genius, in der erhobenen Rechten Fackel, in der Linken Schild, l. pflügender Bauer, im Hintergrund Schiffe auf See. Mit Randschrift: COMISION NACIONAL DEL CENTENARIO DE LA INDEPENDENCIA. 51,28 mm; 66,17 g. Vorzüglich 2.000,--


ASCENSION

- 8113 **Elizabeth II seit 1952.** 50 Pence 2001, auf den 100. Todestag von Königin Victoria. 43,60 g Feingold. Fb. 5. **Nur 100 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 1.250,--

ASERBAIDSCHAN
REPUBLIK

- 8114 100 Manat 1996, auf den 500. Geburtstag von Mehmed Fuzuli. 7,32 g Feingold. K./M. 6. **Nur 500 Stück geprägt.** In Originalsetui. Polierte Platte 250,--



2:1



8115



2:1

AUSTRALIEN

8115 **Victoria, 1837-1901.** Sovereign 1855, Sydney. 7,32 g Feingold. Fb. 9; Schl. 801.
Seltener Jahrgang in außergewöhnlicher Qualität. Fast vorzüglich 5.000,--



8116



8117



8118



8119



8116 Sovereign 1866, Sydney. 7,32 g Feingold. Fb. 10; Schl. 818. Fast vorzüglich 350,--
 8117 Sovereign 1867, Sydney. 7,32 g Feingold. Fb. 10; Schl. 819. Attraktives, vorzügliches Exemplar 500,--
 8118 Sovereign 1870, Sydney. 7,32 g Feingold. Fb. 10; Schl. 822. Vorzüglich 600,--
 8119 1/2 Sovereign 1871 S, Sydney. 3,66 g Feingold. Fb. 13; Schl. 275; Seaby 3862. Fast sehr schön 150,--



8120



8121



8122



8123



8120 Sovereign 1879 S, Sydney. 7,32 g Feingold. Fb. 11; Schl. 212; Seaby 3855. Attraktives, vorzügliches Exemplar 250,--
 8121 Sovereign 1881 S, Sydney. 7,32 g Feingold. Fb. 11; Schl. 215; Seaby 3855. Winz. Randfehler, vorzüglich 250,--
 8122 Sovereign 1884 M, Melbourne. 7,32 g Feingold. Fb. 16; Schl. 315; Seaby 3857 C. Winz. Kratzer, vorzüglich 250,--
 8123 Sovereign 1885 S, Sydney. 7,32 g Feingold. Fb. 15; Schl. 336; Seaby 3858 E. Sehr schön 250,--



8124



8125



8126



8127



8128



8124	Sovereign 1886 S, Sydney. 7,32 g Feingold. Fb. 11; Schl. 220; Seaby 3855.	Vorzüglich-Stempelglanz	300,--
8125	Sovereign 1886 S, Sydney. 7,32 g Feingold. Fb. 15; Schl. 337; Seaby 3858 E.	Vorzüglich	250,--
8126	1/2 Sovereign 1886 S, Sydney. 3,66 g Feingold. Fb. 13; Schl. 288; Seaby 3862 E.	Sehr schön	150,--
8127	Sovereign 1887 M, Melbourne. 7,32 g Feingold. Fb. 16; Schl. 320; Seaby 3857 C.	Vorzüglich	200,--
8128	1/2 Sovereign 1887 S, Sydney. 3,66 g Feingold. Fb. 13; Schl. 289; Seaby 3862 E.	Kl. Kratzer, fast sehr schön	250,--



8129



8130



8131



8132



8129	1/2 Sovereign 1889 S, Sydney. 3,66 g Feingold. Fb. 22; Schl. 387; Seaby 3871 B.	Sehr schön	200,--
8130	Sovereign 1899 P, Perth. 7,32 g Feingold. Fb. 25; Schl. 424; Seaby 3876.	Sehr schön	250,--
8131	George V, 1910-1936. Sovereign 1924 M, Melbourne. 7,32 g Feingold. Fb. 39; Schl. 577; Seaby 3999.	Vorzüglich	250,--
8132	Sovereign 1931 M, Melbourne. 7,32 g Feingold. Fb. 39; Schl. 584; Seaby 4000.	Vorzüglich	500,--



8133



1989



1994



8134

BAHAMAS

8133	Elizabeth II seit 1952. 250 Dollars 1989. Christopher Columbus. 43,58 g Feingold. Fb. 47.	R Nur 250 Exemplare geprägt. Polierte Platte	1.250,--
8134	25 Dollars 1994. Golf. 31,08 g Feingold. Fb. 64.	Polierte Platte	1.000,--



8135



8136



8137

**BELIZE**

- 8135 **Elizabeth II seit 1952.** 250 Dollars 1992, auf den 50. Jahrestag der Schlacht bei El Alamein. Generalleutnant Bernard Law Montgomery. 31,18 g Feingold. Fb. 21.

Nur 500 Exemplare geprägt. Polierte Platte

1.250,--

BHUTAN

- 8136 **Jigme Dorji Wangchuck, 1952-1972.** 5 Sertums 1966. 40. Jahrestag der Thronbesteigung seines Vaters Druk Gyalpo Jigme Wangchuck. 36,63 g Feingold. Fb. 1.

Nur 598 Exemplare geprägt. Polierte Platte

1.250,--

BOTSWANA

- 8137 **Republik seit 1966.** 150 Pula 1978. Rettet die Tierwelt - Braune Hyäne. 30,10 g Feingold. Fb. 3.

Nur 664 Exemplare geprägt. Stempelglanz

1.000,--



8138



8139



8140

**BRASILIEN**

- 8138 **Johann V., 1706-1750.** 6.400 Reis 1747 R, Rio de Janeiro. 11,40 g. Fb. 46; Gomes J5 56.27. Vorzüglich

1.000,--

- 8139 **Maria I., 1786-1805.** 6.400 Reis 1793 R, Rio de Janeiro. 14,29 g. Fb. 87; Gomes M1 25.05; Schl. 212. Fast vorzüglich

600,--

- 8140 **Johann, Prinzregent, 1805-1818.** 6.400 Reis 1809 R, Rio de Janeiro. 13,15 g Feingold. Fb. 93; Gomes JR 29.06; Schl. 256. Attraktives, vorzügliches Exemplar mit schöner Tönung

800,--



- 8141 **Johannes VI., 1818-1822.** 6.400 Reis 1819 R, Rio de Janeiro. 13,15 g Feingold. Fb. 98; Gomes J6 19.02; Schl. 291. Sehr schön-vorzüglich 6.000,--



8142

BRUNEI

- 8142 1.000 Dollars 1978. 10. Jahrestag der Krönung von Sultan Hassanal Bolkiah. 45,85 g Feingold. Fb. 1. 1.250,--
 Nur 1.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte

CHINA

- 8143 **Volksrepublik.** 10 Yuan 1987. 3,11 g Feingold. Fb. B 7. Polierte Platte 100,--



8144

8145

8144

COSTA RICA

- 8144 **Zentralamerikanische Republik, 1823-1838-1850.** 4 Escudos 1828 F, San Jose. 11,84 g Feingold. Fb. 2. 1.250,--
 RR Sehr schön
- 8145 Escudo 1849 JB, San Jose. 2,96 g Feingold. Mit Gegenstempel auf Vorder- und Rückseite: Löwe l. in Schriftkreis. Fb. 4. Sehr schön + 300,--



8146

8147

8146

- 8146 **Republik seit 1841.** 200 Colones 1970. Juan Santamaria. 26,82 g Feingold. Fb. 25. 800,--
 Nur 3.507 Exemplare geprägt. Polierte Platte
- 8147 1.500 Colones 1974. Rettet die Tierwelt - Ameisenbär. 30,10 g Feingold. Fb. 28. 1.000,--
 Nur 2.418 Exemplare geprägt. Stempelglanz



8148

DAHOMEY

- 8148 **Republik, 1958-1975.** 25.000 Francs 1971. 10 Jahre Unabhängigkeit - Drei Präsidenten. 80,00 g Feingold. Fb. 1.
R Nur 380 Exemplare geprägt. Polierte Platte 2.500,--



ex 8149



8150



ELFENBEINKÜSTE

- 8149 **Republik seit 1960.** 100 Francs 1966, 50 Francs 1966, 25 Francs 1966. Präsident Felix Houphouët Boigny, Staatspräsident seit 1960. Insgesamt 50,40 g Feingold. Fb. 1, 2, 3.
3 Stück. Polierte Platte, min. berührt 1.500,--

FALKLAND INSELN

- 8150 **Elizabeth II seit 1952.** 150 Pounds 1979. Rettet die Tierwelt - Falkland-Seebär. 30,09 g Feingold. Fb. 5.
R Nur 164 Exemplare geprägt. Polierte Platte 1.000,--



8151



8152



- 8151 **50 Pounds 1993, auf den 40. Jahrestag ihrer Krönung.** 43,60 g Feingold. Fb. 20.
R Nur 100 Exemplare geprägt. In Originaltut. Polierte Platte 1.500,--

FIDSCHI INSELN

- 8152 **Elizabeth II seit 1952.** 250 Dollars 1978. Rettet die Tierwelt - Kurzkammleguan. 30,10 g Feingold. Fb. 3.
Nur 252 Exemplare geprägt. Polierte Platte 1.000,--



8153



GABUN

- 8153 **Republik seit 1960.** 5.000 Francs 1971. Besuch des französischen Präsidenten Georges Pompidou. 15,75 g Feingold. Fb. 10.
 Polierte Platte, min. berührt 500,--



8154



8155



8156


GAMBIA

- 8154 **Republik seit 1970.** 200 Dalasis 1996. Bedrohte Tierwelt - Löwe. 31,08 g Feingold. Fb. 8.
 Nur **1.000 Exemplare geprägt.** In Originaltui. Polierte Platte 1.000,--

GUINEA

- 8155 **Republik.** 10.000 Francs 1969, auf den 10. Jahrestag der Unabhängigkeit 1968. Kopf von Ahmed Sekou Toure. 36,00 g Feingold. Fb. 1. Polierte Platte 1.000,--

HAITI

- 8156 **Republik.** 200 Gourdes 1967, auf den 10. Jahrestag der Revolution. 35,55 g Feingold. Fb. 2.
 Vorzüglich aus polierter Platte 1.000,--



8157



8158


INDIEN

- 8157 **Victoria, 1837-1891.** Mohur 1841, Kalkutta. Continuous legend. 10,69 g Feingold. Fb. 1595; Schl. 885.
 Sehr schön 1.000,--
- 8158 Mohur 1875, Kalkutta. 10,69 g Feingold. Fb. 1598; Schl. 900.
 Vorzüglich 750,--



1,5:1



8159



1,5:1

- 8159 **George V., 1910-1936.** 15 Rupees 1918, Kalkutta. 7,32 g Feingold. Fb. 1608; Schl. 946. Vorzüglich 2.000,--



8160



8161



8160 Sovereign 1918 I, Bombay. 7,32 g Feingold. Fb. 1609; Schl. 562; Seaby 3998. Vorzüglich 250,--

8161 Ostindische Kompanie. 1/3 Mohur (5 Rupees) o. J. (1820), Bombay. 3,56 g Feingold. Fb. 1590; Schl. 873. Fast vorzüglich 400,--



1,5:1



8162



1,5:1

BAHAWALPUR

8162 Sadiq Muhammad Khan V., 1907-1947. 1 Ashrafi 1925 (= AH 1343). 10,17 g Feingold. Fb. 1030. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 600,--



8164



8163



8165



CUTCH-BHUJ

8163 Pragmalji II., 1917-1932. 25 Kori 1919 VS (= 1862). 4,28 g Feingold. Fb. 1276. Vorzüglich 300,--

HYDERABAD

8164 Nizam Mir Usman Ali Khan, 1911-1948. Ashrafi 1936 (= 1354 AH). 10,17 g Feingold. Fb. 1165. Vorzüglich-Stempelglanz 750,--

MADRAS

8165 Britische Ostindische Kompanie, 1750-1820. 1/2 Mohur o. J. (1819). 5,34 g Feingold. Fb. 1588; Schl. 871. Fast vorzüglich 1.000,--



8166



8167



8166

IRAK

8166 Republik. 100 Dinars 1980. 1.500 Jahre Hegira Moschee. 23,84 g Feingold. Fb. 4. Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte 750,--

IRAN

8167 Fath Ali, 1797-1834. 1 Toman 1819 (= 1235 AH). 4,58 g. Fb. 34. Vorzüglich 400,--



8168



8170



8169



- 8168 **Nasredin, 1848-1896.** 10 Tomans 1880 (= 1297 AH). 25,86 g Feingold. Fb. 59.
Kl. Randfehler, fast vorzüglich 2.500,--
- 8169 5 Tomans 1882 (= 1300 AH). Sogenannte Tapferkeitsmedaille. 13,00 g Feingold. Fb. 53 (dort irrtümlich mit Jahreszahl 1308 AH aufgeführt); K./M. (Unusual World Coins) MV 20.
Kl. Randfehler, Kratzer, vorzüglich 500,--
- 8170 **Mohammed Riza Pahlevi, 1942-1979.** Lot von 2.000, 1.000, 750 und 500 Rials 1971 in Gold (Fb. 106-109) und 200, 100, 75, 50 und 25 Rials 1971 in Silber (K./M. 1188, 1187.1, 1186, 1185, 1184), auf die 2.500-Jahrfeier des Persischen Reiches. Insgesamt 49,83 g Feingold und 135,00 g Feinsilber.
9 Stück. GOLD (4x) und SILBER (5x). Polierte Platte 1.750,--



8171



8173


ISRAEL

- 8171 **Republik seit 1948.** 100 Liot 1962, auf den 10. Todestag des Staatspräsidenten Chaim Weizmann. 24,47 g Feingold. Fb. 2. Stempelglanz 750,--
- 8172 50 Liot 1962, auf den 10. Todestag des Staatspräsidenten Chaim Weizmann. 12,23 g Feingold. Fb. 3. Von polierten Stempeln, fast Stempelglanz 400,--
- 8173 100 Liot 1967, auf den Sieg Israels im Sechs-Tage-Krieg. 24,47 g Feingold. Fb. 5. Stempelglanz 750,--



8174


JAMAICA

- 8174 **Elizabeth II seit 1952.** 100 Dollars 1999. Millennium 2000. 14,66 g Feingold. Fb. 29. Polierte Platte 600,--



JAPAN

8175 **Mutsuhito, 1867-1912.** 5 Yen Jahr 3 Meiji Ära (1870), Osaka. 7,49 g Feingold. Fb. 47; Jacobs/Vermeule N 1. **RR** Vorzüglich 1.250,--



8176 2 Yen Jahr 3 Meiji Ära (1870), Osaka. 3,00 g Feingold. Fb. 48; Jacobs/Vermeule O 1. Vorzüglich-Stempelglanz 600,--

8177 20 Yen Jahr 30 Meiji Ära (1897), Osaka. 15,00 g Feingold. Fb. 50; Jacobs/Vermeule L 5. Vorzüglich 1.000,--



8178 **Hirohito, 1926-1989.** 100.000 Yen 1986, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 19,98 g Feingold. Fb. 57. **R** Stempelglanz 600,--

8179 **Provinz Koshu.** Ichi-Bu um 1850. 3,70 g. Fb. 40; Jacobs/Vermeule F 101. Sehr schön 300,--



KANADA

COMMONWEALTH

8180 **George V, 1910-1936.** Sovereign 1911 C, Ottawa. 7,32 g Feingold. Fb. 2; Schl. 555; Seaby 3997. Vorzüglich 250,--

8181 10 Dollars 1912, Ottawa. 15,05 g Feingold. Fb. 3; Schl. 850. Vorzüglich 500,--

8182 Sovereign 1917 C, Ottawa. 7,32 g Feingold. Fb. 2; Schl. 559; Seaby 3997. **R** Vorzüglich 300,--

8183 Sovereign 1918 C, Ottawa. 7,32 g Feingold. Fb. 2; Schl. 560; Seaby 3997. Vorzüglich 250,--

8184 Sovereign 1919 C, Ottawa. 7,32 g Feingold. Fb. 2; Schl. 561; Seaby 3997. Vorzüglich 250,--



8186



8185



8186

KOLUMBIEN

- 8185 **Carlos III., 1759-1788.** 2 Escudos 1767 PN-J, Popayan. 6,71 g. Calicó 497; Fb. 28. Sehr schön 300,--
 8186 **Carlos IV., 1788-1808.** 8 Escudos 1801 NR-JJ, Santa Fe (Nuevo Reino). 27,10 g Feingold. Calicó 133; Fb. 51; Schl. 730. Fast vorzüglich 1.250,--



8187



8188



8190



8189



8189



- 8187 8 Escudos 1807 P-JF, Popayan. 23,63 g Feingold. Calicó 90; Fb. 52; Schl. 759. Sehr schön 1.250,--
 8188 **Fernando VII., 1808-1819.** 8 Escudos 1809 P-JF, Popayan. 23,63 g Feingold. Calicó 65; Fb. 61; Schl. 865. Kl. Randfehler, sehr schön 1.000,--
 8189 1 Escudo 1810 P-JF, Popayan. 2,95 g Feingold. Calicó 308; Fb. 66; Schl. 909. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz 250,--
 8190 **Republik Kolumbien, 1819-1837.** 8 Escudos 1823 J-F, Bogota. 23,63 g Feingold. Fb. 67. Kl. Prägeschwäche, sehr schön 750,--



8191



8192



8193



8192



8194



- 8191 1 Peso 1826 J-F, Bogota. 1,45 g Feingold. Fb. 73. Sehr schön 100,--
 8192 **Granadische Konföderation, 1859-1862.** 10 Pesos 1860, Bogota. 14,52 g Feingold. Fb. 88. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 800,--
 8193 **Vereinigte Staaten von Kolumbien, 1862-1886.** 2 Pesos 1871, Medellin. 2,90 g Feingold. Fb. 106. Winz. Randfehler, vorzüglich 150,--
 8194 1 Peso 1872, Medellin. 1,45 g Feingold. Fb. 108. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 100,--



8195



8195 **Republik ab 1886.** Set von 1.500, 500, 300, 200 und 100 Pesos 1968. 39. Eucharistischer Weltkongress 1968 in Bogota. Insgesamt 100,62 g Feingold. Fb. 117, 118, 119, 120, 121. **5 Stück.** Polierte Platte 3.000,--



8196



8197



8196 15.000 Pesos 1978. Rettet die Tierwelt - Ozelot. 30,10 g Feingold. Fb. 140. **Nur 148 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 1.000,--

LIBYEN

8197 **Muammar Abu Minyar al-Gaddafi, 1969-1979.** Goldmedaille 1979, unsigniert, auf sein 10jähriges Regierungsjubiläum. Uniformiertes Brustbild halbr.//Antike Festung. 28,41 mm; 15,98 g. K./M. X 5. **Prachtexemplar.** Stempelglanz 750,--



8198



8199



8198

MALAWI

8198 **Republik.** 250 Kwacha 1978. Rettet die Tierwelt - Nyala-Antilopen. 30,10 g Feingold. Fb. 2. **R Nur 208 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 1.000,--

MEXIKO

8199 **Republik, 1823-1864.** 1/2 Escudo 1841 Mo-ML, Mexiko City. 1,48 g Feingold. Fb. 107; Grove 5045. **Vorzüglich** 100,--



8201



8200



8201



8200 2 Escudos 1858 Ga - JG, Guadalajara. 5,92 g Feingold. Fb. 91; Grove 4858. **Kl. Randfehler, fast vorzüglich** 400,--
 8201 8 Escudos 1860 C-PV, Culiacan. 23,69 g Feingold. Fb. 66; Grove 4712. **Vorzüglich** 1.000,--



8202

8202 **Maximilian, 1864-1867.** 20 Pesos 1866 Mo, Mexiko City. 29,61 g Feingold. Fb. 62; Grove 5445. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich 2.000,--

Maximilian, der jüngere Bruder des Kaisers Franz Josef I. von Österreich, nahm 1864 die ihm auf Betreiben Napoléons III. angetragene, mexikanische Kaiserkrone an. Er geriet durch seine liberale Einstellung schnell in Konflikt mit den Konservativen und Klerikalen des Landes und verstand sich auch nicht mit dem Befehlshaber der französischen Truppen. Nach dem von den Vereinigten Staaten erzwungenen Rückzug des französischen Expeditionskorps 1866 wurde die gemäßigte und ausgleichende Politik Maximilians, der sich weigerte, mit den Franzosen das Land zu verlassen, bald unhaltbar. Der Kaiser fiel am 15. Mai 1867 durch Verrat in die Gewalt des Präsidenten Juárez und wurde am 19. Juni 1867 mit zwei Generälen hingerichtet. Das tragische Ende des nur 35 Jahre alten, auf politische Irrwege geführten, aber persönlich integren Maximilians fand in der öffentlichen Meinung Europas lebhaften Widerhall.



8203

NEPAL

KÖNIGREICH

8203 **Prithvi Bir Bikram, 1881-1911.** 1 Tola 1904 (= 1826 SE). Dazu: 1/4 Mohar 1911 (= 1833 SE). Zusammen 12,76 g Feingold. Fb. 16, 19. **2 Stück.** Vorzüglich 350,--



8204

8206

8205

8204 **Virendra, 1972-2001.** 1.000 Rupien 1974 (= 2031 VS). Rettet die Tierwelt - Panzernashorn. 30,10 g Feingold. Fb. 50. **Nur 671 Exemplare geprägt.** Stempelglanz 1.000,--

NIGER

8205 **Republik.** 100 Francs 1960. Präsident Hamani. 28,80 g Feingold. Fb. 1. **Nur 1.000 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz aus polierter Platte 1.000,--

8206 100 Francs 1968. Präsident Hamani. 28,80 g Feingold. Fb. 5. **Nur 1.000 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz aus polierter Platte 1.000,--



8207



8210



8209



OMAN

- 8207 **Quabus bin Sa'id seit 1970.** 75 Omani Rials 1976 (= 1397 AH). Rettet die Tierwelt - Arabischer Tahr. 30,10 g Feingold. Fb. 5. **Nur 825 Exemplare geprägt.** Stempelglanz 1.000,--

PERU

- 8208 **LOT.** Republik seit 1822. 20 Soles 1967; 10 Soles 1966; 5 Soles 1963, 1965. Insgesamt 16,86 g Feingold. Fb. 80, 81, 82 (2x). **4 Stück.** Polierte Platte und Stempelglanz 500,--

RWANDA

- 8209 **Republik.** 100 Francs 1965. Präsident Kaibanda. 27,00 g Feingold. Fb. 1. **Nur 3.000 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 1.000,--

SAUDI-ARABIEN

- 8210 **Faisal Bin Abd Al-Aziz, 1964-1975.** Goldmedaille 1975, unsigniert, auf seinen Regierungsantritt. Brustbild r.//Ansicht der Moschee von Mekka. 40,08 mm; 50,06 g. **Min. berührt, polierte Platte** 1.250,--



8211



8212



8211

SIERRA LEONE

- 8211 **Republik.** 1 Golde 1966. 5. Jahrestag der Unabhängigkeit. 55,02 g Feingold. Fb. 1. **Nur 400 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 1.750,--
- 8212 250 Dollars 2002. Jahr des Pferdes. 15,50 g Feingold. Fb. -; K./M. 261. Polierte Platte 500,--



ex 8213



8214



8215



8216


SÜDAFRIKA

- 8213 **Südafrikanische Republik.** 1/2 Pound 1895, 1896. Insgesamt 7,32 g Feingold. Fb. 3. Dazu: 2 1/2 Shillings 1895; Ku.-Penny 1898. K./M. 7, 2. **4 Stück. 2x GOLD.** Sehr schön und fast vorzüglich 300,--
- 8214 Pound 1898. 7,32 g Feingold. Fb. 2. **Selten in dieser Erhaltung.** Fast Stempelglanz 600,--
- 8215 Pound 1898. 7,32 g Feingold. Fb. 2. **Selten in dieser Erhaltung.** Fast Stempelglanz 600,--
- 8216 Pound 1898. 7,32 g Feingold. Fb. 2. Fast vorzüglich 250,--



8217



- 8217 **Republik seit 1960.** Natura Proof Set 2006, bestehend aus 1 Unze, 1/2 Unze, 1/4 Unze und 1/10 Unze. Giraffe. Insgesamt 57,54 g Feingold. Fb. B10, B11, B12, B13. **4 Stück.** In Originalschatulle. Polierte Platte 1.750,--



8219



8218



8220


SWAZILAND

- 8218 **Sobhuza II., 1968-1982.** 25 Emalangeneni 1974, auf seinen 75. Geburtstag. 25,01 g Feingold. Fb. 2. Polierte Platte 750,--

TAIWAN

- 8219 **Republik.** 2.000 Yuan 1966. 80. Geburtstag von Chiang Kaishek. 27,96 g Feingold. Fb. 17 (dort unter Republik China). **R** Fast Stempelglanz 1.000,--

TANSANIA

- 8220 **Republik.** 1.500 Shilingi 1974. Rettet die Tierwelt - Gepard. 30,09 g Feingold. Fb. 1. **Nur 2.779 Exemplare geprägt.** Stempelglanz 1.000,--



8222



8221



8222

THAILAND

- 8221 **Rama IX. (Bhumibol) seit 1946.** 5.000 Baht 1974. Rettet die Tierwelt - Srintara-Schwalbe. 30,10 g Feingold. Fb. 32. **Nur 623 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 1.000,--

TSCHAD

- 8222 **Republik.** 10.000 Francs o. J. (1970). 10. Jahrestag der Unabhängigkeit. General de Gaulle. 32,40 g Feingold. Fb. 2. Polierte Platte 1.000,--
- 8223 10.000 Francs o. J. (1970). 10. Jahrestag der Unabhängigkeit. General de Gaulle. 32,40 g Feingold. Fb. 2. Polierte Platte 1.000,--



8224



8225



TUNESIEN

- 8224 **Unter osmanischer Herrschaft. Sultan Abdul Mejid, 1839-1861.** 100 Piaster 1859 (= 1276 AH), Tunis, im Namen des Mohammed Es-Sadok Bei, 1859-1882. 17,72 g Feingold. Fb. 1; Schl. 1776. **R** Vorzüglich 1.250,--
- 8225 **Unter osmanischer Herrschaft. Sultan Abdul Aziz, 1861-1876.** 100 Piaster 1869 (= 1286 AH), Tunis, im Namen des Mohammed Es-Sadok Bei, 1859-1882. 17,72 g Feingold. Fb. 1; Schl. 1783.1. **R** Winz. Randfehler, vorzüglich 1.250,--



ex 8226



UGANDA

- 8226 **Republik.** 1 Pound 1975. Präsident Idi Amin. 2 Varianten: 1x mit fünfzackigem Stern, 1x mit "PROOF" im Abschnitt der Rückseite. Insgesamt 14,60 g Feingold. Fb. 5. **2 Stück.** Fast Stempelglanz 500,--



1,5:1



8227



1,5:1


URUGUAY

8227 **Republik seit 1830.** 20 Centesimos 1930, Paris, auf die 100-Jahrfeier der Gründung der Republik. Probe in Gold; 9,16 g. K./M. E 12 (dort falsch beschrieben).

RR Nur 60 Exemplare geprägt. Polierte Platte, min. berieben 2.000,--



8229



8228



8229


VENEZUELA

8228 **Republik.** 5 Venezolanos (25 Bolivares) 1875, Paris. 7,26 g Feingold. Fb. 4.

Sehr schön 200,--

8229 1.000 Bolivares 1975. Rettet die Tierwelt - Felsenhahn. 30,10 g Feingold. Fb. 8.

Nur 483 Exemplare geprägt. Polierte Platte 1.000,--



8231



8230



8231


VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE

8230 500 Dirhams o. J. (1992), auf das 10-jähriges Jubiläum der U. A. E. Central Bank. 18,32 g Feingold. Fb. 7.

Polierte Platte 800,--

FUJAIRAH

8231 **Muhammad bin Hamad al-Sharqi, 1952-1974.** 100 Riyals 1969. Apollo XII. 18,66 g Feingold. Fb. 3.

Polierte Platte 1.000,--



8232



8233



8233


VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

8232 **Föderation.** 20 Dollars 1858 S, San Francisco. Liberty. 30,09 g Feingold. Fb. 172.

Sehr schön-vorzüglich 1.250,--

8233 20 Dollars 1859 S, San Francisco. Liberty. 30,09 g Feingold. Fb. 172.

Sehr schön 1.250,--



8234



8235



8234 20 Dollars 1860, Philadelphia. Liberty. 30,09 g Feingold. Fb. 169.

Sehr schön 1.250,--

8235 20 Dollars 1860 S, San Francisco. Liberty. 30,09 g Feingold. Fb. 172.

Sehr schön 1.250,--



1,5:1



8236



1,5:1

8236 20 Dollars 1861, Philadelphia. Liberty. 30,09 g Feingold. Fb. 169.

Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich 3.000,--



8237



8238



8237 20 Dollars 1863 S, San Francisco. Liberty. 30,09 g Feingold. Fb. 172.

Sehr schön 1.250,--

8238 20 Dollars 1863 S, San Francisco. Liberty. 30,09 g Feingold. Fb. 172.

Kl. Randfehler, sehr schön 1.250,--



8239



8240



8239 20 Dollars 1869, Philadelphia. Liberty. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 174.
R Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

1.250,--

8240 20 Dollars 1870 S, San Francisco. Liberty. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 175.

Vorzüglich 1.500,--



8241



8242



8243



- | | | |
|------|--|--|
| 8241 | 20 Dollars 1874 CC, Carson City. Liberty. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST".
Fb. 176. | Sehr schön
2.000,-- |
| 8242 | 20 Dollars 1875 S, San Francisco. Liberty. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST".
Fb. 175. | Attraktives, vorzügliches Exemplar
1.250,-- |
| 8243 | 20 Dollars 1895, Philadelphia. Liberty. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 177. | Vorzüglich
1.250,-- |



1,5:1



8244



1,5:1

- | | | |
|------|--|-------------------------------|
| 8244 | 20 Dollars 1907, Philadelphia. Statue. Designed by Augustus Saint-Gaudens. High Relief. 30,09 g Feingold. Mit römischer Jahreszahl auf der Rückseite. Fb. 182. | R Fast vorzüglich
6.000,-- |
|------|--|-------------------------------|



8245



8246



- | | | |
|------|---|-----------------------------|
| 8245 | 20 Dollars 1908, Philadelphia. Statue. 30,09 g Feingold. Fb. 183. | Vorzüglich
1.250,-- |
| 8246 | 20 Dollars 1908, Philadelphia. Statue. 30,09 g Feingold. Fb. 183. | Fast vorzüglich
1.000,-- |



8247



8247 20 Dollars 1911 D, Denver. Statue. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 187.
Vorzüglich 1.250,--



8248



8249



8250



8251



8248 10 Dollars 1847, Philadelphia. Liberty. 15,05 g Feingold. Fb. 155. Sehr schön 600,--
8249 10 Dollars 1847 O, New Orleans. Liberty. 15,05 g Feingold. Fb. 156. Sehr schön + 500,--
8250 10 Dollars 1849, Philadelphia. Liberty. 15,05 g Feingold. Fb. 155. Sehr schön 750,--
8251 10 Dollars 1852, Philadelphia. Liberty. 15,05 g Feingold. Fb. 155. Sehr schön 600,--



8252



8253



8254



8255



8252 10 Dollars 1856 S, San Francisco. Liberty. 15,05 g Feingold. Fb. 157. Sehr schön 1.000,--
8253 10 Dollars 1894, Philadelphia. Liberty. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 158.
Sehr schön 500,--
8254 10 Dollars 1895, Philadelphia. Liberty. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 158.
Vorzüglich 600,--
8255 10 Dollars 1898, Philadelphia. Liberty. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 158.
Sehr schön 500,--



8256



8257



8258



- | | | | |
|------|---|-----------------|--------|
| 8256 | 10 Dollars 1907, Philadelphia. Indianer. 15,05 g Feingold. Fb. 164. | Fast vorzüglich | 600,-- |
| 8257 | 10 Dollars 1907, Philadelphia. Indianer. 15,05 g Feingold. Fb. 164. | Sehr schön | 500,-- |
| 8258 | 10 Dollars 1908, Philadelphia. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 166. | Vorzüglich | 750,-- |
| 8259 | 10 Dollars 1910 D, Denver. Indianer. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Dazu: 5 Dollars 1912, Philadelphia. Indianer. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Insgesamt 22,57 g Feingold. Fb. 168, 148.
2 Stück. Sehr schön-vorzüglich und sehr schön | | 600,-- |



8260



8261



- | | | | |
|------|---|------------|--------|
| 8260 | 10 Dollars 1910, Philadelphia. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 166. | Sehr schön | 500,-- |
| 8261 | 10 Dollars 1911, Philadelphia. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 166. | Vorzüglich | 750,-- |



1,5:1



8262



1,5:1

- | | | | |
|------|---|-------------------|----------|
| 8262 | 10 Dollars 1932, Philadelphia. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 64. Fb. 166. | Fast Stempelglanz | 1.500,-- |
|------|---|-------------------|----------|



1,5:1



8263



1,5:1

- | | | | |
|------|---|-------------------------|----------|
| 8263 | 10 Dollars 1932, Philadelphia. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 63. Fb. 166. | Vorzüglich-Stempelglanz | 1.000,-- |
|------|---|-------------------------|----------|



8264



8265



- 8264 5 Dollars 1834, Philadelphia. Liberty. Classic head type. 7,52 g Feingold. Fb. 135.
 Kl. Kratzer im Feld der Rückseite, sehr schön 400,--
- 8265 5 Dollars 1836, Philadelphia. Liberty. Classic head type. 7,52 g Feingold. Fb. 135. Fast vorzüglich 600,--



8266



8267



8268



- 8266 5 Dollars 1839, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Fb. 138. Sehr schön + 600,--
- 8267 5 Dollars 1840, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Fb. 138. Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 8268 5 Dollars 1843, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Fb. 138. Sehr schön-vorzüglich 350,--



8269



8270



8271



- 8269 5 Dollars 1855 S, San Francisco. Liberty. 7,52 g Feingold. Fb. 142.
 RR Kl. Kratzer, leichte Bearbeitungsspuren, sehr schön 750,--
- 8270 5 Dollars 1856 S, San Francisco. Liberty. 7,52 g Feingold. Fb. 142. Sehr schön-vorzüglich 250,--
- 8271 5 Dollars 1880 S, San Francisco. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST".
 Fb. 145. Sehr schön-vorzüglich 300,--



8272



8273



- 8272 5 Dollars 1890 CC, Carson City. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST".
 Fb. 146. Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 8273 5 Dollars 1891 CC, Carson City. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST".
 Fb. 146. Sehr schön 350,--



8274



8275



8276



8277



- | | | | |
|------|--|-----------------------|--------|
| 8274 | 5 Dollars 1891 CC, Carson City. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 146. | Sehr schön | 350,-- |
| 8275 | 5 Dollars 1909, Philadelphia. Indianer. 7,52 g Feingold. Fb. 148. | Fast vorzüglich | 250,-- |
| 8276 | 5 Dollars 1909 D, Denver. Indianer. 7,52 g Feingold. Fb. 151. | Vorzüglich | 400,-- |
| 8277 | 5 Dollars 1909 D, Denver. Indianer. 7,52 g Feingold. Fb. 151. | Sehr schön-vorzüglich | 300,-- |



8278



8279



8280



8281



- | | | | |
|------|--|---|----------|
| 8278 | 2 1/2 Dollars 1852, Philadelphia. Liberty. 3,76 g Feingold. Fb. 114. | Sehr schön + | 250,-- |
| 8279 | 2 1/2 Dollars 1914 D, Denver. Indianer. 3,76 g Feingold. Fb. 121. | Sehr schön | 175,-- |
| 8280 | 2 1/2 Dollars 1925 D, Denver. Indianer. 3,76 g Feingold. Fb. 121. | Sehr schön-vorzüglich | 200,-- |
| 8281 | 2 1/2 Dollars 1925 D, Denver. Indianer. 3,76 g Feingold. Fb. 121. | Sehr schön | 175,-- |
| 8282 | 2 1/2 Dollars 1908, 1910, 1911, 1912, 1913 (2x), 1915, 1926, 1928. Indianer. Insgesamt 33,84 g Feingold. Fb. 120 (9x). | Insgesamt 33,84 g Feingold.
9 Stück. Meist vorzüglich | 1.500,-- |



8283



8284



- | | | | |
|------|---|--------------|--------|
| 8283 | 1 Dollar 1851, Philadelphia. Liberty. 1,50 g Feingold. Fb. 84. | Sehr schön + | 100,-- |
| 8284 | 1 Dollar 1852 O, New Orleans. Liberty. 1,50 g Feingold. Fb. 87. | Sehr schön | 125,-- |



8285



- | | | | |
|------|---|-----------------|--------|
| 8285 | 10 Dollars 1984 W. Olympiade in Atlanta. 15,05 g Feingold. Fb. 196. | Polierte Platte | 500,-- |
| 8286 | 10 Dollars 1984 W. Olympiade in Atlanta. 15,05 g Feingold. Fb. 196. | Polierte Platte | 500,-- |

LOT USA

- | | | | |
|------|---|--|----------|
| 8287 | Föderation. 20 Dollars 1879 S, San Francisco (Liberty, Fb. 178); 20 Dollars 1904, Philadelphia (Liberty, Fb. 177); 20 Dollars 1910, Philadelphia (Statue, Fb. 185); 10 Dollars 1887 S, San Francisco (Liberty, Fb. 160); 1 Dollar 1852, Philadelphia (Liberty, Fb. 84). Insgesamt 106,82 g Feingold.
5 Stück. Sehr schön | | 3.500,-- |
|------|---|--|----------|



8288

VIETNAM

SÜDVIETNAM

- 8288 Goldbarren o. J. Kim Thanh. 15,29 g Feingold. K./M. -. Gewellt, vorzüglich 500,--
 Normalerweise gehören 3 solcher Barren zusammen - zwei Stück mit jeweils 15 g und ein Stück mit 7,5 g, so daß das Gesamtgewicht 1 Tael entspricht.



8289

WEST-SAMOA

- 8289 100 Tala 1976. 200-Jahrfeier der amerikanischen Unabhängigkeit. 6,75 g Feingold. Fb. 1. Polierte Platte 500,--



8290

ZAMBIA

- 8290 **Zweite Republik seit 1972.** 250 Kwacha 1979. Rettet die Tierwelt - Afrikanischer Wildhund. 30,27 g Feingold. Fb. 1. **Nur 245 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz aus polierter Platte 1.000,--

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH



8291



8292



8293



8294



TIROL, GRAFSCHAFT

- 8291 **Erzherzog Sigismund, der Münzreiche, 1446-1496.** Goldgulden o. J. (1482/1493), Hall. Stempel von Wenzel Kröndl. 3,33 g. Fb. 6; M./T. 45. Winz. Zainende, fast sehr schön 400,--
- Erzherzog Sigismund, *26.10.1427 Innsbruck, †04.03.1496 Innsbruck, war der Sohn Friedrichs IV., der durch permanente Geldnot den Beinamen "mit der leeren Tasche" erhielt. Erst 1446 wurde Sigismund aus der Vormundschaft Kaiser Friedrichs III. entlassen. Seit dem 8. Dezember 1486 führte er den Titel Erzherzog. Er schloß die Münzstätte in Meran und eröffnete die Münzstätte Hall bei Innsbruck, die sich rasch zu einer der modernsten und produktivsten Münzstätten weltweit entwickeln sollte. Durch die reichen Silberbergwerke Tirols (vor allem in Schwaz) wurde seine umfassende Geldreform ermöglicht, die ihm den Beinamen "der Münzreiche" einbrachte. Am 16. März 1490 überließ er Tirol und die Vorlande seinem Vetter Maximilian I.
- 8292 Goldgulden o. J. (nach 1508), Hall. Posthume Prägung, Stempel von Ulrich Ursentaler d. Ä. 3,19 g. Fb. 6; M./T. 47. Attraktives, sehr schönes Exemplar 750,--

RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- 8293 **Maximilian II., 1564-1576.** Dukat 1578 KB, Kremnitz. 3,47 g. Posthume Prägung. Fb. 57; Huszar 973. R Leicht gewellt, vorzüglich 500,--
- 8294 **Rudolf II., 1576-1612.** Dukat 1594, Prag. 3,46 g. Münzmeister Lazar Ercker. Dietiker 433; Fb. 85; Halacka 298. Sehr schön + 300,--



8295



1,5:1



8295

- 8295 **Matthias, 1608-1612-1619.** 8 Dukaten 1612 KB, Kremnitz. 27,72 g. (Madonna mit Kind) MATTHIAS • II • D • G • HVNGARI • ET • BOHEMI • REX Gekröntes und geharnischtes Brustbild r. mit Halskrause und umgelegter Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//• ARCHID • AVS • DVX • BVR • MAR • MO • CO • TYR • 161Z • Gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild (Österreich/Burgund), umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, zu den Seiten die Münzstättenangabe K - B. Fb. - (vgl. 75, dort als 12 Dukaten); Huszar - (vgl. 1073, dort als 10 Dukaten); M. z. A. - (vgl. S. 99, dort als 10 Dukaten). Von größter Seltenheit. Sehr schön 15.000,--



8296

- 8296 Ferdinand II., 1592-1618-1637. Dukat 1616, Klagenfurt. 3,40 g. Fb. 120; Herinek 20.
R Min. gewellt, sehr schön 600,--



1,5:1



8297



1,5:1

- 8297 Leopold I., 1657-1705. 2 Dukaten 1681, St. Veit. 6,92 g. Fb. 275; Herinek 194.
RR Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 4.000,--



8298



- 8298 3 Dukaten 1695 NB-PO, Nagybánya. 9,84 g. Geprägt mit den Stempeln des Talers. Fb. 146; Herinek 172.
RR Bearbeitungsspuren, Fassungsspuren, sehr schön 4.000,--



8299



- 8299 5 Dukaten 1703 NB, Nagybánya. 17,16 g. Geprägt mit den Stempeln des Talers. Fb. 134; Herinek 134.
RR Kl. Henkelspur, dennoch sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar 3.500,--



1,5:1



8300



1,5:1

- 8300 **Karl VI., 1711-1740.** Goldmedaille zu 6 Dukaten o. J. (1711), von G. W. Vestner und D. S. Dockler, auf seine Krönung zum Kaiser in Frankfurt. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz//Brustbild seiner Gemahlin Elisabeth Christine von Braunschweig-Wolfenbüttel r., mit umgelegtem Mantel. 32,39 mm; 20,88 g. Bernheimer 22; Brockmann 428; Slg. Montenuovo -.

RR Attraktives, vorzügliches Exemplar

8.000,-



8301



8302



8303



8304



- 8301 Dukat 1737 KB, Kremnitz. 3,48 g. Fb. 171; Herinek 164.

Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

1.000,-

- 8302 Dukat 1738 KB, Kremnitz. 3,47 g. Fb. 171; Herinek 165.

Leicht gewellt, vorzüglich

350,-

- 8303 Dukat 1739 KB, Kremnitz. 3,46 g. Fb. 171; Herinek 166.

Vorzüglich

400,-

- 8304 Dukat 1740, Siebenbürgen. 3,47 g. Fb. 520 (dort unter Siebenbürgen); Herinek 224.

R Sehr schön-vorzüglich

1.500,-



1,5:1



8305



1,5:1



1,5:1



8306



1,5:1

- 8305 **Maria Theresia, 1740-1780.** 1/4 Dukat o. J., Karlsburg, für Siebenbürgen. 0,87 g. Eypeltauer 325 a; Fb. 546 (dort unter Siebenbürgen).

R Winz. Probierspür, vorzüglich

600,-

- 8306 1/4 Dukat 1749, Karlsburg, für Siebenbürgen. 0,88 g. Eypeltauer 359; Fb. 547 (dort unter Siebenbürgen).

Vorzüglich

500,-



8307



8308



8307



- 8307 2 Souverain d'or 1750, Brügge. 11,11 g. Delm. 569 (R2); Eypeltauer 407; Fb. 235.
Leichte Schleifspuren am Rand, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 500,--
- 8308 Souverain d'or 1750, Antwerpen. 5,56 g. Delm. 211; Eypeltauer 411 a; Fb. 132.
Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz 750,--



8309



8310



- 8309 Souverain d'or 1750, Antwerpen. 5,52 g. Delm. 211; Eypeltauer 411 a; Fb. 132.
Fassungspuren, berieben, sehr schön 200,--
- 8310 Dukats 1750, Karlsburg, für Siebenbürgen. In US-Plastikholder der ICG mit der Bewertung EF 45.
Eypeltauer 350 a; Fb. 543. Sehr schön 600,--



8311



8312



8313



- 8311 2 Souverain d'or 1758, Brüssel. 11,05 g. Delm. 215; Eypeltauer 409; Fb. 134. Sehr schön 500,--
- 8312 2 Dukats 1765 KB, Kremnitz. 6,94 g. Eypeltauer 250; Fb. 179. Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 8313 2 Dukats 1765 KB, Kremnitz. 6,94 g. Eypeltauer 250; Fb. 179. Sehr schön-vorzüglich 400,--



8314



8315



8316



- 8314 2 Dukats 1779 HG, Karlsburg, für Siebenbürgen. In US-Plastikholder der ICG mit der Bewertung EF 45. Eypeltauer 382 a; Fb. 541. Sehr schön + 1.000,--
- 8315 Souverain d'or 1774, Brüssel. 5,51 g. Delm. 218; Eypeltauer 449; Fb. 138.
Kl. Randfehler, sehr schön + 400,--
- 8316 Dukats 1778 CA, Wien. 3,48 g. Eypeltauer 184 b; Fb. 415. Vorzüglich 500,--



1,5:1



8317



1,5:1



- 8317 1/4 Dukat 1778, Karlsburg, für Siebenbürgen. 0,87 g. Eypeltauer 359; Fb. 547 (dort unter Siebenbürgen). **Prachtexemplar. Fast Stempelglanz** 750,--



8318



8319



8318



- 8318 2 Souverain d'or 1779, Brüssel. 10,99 g. Delm. 216; Eypeltauer 447; Fb. 137. **Sehr schön +** 1.000,--

- 8319 **Franz I., 1745-1765.** Dukat 1748 CA, Karlsburg, für Siebenbürgen. 3,49 g. Fb. 187; Herinek 70. **R Sehr schön-vorzüglich** 500,--



8320



1,5:1



8320

- 8320 **Josef II., 1765-1790.** Sovrano 1786 M, Mailand. 11,12 g. Fb. 739 a; J. 46. **Vorzüglich-Stempelglanz** 750,--



8321



8323



8322



8324



- 8321 2 Dukaten 1786 A, Wien. 6,95 g. Fb. 437; J. 23. **Sehr schön** 300,--

- 8322 2 Dukaten 1787 A, Wien. 6,97 g. Fb. 437; J. 23. **Vorzüglich** 400,--

- 8323 Dukat 1787 A, Wien. 3,48 g. Fb. 439; J. 21. **Vorzüglich +** 200,--

- 8324 Dukat 1787 A, Wien. 3,48 g. Fb. 439; J. 21. **Sehr schön +** 150,--



8325



8326



- 8325 **Leopold II., 1790-1792.** Dukat 1790, Kremnitz. 3,48 g. Fb. 205; J. 73. **Vorzüglich** 600,--

- 8326 Goldmedaille zu einem Dukaten 1791, unsigniert, auf seine Huldigung in Belgien. Brustbild r.//Fünf Zeilen Schrift, umher Palm- und Lorbeerzweig. 21,73 mm; 3,40 g. Slg. Montenuovo 2232 (dort in Silber). **Leicht justiert, vorzüglich** 500,--



8328



8327



8329



8328

- 8327 **Franz II., 1792-1804.** Dukat 1792 E, Karlsburg, für Siebenbürgen. 3,47 g. Fb. 212; J. 110; Schl. 39. Fast vorzüglich 750,--
- 8328 Souverain d'or 1795 B, Kremnitz. 11,11 g. Fb. 469; J. 136; Schl. 67. Kl. Kratzer, vorzüglich 400,--
- 8329 Dukat 1796, Kremnitz. 3,49 g. Fb. 209; J. 125; Schl. 5. Vorzüglich 600,--



8331



8330



8331

KAISERREICH ÖSTERREICH

- 8330 **Franz I., 1804-1835.** Dukat 1812 B, Kremnitz. 3,44 g Feingold. Fb. 215; J. 176; Schl. 132. Sehr schön-vorzüglich 300,--
- 8331 4 Dukaten 1815 A, Wien. 13,76 g Feingold. Fb. 461; J. 177; Schl. 125. **R** Vorzügliches Exemplar 2.000,--



8332



8333



- 8332 Sovrano 1831 A, Wien. 10,20 g Feingold. Fb. 478; J. 230; Schl. 224. Vorzüglich-Stempelglanz 500,--
- 8333 1/2 Sovrano 1831 M, Mailand. 5,10 g Feingold. Fb. 741 d; J. 229; Schl. 241. Sehr schön-vorzüglich 400,--



8334



8335



8336



- 8334 Dukat 1832 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 467; J. 216; Schl. 211. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--
- 8335 Dukat 1833 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 467; J. 216; Schl. 212. Vorzüglich 200,--
- 8336 Dukat 1834 E, Karlsburg. 3,44 g Feingold. Fb. 219; J. 216; Schl. 220. **R** Sehr schön-vorzüglich 250,--



8337



8338



8339



8340



- 8337 **Ferdinand I., 1835-1848.** Dukat 1841, Kremnitz. 3,44 g Feingold. Fb. 222; J. 253; Schl. 19.
Seltener Jahrgang. Vorzüglich 250,--
- 8338 Dukat 1848 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 481; J. 247; Schl. 272. Vorzüglich 200,--
- 8339 Dukat 1848, Kremnitz. 3,44 g Feingold. Fb. 222; J. 253; Schl. 26.
 Fassungs Spuren, gewellt, sehr schön 150,--
- 8340 **Franz Josef I., 1848-1916.** Dukat 1854 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 490; J. 297; Schl. 371.
 Vorzüglich 250,--



8342



8341



8343



8344



- 8341 Dukat 1856 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 490; J. 297; Schl. 373. Vorzüglich + 200,--
- 8342 4 Dukaten 1887, Wien. 13,76 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61. Fb. 487; J. 345; Schl. 506.
R Kl. Kratzer, vorzüglich 1.500,--
- 8343 Dukat 1848/1898 A, Wien, auf das 50jährige Regierungsjubiläum. 3,44 g Feingold. Fb. 489; J. 395; Schl. 582. Vorzüglich 350,--
- 8344 100 Kronen 1907 KB, Kremnitz, auf das 40jährige Krönungsjubiläum als König von Ungarn. 30,49 g Feingold. Fb. 256; J. 417; Schl. 146. Vorzüglich 1.500,--



8345



- 8345 100 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 30,49 g Feingold. Fb. 514; J. 400; Schl. 646.1. Polierte Platte 2.500,--



8346



8347



- 8346 100 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 30,49 g Feingold. Fb. 514; J. 400; Schl. 646. Winz. Randfehler, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--
- 8347 100 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 30,49 g Feingold. Fb. 514; J. 400; Schl. 646. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 1.250,--



8348



8349



8348

- 8348 20 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. Dazu: 10 Kronen 1908, Wien, auf denselben Anlaß. Insgesamt 9,15 g Feingold. Fb. 515, 516; J. 399, 398; Schl. 647, 648. **2 Stück.** Vorzüglich 350,--
- 8349 100 Kronen 1908 KB, Kremnitz. 30,49 g Feingold. Fb. 249; J. 410; Schl. 92. **Nur 4.038 Exemplare geprägt. Originalprägung.** Vorzüglich 2.000,--



8350



8351



8352



8353



- 8350 100 Kronen 1909, Wien. 30,49 g Feingold. Fb. 507; J. 388; Schl. 651. **Nur 3.203 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--
- 8351 20 Kronen 1909, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 509; J. 387; Schl. 659. **R** Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
- 8352 20 Kronen 1909, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 509; J. 387; Schl. 659. **R** Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
- 8353 4 Dukaten 1914, Wien. 13,76 g Feingold. Fb. 487; J. 345; Schl. 533. Feine Kratzer, vorzüglich 500,--
- 8354 Dukat 1859 A, Wien (Fb. 490); Dukat 1867 A, Wien (Fb. 492); Dukat 1883, 1886, Wien (Fb. 493, 2x); 8 Gulden (10 Franken) 1888, Wien (Fb. 502); 20 Franken (8 Forint) 1873 KB, 1889 KB, Kremnitz. (Fb. 242, 244). Insgesamt 31,19 g Feingold. **7 Stück.** Meist vorzüglich 1.000,--
- 8355 20 Kronen 1912 KB, alle Münzstätte Kremnitz (Ungarn, 36x). Schl. 114. Dazu: 2 Nachprägungen ungarischer Goldmünzen. Insgesamt 226,09 g Feingold. **38 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 6.000,--



8356



8357



8356

REPUBLIK ÖSTERREICH

- 8356 **1. Republik, 1918-1938.** 100 Kronen 1923, Wien. 30,49 g Feingold. Fb. 518; J. 423; Schl. 675.
RR Nur 617 Exemplare geprägt. Winz. Randfehler, vorzüglich 2.500,--
- 8357 20 Kronen 1924, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 519; J. 422; Schl. 678. Vorzüglich-Stempelglanz 1.800,--



8358



8359



8360



- 8358 100 Schilling 1927, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 680. Fast Stempelglanz 600,--
- 8359 25 Schilling 1929, Wien. 5,29 g Feingold. Fb. 521; J. 436; Schl. 690. Vorzüglich 200,--
- 8360 100 Schilling 1930, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 683. Vorzüglich 500,--



8361



8362



8363



- 8361 100 Schilling 1936, Wien. Madonna von Mariazell. 21,17 g Feingold. Fb. 522; J. 447; Schl. 696. Vorzügliches Exemplar von polierten Stempeln 1.250,--
- 8362 100 Schilling 1936, Wien. Madonna von Mariazell. 21,17 g Feingold. Fb. 522; J. 447; Schl. 696. Vorzüglich 1.000,--
- 8363 100 Schilling 1936, Wien. Madonna von Mariazell. 21,17 g Feingold. Fb. 522; J. 447; Schl. 696. Vorzüglich 1.000,--



1,5:1



8364



1,5:1



DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN

OLMÜTZ, BISTUM, SEIT 1777 ERZBISTUM

- 8364 **Wolfgang von Schrattenbach, 1711-1738.** 1/4 Dukat o. J. 0,81 g. Fb. 99; Suchomel/Videman 774.
Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich 250,--



8365



8366



8367



8368



SALZBURG, ERZBISTUM

- 8365 **Matthäus Lang von Wellenburg, 1519-1540.** Dukat 1537. 3,53 g. Fb. 600; Zöttl 172.
Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 8366 **Ernst von Bayern, 1540-1554.** Dukat 1544. 3,53 g. Fb. 604; Zöttl 380.
Attraktives Exemplar, vorzüglich 1.000,--
- 8367 **Michael von Kienburg, 1554-1560.** Dukat 1558. 3,42 g. Fb. 614; Zöttl 456. Sehr schön + 600,--
- 8368 **Johann Jakob Khuen von Belasi, 1560-1586.** Dukat 1561. 3,49 g. Fb. 619; Zöttl 566.
R Leicht gewellt, sehr schön 500,--



8369



8370



- 8369 2 Dukaten 1567. 7,02 g. Fb. 617; Zöttl 537. Sehr schön 800,--
- 8370 Dukat 1574, mit Titel Maximilians II. 3,36 g. Fb. 637; Zöttl 574. Fassungsspuren, sehr schön 200,--



8371



- 8371 **Paris von Lodron, 1619-1653.** 10 Dukaten 1628, auf die Domweihe. 34,88 g. St. Rudbertus und St. Virgilius sitzen v. v. mit Krummstäben und halten ein Dommodell, unten Legatenhut über Wappen// Von acht Bischöfen getragener Reliquienschrein, unten zwei Engel mit Rauchfaß. Fb. 729; Zöttl 1257.
RR Sehr schön-vorzüglich 10.000,--

Unter Erzbischof Wolf Dietrich von Raitenau (1587-1612) war 1598 der gotische Dom abgebrannt. Sein Nachfolger Markus Sittikus von Hohenems (1612-1619) begann mit einem Neubau im Stil des Barock. Sein Baumeister war der Italiener Santino Solari, der auch unter seinem Nachfolger Paris von Lodron daran weiterbaute. Am 25. September 1628 konnte der Dom geweiht werden, allerdings waren die Türme noch nicht vollendet. Mit großem Aufwand wurde die Überführung der Stiftsheiligen St. Rudbertus und St. Virgilius gefeiert. Zu diesem Anlaß wurde eine umfangreiche Serie von Gedenkmünzen in Gold und Silber vom 20fachen Dukaten bis zum Doppeldukaten und vom 6fachen Taler bis zum 1/4 Taler geprägt. In diese Reihe gehört auch das vorliegende Stück.



8372



8373



8372 Dukat 1636. 3,48 g. Fb. 756; Zöttl 1351.

Min. gewellt, vorzüglich

750,--

8373 Dukat 1638. 3,46 g. Fb. 756; Zöttl 1353.

Vorzüglich

750,--



8374



8375


 8374 **Max Gandolph von Küenburg, 1668-1687.** Dukat 1685. 3,49 g. Fb. 813; Zöttl 1953.

Vorzüglich

750,--

 8375 **Leopold Anton Eleutherius von Firmian, 1727-1744.** Dukat 1729. 3,50 g. Fb. 849; Zöttl 2540.

Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz

750,--



1,5:1



8376



1,5:1

 8376 **Jakob Ernst von Liechtenstein, 1745-1747.** Dukat 1746. 3,49 g. Fb. 852; Zöttl 2807.

RR Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar

4.000,--



8377



8378


 8377 **Andreas Jakob von Dietrichstein, 1747-1753.** Dukat 1748. 3,44 g. Fb. 860; Zöttl 2843.

R Attraktives, fast vorzügliches Exemplar

800,--

 8378 **Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771.** Dukat 1754. 3,47 g. Fb. 865; Zöttl 2904.

Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich +

750,--



8379



8380



8379 Dukat 1758. 3,49 g. Fb. 865; Zöttl 2908.

Attraktives, vorzügliches Exemplar

750,--

8380 Dukat 1768. 3,48 g. Fb. 872; Zöttl 2931.

Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz

800,--



8381



1,5:1



8382



8381 Dukat 1770. 3,48 g. Fb. 872; Zöttl 2937.

Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz

800,--

8382 Hieronymus von Colloredo, 1772-1803. Dukat 1772. 3,48 g. Fb. 880; Zöttl 3134.

RR Attraktives Exemplar, vorzüglich +

1.000,--



8383



8384



8385



8386



8383 1/4 Dukat 1782. 0,87 g. Fb. 883; Zöttl 3176.

Vorzüglich-Stempelglanz

200,--

8384 Dukat 1785. 3,48 g. Fb. 880; Zöttl 3150.

Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

250,--

8385 Dukat 1801. 3,44 g Feingold. Fb. 880; Schl. 734; Zöttl 3169.

Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

300,--

SALZBURG, KURFÜRSTENTUM

8386 Ferdinand, 1803-1806. Dukat 1806. 3,44 g Feingold. Fb. 889; Zöttl 3406.

R Winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

750,--



1,5:1



8387



1,5:1



WYSCHERAD

8387 Hugo Franz, Reichsgraf von Königsegg, 1691-1709. Goldmedaille 1698, unsigniert, auf seine Inthronisation in Prag. Zwei aneinandergelehnte, ovale Wappenschilde in verzierten Kartuschen, darüber Krone mit Bischofsmütze und Krummstab//Zehn Zeilen Schrift, darüber Zweig mit Rosenblüte. 24,98 mm; 5,44 g. Slg. Donebauer 4681; Slg. Horsky 4899 (dort in Silber); Slg. Montenuovo -.

In GOLD sehr selten. Vorzüglich

1.500,--



8388



STÄDTE IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN

KREMnitz

8388 Goldmedaille o. J., unsigniert. St. Georg reitet r. und tötet den Drachen mit der Lanze//Windgott bläst nach l. auf Schiff, darin Christus und zwei Apostel. Mit kleinem Gegenstempel "SF" sowie einem weiteren kleinen, undeutlichen Gegenstempel auf der Vorderseite. 24,62 mm; 3,85 g. Huszar - (zu 61 ff.).

Sehr schön

150,--

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN



8389



8390



AUGSBURG

STADT

- 8389 Goldgulden o. J. (1517-1558), mit Titel Karls V. 3,24 g. Fb. 43; Forster 1 var. Sehr schön + 500,--
- 8390 Goldgulden o. J. (1517-1558), mit Titel Karls V. 3,32 g. Fb. 43; Forster 1 var. Schrätlingsriß am Rand, sehr schön 400,--



8391



8392



BADEN

BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

- 8391 Karl Friedrich unter Vormundschaft von Magdalena Wilhelmine und Karl August von Baden, 1738-1745. Dukats 1738, Durlach, auf seine Huldigung in Rötteln. 3,45 g. Fb. 137; Wielandt 667. RR Nur 650 Exemplare geprägt. Gelocht, sonst vorzüglich 500,--

BADEN-BADEN, STADT

- 8392 Goldjeton zu 20 Mark 1950, auf das 200jährige Bestehen des Spielcasinos. Wertzahl//Brunnen. 18,07 mm; 3,69 g. Vorzüglich 100,--



8393



BAYERN

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- 8393 Ludwig II., der Strenge, 1253-1294. Goldene Suitenmedaille o. J. (um 1758), von A. Schäffer, auf Ludwig II. Geharnischtes Brustbild I. mit umgelegtem Mantel//9 Zeilen Schrift. 39,36 mm; 33,60 g. Kl. Randfehler, kl. Kratzer, fast vorzüglich 1.250,--



8394



- 8394 Ludwig IV., der Bayer, 1314-1347. Goldener Schild (Chaise d'or) o. J., Antwerpen. Kaiserliche Prägung nach 1338. 4,50 g. Delm. 223 (R1); Fb. 176; Witt. 66 ff. Min. gewellt, vorzüglich 1.250,--



8395



8396



8395 **Maximilian I., 1598-1651.** 5 Dukaten 1640, München, auf die Neubefestigung der Stadt München. 17,10 g. Fb. 196; Witt. 807. 2.000,--
 Winz. Henkelspur (?), sehr schön +

Nachdem Bayern und München infolge des 30jährigen Krieges von den Schweden besetzt worden waren, entschloß sich Kurfürst Maximilian I., seine Haupt- und Residenzstadt neu zu befestigen. Auf diesen Anlaß wurden diese 5-Dukaten-Stücke geprägt. Die Vorderseitenumschrift dieses barocken Schaustückes enthält die Titulatur: MAXIMIL(ianus) COM(es) PAL(atinus) RH(enanus) VT(riusque) BA(variae) DVX S(acri) R(omani) I(mperii) ARCHIDAP(ifer) ET ELECT(or) = Maximilian Pfalzgraf bei Rhein, beider Bayern (Ober- und Niederbayern) Herzog, des heiligen römischen Reiches Erz- und Kurfürst. Die Rückseite bringt den Psalm 127,1: NISI DOM(inus) CVSTODIERIT CIVIT(atem) FRVST(ra) VIGIL(at) QVI CVSTODIT = Wo der Herr nicht die Stadt bewacht, da wacht der Wächter vergeblich.

8396 5 Dukaten 1640, München, auf die Neubefestigung der Stadt München. 17,26 g. Fb. 196; Witt. 811. 1.000,--
 Winz. Henkelspur, Felder min. geglättet, sehr schön



8397



8397 **Ferdinand Maria, 1651-1679.** Goldgulden 1677, München. 3,20 g. Fb. 210; Hahn 166. 200,--
 Etwas justiert, fast sehr schön



1,5:1



8398



1,5:1

8398 **Maximilian II. Emanuel, 1679-1726.** 5 Dukaten o. J. (1685), München. Präsent der Stände auf seine erste Vermählung mit Maria Antonia, Tochter von Kaiser Leopold I. von Österreich. 17,39 g. A DEO PACIS BELLIQVE TEMPORE PERENNIS FELICITAS (Dreieck) Beider Brustbilder nebeneinander r., zu den Seiten Strahlen und Wolken, umher Palm- und Lorbeerzweig//✱ ITA VOVENTIBVS VTRIVSQVE BAVARIE STATIBVS DEVOTISSIMIS Rautenschild, umgeben von den Wappen von München, Landshut, Burghausen und Straubing; umher Girlande, oben Engelskopf. Fb. 215; Hahn -; Witt. 1472. 12.500,--
RR Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz

Durch die Hochzeit mit der sechzehnjährigen Maria Antonia am 15. Juli 1685 in Wien wurde der 23 Jahre alte Kurfürst Maximilian II. Emanuel zum Schwiegersohn Kaiser Leopolds I. Er verließ die auch durch seine aus Savoyen stammende Mutter beeinflusste, an Frankreich orientierte Politik seines Vaters und wurde zu einem wichtigen Verbündeten des habsburgischen Kaisers. Nach zwei Fehlgeburten 1689 und 1690 gebar Maria Antonia, Enkelin des spanischen Königs Philipp IV., am 28. Oktober 1692 mit Joseph Ferdinand einen Kurprinzen, der 1698 sogar von Karl II. von Spanien zum Thronerben der gesamten spanischen Monarchie ernannt werden sollte. Maria Antonia überlebte diese Schwangerschaft nur noch einige Wochen und starb am 24.12.1692 in Wien.



- 8399 Goldmedaille zu 12 Dukaten 1692, von P. H. Müller, auf seinen Einzug in Brüssel als Statthalter der Niederlande. MAX · EMA · DG · EL · BAV · - BELG · HISP · GUBERN · PERPET · Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel, unten die Signatur P · H · M · (Philipp Heinrich Müller, Stempelschneider in Augsburg ca. 1677-1718)//ADVENTUS PRINCIPIS OPTIMI DESIDERATISSIMVS Der Kurfürst zu Pferd, das von einer weiblichen Gestalt geführt wird, die in der Linken ein Ruder trägt, r. gekrönte Belgia, die den König empfängt, oben schwebende Viktoria, die einen Kranz über das Haupt des Königs hält, im Abschnitt ASSERTORI FELICITATIS / PVBL · OBSVSCEPT · BELG · / REGIMEN · / MDCXCII ·. Ohne Randschrift. 43,44 mm; 41,56 g. Forster vgl. 678 (dort mit Randschrift); Slg. Montenuovo vgl. 1117 (dort mit Randschrift); v. Loon IV, S. 22; Witt. vgl. 1524 (dort mit Randschrift). **Von großer Seltenheit.** Winz. Randfehler, vorzügliches Prachtexemplar

15.000,--



- 8400 Max d'or 1720, München. 6,49 g. Fb. 226; Hahn 206. Sehr schön 350,--
 8401 1/2 Max d'or 1722, München. 3,20 g. Fb. 227; Hahn 204. Winz. Stempelfehler, min. justiert, sehr schön 250,--
 8402 Max d'or 1724, München. 6,51 g. Fb. 226; Hahn 206. Etwas justiert, sehr schön 300,--
 8403 Max d'or 1725, München. 6,49 g. Fb. 226; Hahn 206. Sehr schön 300,--



- 8404 Karl Albert, 1726-1745. Karolin 1731, München. 9,79 g. Fb. 229; Hahn 258. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 800,--



8406



8405



8406

- 8405 Karolin 1734, München. 9,79 g. Fb. 232; Hahn 259. Sehr schön 400,--
 8406 Goldene Suitenmedaille o. J. (um 1745), von F. A. Schega. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz, Mantel und umgelegter Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//11 Zeilen Schrift. 39,23 mm; 34,77 g. Grotmeyer 56; Witt. 1916. Sehr schön-vorzüglich 1.250,--



8407



8408



- 8407 Karl Theodor, 1777-1799. Dukat 1781, München. 3,49 g. Fb. 255; Hahn 349. Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--
 8408 Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Dukat 1811. 3,49 g. Divo/S. 17; Fb. 265; Schl. 54. Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



1,5:1



8409



1,5:1

- 8409 Ludwig I., 1825-1848. Dukat 1830. Donaugold. 3,46 g. Divo/S. 28; Fb. 272; Schl. 87. RR Vorzüglich 4.000,--
 Die Rückseitendarstellung dieses und des folgenden Dukaten ist aus dem 18. Jahrhundert übernommen worden. Sie lehnt sich an römische Vorbilder an.



1,5:1



8410



1,5:1

- 8410 Dukat 1830. Isargold. 3,48 g. Divo/S. 26; Fb. 274; Schl. 85. RR Vorzüglich 4.000,--



8411



1,5:1



8412



- 8411 Dukat 1835. 3,49 g. Divo/S. 24; Fb. 270 b; Schl. 91. Nur 2.048 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--
 8412 Maximilian II., 1848-1864. 1/2 Vereinskronen 1857. 5,54 g. Divo/S. 38; Fb. 281; Schl. 128. R Nur 1.749 Exemplare geprägt. Vorzüglich 3.000,--



8413



- 8413 **Ludwig II., 1864-1886.** Goldmedaille zu 30 Dukaten o. J. (graviert 1883), von A. Scharff, auf die Internationale Kunstausstellung in München. Brustbild l. mit umgelegtem Mantel und Orden//Personifizierte Kunstgeschichte thront v. v. und hält eine Schrifttafel mit der gravierten Jahreszahl, umher Attribute der Künste. Mit Randpunze: PRADILLA FRANC DE .. 50,34 mm; 101,93 g. Witt. vgl. 2962 (dort in Silber). **RR** Winz. Randfehler, vorzüglich

6.000,--



8414



8415



- 8414 **Luitpold, Prinzregent, 1886-1912.** Goldmedaille zu 4 Dukaten o. J., unsigniert. Prämie für lang und treu geleistete Dienste, herausgegeben vom Magistrat der Stadt München. Gekröntes Münchener Stadtwappen//Vier Zeilen Schrift in Eichenkranz. 34,55 mm; 13,78 g. Hauser 658 Anm. (dort in Silber); Witt. -. **Vorzüglich**

400,--

HERZOGLICH BAYERISCHE NEBENLINE

- 8415 **Maximilian, Herzog in Bayern, *1808, †1888.** Goldmedaille zu 7 Dukaten o. J., von C. Voigt. Kopf r.//Sieben Zeilen Schrift in Eichenkranz. 35,52 mm; 23,53 g. Slg. Memmesh. 2766 (dort in Silber); Witt. 3089. **Winz. Randfehler, fast vorzüglich**

750,--

Maximilian, *4. Dezember 1808, war der Sohn des Herzogs Pius August von Birkenfeld-Gelnhausen und der Onkel Maximilians II., König von Bayern. Er vermählte sich am 9. September 1828 mit Ludovica Wilhelmine, Tochter Maximilians I. Joseph von Bayern, *30. August 1808, †26. Januar 1892. Maximilian starb am 15. November 1888 in München.



1,5:1

8416

1,5:1

BRANDENBURG IN FRANKEN

BRANDENBURG IN FRANKEN, MARKGRAFSCHAFT

- 8416 **Friedrich V., 1361-1397.** Goldgulden o. J. (1372-1396), Münzstätte wahrscheinlich Bayreuth. 3,51 g. Der burggräfliche Wappenschild in Sechspäß, in den Außenwinkeln je ein Ringel//St. Johannes steht v. v. mit erhobener Rechten, mit der Linken den Kreuzstab schulternd, zu den Seiten je eine Rosette zwischen Lilien, oben links Brackenkopf auf Helm, unten rechts der Zollernschild. Fb. 301; v. Schr. 127. **Von großer Seltenheit.** Min. gewellt, sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar

4.500,--



8417



8418



- 8417 **Albrecht Achilles, 1464-1486.** Goldgulden o. J. (1470-1486), Schwabach. 3,12 g. Fb. 304; v. Schr. 337.
Winz. Randfehler, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--
- 8418 Goldgulden o. J. (1470-1486), Schwabach. 3,29 g. Fb. 304; v. Schr. 346.
Winz. Schrötlingsriß am Rand, Feld der Rückseite leicht berieben, sehr schön 200,--



8419



8420



8421



- 8419 **Friedrich von Ansbach und Sigismund von Kulmbach, 1486-1495.** Goldgulden o. J. (1486/1495),
Schwabach. 3,33 g. Fb. 305; v. Schr. 363. Min. Randfehler, sehr schön 250,--
- 8420 **Friedrich allein, 1495-1515.** Goldgulden 1499, Schwabach. 3,29 g. Fb. 306; Levinson I-401;
v. Schr. 468. Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 500,--
- 8421 Goldgulden 1500, Schwabach. 3,22 g. Fb. 306; Levinson I-444; v. Schr. 480 leicht var.
Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 500,--



1,5:1



8422



1,5:1

**BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSCHAFT**

- 8422 **Karl Wilhelm Friedrich, 1729-1757.** Karolin 1734, Schwabach. 9,68 g. Fb. 348; Slg. Wilm. -.
RR Sehr schön-vorzüglich 3.000,--



1,5:1



8423



1,5:1



1,5:1



8424



1,5:1

BRANDENBURG-PREUSSEN**PREUSSEN, KÖNIGREICH**

- 8423 **Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, 1713-1740.** 1/4 Dukat 1713 HFH, Magdeburg. 0,86 g.
Fb. 2326; v. Schr. 164. Sehr schön 400,--
- 8424 1/4 Dukat 1714 HFH, Magdeburg. 0,86 g. Fb. 2347; v. Schr. 168. Sehr schön + 300,--



8425



8426



8427



8428



- | | | | |
|------|---|--|----------|
| 8425 | Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/2 Friedrichs d'or 1751 A, Berlin. 3,27 g. Fb. 2387; Old. 405 b 1; v. Schr. 149. | Winz. Kratzer, sehr schön | 600,-- |
| 8426 | 1/2 Friedrichs d'or 1751 A, Berlin. 3,22 g. Fb. 2387; Old. 405 b 1; v. Schr. 149. | Fast sehr schön | 400,-- |
| 8427 | Dukats 1754 A, Berlin. 3,42 g. Fb. 2374; Old. 408; v. Schr. 167. | Min. gewellt, etwas berieben, sehr schön | 1.000,-- |
| 8428 | Friedrichs d'or 1781 A, Berlin. 6,64 g. Fb. 2411; Old. 435; v. Schr. 393. | Vorzüglich | 1.500,-- |



8429



- 8429 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Goldenes Preismedaillon zu 50 Dukaten o. J. (geprägt nach 1801), von F. W. Loos und D. F. Loos. Große Preismedaille der Akademie der Wissenschaften in Berlin. FRID. GUILIELMUS III REX ACADEMIAE PROTECTOR. MDCCLXXXVII. Uniformiertes Brustbild r. mit umgelegtem und kronenbesetztem Hermelin, Ordensband und Stern des Schwarzen Adlerordens, darunter die Signatur F. LOOS//SCIENTIARUM / ET / LITTERARUM / INCREMENTO, umher Lorbeerkrantz, darunter die Signatur L. 68,75 mm; 172,22 g. Bolzenthall 11; Laverrenz 217 (dort in Silber); Marienb. 3650 (dort in Silber); Sommer A 61 (dort in Silber); Steguweit/Kluge, Suum Cuique, 2008, Nr. 124; Steguweit/Kluge III 7.3 (in: Goldgiganten, Das große Gold in der Münze und Medaille, Staatliche Museen zu Berlin 2010, S. 332).

Von größter Seltenheit.

In beschädigter Originalschatulle. Kl. Randfehler und Kratzer, vorzügliches Exemplar 30.000,--

Das vorliegende Goldmedaillon wurde an Louis de Boisgelin (*1758, †1816) durch den preußischen König verliehen. Während seiner Emigration nach London publizierte der Franzose Boisgelin sein Werk über "Ancient and Modern Malta" im Jahre 1804. Diese Publikation war der Anlaß für die Verleihung der goldenen Preismedaille durch Friedrich Wilhelm III. Steguweit/Kluge schreiben dazu: "Die Vs.-Inschrift enthält das Jahr 1797, das Jahr des Regierungsantritts Friedrich Wilhelms III. (1797-1840). Nach Bolzenthall (1841) sind die Stempel aber erst 1801 fertig gestellt worden. Diese große Preismedaille nimmt nochmals den Gewichtsstandard der Dukaten auf und stellt ein 50 Dukatenstück dar, damals die schwerste preußische Goldmedaille".



8430



8431



8430 Doppelter Friedrichs d'or 1831 A. 13,17 g. Divo/S. 161; Fb. 2428; Schl. 566.
Winz. Bearbeitungsstelle, sehr schön-vorzüglich 600,--

8431 **Wilhelm I., 1861-1888.** Goldmedaille zu 10 Dukaten o. J. (1861), von F. W. Kullrich (Rückseitenstempel von Chr. Pfeuffer gefertigt, unsigniert). Kleine Staatspreismedaille für Kunst. Kopf r., umher ein breites Reliefband, auf dem in vier Feldern die Künste Malerei, Baukunst, Bildhauerei und Musik allegorisch dargestellt sind, zwischen den Feldern Verzierungen//Altes Museum, darüber Helios mit Sonnenwagen, unter dem Gebäude Lyra zwischen zwei Greifen. 30,56 mm; 34,82 g. Hüsken zu 7.236 (dort von Chr. Pfeuffer); Sommer P 112/1 und K 127. **R** Winz. Randfehler, vorzüglich 2.000,--



8432



8432 **Wilhelm II., 1888-1918.** Goldmedaille zu 20 Dukaten o. J. (1888), von O. Schultz und Chr. Pfeuffer. Große Staatspreismedaille für Kunst. Brustbild l. in Uniform mit umgelegtem Mantel//Altes Museum, darüber Helios mit Sonnenwagen, unter dem Gebäude Lyra zwischen zwei Greifen. 43,06 mm; 69,78 g. Hüsken 7.380; Sommer P 112/2 (Rückseite). **RR** Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 2.500,--
Die Vorderseite dieser Medaille wurde von Heinz Hoffmeister modelliert.



1,5:1



8433



1,5:1



PREUSSEN, HERZOGTUM (OSTPREUSSEN)

8433 **Georg Friedrich, Administrator, 1569-1603.** Dukaten 1587, Königsberg. 3,38 g. Fb. 315; Neumann 54; v. Schr. 1247. Min. berieben, min. gewellt, vorzüglich 1.000,--



1,5:1



8434



1,5:1

BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG

BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

8434 **Friedrich Ulrich, 1613-1634.** Goldgulden 1629, Clausthal. 3,52 g. Fb. 633; Welter 1008 B. Von großer Seltenheit. Kl. Prüfspur am Rand, attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 2.500,--



1,5:1



8435



1,5:1



8435 Dukat 1630, Zellerfeld. 3,41 g. Fb. 632; Welter 1005.

Von großer Seltenheit. Sehr schön 3.500,--


8437



8436



8437

8436 Ludwig Rudolf, 1731-1735, seit 1714 in Blankenburg. 2 Dukaten 1732, Braunschweig. 6,92 g. Fb. 682; Welter 2425.

Kl. Bearbeitungsspur im Feld, sehr schön 3.000,--

8437 Karl I., 1735-1780. Dukat 1738, Braunschweig. 3,45 g. Fb. 716; Welter 2704. Sehr schön-vorzüglich 1.250,--



8438



8439



8440



8438 10 Taler 1747, Braunschweig. 13,29 g. Fb. 713; Welter 2692.

Min. justiert, vorzügliches Exemplar mit schöner Goldtönung 1.500,--

8439 10 Taler 1764, Braunschweig. 13,34 g. Fb. 713; Welter 2692.

Leicht justiert, vorzüglich 1.500,--

8440 10 Taler 1777, Braunschweig. 13,15 g. Fb. -; Welter 2693.

Von großer Seltenheit. Min. justiert, sehr schön-vorzüglich 2.500,--


1,5:1



8441



1,5:1

8441 Karl II., 1815-1830. Selbständige Regierung, 1823-1830. 10 Taler 1829 CvC. 13,29 g. Divo/S. 60; Fb. 742; Schl. 205.1.

R Prachtexemplar von polierten Stempeln. Fast Stempelglanz 4.000,--



8442



8443



- 8442 **Wilhelm, 1831-1884.** 10 Taler 1834 CvC. 13,30 g. Divo/S. 64; Fb. 745; Schl. 211. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 2.500,--
- 8443 10 Taler 1834 CvC. 13,28 g. Mit runder "3" in der Jahreszahl und großer Schleife am Kranz. Divo/S. 64; Fb. 745; Schl. 212. Etwas berieben, vorzüglich 1.000,--



8444



BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

- 8444 **Georg II., 1727-1760.** Goldmedaille 1745, von J. H. Wolff, auf die Eroberung von Carlisle durch seinen Sohn Wilhelm August. Geharnischtes Brustbild Wilhelm Augusts r./Der Herzog als antiker Krieger mit gezogenem Schwert und einem Schild mit dem Porträt von Georg II. kämpft gegen die siebenköpfige Hydra; im Hintergrund Stadtansicht. 36,75 mm; 21,73 g. Brockmann 977 (dort in Silber und Bronze). **RR** Fast vorzüglich 4.000,--



1,5:1



8445



1,5:1

- 8445 Goldmedaille 1748, von M. Holtzhey, auf den 5. Geburtstag seiner Enkelin Carolina. Brustbilder seiner Tochter Anna und ihres Gemahls, Wilhelm IV., Statthalter der Niederlande, nebeneinander r./Brustbild der Prinzessin Carolina r. in einem Kranz aus Rosenzweigen. 29,71 mm; 9,69 g. Brockmann 951 (dort nur in Silber); Verv. v. Loon 253. **In Gold äußerst selten.** Attraktives, vorzügliches Exemplar 1.500,--
- Prinzessin Carolina, *28.02.1743, war zu diesem Zeitpunkt das einzige noch lebende Kind des Paares, und die Hoffnung auf die Nachfolge ruhte auf ihr.



8446



8447



- 8446 Goldgulden (2 Taler) 1753, Hannover. 3,25 g. Fb. 611; Smith 104; Welter Nachtrag 2521. **R Kl.** Kratzer, sehr schön-vorzüglich 250,--
- 8447 Goldgulden (2 Taler) 1754, Hannover. 3,23 g. Fb. 611; Smith 103; Welter 2519. Sehr schön + 300,--



8448



8449


 8448 **Georg III., 1760-1820.** Pistole 1803 C. 6,62 g. Divo/S. 81; Fb. 620; Schl. 244.

Vorzüglich

1.500,--

8449 5 Taler 1813 TW. 6,62 g. Divo/S. 85; Fb. 619; Schl. 347.

Sehr schön

400,--



8450



1,5:1



8450

 8450 **Georg IV., 1820-1830.** 10 Taler 1828 B. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64. Divo/S. 89; Fb. 1158; Schl. 364.

Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

2.500,--



1,5:1



8451



1,5:1

 8451 **Ernst August, 1837-1851.** 10 Taler 1839 S. 13,30 g. Divo/S. 102; Fb. 1171; Schl. 393.

Äußerst selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

4.000,--



8452



8453



8454



8455



8452 5 Taler 1846 B. 6,61 g. Divo/S. 107; Fb. 1176; Schl. 404.

Sehr schön-vorzüglich

800,--

8453 10 Taler 1848 B. 13,26 g. Divo/S. 104; Fb. 1175; Schl. 402.

Winz. Kratzer, fast vorzüglich

750,--

8454 10 Taler 1850 B. 13,30 g. Divo/S. 105; Fb. 1175; Schl. 411.

Vorzüglich

1.250,--

8455 2 1/2 Taler 1850 B. 3,33 g. Divo/S. 112; Fb. 1178; Schl. 417.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

750,--



8457



8456



8457

- 8456 2 1/2 Taler 1850 B. 3,32 g. Divo/S. 112; Fb. 1178; Schl. 417. Sehr schön-vorzüglich 500,--
 8457 **Georg V., 1851-1866.** 10 Taler 1854 B. 13,29 g. Divo/S. 113; Fb. 1179; Schl. 419. Fast vorzüglich/vorzüglich 750,--



8458



8459



- 8458 5 Taler 1855 B. 6,65 g. Divo/S. 114; Fb. 1180; Schl. 423. Vorzüglich 600,--
 8459 2 1/2 Taler 1855 B. 3,31 g. Divo/S. 116; Fb. 1182; Schl. 426. Fast vorzüglich 350,--



8460



8461



- 8460 Vereinskronen 1866 B. 11,12 g. Divo/S. 117; Fb. 1183; Schl. 437. Attraktives, vorzügliches Exemplar 600,--
 8461 1/2 Vereinskronen 1866 B. 5,56 g. Divo/S. 118; Fb. - (zu 1184); Schl. 444. **R Nur 2.909 Exemplare geprägt.** Vorzüglich 1.000,--



1,5:1



8462



1,5:1

BREMEN

STADT

- 8462 10 Dukaten 1723, mit Titel Karls VI. 34,80 g. Goldabschlag von den Stempeln des Reichstalers. ☉
 MONETA NOVA REIPUB • BREMENSIS Zwei Löwen, die Köpfe nach außen gewandt, halten das
 gekrönte Stadtwappen, unten die Jahreszahl MDCCXXIII//CAROL • VI • D • G • ROM • IMP • SEMP
 • AUG • HISP • HUNG • & BOH • REX Doppeladler mit Kopfscheinen, auf der Brust Reichsapfel, oben
 Krone. Fb. 416; Jungk 507 Anm. **Von großer Seltenheit.** Mehrere kl. Randfehler, fast Stempelglanz 10.000,--



8463

BRESLAU
BISTUM

- 8463 **Karl Ferdinand von Polen, 1625-1655.** Ovaler, goldener Gnadenpfennig zu 12 Dukaten 1642. ✱ CAROLVS • FERDINAN • D • G • PRINC • POLON • ET • SVEC • Brustbild r. mit langen Haaren und Spitzbart, am Armschnitt die Signatur HR (Eisenschneider Hans Rieger) und die Jahreszahl 164Z// OMNIS POTESTAS A DEO EST + Die ovalen Wappenschilde von Vasa und Breslau, dazwischen Zepter und Krummstab gekreuzt, oben strahlendes Gottesauge, unten die Jahreszahl 164Z. 40,93 x 36,20 mm; 41,07 g. F. u. S. - (vgl. 2672 ff.); Fb. - (vgl. 503, dort zu 10 Dukaten). **RR** Sehr schön

10.000,--

Bereits am 20. Dezember 1619 wurde der sechsjährige polnische Prinz Karl Ferdinand (Sohn Sigismunds III.) zum Koadjutor des Bistums Breslau ernannt. Dies geschah vor allem durch Einfluß von habsburgischer Seite, um eine polnische Parteinahme gegen die schlesischen Stände herbeizuführen, die den Habsburgern als oberste schlesische Lehnsherrn ständig Schwierigkeiten bereiteten. 1625 wurde die Nachfolge des Vasaprinzen als Bischof gegen den Widerstand des Domkapitels durchgesetzt. Karl Ferdinand hielt sich während seiner gesamten Regierungszeit nur selten in Breslau auf. Mit den beiden Wappen auf der Rückseite soll auf diesem ovalen Gnadenpfennig die Doppelherrschaft der Vasa in Schweden und Polen hervorgehoben werden.



8464

8465

ERFURT
STADT

- 8464 **Unter Schweden. Gustav II. Adolf, 1631-1632.** Dukat 1633, auf seinen Tod. 3,40 g. Ahlström 14; Fb. 919; Leitzmann -. Vorderseite etwas schwach ausgeprägt, min. gewellt, sehr schön

300,--

Gustav II. Adolf fiel am 16. November 1632 in der Schlacht bei Lützen.

FRANKFURT
REICHSMÜNZSTÄTTE

- 8465 **Maximilian I. von Österreich, König 1493-1508. Pfandinhaber Eberhard IV. von Eppstein-Königstein-Münzenberg.** Goldgulden 1500. 3,25 g. Fb. 941; J. u. F. 134 i; Levinson I-449. **R** Sehr schön

400,--



1,5:1

8466

1,5:1

STADT

- 8466 2 Dukaten 1711, auf die Krönung Karls VI. zum römischen Kaiser in Frankfurt. 6,97 g. Stadtansicht, darüber gekrönter Doppeladler mit Schwert, Zepter, Reichsapfel und Ölzweig in den Fängen//10 Zeilen Schrift, darunter die Signatur I I F (Johann Jeremias Freytag, Münzmeister in Frankfurt 1690-1725). Fb. 988; Förchner 127.2; J. u. F. Nachtrag S. 731, 635.

R Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Goldtönung

5.000,--



8467



8468



8467 Dukat 1796. Kontribution. 3,49 g. Fb. 1025; J. u. F. 964.

Sehr schön-vorzüglich 500,--

8468 Dukat 1796. Kontribution. 3,48 g. Fb. 1025; J. u. F. 964.

Sehr schön-vorzüglich 500,--



8469



8470



HAMBURG

STADT

8469 Dukat 1655. 3,49 g. Fb. 1100; Gaed. 102.

Fast vorzüglich 500,--

8470 Goldmedaille zu einem Dukaten 1744, unsigniert, auf den im Februar des Jahres erschienenen Kometen. Der Komet zwischen Sternen über Winterlandschaft//Sechs Zeilen Schrift. 21,69 mm; 3,45 g. Gaed. 1843; Geschichte in Gold 184.

Sehr schön 500,--



8471

1,5:1

1,5:1

8471 Goldmedaille zu 5 Dukaten 1756, von P. H. Goedeke, auf die große Wasserflut am 7. Oktober 1756. Ansicht der Stadt mit der hoch angeschwollenen Elbe, darauf Schiffe, im Vordergrund ist ein Deichbruch dargestellt; oben Hand aus Wolken mit Waage//Neptun auf See steht mit einem Fuß auf einer Muschel, in der Rechten hält er eine Waage, in die Triton Wasser gießt, in der Linken hält er einen Dreizack, oben l. Wind aus Wolken. 40,01 mm; 17,30 g. Gaed. 1895.

Von großer Seltenheit. In Originaltaui. Felder leicht geglättet, vorzüglich

6.000,--

Die Jahreszahl des vorliegenden Stückes ist in der Vorder- und Rückseitenumschrift als Chronogramm enthalten. Die Sturmflut von 1756 war eine der verheerendsten des 18. Jahrhunderts. Die meisten auf der Elbe liegenden Schiffe rissen von ihren Ankern und trieben gegeneinander; zwei große Schiffe wurden hoch auf den Grasbrook versetzt; eine Holländische Smack in den Stadtgraben. Fast alle Pfähle des äußeren Hafens wurden herumgerissen, an den Warenlagern entstanden große Schäden. Im Hafen ertranken etliche Arbeiter, die bei den Rammen angestellt waren. An Dächern, Schornsteinen und Fenstern wurde ebenfalls großer Schaden angerichtet, besonders durch den Bruch des Stadtdeichs, wodurch der Hammerbrook unter Wasser gesetzt wurde.



8472



1,5:1



8472

8472 2 Dukaten 1772, mit Titel Josefs II. 6,95 g. Fb. 1126; Gaed. III, 49 d. Winz. Randfehler, leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich 2.000,--



8474



8473



8475



8474

8473 Dukat 1809. 3,49 g. Divo/S. 76; Fb. 1140; Schl. 282. Fast vorzüglich 800,--

8474 Bankportugalöser zu 10 Dukaten 1863, von H. Lorenz, auf die Einweihung der neu erbauten St. Nikolaikirche. Schwebender Engel mit Flammenschwert und Palmzweig über Stadtwappen, im Hintergrund l. die brennende Kirche, r. die neu erbaute Kirche//Ansicht der neu vollendeten Kirche. Mit Randpunze: 100 M. 42,66 mm; 36,59 g. Gaed. III, 2122; Geschichte in Gold 304. Kl. Kratzer, vorzüglich 1.500,--

Die St. Nikolaikirche war anfangs nur eine kleine Kapelle, die dem Heiligen Nikolaus, dem Schutzpatron der Schifffahrt, geweiht war und wurde später zu einer dreischiffigen Hallenkirche ausgebaut. Die Kirche wurde durch den großen Brand im Jahr 1842 zerstört. Kurz nach dem Hamburger Brand im Jahr 1842, als die alte St. Nikolaikirche abgebrannt war, entstand der Entschluß, die St. Nikolaikirche neu aufzubauen. Es wurde eine sogenannte "Schilling-Sammlung" als Spendenaktion begonnen. Der neue Kirchenbau entstand ein kleines Stück südöstlich vom alten Standort. Der Baubeginn war 1846 und am 27. September 1863 waren die Bauarbeiten soweit abgeschlossen, daß die Kirche eingeweiht werden konnte. Im Zweiten Weltkrieg diente der Turm der Nikolaikirche den Piloten zur Orientierung und am 28. Juli 1943 wurde die Kirche durch Fliegerbomben schwer beschädigt. In der Nachkriegszeit entschloß man sich, das Kirchenschiff abzureißen und nur den Turm stehenzulassen. Der Turm und einige Mauerreste der Kirche blieben als Mahnmal gegen den Krieg stehen. Nachdem sich die Wohnbevölkerung in der Innstadt Hamburgs verringert hatte, kam es zu der Überlegung, die Kirche aus der Innenstadt zu verlegen. Die "neue" Hauptkirche St. Nikolai wurde 1960-1962 in der bereits bestehenden Gemeinde St. Nikolai am Klosterstern in Hamburg-Harvestehude erbaut und ist eine der fünf Hamburger Hauptkirchen.

8475 Dukat 1872. 3,48 g. Divo/S. 80; Fb. 1142; Schl. 346. Vorzüglich 350,--



1,5:1



8476



1,5:1

HESSEN

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

8476 Wilhelm V., 1627-1637. Goldgulden 1637, Kassel. 3,43 g. Fb. 1254 (dort als Dukat bezeichnet); Schütz 1000 var. (dort unter Wilhelm VI.). Fast vorzüglich 1.750,--



8477



HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

8477 **Ludwig I., 1806-1830.** Goldmedaille 1827, von G. Goetze, auf seine Goldene Hochzeit mit Luise, gewidmet von der Stadt Darmstadt. Beider Büsten nebeneinander r.//Neun Zeilen Schrift in Eichenkranz. 49,53 mm; 123,46 g. Schütz 3305. **In Gold von größter Seltenheit.**
 Von leicht korrodierten Stempeln geprägt, min. Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön-vorzüglich

4.000,--



8478



8478 **Ernst Ludwig, 1892-1918.** Goldene Verdienstmedaille o. J., Werkstatt Lauer, des Rhein-Main-Gastwirteverbands. Eine weibliche Figur mit Mauerkrone sitzt v. v., in der Rechten Lorbeerkrantz, in der Linken den großherzoglichen Wappenschild//Dem / Verdienste / (Verzierung), umher Lorbeerkrantz. Mit Randpunze: GOLD 585. 40,30 mm; 35,12 g. **RR** Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich

1.000,--



8479



8480



JÜLICH-KLEVE-BERG

JÜLICH, GRAFSCHAFT, AB 1336 MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1356 HERZOGTUM

8479 **Reinald, 1402-1423.** Goldgulden o. J., Jülich. 3,48 g. Fb. 1364; Noss 156.

Sauber ausgeprägtes, vorzügliches Exemplar

750,--

JÜLICH-BERG, HERZOGTUM

8480 **Wilhelm IV., 1475-1511.** Goldgulden o. J., Mülheim (?). 3,37 g. Fb. 1380; Noss 168 e.

RR Sehr schön-vorzüglich

1.000,--



1,5:1



8481



1,5:1

8481 **Wolfgang Wilhelm, 1624-1653.** Dukaten 1643, Düsseldorf. 3,42 g. Fb. 1391; Noss 616.

Von großer Seltenheit. Sehr schön-vorzüglich

2.500,--



8482



8483



8484



8485


KÖLN
ERZBISTUM

- | | | |
|------|--|--------|
| 8482 | Dietrich II. von Moers, 1414-1463. Goldgulden o. J. (1422), Riel. 3,45 g. Fb. 794; Noss vgl. 304 e. Prägeschwächen, fast sehr schön | 175,-- |
| 8483 | Goldgulden o. J. (1426), Riel. 3,30 g. Fb. 796; Noss 333 c. Gewellt, fast sehr schön | 175,-- |
| 8484 | Ruprecht, Pfalzgraf bei Rhein, 1463-1480. Goldgulden o. J. (1464), Riel. 3,27 g. Fb. 799; Noss 407 a. Randfehler, sehr schön | 200,-- |
| 8485 | Goldgulden o. J. (um 1469), Bonn. 2,91 g. Fb. 800; Noss 430. Attraktives, sehr schönes Exemplar | 250,-- |



8486



8487



- | | | |
|------|--|--------|
| 8486 | Goldgulden o. J. (um 1469), Bonn. 3,29 g. Fb. 800; Noss 430 var. Min. Prägeschwäche, sonst sehr schön | 200,-- |
| 8487 | Hermann IV. von Hessen, 1480-1508. Goldgulden o. J. (1480), Bonn. 3,24 g. Fb. 802; Noss 468. Kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich | 300,-- |



8488



8489



8490


LÜBECK
STADT

- | | | |
|------|---|--------|
| 8488 | Goldgulden o. J. (1341-1500). Florentiner Typ. 3,51 g. Behrens 66 a var.; Fb. 1472. R Sehr schön Exemplar der Sammlung Dr. Dieter Dummler, Auktion Fritz Rudolf Künker 90, März 2004 (Nr. 34). | 300,-- |
| 8489 | Goldgulden o. J. (1341-1500). Florentiner Typ. 3,57 g. Behrens 66 b/e; Fb. 1472. Selten, besonders in dieser Erhaltung. Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar | 750,-- |
| 8490 | Goldgulden o. J. (um 1500). 3,11 g. Behrens 67 k; Fb. 1474. Sehr seltene Variante. Sehr schön Exemplar der Sammlung Dr. Dieter Dummler, Auktion Fritz Rudolf Künker 90, März 2004 (Nr. 100). | 400,-- |



8491



8492



- 8491 Dukat 1649, mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Christoph Gerdes. 3,46 g. Behrens 616 a; Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 1.250,--
 Fb. 1486.
- 8492 Dukat 1649, mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Christoph Gerdes. 3,43 g. Behrens 616 a; Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 750,--
 Fb. 1486.



8493



8494



- 8493 Dukat 1656, mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Christoph Gerdes. 3,46 g. Behrens 618 a; Sehr attraktives Exemplar, scharf ausgeprägt, kl. Randfehler, vorzüglich 1.250,--
 Fb. 1486.
- 8494 Goldabschlag von den Stempeln des Dreilings (1/192 Taler) 1698. 0,56 g. Behrens 526 c. Leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich 200,--



1,5:1



8495



1,5:1

- 8495 2 Dukaten 1701. 6,74 g. Gekrönter Doppeladler mit dem Stadtwappen auf der Brust, unten das Abzeichen des Bürgermeisters Anton Winkler zwischen der geteilten Jahreszahl • 17 - 01 // Der gekrönte und geharnischte Kaiser steht r. mit geschultertem Zepter, Reichsapfel und Schwert, zwischen seinen Füßen Münzmeisterzeichen "Arm mit Schwert" (Hans Ridder, Münzmeister der Stadt 1675-1715). Behrens 659; Fb. 1485. **Von großer Seltenheit.** Scharf ausgeprägtes Exemplar, vorzüglich Exemplar der Sammlung Dr. Dieter Dummler, Auktion Fritz Rudolf Künker 90, März 2004 (Nr. 490). 5.000,--



1,5:1



8496



1,5:1

- 8496 2 Dukaten 1707. 6,93 g. Behrens 660; Fb. 1485. **RR** Leicht gewellt, scharf ausgeprägtes, vorzügliches Exemplar 3.500,--



8497

8497 Goldmedaille zu 5 Dukaten 1715, von J. H. Feld, auf den Bürgermeister Peter Hinrich Tesdorpf. Brustbild des Bürgermeisters r. mit Allongeperücke//Gekröntes Wappen mit einem nach l. springenden Hirsch. 39,30 mm; 17,31 g. Behrens 708 a; Röhl 300.41. **RR** Felder geglättet, sonst vorzüglich 1.000,--



8498

8499

8498 1/4 Dukat 1716, mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Thomas von Wickede. 0,85 g. Behrens 585 var.; Fb. 1487. **R** Vorzüglich 500,--

8499 1/4 Dukat 1728, mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Adolph Matthäus Rodde. 0,87 g. Behrens 586; Fb. 1487; J. 38. **R** Sehr schön-vorzüglich 350,--
Exemplar der Sammlung Dr. Dieter Dummler, Auktion Fritz Rudolf Künker 90, März 2004 (Nr. 530).



8500

1,5:1

8501

1,5:1

8500 Dukat 1730, mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Heinrich Balemann, auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 3,47 g. Behrens 638 b; Fb. 1496; J. 42; Slg. Whiting 403. Vorzüglich 800,--

8501 Goldabschlag zu einem 1/4 Dukaten von den Stempeln des Dreilings 1752. 0,89 g. Behrens 541 b; J. 4 a Anm. **R** Vorzüglich 300,--
Exemplar der Sammlung Dr. Dieter Dummler, Auktion Fritz Rudolf Künker 90, März 2004 (Nr. 586).



8502

8504

1,5:1

8504

8503

8502 Goldabschlag zu einem 1/2 Dukaten von den Stempeln des Schillings 1789. 1,73 g. Behrens 418 c; J. 30 Anm. Min. gewellt, fast vorzüglich 300,--
Exemplar der Sammlung Dr. Dieter Dummler, Auktion Fritz Rudolf Künker 90, März 2004 (Nr. 615).

8503 Goldabschlag zu einem 1/2 Dukaten von den Stempeln des Schillings 1789. 1,74 g. Behrens 418 c; J. 30 Anm. Sehr schön + 200,--

8504 Dukat 1790, mit Titel Josefs II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Hermann Georg Bünekau. 3,50 g. Behrens 641 a; Fb. 1500; J. 44 b; Schl. 485. **R Prachtexemplar. Nur 860 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz 1.000,--
Exemplar der Sammlung Dr. Dieter Dummler, Auktion Fritz Rudolf Künker 90, März 2004 (Nr. 619).



8505



8506



- 8505 Dukat 1790, mit Titel Josefs II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Hermann Georg Bünekau. 3,49 g. Behrens 641 a; Fb. 1500; J. 44 b; Schl. 485.

R Nur 860 Exemplare geprägt. Attraktives, vorzügliches Exemplar

750,--

- 8506 Dukat 1791, mit Titel Leopolds II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Hermann Georg Bünekau. 3,49 g. Behrens 642; Fb. 1500; J. 46; Schl. 486.

R Nur 1.800 Exemplare geprägt. Vorzüglich

800,--



8507



8508



- 8507 Dukat 1791, mit Titel Leopolds II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Hermann Georg Bünekau. 3,47 g. Behrens 642; Fb. 1500; J. 46; Schl. 486.

R Nur 1.800 Exemplare geprägt. Min. justiert, vorzüglich

750,--

- 8508 Dukat 1792, mit Titel Leopolds II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Hermann Georg Bünekau. 3,46 g. Behrens 643 a; Fb. 1500; J. 46; Schl. 487.1. **R Nur 1.835 Exemplare geprägt.** Sehr schön Exemplar der Sammlung Dr. Dieter Dummler, Auktion Fritz Rudolf Künker 90, März 2004 (Nr. 622).

500,--



8509



8510



8511



- 8509 Dukat 1793, mit Titel von Franz II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Hermann Georg Bünekau. 3,50 g. Behrens 644; Fb. 1500; J. 47 b; Schl. 488.

R Nur 1.200 Exemplare geprägt. Sehr schön-vorzüglich

600,--

- 8510 Dukat 1794, mit Titel von Franz II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Hermann Georg Bünekau. 3,49 g. Behrens 645 a; Fb. 1500; J. 47 b; Schl. 489. **R Nur 1.953 Exemplare geprägt.** Vorzüglich Exemplar der Sammlung Dr. Dieter Dummler, Auktion Fritz Rudolf Künker 90, März 2004 (Nr. 624).

750,--

- 8511 Dukat 1797, mit Titel von Franz II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Hermann Georg Bünekau. 3,49 g. Behrens 646 a; Fb. 1500; J. 47 b; Schl. 490.

R Prachtexemplar. Nur 1.490 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz

1.000,--



8512



8513



- 8512 Dukat 1797, mit Titel von Franz II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Hermann Georg Bünekau. 3,50 g. Behrens 646 a; Fb. 1500; J. 47 b; Schl. 490.

R Nur 1.490 Exemplare geprägt. Min. gewellt, vorzüglich

750,--

Exemplar der Sammlung Dr. Dieter Dummler, Auktion Fritz Rudolf Künker 90, März 2004 (Nr. 626).

- 8513 Dukat 1801, mit Titel von Franz II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Hermann Georg Bünekau. 3,47 g. Behrens 647; Divo/S. 137; Fb. 1500; Schl. 492.

Vorzüglich +

800,--



8514

- 8514 Goldmedaille zu 10 Dukaten 1958, von Graul, auf die 800-Jahrfeier der 2. Stadtgründung. Sieben Kirchtürme, davor Holstentor mit Stadtmauer//Sechssarmiges Blumenkreuz, in den Winkeln Blätter, in der Mitte X DUCAT, unten Feingehaltsstempel 980. 50,18 mm; 35,16 g. Röhl 400.31.

Winz. Randfehler, fast Stempelglanz

1.000,--

Exemplar der Sammlung Dr. Dieter Dummler, Auktion Fritz Rudolf Künker 90, März 2004 (Nr. 682).



8515



8516



LÜNEBURG

STADT

- 8515 Goldgulden o. J. (1440-1452), mit Titel Friedrichs III. als König. 3,31 g. Bahrfeldt in: Berliner Münzblätter 47/48, 1884, Spalte 471, 2 a var.; Fb. 1512; Knyph. 5036 var. Fast vorzüglich
- 8516 Goldgulden o. J. (1440-1452), mit Titel Friedrichs III. als König. 3,31 g. Bahrfeldt in: Berliner Münzblätter 47/48, 1884, Spalte 471, 2 a var.; Fb. 1512; Knyph. 5036 var. Sehr schön

350,--

250,--



8517



8518



MAINZ

ERZBISTUM

- 8517 **Konrad III. von Dhaun, 1419-1434.** Goldgulden o. J. (1419-1423), Bingen. 3,45 g. Fb. 1622; Slg. Walther 115. Attraktives, sehr schönes Exemplar

350,--

MECKLENBURG

MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

- 8518 **Paul Friedrich, 1837-1842.** 2 1/2 Taler (1/2 Pistole) 1840. 3,31 g. Divo/S. 147; Fb. 1732; Schl. 512. Nur 2.910 Exemplare geprägt. Vorzüglich

1.500,--



8519



8520



NÖRDLINGEN

REICHSMÜNZSTÄTTE

- 8519 **Friedrich III. von Habsburg, Kaiser 1451-1493. Pfandinhaber Philipp von Weinsberg, 1469-1503.** Goldgulden o. J. (1469-1487). 3,12 g. Fb. 1794; Herzfelder 8 a/b. Winz. Schrötlingssrisse am Rand, min. Prägeschwäche, sonst sehr schön
- 8520 Goldgulden o. J. (1469-1487). 3,29 g. Fb. 1794; Herzfelder 8 b/c. Winz. Schrötlingssrisse am Rand, min. Prägeschwäche, sonst sehr schön

200,--

200,--



8521



8522



8523



- | | | |
|------|---|-------------------|
| 8521 | Goldgulden o. J. (1469-1487). 3,36 g. Fb. 1794; Herzfelder 8 c.
Min. Schrötlingrisse am Rand und leichte Prägeschwäche, sehr schön + | 200,-- |
| 8522 | Goldgulden o. J. (1469-1487). 3,20 g. Fb. 1794; Herzfelder 5 d.
Winz. Schrötlingriss, leichter Doppelschlag, sehr schön | 175,-- |
| 8523 | Goldgulden o. J. (1469-1487). 3,24 g. Fb. 1794; Herzfelder 5 c var. | Sehr schön 175,-- |



8524



8525



NÜRNBERG

STADT

- | | | |
|------|--|---------------------|
| 8524 | Goldgulden 1506. 3,19 g. Fb. 1801; Kellner 6. | Sehr schön + 800,-- |
| 8525 | Goldgulden 1527. 3,24 g. Fb. 1801; Kellner 11. | Sehr schön + 500,-- |



8526



8527



- | | | |
|------|---|-------------------|
| 8526 | Goldgulden 1534. 3,23 g. Fb. 1801; Kellner 12. | Sehr schön 400,-- |
| 8527 | Dukat 1640. Friedenswunsch. 3,45 g. Fb. 1827; Kellner 62. | Vorzüglich 600,-- |



8528



8529



8530



8528

- | | | |
|------|--|--------------------------------|
| 8528 | 2 Dukaten 1700. Lammprägung. 6,87 g. Fb. 1882; Kellner 51. | Vorzüglich 800,-- |
| 8529 | Dukat 1700. Lammprägung. 3,48 g. Fb. 1885; Kellner 71. | Vorzüglich-Stempelglanz 400,-- |
| 8530 | Dukat 1700. Lammprägung. 3,48 g. Fb. 1885; Kellner 71. | Sehr schön 350,-- |



- 8531 Dukatenklippe 1700 (geprägt 1755-1764). Lammpprägung. 3,47 g. Fb. 1886; Kellner 74. **Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz 500,--
- 8532 1/2 Dukatenklippe 1700 (spätere Prägung nach 1764). Lammpprägung. 1,72 g. Fb. 1888; Kellner 91. Kl. Henkelspur, vorzüglich 200,--



- 8533 1/4 Dukat 1700. Lammpprägung. 0,87 g. Fb. 1890; Kellner 93. Vorzüglich 200,--
- 8534 1/4 Dukatenklippe o. J. (1700). Lammpprägung. 0,85 g. Fb. 1892; Kellner 95. **Prachtexemplar.** Stempelglanz 200,--
- 8535 1/4 Dukatenklippe o. J. (1700). Lammpprägung. 0,83 g. Fb. 1892; Kellner 95. Vorzüglich 200,--



- 8536 1/4 Dukatenklippe o. J. (1700). Lammpprägung. 0,88 g. Fb. 1892; Kellner 95. Sehr schön-vorzüglich 100,--
- 8537 1/8 Dukatenklippe o. J. (1700). Lammpprägung. 0,44 g. Fb. 1894; Kellner 99. Vorzüglich-Stempelglanz 200,--
- 8538 Dukatenklippe 1700 (geprägt 1755-1764). Lammpprägung. 3,43 g. Fb. 1886; Kellner 74. Henkelspur, sehr schön 200,--

LOT NÜRNBERG

- 8539 Diverse Lammpprägungen: Dukatenklippe 1700 (geprägt 1755-1764), 3,44 g; 1/16 Dukatenklippe o. J. (1700), 0,23 g; 1/32 Dukat, 0,11 g. Dav. 1886, 1896, 1897; Kellner 74, 102, 103. **3 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser 250,--


PFALZ
PFALZ, KURFÜRSTENTUM

- 8540 **Ruprecht I., 1353-1390.** Goldgulden o. J. (1380-1385), Bacharach. 3,50 g. Fb. 1967 a; Slg. Memmesh. Sehr schön 500,--



- 8541 **Ruprecht II., 1390-1398.** Goldgulden o. J. (1392-1393), Neustadt a. d. Haardt. Gemeinschaftsprägung mit Konrad II. von Weinsberg, Erzbischof von Mainz. 3,52 g. Das zweifeldige Wappen Pfalz/Mainz in Dreipaß//St. Johannes mit segnender Rechten und Kreuzstab steht v. v., zwischen seinen Füßen ein Adler, am Ende der Umschrift ein Weckenschild. Fb. 1968; Felke 554 leicht var.; Slg. Memmesh. -. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön + 5.000,--



8542



8543



8544



8545



- 8542 **Ludwig III., 1410-1436.** Goldgulden o. J. (nach 1426), Bacharach. 3,52 g. Fb. 1976; Slg. Memmesh. 2136. Sehr schön 400,--
- 8543 Goldgulden o. J. (nach 1426), Bacharach. 3,49 g. Fb. 1976; Slg. Memmesh. 2138. Prägeschwäche, sehr schön 250,--
- 8544 **Friedrich I., 1449-1476.** Goldgulden o. J. (1464), Heidelberg. 3,42 g. Fb. 1978; Slg. Memmesh. 2169 var. Sehr schön 300,--
- 8545 **Philipp, 1476-1508.** Goldgulden 1492, Heidelberg. 3,23 g. Fb. 1982; Levinson I-285 (R2); Slg. Memmesh. -. **RR** Sehr schön 1.500,--



8546



- 8546 **Friedrich IV., 1592-1610.** Goldene Suitenmedaille o. J. (um 1758), von A. Schäffer. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//11 Zeilen Schrift. 39,30 mm; 33,40 g. Stemper 156. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 1.250,--



8547



- 8547 **Karl Theodor, 1743-1799.** Dukat 1764, Mannheim. Rheingold. 3,47 g. Fb. 2037; Haas 63 a var.; Slg. Memmesh. 2488. **R** Henkel- und Fassungspuren, sehr schön 300,--



8548



PFALZ-NEUBURG, HERZOGTUM

- 8548 **Otto Heinrich und Philipp, 1504-1544.** Goldene Suitenmedaille o. J. (um 1758), von A. Schäffer, auf Otto Heinrich. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//11 Zeilen Schrift. 39,37 mm; 32,92 g. Stemper 77. Fast vorzüglich 1.250,--



SACHSEN

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

8549 **Albrecht als Herzog, 1486-1500.** Goldgulden o. J., Leipzig. 3,30 g. Fb. 2609; Slg. Merseb. 344.
R Winz. Schrötlingsriß, sehr schön + 750,--



8550

8550 **Johann Georg I., 1615-1656.** 4 Dukaten 1630, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 13,77 g. Clauß/Kahnt 309; Fb. 2699; Slg. Whiting - (zu 111, dort als 5 Dukaten)
RR Henkelspur, sehr schön-vorzüglich 3.000,--



8552

8551

8553

8551 Klippenförmige Goldmedaille zu einem Dukaten 1632, geprägt zu Geschenkzwecken für Weihnachten. Christusmonogramm IHS, oben Kreuz, unten drei Nägel, umher Strahlenkranz// "Ver - giß mein - nicht" über Jahreszahl. 15,24 x 15,12 mm; 3,43 g. Slg. Merseb. - (vgl. 1078).
RR Sehr schön-vorzüglich 1.000,--

8552 **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Dukat 1768, Dresden. 3,47 g. Buck 129 e; Fb. 2871.
 Leichte Broschierspuren, vorzüglich 1.250,--

SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM

8553 **Johann Ernst, 1633-1638.** Dukat 1635, Coburg. 3,43 g. Fb. 2944; Kozinowski/Otto/Ruß 325.
 Henkelspur, Felder geglättet, sehr schön 300,--



1,5:1

8554

1,5:1

SACHSEN-COBURG UND GOTHA, HERZOGTUM

8554 **Ernst I., 1826-1844.** Dukat 1836. 3,51 g. Divo/S. 207; Fb. 2915; Schl. 870.
RR Nur 1.600 Exemplare geprägt. Prachtexemplar von polierten Stempeln.
 Fast Stempelglanz 3.500,--



8555

SCHLESISIEN

LIEGNITZ-BRIEG, HERZOGTUM

8555 **Johann Christian und Georg Rudolf, 1602-1621.** Dukats 1610, Reichenstein. 3,41 g. F. u. S. 1453; Fb. 3166. Min. gewellt, sehr schön

2.000,--



2:1



8556



2:1

SCHLESWIG-HOLSTEIN

HOLSTEIN-GOTTORP, HERZOGTUM

8556 **Christian Albrecht, 1659-1694.** Dukats 1689, Tönning. 3,48 g. CHRIST • ALB • D • G • H • N • DVX • SLES & HOL • * Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//PER ASPERA - AD ASTRA Gekröntes, fünffeldiges Wappen (Norwegen, Schleswig, Holstein, Stormarn/Oldenburger-Delmenhorst und Dithmarschen), im Mittelschild die Inful und das Kreuz des Lübecker Hochstifts, zu den Seiten Palmzweige, unten in verzierter Kartusche die Signatur • HH • L • (Hans Heinrich Lüders, Münzmeister in Tönning 1689) über Jahreszahl. Fb. 3080 a; Lange 373.

10.000,--

RR Prachtexemplar. Min. gewellt, vorzüglich-Stempelglanz

Nachdem der Herzog im Altonaer Vergleich 1689 seine Besitzungen zurückerhalten hatte, konnte er nun in seiner eigenen Münzstätte Tönning münzen lassen.



8557



STOLBERG

STOLBERG-STOLBERG UND STOLBERG-ROSSLA, GRAFSCHAFTEN

8557 **Christof Friedrich und Jost Christian, 1704-1738.** Dukats 1717, Stolberg, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. 3,45 g. Fb. 3327; Friederich 1579; Slg. Whiting 319. Die Rückseitenaufschrift enthält die Jahreszahl als Chronogramm.

R Sehr schön-vorzüglich

1.000,--



8558



8559



TRIER

ERZBISCHUM

8558 **Kuno II. von Falkenstein, 1362-1388.** Goldgulden o. J. (um 1365), Koblenz. 3,53 g. Fb. 3394; Noss 67. Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar

750,--

8559 Goldgulden o. J. (1366-1368), Koblenz. 3,51 g. Fb. 3395; Noss 68.

Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich

500,--



8560



8561



- 8560 **Werner von Falkenstein, 1388-1418.** Goldgulden o. J. (1414-1417), Offenbach. 3,45 g. Fb. 3435; Noss 405. Sehr schön 300,--

WESTFALEN
KÖNIGREICH

- 8561 **Hieronymus Napoleon, 1807-1813.** 20 Franken 1808 C. Mit Münzzeichen "Adlerkopf" und mit Randinschrift. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55. Divo/S. 218; Fb. 3517; Schl. 897. Sehr schön-vorzüglich 750,--



8562



8563



- 8562 20 Franken 1809 C. Mit Münzzeichen "Adlerkopf" und mit Randinschrift. 6,39 g. Divo/S. 218; Fb. 3517; Schl. 899. Sehr schön 400,--

- 8563 5 Taler 1810 B. 6,59 g. Divo/S. 214; Fb. 3512; Schl. 881. 1.250,--
RR Hübsche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar



1,5:1



8564



1,5:1

- 8564 Goldabschlag zu 6 Dukaten von den Stempeln des Gulden 1811 C. Ausbeute. 20,75 g. AKS 26 Anm.; J. zu 18. 30.000,--
Von größter Seltenheit. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz



8565


WÜRTEMBERG
WÜRTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- 8565 **Wilhelm I., 1816-1864.** 4 Dukaten 1841, von Voigt, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum. 13,96 g. Mit Randschrift: "VIER DUCATEN" zwischen Verzierungen. Divo/S. 232; Fb. 3615; Schl. 925. Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 1.500,--



8566

8566 **Karl, 1864-1891.** Goldmedaille zu 20 Dukaten o. J. (um 1870), von K. Schwenzer. Preismedaille der Polytechnischen Schule in Stuttgart. Büste r.//Engel schwebt v. v., in jeder Hand einen Lorbeerkranz, im Hintergrund das Polytechnikum. 48,76 mm; 67,36 g. Ebner 81 (dort Medaille zu 16 Dukaten); Klein (Schwenzer) 12; Slg. Wurster 887 (dort Medaille zu 16 Dukaten).

Von großer Seltenheit. Winz. Stempelfehler am Rand, winz. Kratzer, vorzüglich

3.000,--



8567

1,5:1

1,5:1

WÜRZBURG

BISTUM

8567 **Adam Friedrich von Seinsheim, 1755-1779.** Goldmedaille zu 10 Dukaten 1755, von F. A. Schega, auf seine Konsekration als Fürstbischof. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekröntes, vierfeldiges Wappen mit gekröntem Mittelschild steht in verzierter Kartusche auf Stufen, dahinter Schwert und Krummstab gekreuzt, l. steht Justitia mit Schwert und Waage, r. Pietas mit Kreuz und Mitra, unten auf den Stufen sitzt Caritas mit brennendem Herzen in der Rechten, oben strahlendes Gottesauge. 44,27 mm; 34,91 g. Grottemeyer 72; Helmschrott 702 (dort zu 12 Dukaten).

Von großer Seltenheit. Vorzüglich

8.000,--



8568



8569



- 8568 **Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795.** Dukat 1785, Würzburg. 3,46 g. Fb. 3733; Helmschrott 859. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich 1.000,--
- 8569 Goldgulden 1786, Würzburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Fb. 3736; Helmschrott 861. Feiner Stempelfehler, leicht justiert, vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--

MEDAILLEN



8570



EINE GOLDMEDAILLE VON KARL GOETZ

- 8570 Goldmedaille 1928, auf den Generalfeldmarschall und Reichspräsidenten Paul von Hindenburg und Beneckendorff, *1847 Posen, †1934 Neudeck. Kopf l./Vierfeldiges Familienwappen. Mit Randgravur: B. HAUPTMÜNZAMT. 900 f. 19,65 mm; 3,24 g. Kienast 415; Schl. 58. Fast vorzüglich 125,--



8571



LUFTFAHRT

- 8571 Goldmedaille 1929, von O. Glöckler, auf die Weltumrundung des LZ 127. Büsten von Zeppelin dem Schöpfer, Eckener dem Führer und Dürr dem Erbauer nebeneinander l./Globus mit den eingetragenen Stationen und Daten der Weltfahrt und Rückfahrt Lakehurst-Friedrichshafen. Mit Randpunze: PREUSS. STAATSMUENZE GOLD 900 FEIN. 36,06 mm; 22,85 g. Kaiser 511.2 (dort mit anderer Randpunze); Schl. 74.2. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--

GOLDMÜNZENLOTS

- 8572 **Allgemein.** Frankreich, Napoléon I, 1804-1814, 1815, 20 Francs AN 12 (1803/1804) A, Paris. 5,81 g Feingold. Italien, Genua, Republik (Dogi Biennali), 1528-1797, Zecchino 1736. 3,45 g. Ungarn, Ludwig I., 1342-1382, Goldgulden o. J. (1342-1353), Buda. Florentiner Typ. 3,53 g. Kammergraf Loran- dus. Dazu: Jülich-Kleve-Berg, Reinald, 1402-1423, Goldgulden o. J., Jülich. 3,20 g. **4 Stück.** Mit kl. Fehlern, sehr schön 500,--
- 8573 Konvolut von Goldmünzen des 18./19. Jahrhunderts aus Großbritannien, Indien, Italien, Mexiko, Portu- gal, Spanien und Venezuela u. a. Großbritannien, Guinea 1790; Mexiko, 8 Escudos 1807 und Sardinien, 1/2 Doppia 1788. **10 Stück.** Zum Teil mit Mängeln, meist sehr schön 1.500,--
- 8574 **Altdeutschland.** Bayern, Ludwig II., 1864-1886. Dukat o. J. (1864). Gedenkmünze des Cabinets Seiner Majestät des Königs. Stempel von C. Voigt. 3,48 g. Divo/S. 42; Fb. -; Schl. 146.1; Goldmedaille zu einem Dukaten o. J., auf seinen Tod am 13. Juni 1886. 20,11 mm; 3,50 g. Dazu: Württemberg, Wil- helm I., 1816-1864. Dukat 1841. 3,47 g. Divo/S. 231; Fb. 3611; Schl. 922. **3 Stück.** Henkelspur (1x), gewellt (1x), sehr schön und polierte Platte 400,--
- 8575 **Ausland.** Australien, Sovereign 1870; Dänemark, Kurant-Dukat 1761; Italien/Venedig, Antonio Venier, Ducato o. J.; Österreich, 4 Gulden (10 Franken) 1885; Schweden, 10 Kronen 1874; Spanien, 1 Escudo 1781 M-PJ, Madrid. **7 Stück.** Fast sehr schön-vorzüglich 750,--
- 8576 Costa Rica, 5 Colones 1900, 2 Colones 1926; Österreich, Dukat 1848 A; Schweden, 5 Kronen 1920. Insgesamt 10,36 g Feingold. **4 Stück.** Leichte Fassungsspuren (1x), vorzüglich 350,--

STICHWORTINDEX

A

Aachen 4001, 4002
 Ägypten 2230, 8100-8103
 Äquatorial Guinea 8104
 Äthiopien 2231, 5796, 8106-8111
 Afghanistan 8105
 Agram (Zagreb) 1876
 Aichach (bei Augsburg) 2458
 Albanien 5337, 7501-7505
 Alderney 7781, 7782
 Altbunzlau 5335
 Amberg 2459, 2460
 Amsterdam 1889
 Anhalt 4003-4015, 9012-9026, 9348-9354
 Annam 2286, 2287
 Antwerpen 1543
 Appenzell-Außerrhoden 2164
 Aragon 8028, 8029
 Argentinien 2232, 8112
 Ascension 8113
 Aserbaidschan 8114
 Auersperg 5317
 Augsburg 2461-2479, 4016-4029, 6025, 6026, 8389, 8390
 Ausbeute 2482, 2622, 2642, 2651, 2670, 2672, 2679, 2681, 2683, 2761, 2764, 2765, 2775, 3128, 3131, 3134-3136, 3354, 3377, 4008, 4010, 4012, 4043, 4044, 4217, 4226, 4227, 4248, 4250, 4255, 4258, 4261, 4262, 4268, 4275, 4302, 4303, 4313-4315, 4317, 4318, 4322, 4324, 4325, 4329, 4330, 4345, 4346, 4350, 4438, 4487, 4503, 4505-4507, 4519, 4539, 4552, 4553, 4837, 4847, 4849, 4850, 4854, 4856, 4858, 4861, 4863, 4866, 4869, 4870, 4872, 4874, 4876, 4877, 4882, 4885, 4889, 4890, 4895, 4897, 4904, 4909, 4910, 4942-4947, 4963, 5002, 5033, 5034, 5036, 5045, 5166, 5182, 5318-5320, 5322-5325, 5327-5329, 5591, 6114, 6115, 6130, 6142, 6145, 6157, 8564
 Australien 2233, 8115-8132

B

Baden 2480-2487, 4030-4053, 8391, 8392, 9027-9055, 9355-9374
 Bahamas 8133, 8134
 Bahawalpur 8162
 Baltikum 1501-1542, 5338, 5339, 6058-6063, 6088-6091, 6103, 7506
 Bamberg 2488-2494, 4054-4060
 Bannaciacum (Banussac) 7544
 Barby 2495
 Barcelona 5768, 8030
 Basel 2165, 2166, 5737-5749
 Batavische Republik 1799-1806, 1927, 7923-7926
 Bayern 2496-2540, 4061-4203, 8393-8415, 9056-9086, 9375-9406, 9772, 9773
 Bearn 1691
 Belagerungen 1543, 1577, 1579, 1639, 1733, 1887, 1892, 1907, 1908, 2009-2011, 2030, 2031, 2348, 2349, 2471, 2685, 3265, 4023, 4226, 4278, 4677,

4704, 5568-5571, 5618, 6025, 6026, 6038, 6039, 6536, 6711-6714, 7034, 7934
 Belarus 7328
 Belgien 1543-1566, 5340-5364, 7507-7527
 Belgisch Kongo 5364
 Belize 8135
 Benevento 1755-1757
 Bergamo 1758
 Bern 2167, 8022
 Besançon 5430
 Bhutan 8136
 Böhmen - Mähren 2204-2210, 8062
 Bolivien 2234-2236, 5797
 Bologna 1759-1761, 5465-5470
 Bonn 2541
 Botswana 8137
 Brabant 1544-1550, 5340-5344, 7507-7516
 Brandenburg in Franken 2542-2563, 4204-4216, 8416-8422
 Brandenburg-Preußen 2555-2624, 3334, 3335, 4212-4273, 8423-8433, 9179-9225, 9472-9508, 9774-9776
 Brasilien 2237, 8138-8141
 Braunschweig 2625, 4274
 Braunschweig und Lüneburg 2626-2683, 4275-4355, 8434-8461, 9087-9084, 9407, 9408
 Breisach 2684, 2685
 Breisgau 2686
 Bremen 2687-2690, 4356-4367, 6083, 8462, 9095-9097, 9409-9411
 Breslau 2691-2693, 4368-4370, 8463
 Bretagne 7685
 Bretzenheim 2694
 Britische Kolonien 1752-1754
 Brixen 2435
 Brunei 8142
 Bulgarien 1567-1570, 5365-5369, 7528-7535
 Bundesrepublik Deutschland 9713-9727
 Burgund 1634

C

Campen 1890, 7905
 Carcassone 1692
 Carmagnola 1762
 Casale-Montferrat 1763, 7785
 Cham 2695
 Chateau-Landon 1693
 Chateau-Renaud 1694
 China 2238-2240, 5798-5835, 8143
 Chur 2168
 Cocos (Keeling) Islands 2233
 Colmar 5431
 Commonwealth 8180-8184
 Como 1764
 Correggio 1765
 Corvey 2696, 4371-4377
 Costa Rica 8144-8147
 Crevacuore (Piemont) 1766
 Cutch-Bhuj 8163

D

Dänemark 1571-1595, 5370-5383, 7536-7541
 Dänisch-Westindien 1593, 7540, 7541
 Dahomey 8148
 Danzig 2008-2027, 5118, 5617, 7951-7954, 9590-9594, 9762-9771, 9800
 Deutsche Demokratische Republik, 1949-1990, 9728-9733
 Deutsche Münzen ab 1871 5116-5118, 9001-9800
 Deutscher Orden in Mergentheim 2697, 2698, 4378-4381
 Deventer 1891, 1892, 7906
 Dietrichstein 2455
 Dinant 1551
 Donauwörth 2699-2701, 4382
 Dorestad 1893
 Dorpat 1501
 Dortmund 2702

E

Eichstätt 2703, 2704, 4383-4390
 Einbeck 2705, 2706
 Eisenbahn, Lokomotive 4157, 7129, 7130
 Eisleben 4391-4393
 El Salvador 2241, 2242
 Elbing 6027
 Elfenbeinküste 8149
 Ellwangen 4394
 Elsaß 1697-1699, 5431, 5432
 Emden 2707, 4395
 England 1717, 1718, 5440
 Erfurt 2708, 4396-4399, 6028-6033, 6050-6053, 8464
 Eritrea 5555, 5556
 Essen 4400
 Estland 1501-1504, 6058, 6088

F

Falkland Inseln 8150, 8151
 Feodales 1691-1696, 5430, 7685, 7686
 Fidschi Inseln 8152
 Finnland 7542, 7543
 Flandern 1552, 1553, 7517
 Florenz 7786-7789
 Frankfurt 2709-2739, 4401-4428, 8465-8468
 Frankreich 1596-1690, 5384-5429, 7547-7686
 Französisch Indochina 5435
 Freckenhorst (Kreis Warendorf) 2740
 Freiburg 2169, 4429-4431
 Freimaurer, Loge 2943
 Freising 2741, 4432-4434
 Friedberg 2742-2744, 4435-4437
 Frieden 1725, 2125, 2130, 2133, 2377, 2481, 2690, 2739, 2916, 2969-2971, 2973, 4215, 4580, 4712, 4713, 5055, 5160, 5161, 5441, 6058, 6083, 6088, 6541, 6542, 6583, 6584, 6725, 6726, 6793, 6794, 6800, 7536
 Friesland 1894-1896, 5566
 Fürstenberg 4438, 4439
 Fürth 6034
 Fujairah 8231
 Fulda 2745, 4440-4446

G

Gabun 8153
 Gambia 8154
 Gegenstempel 1734, 1892, 1899, 2452, 2453, 2458-2460, 2465-2468, 2695, 2700, 2782-2785, 2796, 2797, 2964, 2965, 2974, 2976-2979, 3016, 3025, 3032, 3033, 3061, 3062, 3080-3082, 3202, 3203, 3205-3208, 3237, 3249-3252, 3264, 3317, 3352, 5272, 5450, 5630-5632, 7121, 7839, 8145, 8388
 Geldern 1897-1902, 5567, 7907-7909
 Genf 2170-2177
 Genua 1767-1772, 5471-5477, 7790-7793
 Ghana 2243, 2244
 Görz 2289, 2290
 Göttingen 2746
 Göttweig 2436
 Goetz-Medaillen 3318, 3319, 8570
 Goslar 4447-4456
 Gotland 2160
 Griechenland 1705-1716, 5436-5439, 7687-7690
 Groningen 5568-5572
 Großbritannien / Irland 1717-1754, 5440-5464, 7691-7784
 Guinea 8155
 Gurk 5256

H

Habsburgische Erblände-Österreich 2288-2457, 5119-5336, 8291-8388
 Haiti 8156
 Halberstadt 2747, 2748, 4457-4459
 Haldenstein 2178
 Hamburg 2749-2756, 4460-4485, 8469-8475, 9098-9108, 9412-9426
 Hanau-Münzenberg 2757, 2758, 4486, 4487
 Hannover 4488
 Harz 2759, 2760, 4489, 4490
 Hatzfeld 4491
 Hawaii 5836
 Henneberg 2761
 Herford 2762
 Hessen 2763-2775, 4492-4536, 6126-6128, 8476-8478, 9109-9130, 9427-9454
 Hildesheim 2776-2779, 4537-4543
 Hochzeit, Vermählung 1583, 1584, 1723, 1818, 2022, 2347, 2406, 2407, 2529, 2586, 2638, 2712, 2713, 2749-2751, 2767, 2793, 2921, 2929, 3187, 3214, 3261, 3294, 3365, 4116, 4169, 4341, 4473, 4486, 4609, 4832, 4983, 4994, 4995, 5036, 5069, 5119, 5145, 5233, 5358, 5679, 5828, 6023, 6936, 7259, 7260, 7522, 7932, 8398, 8477, 9086
 Hohenzollern 2780, 2781, 4544-4551
 Hohnstein 4552, 4553
 Holland 1903-1906, 7910, 7911
 Hoorn 5573
 Hyderabad 8164

I

Iles de France et Bonaparte (Mauritius und Reunion) 1703
 Indien 8157-8165
 Ionische Inseln 1715, 1716
 Irak 8166

Iran 2245, 2246, 5837, 5838, 8167-8170
 Irland 1748-1751, 5464
 Isenburg 4554
 Isny 2782-2784
 Israel 8171-8173
 Italien 1755-1873, 5465-5556, 7785-7877

J

Jägerndorf 3193
 Jamaika 8174
 Japan 2247-2249, 5839-5842, 8175-8179
 Jersey 7783, 7784
 Jever 4555
 Johanniterorden 1881-1883, 5562, 5563, 7887-7889
 Jülich-Kleve-Berg 3331, 4556-4565, 8479-8481
 Jugoslawien 1874, 5557, 7878-7884

K

Kambodscha 2250
 Kanada 8180-8184
 Karolinger 1596-1633
 Kaufbeuren 4566
 Kempten 2785-2788, 4567, 4568
 Kirchenstaat/Vatikan 1773-1793, 5478-5515, 7794-7808
 Köln 2789-2794, 4569-4598, 8482-8487
 Kolumbien 8185, 8196
 Komoren 2251
 Konstanz 2795-2798, 4599, 4600
 Korea 2252, 2253
 Korsika 1794
 Kremnitz 2456, 2457, 8388
 Kreta 5439
 Krim 7329, 7330
 Kroatien 1875, 1876, 5558
 Kurland 1505, 5338

L

Leiden 1907
 Lettland 5339
 Leuchtenberg 4601
 Libyen 8197
 Liechtenstein 1877, 1878, 5559-5561
 Liegnitz-Brieg 3191, 3192, 8555
 Lindau 2799, 2800
 Lippe 2801-2811, 4602, 4603, 9131-9140
 Litauen 1524-1541, 7506
 Livländischer Orden 1542
 Löwenstein 2812-2819
 Lombardei 5516, 7809, 7810
 Lothringen 1700-1702, 5433, 5434
 Lucca 1795, 1796, 5517, 5518
 Lübeck 2820-2947, 4604-4623, 8488-8514, 9141-9152, 9455-9457
 Lüneburg 8515-8516
 Lüttich 1554, 5345-5354
 Luftfahrt 8571
 Luxemburg 1879, 1880, 7885, 7886
 Luzern 5750-5752

M

Macerata 1797

Madras 8165
 Magdeburg 2948-2951, 4624-4628
 Mailand 1798-1800, 5519, 7811, 7812
 Mainz 2952, 4629-4645, 6035-6037, 8517
 Malawi 8198
 Malta 1881-1883, 5562, 5563, 7887-7890
 Mansfeld 2953-2959, 4646-4649
 Mark 3332
 Marokko 1704, 2254
 Marsberg 2960
 Massa Di Lunigiana 1801-1803
 Mecklenburg 2961-2963, 4650-4655, 8518, 9153-9168, 9458-9470

Medailleure:

Aaron, A. 2929
 Abraham, J. 2584
 Abramson, A. 3129, 3261, 6794, 6795
 Adzer, D. J. 1586, 1587
 Alexeev, V. 7036, 7042
 Almonte, F. 5166
 Andrieu, B. 2028, 3258, 3261, 6791-6793
 Arbien, M. G. 1585
 Arrabal, P. G. 2232
 Bagge, J. 1582
 Baldenbach, P. 1651, 2393
 Baranov, V. 6719
 Barduleck, M. 3145
 Barre, J. J. 1993, 1995
 Becker, E. W. 2095
 Becker, P. C. 2436
 Berg, P. 1932
 Bergmann, O. 2936, 2940
 Blin, E. 7272
 Bobrowschikov, P. 6721
 Boehm, J. E. 1742
 Borrel, A. 1680
 Boskam, J. 1889
 Brabandt, E. 2671, 3010, 4395
 Brandt, H. F. 3172, 3173, 6803
 Brenet, N. G. 1658, 3258, 6798
 Brupacher, J. 5752
 Brusnitsyn, P. 6940
 Buchheim, J. 3113, 4370, 4969
 Busch, J. C. 3015, 3060
 Caqué, A. 6802
 Carniol, M. 2080-2082
 Caunois, F. A. 1992
 Chaplain, J. C. 7133, 7263
 Chevalier, N. 1723
 Cizek, R. 2083, 2084
 Cristescu, C. 2092, 2093
 Croker, J. 1725, 1727, 2676
 Dadler, S. 2020, 2917, 2973, 3105, 3106, 5617, 6045
 Dassier, J. 2581
 Denon, D. V. (Werkstatt) 3258, 3261, 6793
 Desaide-Roquelay (Werkstatt) 7034
 Dockler, D. S. 8300
 Droz, J. P. 1656, 1657, 1733, 6793, 6797, 6798

- Dubut, F. G. 6633
 Duvivier, B. 3181
 Duvivier, J. 6540
- Elers, J. 4215
 Engelhardt, J. R. 2130, 2131
 Enhörning, C. 2141
- Facius, A. 3139, 3175, 3176, 6943
 Facius, F. W. 2708
 Fehrman, D. 2582
 Feld, J. H. 2924, 8497
 Fischer, C. 2707
 Frentzel, J. 3113
 Freund, H. E. 1589
 Frumerie, M. 2143
 Fuchs, H. 2377
- Gabe, M. 7271
 Galle, A. 1650, 1658
 Ganneman, R. 7033, 7036
 Gass, J. B. 6722, 6723
 Gass, P. W. 6725
 Gatteaux, J. E. 1654
 Gatteaux, N. 1648
 Gayrard, R. 1663, 2591
 Gervais, E. 4583
 Gianelli, P. 1588
 Glöckler, O. 8571
 Goedecke, P. H. 8471
 Goetz, K. 2735, 3318, 3319, 8570
 Goetze, G. 2767, 2768, 8477
 Graul 8514
 Griliches, A. 7043, 7126, 7128-7130, 7134-7137, 7264, 7265, 7268, 7269
 Großkurt, H. P. 2663
 Gube, H. 6929, 6932, 6934, 6936
- Haag, J. 5751
 Hachten, D. G. von 3236
 Haffner, H. 2348
 Hamerani, E. 1783
 Hamerani, G. 1782, 1783, 5502
 Hamerani, O. 1784
 Hartig, A. 2422
 Hautsch, G. 1728, 1856, 2134, 2135, 2351, 2352, 2480, 2500
 Hedlinger, J. C. 2138
 Held, J. 3230
 Helfricht, F. 3177
 Hercules, J. 3265
 Hilken, I. F. 2923
 Höhn, J. 2020, 2021
 Hoffmann, A. 2590
 Holtzhey, J. G. 1888, 2678
 Holtzhey, M. 1910, 8445
 Holzhäuser, J. P. 1944
- Iwanoff, T. 6534-6536, 6538, 6539, 6582, 6630, 6632, 6716-6718, 6721, 6725
- Judin, S. 6719
- Karlsteen, A. 2023, 2127, 2133
 Kelaidis, E. 1714
 Ketteler, E. 2970, 2971, 4679, 4680
 Kirk, J. 1732, 7720
 Kittel, G. W. 2583
 Klenov 7254, 7271
 Klepikow, A. 6939
 König, A. 2590
 König, A. F. 2944
 Kowarzik, J. 2734
 Krafft, M. 2380, 2381
 Krüger 3137
 Kuchkin, M. 7035
 Kullrich, F. W. 2047-2053, 2056, 2599, 2615, 8431
- Lambelet, S. 2673
 Langa, J. 2943
 Lange, K. 1707, 2399, 2407, 2726, 2727
 Langer, J. 2756
 Lauer (Werkstatt) 2156, 2616, 8478
 Lauffer, L. G. 2351, 2352, 2500
 Lavy, L. 1818
 Leberecht, C. 6722, 6745, 6796
 Le Blanc, J. 2969
 Le Clerc, G. 2792
 Leighton, F. 1742
 Leisek, F. 2418
 Lerchenau, J. de 2398
 Lindberg, A. 2154
 Loos, G. (Werkstatt) 2680, 2932, 2939, 2944, 6929, 6930, 7131
 Loos, D. F. 2589, 2590, 2930, 2931, 3168, 6799, 8429
 Loos, F. W. 2589, 2930, 2931, 3168, 6799, 8429
 Lorenz, C. H. 2809
 Lorenz, H. 8474
 Luttmmer, J. P. 2024
 Lyalin, A. 6933, 6938, 6939, 7035
- Mainert, G. 1994
 Mare, F. 2762
 Marteau, F. 6584
 Mauger, J. 2969
 Mayer und Wilhelm (Werkstatt) 2079, 2619, 2937
 Meisner, C. 5665, 6746
 Merley, L. 1678
 Meyer, W. 2937, 2938
 Mittermaier, M. 2349
 Möller, C. A. 1589
 Moncayo 2235
 Montandone, J. 7275
 Müller, P. H. 1724, 1729, 2136, 2347, 2358, 3235, 5750, 8399
- Nathan, H. H. 2934
 Neuss, J. J. 2435
 Nicole, C. F. 1987
 Nikonov, V. 7127, 7258
 Nocq, H. 2091
 Nürnberger, P. G. 2998
- Oertel (Werkstatt) 2618
 Oexlein, J. L. 1786, 2697, 2712, 3015, 3060

Omeis, M. H. 3117, 3118

Pfeuffer, Chr. 2933, 6941, 8431, 8432

Pogonov, S. 7262

Prokofiev, N. 6804

Putinati, F. 2440

Radnitzky, C. 1876, 2408, 2412

Razumny, F. 7270, 7274, 7278

Reichel, J. 6631

Retecke, J. 2920

Richter, B. 2132

Roettiers, J. 1639

Rossi, C. 8112

Roth, J. 2328

Roty, O. 7132

S. J. 2230

Saulles, G. W. de 1743, 1744

Schabel, A. 1860

Schäffer, A. 8393, 8546, 8548

Scharff, A. 2069, 2070, 5336,

Schega, F. A. 4086, 8406, 8567

Schnitzspahn, C. 2733, 2772

Schouberg, J. P. 6935

Schultz, O. 8432

Schwabe, N. 1577

Schwenzer, K. 8566

Scultet, S. 5335

Seidan, W. 2409

Smeltzing, M. 2541

Stelmans, L. 2085

Skudnov, M. 7258

Stierle, J. G. 2586

Stockmar 3229

Stockmar, J. L. 3167

Stuckhart, G. 6805

Tanner, J. S. 2552

Thiebaud, J. 2778, 2779, 2968, 2972, 3011, 4541

Thronsen, I. 1939

Tolstoi, F. 6938

Ungelter, C. 2476

Utkin, P. 6937

Vasyutinsky, A. 7253-7256, 7259, 7260, 7262

Vazhenin, S. 7043, 7127

Vestner, A. 2926

Vestner, G. W. 2481, 2967, 8300

Voigt, C. 2770, 2932, 8415

Voigt, K. F. 2680

Waechter, G. C. 6629, 6720, 6723

Waechter, J. G. 6629, 6717, 6720

Wahl, G. W. 1583

Webb, T. 1735, 1737, 6801

Weigand, E. 2615

Wermuth, Chr. 1986, 2137, 3122

Widemann, A. 2585

Wiener, J. 2740, 2794

Wolff, J. H. 8444

Wolrab, J. J. 2350

Würth, F. X. 2379

Wurschbauer, J. 2378

Wyon, P. G. 4598, 6800

Wyon, T. 1736, 7720

Wyon, W. 7733

Medizin 2752, 6927

Memmingen 2964, 4656

Merowinger 7544-7546

Metz 1702, 5433, 5434

Mexiko 5843-5847, 8199-8202

Middelburg 1908

Modena 1804

Monaco 1884, 5564, 7891-7899

Montenegro 1885, 1886, 5565, 7900-7904

Montfort 4657

München 2965

Münster 2966-2973, 4658-4680

Münzbecher 3340

Münzgefäße und Münzschmuck 3340, 3341

Münzteller 3341

Münzwaagen 3331-3338

N

Nassau 4681-4698

Neapel und Sizilien 1805-1811, 5520-5531, 7813-7820

Nepal 8203, 8204

Neuß 4699, 4700

Neustadt an der Aisch 2974

Niederlande 1887-1929, 5566-5589, 7905-7934

Niger 8205, 8206

Nördlingen 2975-2979, 8519-8523

Normandie 1695, 1696

Northeim 2980

Norwegen 1930-1941, 5590-5597, 7935

Nürnberg 2981-3000, 3333, 4701-4727, 6038, 6039, 8524-8539

O

Oberpfalz 3017-3020

Öttingen 3001-3005, 4728

Oldenburg 4729-4731, 9169-9178, 9471

Olmütz 2439, 5257-5269, 8364

Oman 8207

Osnabrück 3006-3008, 4732-4734, 6040

Ostfriesland 3009, 3010

Ottobeuren 3011

Overijssel 1909

P

Paderborn 3012, 4735-4743

Padua 1812

Panama 2255

Papiergeld 3330

Pappenheim 3013

Parma 1813-1815, 5532, 7821-7823

Passau 3014-3016, 4744-4751

Peru 2256, 2257, 5848, 5849, 8208

Pfalz 3017-3021, 4752, 4753, 8540-8548

Philippinen 2258, 5850

Piacenza 7824

Pisa 1816

Polen 1942-2031, 5598-5619, 6027, 7936-7957, 9734-9736
 Pommern 3022-3027, 4754-4756, 6041, 6054-6057, 6070, 6084-6087, 6102
 Portugal 5620-5625, 7958-7970
 Portugalöser 7960
 Prämien 1585, 1588, 1860, 1873, 2052, 2053, 2081-2084, 2194, 2615, 2931, 2933, 2937-2939, 2941, 3145, 4644, 5674, 5751, 5752, 6537, 6716, 6719, 6802, 6804, 6805, 6927, 6940, 7033, 7041, 7126-7128, 7134-7136, 7253-7257, 7262, 7268, 7271, 7273, 7324, 7662, 7663, 7733, 8057-8058, 8414, 8429, 8478, 8566
 Prag 2440
 Preußen siehe Brandenburg-Preußen
 Proben, Probe 1563, 1564, 1662, 1665, 1668, 1670-1676, 1750, 1751, 1865, 1880, 1941, 1998, 2065, 2086, 2263, 2404, 2415, 2419, 2535, 2593, 3384, 4296, 5415, 5427, 5428, 6193, 6902, 7026-7028, 7282, 7885, 7896, 7931, 7934, 7946, 8107, 8227, 9772-9780
 Provence 7686

Q

Quedlinburg 3028, 4757, 4758

R

Ragusa (Dubrovnik) 1875, 5558
 Randerath 3029
 Ravensburg 3030-3033, 4759
 Reformation 1643, 2143, 2145, 2894, 2895, 3011, 3329, 4460, 4478, 4625, 4805, 5711, 5729, 8557
 Regensburg 3034-3073, 4760-4779
 Regenstein 3074
 Reichenau 3075, 3076
 Reichsburg 2742-2744, 4435-4437
 Remagen 3077
 Reuß 3078, 3079, 4780-4793, 9226-9235, 9509-9511
 Reval 1502-1504, 6058, 6088
 Riga, Stadt 1506-1523, 6059-6063, 6089-6091, 6103
 Römisch-Deutsches Reich siehe Habsburgische Erblande - Österreich
 Rostock 4794, 4795
 Rottenburg am Neckar 3080
 Rotterdam 1910
 Rottweil 3081, 3082
 Rumänien 2032-2104, 5626-5629, 7971-7998
 Rußland 5630-5694, 6501-7290, 7292-7332
 Rwanda 8209

S

Sachsen 3083-3187, 4796-4962, 8549-8554, 9236-9321, 9512-9550, 9777
 Salzburg 2441-2454, 5270-5315, 8365-8386
 San Marino 2105, 2106, 5695, 5696, 7999, 8000
 Sardinien 1817-1820, 5533-5536, 7825-7834
 Saudi-Arabien 8210
 Savoyen 1821-1825, 7835
 Sayn 3188, 3189, 4963
 Schaumburg-Lippe 3190, 4964-4968, 9322-9328, 9551-9555
 Schlesien 3191-3195, 4969, 8555
 Schleswig-Holstein 3196, 3197, 4970-4974, 8556

Schlick 5318-5334
 Schongau 3198-3201
 Schulen, Universitäten 1585, 1588, 1707, 2434, 2514, 2530, 2534, 2589, 2752, 2998, 3129, 4091, 4137, 4170, 4178, 4559, 6631, 6724, 7041, 7720, 7733, 8429, 8566, 9212, 9213, 9264-9266, 9316-9319, 9622-9630
 Schwäbisch Gmünd 3202
 Schwäbisch Hall 3203, 3204, 4975-4978
 Schwäbischer Bund 3205-3208
 Schwarzburg 3209-3213, 4979-4993, 9329-9336, 9556-9559
 Schwarzenberg 3214, 3215, 4994, 4995
 Schweden 2107-2163, 5697-5736, 6001-6024, 6045-6049, 6067-6069, 6072-6082, 6094-6101, 6104-6125, 6129-6225, 8001-8021
 Schweiz 2164-2193, 5737-5765, 8022
 Sedisvakanz 1780, 1781, 1785, 1788, 2435, 2704, 2778, 2779, 2947, 2968, 3007, 3008, 3015, 3060, 3238, 4056, 4385, 4387, 4389, 4443, 4538, 4540, 4541, 4579, 4582, 4583, 4668-4670, 4674-4676, 4732, 4733, 4736, 4740, 4761, 5347, 5350, 5352-5354, 5481, 5485, 5490, 5493, 5501, 5508, 5510, 5513
 Serbien 2194-2198, 5766, 5767, 8023-8027
 Siebenbürgen 2219-2229, 5790-5795, 8093-8098
 Sierra Leone 8211, 8212
 Sindelfingen 3216, 3217
 Sizilien 7836, 7837
 Solms 3218-3233, 4996
 Spanien 2199-2203, 5768-5786, 8028-8061
 Speyer 4997
 Sri Lanka (Ceylon) 2259
 St. Gallen 2179, 2180
 Stade 4998
 Stavelot 1555, 5355
 Stolberg 3234, 4999-5003, 8557
 Stralsund 3235, 3236, 6064-6066, 6071, 6092
 Straßburg 1697-1699, 5432
 Straubing 3237
 Subalpine Republik 1826, 1827, 5537, 7838-7840
 Sudan 2260
 Südafrika 8213-8217
 Südvietnam 8288
 Swasiland 8218

T

Taiwan 8219
 Tansania 8220
 Tataren 7331
 Thailand 8221
 Thoren 5356
 Thorn 5618, 7955-7957
 Tirol 2288, 8291, 8292
 Toscana 1828-1848, 5538-5542, 7841-7844
 Tournai 7518-7520
 Trient 1849, 1850
 Trier 3238, 5004-5015, 8558-8560
 Triest 1851
 Tschad 8222, 8223
 Tschechien 2204-2210, 8062-8072
 Tschechoslowakei 8063-8072
 Tübingen 3239

Türkei 8073-8078
Tunesien 2261, 8224, 8225

U

Überlingen 3240-3246
Uganda 8226
Ukraine 8099
Ulm 3247-3255, 5016-5018
Ungarn 2211-2229, 5787-5795, 8079-8098
Uruguay 2262-2264, 8227
Utrecht 1911-1913, 5574-5577, 7912-7919

V

Vatikan siehe Kirchenstaat
Venedig 1852-1861, 5543-5546, 7845-7861
Venezuela 2265, 8228, 8229
Vereinigte Arabische Emirate 8230, 8231
Vereinigte Staaten von Amerika / USA 2266-2285,
8232-8287
Verona 1862
Vietnam 2286, 2287, 8288

W

Waldeck 5019-5026
Waldeck-Pyrmont 9337, 9338, 9560, 9561
Wallenstein 3256, 5027
Warschau 2028, 2029, 5619
Werden und Helmstedt 3257, 5028-5030
Wertheim 2812
West-Samoa 8289
Westfalen 3258-3261, 5031-5035, 8561-8564
Westfriesland 1914, 7920
Wied-Runkel 5036
Wien 5316, 5336
Wien, Bistum 5316
Wismar 3262-3265, 5037-5040, 6093
Worms 3266, 3267, 5041
Württemberg 3268-3297, 5042-5080, 8565-8566, 9339-
9347, 9562-9583
Würzburg 3298-3317, 5081-5115, 6042-6044, 8567-
8569
Wyschehrad 8387

Z

Zambia 8290
Zamosc 2030, 2031
Zeeland 5578, 7921
Zürich 2182, 2183, 5753-5759
Zug 2181
Zwolle 7922



Künker in Berlin

Künker's Berlin Branch



Termine telefonisch unter
+49 (0)30 24 72 48 91

For appointments call
+49 (0)30 24 72 48 91

Seit Mitte 2007 ist unser Berliner Büro für Sie geöffnet. Selbstverständlich nehmen wir auch in Berlin gerne Ihre Einlieferungen zu unseren nächsten Auktionen entgegen oder kaufen Ihre Münzen und Medaillen an.

We will be happy to welcome you in our new office in Berlin, open since Summer 2007. At the new branch we will accept your consignments for upcoming auctions or purchase your coins and medals.

Wir bitten um vorherige Terminabsprache.

Please call us at the above mentioned telephone number for an appointment.



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Poststraße 22 · 10178 Berlin · Germany
www.kuenker.de · service@kuenker.de



Künker eAuctions



Unsere eAuctions umfassen circa 250 Losnummern. In einem festgelegten Zeitraum von 14 Tagen haben Sie die Möglichkeit, online auf die für Sie interessanten Münzen und Medaillen zu bieten. Die einzelnen Losnummern laufen zeitlich versetzt aus. Selbstverständlich werden Sie über Ihren aktuellen Gebotsstatus laufend per Email informiert und können Ihre Gebote bei Bedarf bis zur letzten Sekunde erhöhen.

Weitere Informationen und die nächsten Termine zu den Künker eAuctions finden Sie unter:

www.kuenker.de

Künker eAuctions



Our eAuctions contain 250 lots. During a fixed period of 14 days you have the opportunity to submit your bids online on your favourite coins and medals.

Each lot will expire at different times. Certainly you will be informed constantly by email about the current status of your bids so that you permanent have the possibility – if necessary – to raise your bids till the end of the eAuction.

You may find further information and the next dates of the Künker eAuctions here:

www.kuenker.com



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany
Tel. +49 (0)541 96 20 20 · Fax +49 (0)541 96 20 222
www.kuenker.de · service@kuenker.de
Osnabrück · Berlin · München · Zürich



EINLADUNG ZU EINLIEFERUNGEN FÜR UNSERE FRÜHJAHRSAUKTIONEN

MÖBEL, PORZELLAN, FAYENCE, SILBER, SCHMUCK
GEMÄLDE, ZEICHNUNGEN, SKULPTUREN 15.–19. JH.
ZEITGENÖSSISCHE KUNST, MODERNE KUNST, DESIGN
PHOTOGRAPHIE, ASIATISCHE KUNST, TRIBAL ART

Bedeutender Zeremonienstab aus dem Besitz der Großherzöge von Oldenburg (Detail). Ehemals Lübecker Domschatz, datiert 1458 Silber, teils vergoldet, L 146 cm. Verkauft für: € 312.000,-

LEMPERTZ

gegründet 1845

Neumarkt 3 50667 Köln Tel. 0221/92 57 29 -0 Fax -6
Poststraße 22 10178 Berlin Tel. 030/27 87 60 8 -0 Fax -6
St.-Anna-Platz 3 80538 München Tel. 089/98 10 77 67
info@Lempertz.com www.Lempertz.com



Leitfaden zur erfolgreichen schriftlichen Auktionsteilnahme

- Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
- Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
- Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe unten) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
- Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
- Sie haben interessante Lose für insgesamt € 10.000,- gefunden, möchten jedoch nur € 2.000,- ausgeben. Kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) € 2.000,- an.
- Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da: Telefon 0800 583 65 37 (gebührenfrei).
- Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von € 500,- pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

Musterauftrag für schriftliche Gebote

Name, Adresse, Telefon
Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

Losnummern und Gebote
Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind, für jedes einzelne Los zu bieten.

„Oder“-Gebote
Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „Oder“ verbinden. Wichtig: bei den „Oder“-Geboten können Sie nicht auf frühere Katalognummern zurückgreifen (z.B. 2890 oder I558), da die Nr. I558 dann bereits versteigert ist.

Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag ...
... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass sie tatsächlich teilnehmen wollen.

Auktionsauftrag für die Auktionen

Bid Form for auctions

Name: Max Mustermann Kunden-Nr. 1 2 3 4 5 6
 Straße: Bahnhofstr. 22
 Plz./Ort: 00000 Musterstadt
 Telefon: 0099 - 4 522 80
 E-Mail: mustermann@t-online.de

Hiemit ersuche ich Sie, die folgenden Nummern zu den nachstehend verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog erwähnten Auktionsbedingungen zu ersteigern. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits um 3-5% zu überschreiten.

Für die Auftragsausführung sind nur die angegebenen Nummern maßgebend. Die im Katalog angegebenen Preise sind Schätzpreise. Die Mindestgebote liegen bei 80% der Schätzpreise.

Please bid on my behalf for the following lots within the limits indicated and according to the conditions contained in the catalogue. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Please process my order according to the limits I have entered. (Prices in the catalogues are estimated prices only. The lowest bid is 80 percent of the estimated price). We kindly advise you also shipping costs for books may be higher than prices realized.

Nummer Number	Limit € Limit Euro	Bemerkungen Comments
130	180,-	
131	220,-	
245	130,-	
380	1.850,-	
700	270,-	
1120	1.100,-	
1558	300,-	
2890	570,-	
oder		
2891	600,-	

Nummer Number	Limit € Limit Euro	Bemerkungen Comments
3010	120,-	
3085	300,-	
3105	150,-	
3106	120,-	
3110	200,-	
3131	315,-	

Bitte die Gebote deutlich angeben und die gewünschten Nummern kontrollieren!
 Please verify your bids!

Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten um:
 If necessary to gain the lots I desire may increase my bids by:

Falls Sie einen bestimmten Höchstbetrag ausgeben möchten:
 Mein Gesamtlimit (ohne Aufgeld) soll folgendes Betrag nicht übersteigen:
 Do you wish to specify an upper limit on your bids?
 My total bids (without buyer's premium) should not exceed the following amount:

29.02.2008 Max Mustermann

€ 2.000,-

10% 20% 50% ...%

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Münzenhandlung · Gutenbergstr. 23 · 49076 Osnabrück · Germany
 Telefon +49 (0)5 41-96 20 20 · Telefax +49 (0)5 41-96 20 222 · www.kuenker.de · service@kuenker.de

Ihre Kundennummer
Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

Ihr Limit pro Einzellos
An dieser Stelle geben Sie an, was Sie für jedes einzelne Stück maximal bereit sind auszugeben.

Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos
In der Praxis zeigt sich, dass oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

Begrenzung Ihres Gesamtlimits
Hier können sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.



Wie entsteht der Preis einer Auktion?

Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80 % dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

Beispiel 1 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: Der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit € 800,- aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für € 800,-.

Beispiel 2 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1: Limit € 2.900,-
Bieter 2: Limit € 1.800,-
Bieter 3: Limit € 800,-

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10 %). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von Bieter 1 € 1.900,- (obwohl die Schätzung € 1.000,- beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält Bieter 1 den Zuschlag für € 1.900,-. Das Höchstangebot von € 2.900,- musste nicht ausgeschöpft werden.

Beispiel 3 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 850,- vor: Das Los wird in der Auktion mit € 800,- ausgerufen. Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-.

Beispiel 4 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 1.200,- vor: Der Auktionator ruft das Los mit € 800,- aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal € 1.200,- und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als € 1.200,- den Zuschlag.

Beispiel 5 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen drei Gebote von je € 975,- vor: Um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei € 1.000,-.

Antworten auf Fragen, die uns oft gestellt werden

- Zuschlagpreis/Aufgeld: Wir berechnen als Auktionshaus ein Aufgeld von 15 % auf den Zuschlagpreis, dazu kommt die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Beispiel 1	Zuschlagpreis	€	100,00
	Aufgeld 15 %	€	15,00
	Versandkosten, z. B. *	€	5,90
	MwSt. 7 %	€	8,46
	Rechnungs-Betrag	€	129,36

Beispiel 2	Zuschlagpreis	€	1.000,00
	Aufgeld 15 %	€	150,00
	Versandkosten, z. B. *	€	5,90
	MwSt. 7 %	€	80,91
	Rechnungs-Betrag	€	1.236,81

- Mehrwertsteuer: üblicherweise in Deutschland 7%, seit dem 01.01.2000 sind viele Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. Bei Fragen zu der MwSt.-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 0800 583 65 37.
- Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80 % des Schätzpreises (zzgl. Aufgeld und Mehrwertsteuer) erwerben. Achtung: Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
- Unser Spezialservice: Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter www.kuenker.de einsehen.

*Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.

Besuchen Sie uns doch einmal persönlich auf der Auktion!

- Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionssaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
- Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 0800 583 65 37.
- Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen. Als guter Kunde unseres Hauses haben Sie 20 Tage Zahlungsziel nach der Auktion.



Важная информация об участии на аукционе

- Наши аукционные правила и условия Вы можете найти в конце каталога.
- Мы просим Вас присылать Ваши ставки заранее. В противном случае вероятность ошибки при обработке заказа, присланного перед самым аукционом, возрастает.
- Приложенный образец заполнения письменного заказа поможет Вам при отправлении Ваших письменных ставок. Ставки можно отправить как по почте, так и по факсу : +49 (0)541-96 20 222 круглосуточно.
- Успешные заказы будут обрабатываться в порядке их поступления к нам. Все участники, которым не удалось что-либо купить на аукционе, будут также проинформированы после аукциона.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам сообщить нам Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону.
- Мы гарантируем подлинность всех предметов, проданных на нашем аукционе, в течении неограниченного времени.
- Все участники нашего аукциона получают в течении 2-ух недель результаты торгов бесплатно.
- У Вас есть вопросы по определенной монете? Вы хотели бы лично принять участие в аукционе? У Вас возникли другие вопросы? Звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268, и мы будем рады Вам помочь.

Мое заочное участие на аукционе

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали.
- Определите для Себя ту максимальную сумму, которую Вы готовы заплатить за каждый лот.
- Заполните приложенный формуляр.
- Отправьте нам Ваш заказ заранее. При 2-ух и более равных ставок на один и тот же лот преимущество получает ставка, пришедшая к нам первой (ранее других).
- Если стоимость выбранных Вами лотов составляет например 10.000 евро, а Вы могли бы потратить только 2.000 евро, то в этом случае укажите Ваш общий лимит в размере 2.000 евро.
- Если у Вас возникли вопросы по заполнению формуляра, звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268. Наши сотрудники будут рады Вам помочь.

Мое личное участие в Оснабрюке

- Мы будем рады Вашему личному присутствию в Оснабрюке. Атмосфера, которая стоит во время аукционных торгов в зале, особенная и непередаваемая.
- Для получения более подробной информации по Вашей поездке в Оснабрюк, в частности, бронирования номеров в гостинице, мы просим Вас заранее связаться с нами по телефону: +49 (0)541-96 20 268.
- Приобретенные на аукционе лоты Вы можете лично забрать после окончания торгов. Наши постоянные клиенты осуществляют оплату в течение 20 дней после получения счета. Участвующие в аукционе впервые осуществляют 100%-ую предоплату.

Участие по интернету

Все каталоги доступны для просмотра на нашем сайте в интернете по адресу www.kuenker.de. На сайте Вы можете выбрать интересующие Вас лоты и отправить Ваши ставки на нашу электронную почту service@kuenker.de. Если у Вас возникнут дополнительные вопросы, мы просим Вас связаться с нами по телефону +49 (0)5 41-96 20 268.

Участие по телефону

Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона. Условием проведения телефонных торгов является письменное подтверждение ставки, равной как минимум стартовой цене. Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.

Для получения дополнительной информации и регистрации на аукционе звоните Анастасии Кепселль до аукциона по телефону +49 (0)5 41-96 20 268 и во время аукциона по телефону, указанному на первой странице каталога.



Как образовывается цена на аукционе?

- Все лоты в нашем каталоге были предварительно оценены нашими экспертами. Минимальная ставка составляет 80 % от оценочной стоимости лота. Конечные цены зачастую намного превышают оценочные.
- Ваши письменные (заочные) ставки должны быть обязательно обработаны нашими сотрудниками до начала аукциона. Рассмотрим несколько возможных примеров:

Пример 1 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

Заочных ставок нет. Аукционатор начинает торги с € 800,-. Если в зале только один человек, желающий приобрести этот лот, то соответственно он получит его за € 800,-.

Пример 2 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеются 3 заочные ставки:

Заочный участник 1 : Лимит € 2.900,-
Заочный участник 2 : Лимит € 1.800,-
Заочный участник 3 : Лимит € 800,-

По правилам аукциона аукционатор в интересах заочного участника 1 и 2 должен повышать ставку равномерно (приблизительно на 5 – 10 %). Поэтому в нашем случае в интересах заочного участника 1 аукционатор начнет торги с € 1.900,- (хотя оценочная стоимость составляет € 1.000,-). Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник 1 получит этот лот за € 1.900,-. Его лимит в € 2.900,- ни в коем случае не будет исчерпан.

Пример 3 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 850,-. Аукционатор начнет торги с € 800,-. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,-.

Пример 4 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 1.200,-. Аукционатор начнет торги с € 800,-. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,-. Если же в зале очный участник согласен на более высокую ставку (больше € 800,-), то в этом случае аукционатор в интересах заочного участника имеет право тоговаться до € 1.200,-. Следовательно только при ставке, превышающей € 1.200,-, данный лот получит очный участник в зале.

Пример 5 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеются 3 заочные ставки, каждая в размере € 975,-. Среди очных участников интереса к лоту не имеется. В этом случае чтобы избежать недоразумений, аукционатор имеет право ненамного повысить лимит и сделать ставку равной € 1.000,-. Данный лот за € 1.000,- получит тот заочный участник, чей письменный формуляр мы получили раньше всего.

Как я могу получить приобретенные лоты?

Вывоз приобретенных на аукционе предметов осуществляется одним из следующих способов по Вашему выбору:

- Вы можете лично забрать Ваши лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Германии. При вывозе за пределы Евросоюза, НДС Вам возвращается.
- Почтовые отправки в Россию (Беларусь, Украину) приобретенных Вами лотов осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268.

С 1971 года имя Кюнкер является гарантией надежности и компетентности. Мы не станем изменять нашим принципам и в будущем. Спасибо Вам за Ваше доверие, которое является не только самым сильным стимулом в нашей работе, но и наилучшей ее оценкой.

Я желаю Вам успехов на нашем аукционе!

Фриц-Рудольф Кюнкер



Versteigerungsbedingungen

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBl I 1976, I346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Barzahlung des Kaufpreises in €-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote.

Der Zuschlagpreis ist Nettopreis im Sinne des Umsatzsteuergesetzes und bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld in Höhe von 15 %. Auf den daraus entstehenden Gesamtpreis (Zuschlag + Aufgeld) wird die jeweils gültige Umsatzsteuer erhoben, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Ausländischen Käufern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird die in Deutschland gültige Umsatzsteuer berechnet. Anderen ausländischen Käufern (aus Drittländern) wird, sofern die Münzen durch uns exportiert werden, ein Aufgeld von 15 % netto auf den Zuschlagpreis berechnet; sie erhalten die Lieferung nur gegen Zahlung des Kaufpreises in €-Währung, bankspesenfrei.

Ausländischen Münzhändlern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird bei Nachweis der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (§ 27 a UStG) und der sonstigen Voraussetzungen gemäß § 4 Nr. 1 b UStG in Verbindung mit § 6 a UStG die Lieferung ohne Umsatzsteuer berechnet.

Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist die Zahlung der Auktionsrechnung bei anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt fällig. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen von 1 % pro Monat berechnet.

Wird die Zahlung nicht sofort an den Versteigerer geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Sache verweigert, so findet die Übergabe der Sache an den Ersteigerer nicht statt. Der Ersteigerer verliert vielmehr seine Rechte aus dem Zuschlag, und die Sache kann auf seine Kosten erneut versteigert werden. In diesem Fall haftet der Ersteigerer für den Ausfall, dagegen hat er auf den Mehrerlös keinen Anspruch.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Bei Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag wird die Nummer noch einmal ausgerufen. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Voraussetzung von Nummern erfolgt nicht. Der Zutritt zur Versteigerung ist nur Interessenten gestattet, die einen Katalog besitzen.

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Gebote		Mindeststeigerungsstufe
bis zu	€ 100,-	€ 5,-
bis zu	€ 200,-	€ 10,-
bis zu	€ 500,-	€ 20,-
bis zu	€ 1.000,-	€ 50,-
bis zu	€ 2.000,-	€ 100,-
bis zu	€ 5.000,-	€ 200,-
bis zu	€ 10.000,-	€ 500,-
bis zu	€ 20.000,-	€ 1.000,-
bis zu	€ 50.000,-	€ 2.000,-
bis zu	€ 100.000,-	€ 5.000,-
ab	€ 100.000,-	€ 10.000,-

Schriftliche Aufträge werden von uns ohne Auftragsprovision gewissenhaft ausgeführt. Aufträge von uns unbekanntem Sammlern können nur ausgeführt werden, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn verbindlich berücksichtigt werden. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits um 3–5 % zu überschreiten. Bei mehreren gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag. Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Telefonisches Bieten ist nur in Ausnahmefällen möglich. Telefonische Bieter müssen sich mindestens einen Werktag vor der Auktion voranmelden.

Der Versand geht zu Lasten und auf Risiko des Ersteigerers bzw. Empfängers. Das Auktionsgut bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen aus Anlass der Versteigerung Eigentum des Verkäufers. Ist der Käufer Vollkaufmann, so ist Osnabrück als Gerichtsstand vereinbart. Für das Mahnverfahren gilt die Zuständigkeit des Amtsgerichts Osnabrück auch in allen anderen Fällen als vereinbart. Ansonsten ist es Osnabrück nur, wenn nur die Firma Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG ihren allgemeinen Gerichtsstand in der BRD hat, oder wenn alle Ansprüche im Wege des Mahnverfahrens geltend gemacht werden, oder wenn die im Klageweg in Anspruch zu nehmende Vertragspartei nach Vertragsabschluss ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der BRD verlegt hat, oder ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klage nicht bekannt ist.

Die Beschreibung im Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich „wie besehen“.

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden. Bei Lösen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen. Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständigen seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden. Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die begedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können. Aufträge, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, können nicht bearbeitet werden.

Ausländische Kunden kaufen nach den Devisen-, Zoll- und Steuerbestimmungen ihres Landes. Versandformalitäten werden vom Versteigerer erledigt.

Soweit nicht anders vermerkt, gelten im übrigen die allgemeinen Versteigerungsbestimmungen und – auch im Verhältnis zu ausländischen Kunden – gilt Deutsches Recht.

Die Ergebnisliste erscheint sofort nach der Auktion.

Die Versteigerer:
Fritz Rudolf Künker
Dr. Andreas Kaiser
Arne Kirsch
Oliver Köpp



Terms and Conditions of Auction

The auction is conducted on behalf and for the account of the appropriate proprietors of the goods and is subject to the federal Auction Regulation (Versteigerungsordnung, BGBl I 1976, 1346) published in the Federal Law Gazette Vol. I, 1976, 1346 and the relevant provisions for factors in accordance with the German Civil Code (BGB) and Commercial Code (HGB). Payment of the hammer-price has to be made in cash and in Euro. The submission of an offer implies the express acknowledgement of these Terms and Conditions of Auction; the same applies to the submission of an offer in writing.

The hammer-price is exclusive of applicable German VAT according to the prevailing VAT-legislation and represents the basis for calculating the surcharge of 15 percent payable by the purchaser. The total price so calculated (hammer-price plus surcharge) is subject to the VAT (value added tax = Mehrwertsteuer), which is payable additionally.

Purchasers from abroad will be charged a surcharge of 15 percent net on the hammer-price, provided the export of the coins is undertaken by the auctioneer. Buyers in European Community (EEC) countries (other than Germany) will be charged value added tax at the rates prevailing in Germany.

Dealers from EEC countries (other than Germany) will receive goods free of tax upon presentation of their VAT ID number, and upon fulfillment of the other conditions set forth in Paragraph 4, Nr. I b, and Paragraph 6 a of the German Turnover Tax Law. Buyers from other countries are not charged value added tax. Delivery will be made against payment in Euro with no bank charges to the auctioneer.

Unless mutually agreed otherwise, payment of the auction bill from purchasers present at the auction is due immediately. From purchasers who have submitted a bid in writing, payment is due within 20 days after receipt of the goods. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1% per month in the amount in default.

Should payment to the auctioneer not be made immediately or should the acceptance of the awarded item be refused, such item shall not be handed over to the purchaser. Instead the purchaser shall forfeit all right and title in and to such item from the award and the item may again be put to auction at this buyer's cost. In this event the buyer shall be liable for any shortfall, while he shall have no right or claim towards any excess proceeds.

An item will be knocked down after the highest bid has been called three times. The award shall be a binding commitment and liability on the part of the bidder to take acceptance and delivery of the item or items so awarded. In the event of any dispute with regard to the award the lot will be put up again for bidding. The auctioneer reserves the right to combine or to separate lots. Lots will not be called out of sequence. Access to the auction will only be permitted to interested persons who are in possession of the catalogue.

The minimum rates of increase for the bidding procedure are:

offers		minimum increase rate
up to	€ 100.–	€ 5.–
up to	€ 200.–	€ 10.–
up to	€ 500.–	€ 20.–
up to	€ 1,000.–	€ 50.–
up to	€ 2,000.–	€ 100.–
up to	€ 5,000.–	€ 200.–
up to	€ 10,000.–	€ 500.–
up to	€ 20,000.–	€ 1,000.–
up to	€ 50,000.–	€ 2,000.–
up to	€ 100,000.–	€ 5,000.–
above	€ 100,000.–	€ 10,000.–

Orders submitted in writing will be carried out diligently and without charge of an extra commission. Orders from collectors unknown to the auctioneer can only be accepted and carried out if a deposit or references to the satisfaction on the auctioneer are given. To be bindingly accepted, written bids need to be received at least 24 hours before auction. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3–5%. Should several bids be obtained in writing bidding the same price or prices for a given

lot, the bid first received by the auctioneer shall be given the award. Unlimited bids shall not oblige the auctioneer to consider, accept or carry out such order. Telephone bidding is generally an option for lots of substantial value only. The registration is required at the latest a day before auction.

Shipment (by mail or otherwise) of the goods shall be for the sole cost and risk of the purchaser or recipient, respectively. The auctioned goods remain the sole and exclusive property of the vendor until full payment and settlement of any and all dues and claims in connection with the auction. In the event the purchaser is a merchant (in the sense of the German commercial laws) Osnabrück shall be the agreed and exclusive place of jurisdiction. The competence of the District Court (Amtsgericht) of Osnabrück is agreed in respect of summary proceedings for the collection of defaulted payments (Mahnverfahren) as well as in any and all other cases. Should the purchaser not be a merchant Osnabrück shall be the place of jurisdiction with the District Court of Osnabrück's competence, if only the auctioneer has his ordinary legal domicile in the Federal Republic of Germany or if claims are made by way of summary proceedings of collection (Mahnverfahren) or if the defendant has moved his ordinary legal domicile outside the jurisdiction of the Federal Republic of Germany or if the legal domicile of the defendant is unknown to the auctioneer at the time of filing a suit. To the exclusion of any other legislation German law, as in force at the time, shall be applied for the settlement of any and all legal or judicial matters.

The specifications and descriptions in the catalogue have been prepared diligently and in good faith, however, do not constitute the acceptance by the auctioneer of any warranty or liability in respect of defect in material or title. The state of preservation of items is strictly assessed in accordance with the grades accepted by the German coin trade and only represents an individual and personal assessment. Purchasers present at the auction acquire items strictly on the basis of "as is where is" and "as inspected".

In view of the opportunity of prior inspection to ascertain the state and condition of the auction lots, complaints and objections made after the sale will only be considered, if by obvious error or mistake loop or traces or mountings, traces of trimmings or settings, or the plugging of a hole (eyelet) have remained unnoticed. If and when auctioned in lots, the quantities of individual pieces given, only represent an approximate figure. An error in the allocation of individual pieces to a certain lot cannot be excluded. Such lots are, therefore, excluded from any complaints or objections after the lot is knocked down. In the event of disputes or complaints as to the quality of an item the auctioneer may call upon a generally sworn expert of the trade, which the auctioneer may choose at his sole discretion, for assessment and the rendering of a decision as to the justification of such dispute or complaint. The costs of such expert shall be borne by the party losing the dispute according to the expert's decision. Complaints or objections, if justified, will only be considered if made and received by the auctioneer within 8 days after the auction or after receiving the lots, respectively.

The authenticity of the coins is warranted up to the total purchase price. The prices set out in the catalogue are estimates only, which may be exceeded or undercut. Orders for less than 80 per cent of the estimated price cannot be accepted.

Purchasers from abroad will have to observe all applicable laws and regulations in respect of foreign exchange, customs duties and taxation of their country. The auctioneer will only discharge such formalities, which have to be observed, in the Federal Republic of Germany in connection with the export of the purchased item(s).

Unless stipulated otherwise herein, the general rules regulations for auctions applicable in Germany shall govern any transaction in respect of the auction; German Law shall also be applicable in relation to purchasers from abroad. Only the German text has legal force.

The prices realized will be published in the form of a list immediately after the auction.

The auctioneers:

Fritz Rudolf Künker
Dr. Andreas Kaiser
Arne Kirsch
Oliver Köpp



Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	асимметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émailé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Fundexemplar	specimen from a hoard	exemplaire de trouvaille	da tesoretto	экземпляр
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколатая
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appiccagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segnî di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	civre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержки при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	erreur sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс



DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorado	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziseliert	chased	ciselé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrès de Rareté/Grado di Rarità/ Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande rarità	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima rarità	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Uneditiert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная



IMPRESSUM

NUMISMATISCHE
BEARBEITUNG

Alexandra Spreu, Dr. Sebastian Steinbach,
Jens Ulrich Thormann M. A., Eva Weber, Manuela Weiß

FOTOS

Lübke & Wiedemann, Stuttgart

LAYOUT

danner pc - gesteuerte systeme waiblingen

DRUCK

meister print und media, Kassel

*Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise,
bedarf der Genehmigung des Auktionshauses*

ZAHLUNGEN AUS DEM INLAND

Deutsche Bank Osnabrück	(BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006
Commerzbank Osnabrück	(BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200
Sparkasse Osnabrück	(BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320
Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle	(BLZ 265 624 90) Konto-Nummer I 200 222 400
Bankhaus Lampe KG, Bielefeld	(BLZ 480 201 51) Konto-Nummer I74 076
Postbank Hannover	(BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308
HypoVereinsbank München	(BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 I7 952
WestLB Dortmund	(BLZ 440 500 00) Konto-Nummer II28 842
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

ZAHLUNGEN AUS DEM AUSLAND FOREIGN PAYMENTS

Deutsche Bank Osnabrück	IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00 Swift-Code: DEUTDE3B265
Sparkasse Osnabrück	IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20 Swift-Code: NOLADE22XXX
Postbank Hannover	IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08 Swift-Code: PBNKDEFF
Credit Suisse	IBAN: CH43 0483 5177 3509 0200 0 Swift-Code: CRESCHZZ80A
Credit Cards	We do accept VISA and MASTERCARD, Service charge: 4,5 %
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

ZAHLUNGEN INNERHALB RUSSLANDS PAYMENTS WITHIN RUSSIA

Deutsche Bank Moskau ООО "Дойче Банк"	ИНН 7728717332; КПП 772801001 Получатель: ЗАО "Кюнкер" счет №: 40702810500000000825; БИК: 044525101 корсчет №: 30101810100000000101
--	--